

Wiener Stadtbibliothek

57291 F

*April 1978*

Samstag, 1. April 1978

Blatt 732

Heute in der "Rathaus-Korrespondenz":

Lokal: Wiener am liebsten mit dem Auto in den Urlaub  
(orange) Kinderbücherei in Kinderklinik

Kultur: Gumpendorfer Maler stellen aus  
(gelb) 125 Jahre Verein für Geschichte der Stadt Wien

Chef vom Dienst: 42 800/2971 (Durchwahl)  
von 7.30 bis 19.30 Uhr, Sa. 10 bis 17 Uhr, So.  
12 bis 17 Uhr, übrige Zeit: Tonband

L o k a l :  
=====

wiener: am liebsten mit dem auto in den urlaub

1 wien, 1.4. (rk) nach wie vor fahren die wiener am liebsten mit dem eigenen auto in den urlaub. von insgesamt 801.700 inlands- und 489.700 auslandsreisen wurden 535.400 (66,8 prozent) beziehungsweise 269.700 (55,1) mit dem pkw unternommen. an zweiter stelle folgt bei inlandsreisen die eisenbahn (196.100, 24,5 prozent), bei reisen ins ausland das flugzeug (82.600, 16,9 prozent).

diese zahlen sind den "mitteilungen aus statistik und verwaltung der stadt wien 4/1977" zu entnehmen und beziehen sich auf den erhebungszeitraum november 1974 bis oktober 1975. aus der statistik geht weiter hervor, dass im in- und ausland gleichermaßen die unterbringung in hotel, gasthof oder pension bevorzugt wurde (inland: 290.900, 36,3 prozent, ausland 218.500, 44,6 prozent). privatquartiere nehmen in beiden faellen die zweite stelle ein, prozentuell wird die unterbringung in privatquartieren im ausland von der im inland betraechtlich geschlagen: ausland 69.400, 14,2 prozent, inland 279.100, 34,8 prozent. mehr als die haelfte liessen sich bei reisen gern in gasthof oder speiselokal verkoestigen, waehrend 183.200 (inland) beziehungsweise 125.700 (ausland) die selbstverpflegung vorzogen. waehrend bei reisen nach italien und jugoslawien, den beiden wichtigsten auslandszielen, aber auch nach ungar, in die bundesrepublik deutschland, die schweiz, nach frankreich und in die tschechoslowakei bevorzugt der pkw verwendung fand, wurde die bahn vor allem in die beneluxstaaten, nach grossbritannien und irland in anspruch genommen. 35,9 prozent der bahnreisen entfielen auf die brd, 23,6 prozent auf die schweiz. reisen nach amerika, afrika und asien wurden naturgemaess fast ausschliesslich mit dem flugzeug unternommen. es erfreuten sich aber auch flugzeug-charterreisen nach bulgarien, rumaenien, spanien und portugal, in die tuerkei und nach griechenland grosser beliebtheit, ebenso bei reisen nach skandinavien.

angestellte waehlten bei 43,3 prozent, selbstaendige bei 40,7 prozent und pensionisten bei 39,3 prozent ihrer inlandsreisen das

hotel als unterkunft, waehrend insbesondere beamte und arbeiter (42,5 beziehungsweise 40,9 prozent ihrer inlandsreisen) das privatquartier bevorzugten. die arbeiter bildeten mit 31,3 prozent der auslandsreisen die staerkste gruppe unter den urlaubern in unterkuenften ohne entgelt (verwandtenbesuche), sie lagen aber auch bei den urlaubsreisenden, die ein privatquartier bevorzugten, mit 17,9 prozent an der spitze. waehrend sich die personen ueber 65 jahre sowie zwischen 30 und 50 jahren im inland am liebsten in hotels etablierten, waehlten die 50- bis 65jaehrigen eher das privatquartier.

urlaube zwischen 8 und 14 tagen dauer waren sowohl bei inlands- als auch bei auslandsreisen mit rund 45 prozent am haeufigsten. die dreiwoechigen urlaube standen an zweiter stelle (26 beziehungsweise 28 prozent), waehrend die vierwoechigen schon deutlich auf acht beziehungsweise neun prozent abfielen. 15,2 prozent der inlandsreisen und rund 11 prozent der auslandsreisen waren ausgesprochene kurzurlaube (hoechstens eine woche). die beliebtesten reise Monate waren erwartungsgemaess juli und august im inland sowie juni bis september im ausland. der grossteil der urlauber verbrachte seinen urlaub an e i n e m ort (inland 736.100 von 801.700, ausland 344.500 von 489.700). winterurlaube wurden vor allem im inland unternommen, arbeiter und selbstaendige reisten insbesondere im dezember, alle anderen (ausser arbeitern und pensionisten) im februar und maerz.

(and)

++++

L o k a l :

=====

## kinderbuecherei in kinderlinik

2 wien, 1.4. (rk) die staedtischen buechereien haben auf anregung der leitung der universitaets-kinderlinik (univ.-prof. dr. z w e y m u e l l e r ) fuer den internen bereich von fuenf stationen eine kinderbuecherei eingerichtet. zur leseberatung und -betreuung ist eine qualifizierte kinderbibliothekarin eingesetzt, die sich von den krankenschwestern ueber die besondere pflegesituation der patienten informieren laesst und bemueht sein wird, in zusammenarbeit mit den aerzten und heilpaedagogen der klinik, insbesondere mit der beschaeftigungstherapeutin, die erfordernisse gezielter bibliothherapie anzuwenden.

derzeit umfasst der buchbestand rund 700 baende, fuer den vollen ausbau ist an einen gesamtbestand von etwa 2.000 baenden, dazu auch spiele und zeitschriften, gedacht. (red)

++++

k u l t u r :

=====

ausstellung ''125 jahre wiener geschichtsschreibung -  
125 jahre verein fuer geschichte der stadt wien''

4 wien, 1.4. (rk) aus anlass seines 125jaehrigen bestands-  
jubilaeums veranstaltet der verein fuer geschichte der stadt wien  
ab heute, samstag, im foyer des historischen museums der stadt wien  
eine ausstellung ueber seine taetigkeit seit seiner gruendung. der  
verein hat in diesen tagen doppelten grund zur besinnung auf die  
eigene geschichte: in den maerztagen 1853, also vor 125 jahren, fanden  
die entscheidenden gespraechе zur gruendung des ''altertums-vereins''  
statt, wie sich die vereinigung urspruenglich nannte, und vor 60  
jahren, im maerz 1918, kam es zur umwandlung in den ''verein fuer  
geschichte der stadt wien''. die ausstellung versucht an hand von  
originaldokumenten und wissenschaftlicher literatur, den weg des  
vereins zu dokumentieren. gleichzeitig soll seine bedeutung fuer  
die erforschung der wiener geschichte und die verlagerung der  
schwerpunkte bei der geschichtsforschung ueberhaupt aufgezeigt  
werden. die kleine ausstellung ist eine woche lang - bis inklusive  
sonntag, den 9. april - im historischen museum zu sehen und wird  
anschliessend ins rathaus uebersiedeln, wo sie auf dem gang vor dem  
wiener stadt- und landesarchiv (stiege 6, 1. stock) zugaenglich  
sein wird. (may)

++++

## gumpendorfer maler stellen aus

3 wien, 1.4. (rk) exponate der gumpendorfer malerfamilie frank  
praesentiert das bezirksmuseum mariahilf, 6, gumpendorfer strasse 4.  
die ausstellenden kuenstler sind hans und leo frank, geb. 1884, hans  
frank, geb. 1925, und gisela frank, geb. 1928. gezeigt werden land-  
schaften, blumen, portraets und exlibris in oel, farb-holzschnitte,  
radierungen und graphiken.

die ausstellung wird kommenden montag, den 3. april, um 18.30  
uhr von bezirksvorsteher werner jank eroeffnet und bleibt bis 25.  
juni jeweils sonntags von 9.30 bis 12 uhr zugaenglich. (zi)

++++

Montag, 3. April 1978

Blatt 737

Heute in der "Rathaus-Korrespondenz":

Bereits über FS  
ausgesendet:  
(violett)

Neue Wärmeversorgungsgesellschaft für Wien  
Neue Autobuslinie "10 A" eröffnet

Kommunal:  
(rosa)

Neue Verkehrsorganisation im Westen  
Rege Beteiligung beim Wettbewerb Wien-Süd  
Ausflugsaktion für Behinderte gestartet  
Premiere des Kindertelefons

Lokal:  
(orange)

33.044 bei Jugendeislaufaktion

Kultur:  
(gelb)

183. Wechselausstellung der Stadt- und Landesbibliothek  
Großes Goldenes Ehrenzeichen für Gottfried von Einem  
Stärkere Öffnung der Archive

Wirtschaft:  
(blau)

Cincinnati-Austria: 300 neue Arbeitsplätze

Chef vom Dienst: 42 800/2971 (Durchwahl)  
von 7.30 bis 19.30 Uhr, Sa. 10 bis 17 Uhr, So.  
12 bis 17 Uhr, übrige Zeit: Tonband

.....  
bereits am 1. april 1978 ueber fernschreiber ausgesendet  
.....

w i r t s c h a f t :

=====

neue waermeversorgungsgesellschaft fuer wien

5 wien, 1.4. (rk) die heizbetriebe wien, eine gesellschaft der wiener holding, und die ''met'' waermedienstges.m.b.h., an der die mineraloelfirmen martha, elan und total beteiligt sind, beabsichtigen, eine gemeinsame gesellschaft zu gruenden, die im raum wien waermeversorgungsanlagen auf der basis von kohlenwasserstoff-brennstoffen errichtet und betreibt. das stammkapital wird 1 million betragen, wovon die heizbetriebe wien 51 prozent und die ''met'' 49 prozent zu uebernehmen beabsichtigen. die beteiligungskommission des wiener gemeinderates hat dies zustimmend zur kenntnis genommen. mit dieser gruendung folgt man in wien einer entwicklung, die in anderen teilen oesterreichs bereits voll im gange ist. dort haben grosse mineraloelfirmen bereits aehnliche gesellschaften gegrueudet. wie finanzstadtrat hans m a y r der ''rathaus-korrespondenz'' mitteilte, war man von seiten der wiener holding und der heizbetriebe wien daran interessiert, einen oesterreichischen partner zu finden, weil durch die heimischen oelvorraete dieser partner versorgungssicherheit geben kann. wie notwendig dies sein kann, hat gerade das jahr 1973 gezeigt.

die arbeitsaufteilung innerhalb der gesellschaft wird so erfolgen, dass die heizbetriebe wien mit der akquisition der waermeabnehmer, der planung von projekten, der baudurchfuehrung und ueberwachung, der fuehrung und der laufenden kontrolle des betriebes sowie des wartungsdienstes und der verrechnung betraut ist. die ''met'' verpflichtet sich, die betriebsstaetten mit heizoel und allen sonstigen betriebsmitteln zu beliefern. die gesellschaft wird nur an solchen standorten taetig sein, die nicht im einzugsbereich von fernheizversorgungsanlagen der heizbetriebe wien stehen. (sei)

.....  
bereits am 2. april 1978 ueber fernschreiber ausgesendet  
.....

k o m m u n a l :

=====

### neue autobuslinie "10 a" eroeffnet

1 wien, 2.4. (rk) unter grosser anteilnahme der bevoelkerung wurde am sonntag nachmittag die neue autobuslinie "10 a" (dornbach - traisengasse) eroeffnet. um 15 uhr setzte sich der erste autobus von dornbach aus in bewegung. an der premierenfahrt nahmen buergermeister leopold g r a t z , stadtrat franz n e k u l a sowie die bezirksvorsteher und zahlreiche mandatare des 17., 18., 19. und 20. bezirks teil. der erste bus wurde in heiligenstadt von einer grossen menschenmenge begruesst. buergermeister gratz und stadtrat franz nekula hielten kurze ansprachen. gratz wies darauf hin, dass die neue linie zugleich auch ein test fuer den bedarf einer schnellbahnlinie auf der vorortestrecke sei. durch die neue autobuslinie werden die bezirke 17, 18, 19 und 20 direkt miteinander verbunden.

(ger)

1640

3. april 1978

''rathaus-korrespondenz''

blatt 740

k u l t u r :

=====

1918 - jahr der wende

183. wechselausstellung der stadt- und landesbibliothek

1 wien, 3.4. (rk) die ereignisse des jahres 1918/1919 will die wiener stadt- und landesbibliothek in ihrer 183. wechselausstellung aus anlass der 60. wiederkehr der ausrufung der republik beleuchten. das publikum wird dabei mit dem reichhaltigen material der sogenannten ''weltkriegssammlung'' (lebensmittelkarten, propagandaschriften, veranstaltungsprogramme, zeitungsausschnitte etc.) aber auch mit wahlaufrufen, plakaten und handschriftlichen dokumenten der zeit konfrontiert werden. die ausstellung ist von montag, den 3. april bis ende juni 1978 jeweils montag bis donnerstag von 9 bis 18.30 uhr und freitag von 9 bis 16.30 uhr bei freiem eintritt auf dem gang vor der wiener stadt- und landesbibliothek im rathaus (stiege 4, 1. stock) zugaenglich. (may)

0824

L o k a l :

=====

## 33.044 bei jugendeislaufaktion

3 wien, 3.4. (rk) die diesjaehrige jugendeislaufaktion des sportamtes der stadt wien, die in zusammenarbeit mit dem landesjugendreferat wien und dem verein wiener jugendkreis vom november 1977 bis maerz 1978 durchgefuehrt wurde, erfreute sich erneut groesster beliebttheit: 33.044 personen beteiligten sich an den fuenf kursen in der donauparkhalle. auf dem programm standen normalkurse fuer 6- bis 15jaehrige, ein mutter-kind-kurs fuer muetter mit ihren 3- bis 6jaehrigen kindern, ein kleinkinderkurs fuer kinder bis zum sechsten lebensjahr sowie ein perfektions- und eishockeykurs. (hof)

0917

k o m m u n a l :

=====

## neue verkehrsorganisation im westen: problemlose premiere

5 wien, 3.4. (rk) keine probleme gab es am montag frueh auf den neuen u-bahn- und autobuslinien im westen wiens. der betrieb auf der juengsten wiener u-bahn-strecke, dem neuen teilstueck der linie u 4 zwischen friedensbruecke und schottenring, funktionierte klaglos. am wochenende waren die umstellungsarbeiten in tag-und-nacht-arbeit durchgefuehrt worden.

auch auf der neuen autobuslinie 10 a, die bereits sonntag nachmittag den betrieb aufgenommen hatte, gab es im fruehverkehr keine probleme. zahlreiche bewohner des 17., 18., 19. und 20. bezirkes hatten die neue linie bereits am sonntag nachmittag ausprobiert. am ersten wochentag war der "10 a" erwartungsgemaess noch nicht ausgelastet. in den naechsten tagen und wochen rechnen die verkehrsbetriebe mit einer steigerung des fahrgastaufkommens. (ger)

1021

k u l t u r :

=====

grosses goldenes ehrenzeichen fuer gottfried von einem

7 wien, 3.4. (rk) im wiener rathaus ueberreichte montag landeshauptmann-stellvertreterin gertrude froehlich-sandner dem em. hochschulprofessor gottfried von einem und dem pensionierten generaldirektor der nationalbibliothek dr. rudolf fiedler die ihnen verliehenen grossen goldenen ehrenzeichen fuer verdienste um das land wien. in ihrer wuerdigungsrede betonte die kulturstadtraetin die grosse leistung, die der komponist einem und der leiter einer so grossen wissenschaftlichen institution, wie der nationalbibliothek, fiedler fuer das ansehen ihrer heimatstadt wien und ihres heimatlandes erbracht haetten. dem festakt wohnten der erste und der dritte praesident des wiener landtages maria hlawka und fritz hahn sowie amtsfuehrender stadtrat heinz nitte l und die stadtraete dr. erhard bussek und dr. guenther goller bei. ausserdem waren der praesident des wiener landtages i. r. dr. wilhelm stemmer und bundesminister a. d. dr. erich bielka-karl treu anwesend. (may)

1130

3. april 1978

''rathaus-korrespondenz''

blatt 744

k u l t u r :

=====

### staerkere oeffnung der archive

8 wien, 3.4. (rk) eine staerkere oeffnung der archive nach aussen, mehr bereitschaft zur kommunikation, ein wacheres interesse an administrativen entwicklungen und aufgeschlossenheit gegenueber technischen neuerungen forderte der direktor des wiener stadt- und landesarchivs dr. felix c z e i k e in seiner eroeffnungsrede zum 14. oesterreichischen archivtag, der montag im wiener rathaus stattfindet. dr. czeike betonte weiter, die archive muessten heute wohl nicht mehr beweisen, dass sie als wissenschaftliche einrichtungen vonnoeten seien. durch die vorher genannten massnahmen koennten sie aber klarstellen, dass sie fuer die verwaltung und die politiker wesentlich mehr effizienz haben koennen, als mann heute in der oeffentlichkeit aber auch in der verwaltung selbst wahrhaben will.

direktor czeike nannte als solche notwendige massnahmen von seiten der archive im technischen bereich den teilweisen einsatz von edv oder auch die verwendung von mikrofilmen. im bereich der verstaerkten ''oeffentlichkeitsarbeit'' nannte direktor czeike als beispiele aus der arbeit des wiener stadt- und landesarchives die erstellung von klein- und wanderausstellungen, die vermehrte aufklaerungsarbeit in vortraegen bei der verwaltungsakademie und in volksbildenden institutionen und schliesslich den kontakt mit der jugend wie ihn das wiener stadt- und landesarchiv nunmehr seit einigen jahren mit grossem erfolg mit den stadtrundgaengen im rahmen des wiener ferienspiels durchfuehre. (may)

1158

k o m m u n a l :

=====

## rege beteiligung beim wettbewerb wien-sued

9 wien, 3.4. (rk) zum staedtebaulichen wettbewerb fuer das wienerberggelaende haben sich seit auflage der wettbewerbsausschreibung am 20. maerz bereits 40 architekten gemeldet. der wettbewerb wird als zweistufiger ideenwettbewerb von der stadt wien ausgeschrieben und berechtigt auf ausdruecklichen wunsch der ingenieurkammer fuer wien, niederoesterreich und burgenland, die ja die wettbewerbsbedingungen genehmigt, alle wiener architekten zur teilnahme.

die hohe beteiligungszahl nach der ersten woche ist nach meinung von planungsstadtrat univ.-prof. dr. rudolf w u r z e r auf die fuer architekten sicher reizvolle aufgabenstellung zurueckzufuehren, wohnraum, arbeitsstaetten und erholungsflaechen auf einem 315 hektar grossem gebiet optimal zueinander in beziehung zu stellen. neben der anordnung von verschiedenen nutzungsfunktionen stellt das wettbewerbsgebiet ausserdem auch staedtebaulich interessante aufgaben: durch die verkehrslinien suedautobahn-triesterstrasse entsteht eine torsituation, so dass die zukuenftige silhouette des gebietes von besonderer bedeutung fuer die gesamte stadt sein wird.

in den ausschreibungsunterlagen sind ein sport- und freizeitzentrum, ein hallen- und Freibad, eine tennisanlage, ein campingplatz, kinder- und jugendspielplaetze, ein pensionistenheim fuer 250 insassen sowie bildungs- und unterhaltungseinrichtungen vorgesehen. versorgungseinrichtungen soll nur in dem ausmass geschaffen werden, als sie fuer den taeglichen bedarf der dort zukuenftig wohnenden und arbeitenden bevoelkerung notwendig sind.

in welchem ausmass und in welchem verhaeltnis wohnraum, arbeitsstaetten und gruenflaechen zueinander stehen, bleibt den planern ueberlassen. zu beruecksichtigen sind dabei nur die natuerlichen gegebenheiten. waehrend das gebiet klimatisch in einer guenstigen zone liegt, gibt es hinsichtlich der bodenbeschaffenheit einige beschraenkungen. nach den durchgefuehrten bodenuntersuchungen be-

sitzen nur die randbereiche im nordwesten, norden und nordosten des wettbewerbsgebietes eine guenstige baugrundeignung.

die erste stufe des wettbewerbs soll grundsaeztliche nutzungs- und entwicklungs-moeglichkeiten aufzeigen. in der zweiten phase sollen dann konkrete staedtebauliche loesungsvorschlaege angeboten werden, von denen ausgehend die festsetzung von flaechenwidmungs- und bebauungsplaenen erfolgen kann. die praemierung der projekte der ersten stufe findet am 3. juli statt. (ba)

k o m m u n a l :

=====

## ausflugsaktion fuer behinderte gestartet

10 wien, 3.4. (rk) montag wurde von der stadt wien gemeinsam mit dem wiener roten kreuz eine neue ausflugsaktion fuer behinderte gestartet. der neue sozialdienst soll es behinderten personen im rollstuhl ermoeglichen, ausfluege in die naehere umgebung wiens zu machen. dafuer werden vom wiener roten kreuz zwei eigens adaptierte fahrzeuge mit begleitpersonal zur verfuegung gestellt. pro fahrzeug koennen jeweils sechs behinderte gefuehrt werden, die vom roten kreuz von ihren wohnungen abgeholt werden. die neue einrichtung ist fuer den teilnehmer kostenlos, da fuer die transportkosten die stadt wien aufkommt.

gesundheits- und sozialstadtrat univ.-prof. dr. alois stacher verabschiedete montag die ersten elf behinderten, die zu einem halbtagsausflug nach laxenburg fuhren. wie stacher bei dieser gelegenheit betonte, konnten schwerstbehinderte im rollstuhl in die schon vor jahren von der stadt wien im rahmen der sozialdienste eingerichteten ausflugsaktionen bisher nicht einbezogen werden. fuer sie bestand nur unter sehr erschwerten bedingungen die moeglichkeit, waehrend der schoenen jahreszeit eine gruenanlage innerhalb der stadt oder in einem etwas weiter entfernten erholungsgebiet aufzusuchen.

die ziele im rahmen dieser neuen aktion sind erholungsgebiete im umkreis von 35 bis 70 kilometer rund um wien, wie zum beispiel der lainzer tiergarten, heiligenkreuz, laxenburg, usw. anmeldungen fuer diese von april bis oktober durchgefuehrten halbtagsausfluege nimmt der wiener landesverband des roten kreuzes, 5, am hundsturm 18, unter der telefonnummer 55 46 46 und das behindertenreferat des sozialamtes 1, schottenring 24, unter der telefonnummer 66 14/klappe 296 jeweils montag bis donnerstag von 8 bis 17 uhr sowie freitag von 8 bis 14 uhr entgegen. (z1)

k o m m u n a l :

=====

## premiere des kindertelefons

11 wien, 3.4. (rk) seit montag frueh ist im jugendamt der stadt wien das wiener kindertelefon in betrieb. schon kurz vor acht uhr begann der "ansturm", und die mitarbeiterin des jugendamtes musste noch rasch vor schulbeginn manche "pruefungsfrage" beantworten. so wurde gefragt, wieviele waggons das riesenrad hat, wann das parlament erbaut wurde und in welchem jahr columbus amerika entdeckt hat. nach zehn uhr liessen die kinderanrufe nach und die muttis sowie die omas meldeten sich zu wort. sie erkundigten sich um oeffnungszeiten der museen, holten sich rat, was man in wien unternehmen kann, wenn man kinder aus den bundeslaendern zu besuch hat. gefragt waren auch informationen ueber die kinderaktionen der stadt wien, vor allem ueber den neuen kinderbus.

das kindertelfon steht unter der nummer 63 53 64 jeweils von montag bis freitag von 8 bis 15.30 uhr zur verfuegung. nachts, an samstagen, sonn- und feiertagen, werden die anrufe auf tonband aufgezeichnet und am naechsten arbeitstag beantwortet. in diesem fall nicht vergessen, die eigene telefonnummer anzugeben. (ka)

1317

w i r t s c h a f t :

=====

## cincinnati-austria: 300 neue arbeitsplaetze

12 wien, 3.4. (rk) die firma cincinnati-milacron austria, die als erstes unternehmen auf dem neuen betriebsbaugelände drasche-gruende einen betrieb errichtet, wird in den naechsten jahren ihren mitarbeiterstand von derzeit 640 beschaeftigten um 300 neue arbeitsplaetze erweitern. wie montag bei der dachgleiche des neuen objektes bekannt wurde, will man gleichzeitig den umsatz von rund 600 millionen schilling auf eine milliarde steigern. das neue werk ist eines der groessten industrieprojekte der letzten jahre im wiener raum. auf einer grundstuecksgroesse von 101.000 quadratmeter werden 150 millionen schilling investiert. die firma wird noch im oktober dieses jahres ihren betrieb aufnehmen. bei der dachgleiche waren bundeskanzler dr. bruno kreisky, handelsminister dr. josef stribacher, buergermeister leopold gratz und finanz- und wirtschaftsstadtrat hans mayr anwesend.

bundeskanzler dr. bruno kreisky hob hervor, dass er sich in letzter zeit mehrmals ueberzeugen konnte, wie intensiv die stadt wien industriefoerderungspolitik betreibt. als ebenso wirksam bezeichnete kreisky die begleitenden massnahmen der stadt wien zum investitionsprogramm der oesterreichischen bundesregierung.

die expansion dieses unternehmens ist eine anerkennung fuer das oesterreichische schul-, lehrlings- und ausbildungssystem, erklarte buergermeister leopold gratz. wenn es fuer eine internationale firma, die besonders in fragen der innovation gewaltiges geleistet hat, interessant ist, in diesem land zu investieren, so ist dies eine auszeichnung fuer die hier lebenden fachleute und fachkraefte.

stadtrat mayr erinnerte daran, dass cincinnati urspruenglich auch an eine absiedlung aus wien gedacht hat und dass dies schliesslich durch eine sehr unbuerokratische und schnelle zusammenarbeit zwischen der stadt wien und der unternehmung verhindert werden konnte.

die werke der cincinnati milacron austria sind zwischen 1968

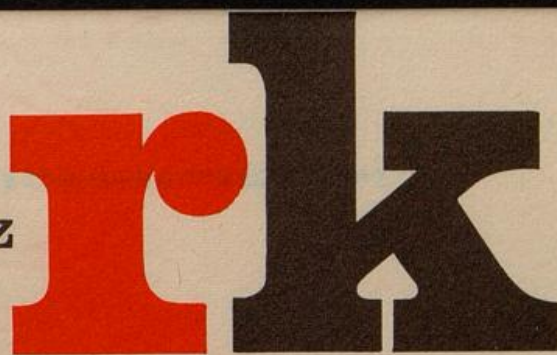
3. april 1978

''rathaus-korrespondenz''

blatt 750

und 1971 aus den betrieuen der brueder anger hervorgegangen. heute gehoert cincinnati zu den hundert groessten industrieunternehmen oesterreichs. die firma erzeugt und vertreibt kunststoffverarbeitende maschinen und ist stark exportorientiert. derzeit gehen 98 prozent des jahresumsatzes in den export. cincinnati konnte sich in den letzten jahren besonders erfolgreich in den maerkten des comecon und im arabischen raum behaupten. neben maschinen liefert die firma auch schluesselfertige fabriken fuer die kunststoffproduktion. solche fabriken konnten zum beispiel in polen, im iran, im irak und im sudan errichtet werden. (sei)

1406



Dienstag, 4. April 1978

Blatt 751

Heute in der "Rathaus-Korrespondenz":

- Kommunal: Neues Grün auf dem Alsergrund  
(rosa) Bundespräsident besuchte Kuratorium Wiener Pensionistenheime
- Lokal: Jubelpaare werden im Rathaus geehrt  
(orange) Mann trat auf Stadtbahngleise - tot  
Orden für Gemeindebediensteten
- Kultur: Ölbilder und Aquarelle in der Villa Wertheimstein  
(gelb) Gedenktafel für Ingeborg Bachmann übernommen  
14. Österreichischer Historikertag im Rathaus

Chef vom Dienst: 42 800/2971 (Durchwahl)  
von 7.30 bis 19.30 Uhr, Sa. 10 bis 17 Uhr, So.  
12 bis 17 Uhr, übrige Zeit: Tonband

L o k a l :

=====

mann trat auf stadtbahngleise - tot

6 wien, 4.4. (rk) unmittelbar vor einem in richtung huetteldorf fahrenden stadtbahnzug trat am dienstag frueh kurz vor der station unter st. veit der 17jaehrige arbeiter karl f u e r n k r a n z aus alberndorf auf die gleisanlagen. der mann wurde von dem stadtbahnzug, der mit vorschrittsmaessiger geschwindigkeit unterwegs war, erfasst und war sofort tot. die stadtbahn war von 6.48 uhr bis 7.30 uhr zwischen huetteldorf und hietzing in beiden fahrtrichtungen gestoert. von den verkehrsbetrieben wurde in dieser zeit ein schienenersatzverkehr durchgefuehrt.

stadtrat franz n e k u l a wies gegenueber der "rathaus-korrespondenz" darauf hin, dass dieser tragische und trotz allen vorsichtsmassnahmen nicht zu verhindernde unfall ein beweis mehr fuer die unbedingte notwendigkeit der sicherheitsmassnahmen und langsamfahrstellen im bereich der stadtbahnbaustellen ist, auch wenn sie fallweise zu verspaetungen und unregelmaessigkeiten im betriebsablauf fuehren koennen. (ger)

1051

jubelpaare werden im rathaus geehrt

3 wien, 4.4. (rk) 203 jubelpaare wurden eingeladen, um aus der hand des buergermeisters am 5., 14. beziehungsweise 20. april ihre hochzeitsdiplome entgegenzunehmen. das aelteste paar, das an der feier teilnehmen wird, verbringt schon 67 1/2 ehejahre gemeinsam (steinerne hochzeit): franz und katharina b r a u n heirateten am 18. august 1910. dieses seltene fest erleben im durchschnitt nur vier ehopaare im jahr. aber auch eiserne hochzeiter gibt es nicht allzu viele - am 5. april werden zwei, am 14. april ein paar vom buergermeister beglueckwuenscht werden. ausserdem werden 11 diamantene und 187 goldene hochzeiter geehrt werden. die gnadenhochzeiter (70 ehejahre) aus dem 9. bezirk, die ebenfalls eingeladen waren, mussten leider absagen. (and)

0841

k u l t u r :

=====

gedenktafel fuer ingeborg bachmann in die obhut der stadt wien  
uebernommen

9 wien, 4.4. (rk) in der beatrixgasse 26, im 3. wiener gemeinde-  
bezirk, uebernahm dienstags, vizebuergemeisterin gertrude  
f r o e h l i c h - s a n d n e r eine von der oesterreichischen  
gesellschaft fuer literatur gestiftete gedenktafel an die schrift-  
stellerin ingeborg b a c h m a n n . ingeborg bachmann hatte  
waehrend ihrer studienjahre an der wiener universitaet von 1946  
bis 1949 in diesem haus gewohnt und gearbeitet. die vizebuergemeisterin  
betonte, dass die uebernahme dieser gedenktafel fuer die  
stadt nicht nur die verpflichtung zur sorge um dieses denkmal be-  
deute, sondern auch die verpflichtung, sich des erbes ingeborg  
bachmanns und in ihrem sinne der gesamten oesterreichischen und  
wiener literatur anzunehmen. (may)

1246

#### oelbilder und aquarelle in der villa wertheimstein

5 wien, 4.4. (rk) oelbilder und aquarelle von leopold b a r t l  
zeigt das bezirksmuseum doebbling in einer ausstellung, die vor  
kurzem von bezirksvorsteher richard s t o c k i n g e r in der  
villa wertheimstein, 19, doeblinger hauptstrasse 96, eroeffnet wurde.  
bartl, der ausgebildeter chemigraph ist und als lithograph in einer  
wiener grossdruckerei taetig war, ist autodidakt. obwohl bereits  
seit 1973 in pension, hat er seine arbeiten schon mehrfach in den  
verschiedensten ausstellungen der oeffentlichkeit praesentiert.

die ausstellung ist bis 23. april, jeweils dienstags bis freitag  
von 16 bis 19 uhr, samstags von 16 bis 18 uhr und sonntags von 10 bis  
12 uhr geoeffnet. (zi)

0940

k u l t u r :

=====

## 14. oesterreichischer historikertag im wiener rathaus

10 wien, 4.4. (rk) in den repraesentationsraeumen des wiener rathauses begann dienstag der 14. oesterreichische historikertag, an dem 600 fachleute aus dem in- und ausland teilnehmen. in seiner begruessungsadresse an die kongressteilnehmer wies buergermeister leopold g r a t z darauf hin, dass gerade in den letzten wochen bei vielen feierstunden immer wieder betont wurde, wie wichtig es sei, aus der geschichte zu lernen. diesem lernprozess muesse aber die erkenntnis und erforschung der geschichte vorausgehen: das sei die aufgabe der hier versammelten. der buergermeister betonte, dass heute in oesterreich gott sei dank jenes stadium ueberwunden sei, in dem ein teil des volkes sich von der eigenen geschichte los-sagen will und ein anderer, quasi zum ausgleich dafuer, wiederum nur rueckwaerts gewandt lebe und sich weigere, die gegenwart zur kenntnis zu nehmen. heute seien sich alle ueber die bedeutung des lebens mit der eigenen geschichte einig. deshalb habe zum beispiel die stadt wien in den letzten jahren mit der einberufung der 'kommission 1945' und der 'kommission 1938' den versuch unternommen, als ergaenzung zur offiziellen geschichtsschreibung zusaetzliche quellen direkt aus der bevoelkerung zu erschliessen. ein weiterer versuch in diese richtung sei eine demnaechst beginnende aktion, bei der die wienerinnen und wiener aufgerufen sind, mit persoentlichen erlebnisberichten, vor allem aus der ersten haelfte unseres jahrhunderts, ihren beitrag zum geschichtsbild der epoche zu liefern.

wissenschaftsministerin dr. hertha f i r n b e r g, die den kongress eroeffnete, erinnerte an den letzten historikerkongress in wien 1949, der praktisch der auftakt zum wiederbeginn der oesterreichischen geschichtsforschung war. heute seien die historiker aufgerufen, sich mit dem ganzen gewicht ihrer wissenschaft einzuschalten, um der bevoelkerung und vor allem der jugend, bei der rege nachfrage nach der vergangenheit bestehe, einwandfrei informationen ueber diese zu verschaffen.

der eröffnung des historikerkongresses wohnten als vertreter der stadt wien der erste und der zweite praesident des wiener landtages, maria h l a w k a und otto s c h w e d a , amtsfuehrender stadtrat peter s c h i e d e r und stadtrat dr. guenter g o l l e r sowie stadtschulratspraesident hofrat dr. hermann s c h n e l l bei.

wien im 19. jahrhundert - aus der sicht seiner gaeste bereits am vorabend der kongresseröffnung hatte in einer festvollversammlung des vereins fuer geschichte der stadt wien im rathaus univ.-prof. dr. erich z o e l l n e r "wien um die mitte des 19. jahrhunderts" dargestellt - allerdings nicht aus den ueblichen geschichtsquellen, sondern aus der sicht seiner damaligen gaeste. prof. zoellner kam bei dieser untersuchung von reiseberichten und privatkorrespondenzen oft so widerspruechlicher autoren wie etwa karl ferdinand gutzkow und mrs. trollope zur ansicht, dass sich auf diese art mancherlei pauschale urteile und vorurteile ueber wien, die eine lange tradition haben, besser verstehen lassen.

#### was machte wien zur grosstadt?

den ersten oeffentlichen vortrag des historikerkongresses hielt der direktor des wiener stadt- und landesarchivs praesident des verbandes oesterreichischer geschichtsvereine dr. felix c z e i k e ueber "auswirkung historischer ereignisse auf die entwicklung wiens zur grosstadt". der redner nannte als solche ereignisse, die die raeumliche aber auch soziale und politische entwicklung der stadt wesentlich beeinflussten, die befreiung von der tuerkischen bedrohung nach 1683, die staatliche reformpolitik maria theresias mit der beginnenden industrialisierung, die eingliederung der stadt wien in den absolutistisch-zentralistischen behoerdenapparat kaiser joseph 2. und die umgestaltung der produktionsverhaeltnisse am ausgang des 18. jahrhunderts.

fuer das 19. jahrhundert waren solche ereignisse mit weitreichenden folgen vor allem die im maerz 1848 von grossen hoffnungen begleitete und im oktober niedergeschlagene revolution, die 1850 erfolgte eingemeindung von 34 vorstaedten, die 1857 von kaiser franz joseph dekretierte demolierung der militaerisch nutzlos gewordenen befestigungsanlagen und schliesslich 1861 das zusammentreten eines

frei gewählten gemeinderates. für die bauliche entwicklung bildete die ausschreibung der konkurrenz für die planung der ringstrassenzone das signal zu einem masslosen bauboom. gegen ende des jahrhunderts waren es dann auch die donaueregulierung, der bauzonenplan von 1893 und die ersten grossen öffentlichen verkehrsbauten, wie die vorarbeiten für die "stadteisenbahn", die die entwicklung der stadt vorzeichneten. zur jahrhundertwende führte der führungswechsel im rathaus von den liberalen zu den christlich-sozialen unter dr. karl lueger auch zu einem neuen kurs in der kommunalpolitik: bis heute noch wichtige entscheidungen dieser neuen ära sind die eingemeindung von gebieten am linken donauufer 1904 und die schaffung eines wald- und wiesenguertels 1905. damit wurde die weitere ausdehnung der stadt bewusst weg vom süden und westen gelenkt.

mit dem ende des ersten weltkrieges und der monarchie bekam wien nicht nur den ersten, auf grund des allgemeinen wahlrechts für männer und frauen gekürten gemeinderat, sondern auch eine sozialdemokratische verwaltung. 1922 erfolgte die trennung von niederösterreich, die steuerreform führte zur finanzierung eines umfassenden wohnbau- und sozialprogrammes, das die aufmerksamkeit der ganzen welt erweckte. (may)

L o k a l :

=====

## orden fuer gemeindebediensteten

8 wien, 4.4. (rk) Landeshauptmann-stellvertreter hubert p f o c h ueberreichte dienstags an senatsrat i.r. dipl.ing. johann a l b r e c h t das silberne ehrenzeichen fuer verdienste um das land wien. dipl.ing. albrecht stand fast vierzig jahre lang im dienst der stadtverwaltung und hat sich auf dem gebiet des kanalbaues besondere verdienste erworben. er zaehlte zu jenen be- amten, sagte pfoch, die in ihrer taetigkeit mehr als blosse diensterfuellung sehen - naemlich besonderes verantwortungs-be- bewusstsein gegenueber der allgemeinheit. er trat mit ideen und vor- schlaegen hervor, die ihm ein erhebliches ausmass an mehrarbeit brachten. die ordensverleihung soll ein sichtbarer dank dafuer sein. (smo)

1244

k o m m u n a l :

=====

## bundespraesident besuchte kuratorium wiener pensionistenheime

11 wien, 4.4. (rk) der zentrale des kuratoriums wiener pensionistenheime stattete dienstags bundespraesident dr. rudolf kirchschlaeger einen besuch ab. gesundheits- und sozialstadtrat univ.-prof. dr. alois stacher, praesident des kuratoriums, informierte den bundespraesidenten ueber die entwicklung beziehungsweise bautaetigkeit bei den wiener pensionistenheimen. so wird gegenwaertig jaehrlich mit dem neubau von zwei heimen begonnen. insgesamt verfuegen die zwolff bisher in betrieb genommenen pensionistenheime ueber 2.950 heimplaetze und 371 betten in den betreuungsstationen. nach fertigstellung der neubauten beziehungsweise der diversen zubauten werden weitere 300 wohnplaetze und 29 betten in stationen zur besonderen betreuung zur verfuegung stehen.

gemeinderat herbert dinhof, geschaeftsfuehrer des kuratoriums, informierte dr. kirchschlaeger anschliessend bei einem rundgang ueber die organisation und die administrative einrichtung des kuratoriums. (z1)

1345

## neues gruen auf dem alsergrund

1 wien, 4.4. (rk) insgesamt 33 baeume werden morgen, mittwoch, von der schuljugend des 9. bezirks im rahmen einer feierstunde gepflanzt. in der glasergasse und in der schulz-strassnitzki-gasse werden linden und zuerglbaeume (auch bekannt als japanischer schnurbaum, eine pflanze, die besonders gut fuer dicht verbaute stadtgebiete geeignet ist) gesetzt. der bezirksvorsteher des alsergrundes, karl schmiebauer, erklaerte gegenueber der "rathaus-korrespondenz", dass diese baumpflanzungen einen teilweisen ersatz fuer die baumfaellungen darstellen, die im zusammenhang mit der ueberbauung des franz josef-bahnhofs notwendig waren. die bezirksvorsteherung habe auf neupflanzungen statt einer ausgleichszahlung bestanden. weitere baeume werden bereits in naechster zeit im 9. bezirk gepflanzt werden. (and)

0837

Mittwoch, 5. April 1978:

Blatt 759

Heute in der "Rathaus-Korrespondenz"

Kommunal: Neue Autobuslinie "62 B"  
(rosa) U-Bahn schon im November bis Stephansplatz  
Beschleunigung der Straßenbahnlinien 5, 52, 58, 71 und D  
Südosttangente: Freigabe noch vor Pfingsten  
Mobiles Bürgerservice: Fast 1.000 Mißstände beseitigt

Lokal: Zeckenimpfaktion vorübergehend eingestellt  
(orange)

Kultur: Galerie Gumpendorf: Landschaften und Figuren  
(gelb) Erstmals "Wiener Stadtgeschichte" beim Historikertag  
Johann Nestroy-Ring-Überreichung am 11. April  
Henry Moore kommt zur Aufstellung seiner Plastik  
Karajan wird Ehrenbürger

Sport: Gratz zum Weststadion: Sicherheit hat Vorrang  
(grün)

Chef vom Dienst: 42 800/2971 (Durchwahl)  
von 7.30 bis 19.30 Uhr, Sa. 10 bis 17 Uhr, So.  
12 bis 17 Uhr, übrige Zeit: Tonband

L o k a l :

=====

## zeckenimpfaktion voruebergehend eingestellt

3 wien, 5.4. (rk) entsprechend einer empfehlung des bundesministeriums fuer gesundheit und umweltschutz wird die zur zeit in saemtlichen bezirksgesundheitsaemtern durchgefuehrte impfaktion gegen die durch zecken uebertragbare fruehsommer-meningitis ab sofort eingestellt. der grund fuer diese massnahme ist der umstand, dass es in letzter zeit zu verstaerkt aufgetretenen reaktionen nach den impfungen kam, und zwar nicht nur in wien, sondern auch in anderen bundeslaendern. das gesundheitsamt der stadt wien wird sich so lange an diese empfehlung halten, bis wieder ein impfstoff im handel ist - entsprechende vorbereitungen sind bereits im gange - der von den impflingen komplikationslos vertragen wird.

bis zur wiederaufnahme der aktiven ''zeckenimpfung'' besteht die moeglichkeit der passiven immunisierung durch fruehsommer-meningoencephalitis-immunglobulin. diese nach einem zeckenbiss vorzunehmende impfung verleiht einen schutz fuer etwa drei monate, waehrend die dreimalige aktive immunisierung schutz fuer rund drei jahre bietet. ist bereits ein zeckenbiss in einem infektionsgebiet erfolgt - diese gebiete koennen in den bezirksgesundheitsaemtern erfragt werden - sollte das fsme-immunglobulin innerhalb der ersten drei tage nach dem biss verabreicht werden. die moeglichkeit dazu besteht in der zentrale des staedtischen rettungsdienstes, 3, radetzkystrasse 1 und im virologischen institut der universitaet wien, 9, kinderspitalgasse 15 (montag bis freitag von 14 bis 15 uhr). die kosten fuer diese passive immunisierung nach einem zeckenbiss uebernehmen die krankenkassen.

das buergerservice der stadt wien hat ein informationsblatt herausgegeben, das ab sofort in allen gesundheitsaemter aufliegt.

(z1)

1035

k u l t u r :

=====

## galerie gumpendorf: landschaften und figuren

1 wien, 5.4. (rk) landschaften und figuren in oel und aquarell des in niederoesterreich geborenen und seit einigen jahren in wien ansaessigen graphikers peter h o f m a n n praesentiert die galerie gumpendorf des bezirksmuseums mariahilf in einer ausstellung, die mittwoch von bezirksvorsteher werner j a n k eroeffnet wird. hofmann, von beruf chemiker, begann 1970 als autodidakt zu malen und ist seit 1974 schueler von fritz martinz. seit dem jahr 1975 hat hofmann bereits in mehreren ausstellungen seine aquarelle und oelbilder der oeffentlichkeit vorgestellt.

die ausstellung ist bis 30. april mittwoch und freitag von 16 bis 18.30 uhr sowie samstag und sonntag von 10 bis 12.30 uhr geoeffnet. (zi)

0836

k o m m u n a l :

-----

ab 8. april: neue autobuslinie "62 b"

4 wien, 5.4. (rk) eine wichtige verbesserung der verkehrsverhaeltnisse im raum meidling - liesing und besonders fuer die bevoelkerung im bereich der breitenfurter strasse tritt ab samstag, den 8. april, in kraft: die von meidling/schnellbahnhof ueber die breitenfurter strasse zum liesinger platz (schnellbahn) verkehrende autobuslinie der oesterreichischen bundesbahnen beziehungsweise der post wird ab diesem tag unter der linienbezeichnung "62 b" in die tarifgemeinschaft mit den wiener verkehrsbetrieben einbezogen. dies teilte stadtrat franz nekula am mittwoch im pressegesprach des buergermeisters mit.

die linie "62 b" kann mit allen gueltigen fahrscheinen und fahrausweisen der wiener verkehrsbetriebe mit ausnahme der kurzstreckenfahrscheine benuetzt werden. die kosten, die den verkehrsbetrieben aus der einbeziehung dieser linie in die tarifgemeinschaft erwachsen, bezifferte nekula mit 6,5 bis 7 millionen schilling jaehrlich.

die fahrzeit des "62 b" betraegt 21 minuten. der erste bus faehrt von montag bis freitag ab liesing um 4.30 uhr (samstag: 5 uhr, sonn- und feiertage: 5.25 uhr), ab meidling um 4.57 uhr (samstag: 5.27 uhr, sonn- und feiertage: 5.57 uhr), der letzte bus faehrt ab liesing an allen tagen um 23.30 uhr, ab meidling um 23.57 uhr.

wegen gleisbauarbeiten wird die linie "62 b" in fahrtrichtung liesing zunaechst einige wochen lang statt ueber die breitenfurter strasse ueber die edelsinnstrasse, schoenbrunner allee und hetzendorfer strasse gefuehrt.

die verkehrsbetriebe informieren die fahrgaeste mit flugblaettern ueber die neue autobuslinie. der informationsbus der verkehrsbetriebe ist in dieser woche in meidling und liesing im einsatz.

(ger)

1204

k u l t u r :

=====

erstmals "wiener stadtgeschichte" beim historikertag

5 wien, 5.4. (rk) beim 14. oesterreichischen historikertag, der seit dienstag im wiener rathaus tagt, wurde zum ersten mal in einem gesonderten arbeitskreis von einer gruppe von historikern, juristen, politologen und planern das thema "wiener stadtgeschichte" behandelt. damit wurde einer entwicklung rechnung getragen, die sich an dem staendig steigenden interesse an kommunalpolitischen fragen zeigt. die wachsende bedeutung, die probleme der kommunalpolitik erlangt haben, hat die stadt wien vor jahren veranlasst, ein umfangreiches historisches projekt zur erforschung der wiener stadtgeschichte finanziell zu unterstuetzen. dabei handelt es sich um vier baende der vom verein fuer geschichte der stadt wien herausgegebenen "neue reihe der geschichte der stadt wien von 1740 bis 1938", unter den titel "politische geschichte", "wirtschaftsgeschichte", "sozialgeschichte" und "raeumliche stadtentwicklung", deren veroeffentlichung voraussichtlich 1980 beginnen wird.

zeitraum der entstehung des modernen zentralstaates und der industrialisierung unter den speziellen bedingungen der monarchie sowie der ersten republik umfasst historische prozesse, ohne deren kenntnis ein verstaendnis der aktuellen probleme der stadtentwicklung, kaum moeglich ist.

ein teil, der an diesen forschungsarbeiten beteiligten wissenschaftler trat nun beim 14. oesterreichischen historikerkongress erstmals mit arbeitsergebnissen an die oeffentlichkeit, die unter dem titel "wien in der liberalen aera" als band 1 der sonderreihe der wiener geschichtsblaetter "forschungen und beitraege zur wiener stadtgeschichte" vorliegen. die in diesem band enthaltenen beitraege behandeln unter anderen die themen "kommunale selbstverwaltung und konstitutioneller rechtsstaat", "die entwicklung der wiener wirtschaft in der aera des liberalismus", "kommunale ausgaben und deren finanzierung 1861 bis 1891", "liberale fraktion im wiener gemeinderat 1861 bis 1895", "liberale kommunalpolitik in bereichen der technischen infrastruktur wiens", "das wiener schul-

5. april 1978

''rathaus-korrespondenz''

blatt 764

wesen in der liberalen aera'' und ''wohnungsreform und wohnungs- politik im liberalen wien''.

die ergebnisse dieser arbeiten ueber wien im liberalismus er- scheinen von besonderem interesse, weil in diese epoche der beginn der modernen stadtverwaltung faellt. der zeitraum zeigt auch exem- plarisch probleme und ihre bewaeltigung, die auch heute noch nicht ueberholt sind oder seit kurzem wieder in kommunalpolitischen de- batten eine wichtige rolle spielen, wie zum beispiel das verhaeltnis zwischen staat und gemeinde, die bestimmung des kommunalen aufgaben- rahmens, die problematik des steuersystems, die finanzierung grosser oeffentlicher aufgaben und die frage der kommunalen oder privaten fuehrung von infrastruktureinrichtungen. (may)

1230

5. april 1978

''rathaus-korrespondenz''

blatt 765

k u l t u r :

=====

johann nestroy-ring-ueberreichung am 11. april

7 wien, 5.4. (rk) im wappensaal des wiener rathauses wird  
kommenden dienstag, den 11. april, um 15.30 uhr vizebuergermeisterin  
gertrude f r o e h l i c h - s a n d n e r die ueberreichung des  
johann nestroy-ringes der stadt wien 1977 vornehmen. die empfaenger  
sind prof. gustav m a n k e r und hans w e i g e l . (may)  
1236

henry moore.kommt zur aufstellung seiner plastik nach wien

8 wien, 5.4. (rk) persoendlich wird der bildhauer henry  
m o o r e die aufstellung seiner plastik vor der karlskirche ueber-  
wachen. der bildhauer wird kommenden dienstag, den 11. april, um  
12 uhr in wien-schwechat eintreffen und sich von dort direkt zur  
aufstellung der plastik auf den karlsplatz (ca. 13 uhr) begeben.  
(may)  
1240

L o k a l :

=====

geehrte redaktion

.-.-.-.-.-.-.-.-.-.-.

6 wien, 5.4. (rk) fast eine million kinder und jugendliche haben im vergangenen arbeitsjahr an aktionen des landesjugendreferates wien teilgenommen. ueber die details dieser aktionen hat das landesjugendreferat wien seinen jahresbericht 1977 vorgelegt, den wir ihnen gerne im rahmen eines

p r e s s e g e s p r a e c h s

am dienstag, den 11. april, um 10 uhr mit vizebuergemeisterin gertrude f r o e h l i c h - s a n d n e r vorstellen moechten. gleichzeitig wird der leiter des landesjugendreferates, dr. kurt w a n a s e k eine vorschau auf die heurigen aktivitaeten geben.

merken sie daher bitte vor:

ort: sitzungszimmer des kulturamtes, 1082 wien, friedrich schmidt-platz 5, 2. stock.

zeit: dienstag, 11. april 1978, 10 uhr.

1235

k o m m u n a l :

=====

u-bahn schon im november bis stephansplatz

11 wien, 5.4. (rk) schon im november wird die u 1 (derzeit reumannplatz - karlsplatz) bis zum stephansplatz verlaengert werden. dies kuendigte stadtrat franz n e k u l a am mittwoch im rahmen des pressegespraeches des buergermeisters an. derzeit fahren die u-bahn-zuege leer vom karlsplatz bis zum stephansplatz, da die station stephansplatz nicht fertig ist. der planmaessige fertigstellungstermin war juni 1979. es ist jedoch moeglich, die station in betrieb zu nehmen und damit eine wesentliche verbesserung fuer zehntausende fahrgaeste zu schaffen. die aufgaenge zum stephansplatz und zum graben, ebenso die rolltreppen, nicht jedoch der aufgang zur kaerntner strasse und die aufzuege werden fertig sein.

in der station stephansplatz wird es auf anordnung von buergermeister g r a t z keine kommerzielle werbung geben. in vitrinen sollen archaeologische fundstuecke ausgestellt werden. die beim u-bahn-bau freigelegte virgilkapelle mit ihren wertvollen fresken wird durch eine glaswand zu besichtigen sein.

die u-bahn-strecke zwischen reumannplatz und stephansplatz ist vier kilometer lang. (ger)

1352

beschleunigung der strassenbahnlinie "5", "52", "58", "71"  
und "d"

12 wien, 5.4. (rk) die beschleunigung der strassenbahnlinie "5" kuendigte stadtrat franz n e k u l a im rahmen des pressegespraechs des buergermeisters an. stadtrat univ.-prof. dr. rudolf w u r z e r hat im rahmen der arbeit an der verkehrskonzeption fuer wien den auftrag vergeben, 25 linien auf moegliche beschleunigungsmassnahmen zu untersuchen. als vordringlichste stellte sich dabei die linie "5" heraus. die konkreten vorarbeiten sind bereits im gang. in weiterer folge ist auch beabsichtigt, die linie "52" und "58" in der inneren mariahilfer strasse, die linie "71" und die linie "d" (durch massnahmen in der prinz eugen-strasse) zu beschleunigen. (ger)

1356

s p o r t :

=====

gratz zum weststadion:

sicherheit hat vorrang

10 wien, 5.4. (rk) buergermeister leopold g r a t z erklarte in seinem pressegesprach am mittwoch, dass sich die voraussetzungen fuer die sanierung des weststadions durch die juengsten belastungsversuche nicht geandert haben. es liegen von verschiedenen firmen sanierungsvorschlaege vor. es werde jener vorschlag verwirklicht werden, der sowohl von prof. krapfenbauer wie von der internationalen expertenkommission fuer richtig gehalten wird. gratz sagte, er hoffe, dass eine entsprechende entscheidung naechste woche erzielt werden koenne.

gratz wandte sich gegen pressestimmen, er solle endlich auf die experten verzichten und mit seinem gesunden menschenverstand die statik ueberpruefen. "so einfach geht es leider nicht", sagte gratz. "fuer mich hat die sicherheit vorrang und ich stehe deshalb nach wie vor zu meiner entscheidung, das weststadion zu sperren. in sicherheitsfragen kann es keine mehrheitsentscheidung geben. wenn ein ernstzunehmender experte der meinung ist, dass die sicherheit nicht gewaehrleistet ist, dann ist das fuer mich eine sehr ernste angelegenheit. ich nehme lieber den vorwurf auf mich, auf einer 'uebersicherheit' zu bestehen, als ein risiko fuer menschen einzugehen".

bautenstadtrat hans b o e c k teilte mit, dass die kosten fuer die sanierungsvorschlaege zwischen 2 und 14 millionen schilling liegen. es sei zu hoffen, dass das weststadion bis zum beginn der naechsten meisterschaftssaison im august fertiggestellt werden koenne. die kanalisation, an der bisher die erteilung der benuetzungsbe- willigung gescheitert war, wird voraussichtlich im mai fertig sein.

(sti)

1348

k u l t u r :

=====

karajan wird ehrenbuerger

9 wien, 5.4. (rk) buergermeister leopold g r a t z teilte in seinem mittwoch-gespraech mit, dass in der naechsten gemeinderats-sitzung der antrag vorliegen wird, herbert von k a r a j a n zum ehrenbuerger von wien zu ernennen. damit soll, wie gratz erklarte, das grosse verdienst um die musikstadt wien gewuerdigt werden. die ehrenbuergerschaft ist die hoechste auszeichnung, die von der stadt wien vergeben werden kann. der wiener stadtsenat hat mittwoch einen entsprechenden antrag von vizebuergermeisterin gertrude f r o e h l i c h - s a n d n e r einstimmig genehmigt. (sti)

1330

k o m m u n a l :

=====

mobiles buergerservice: fast tausend misstaende in einem monat  
beseitigt

13 wien, 5.4. (rk) wer sich in wien ueber einen misstand aergert, sollte zum telefon greifen und unter 43 89 89 die stadtinformation, die ja mit dem mobilen buergerservice arbeitet, anrufen, betonte buergermeister leopold g r a t z mittwoch im rahmen seines pressegespraechs. das sei vor allem bei autowracks wichtig: die mitarbeiter der stadt wien ebenso wie verkehrsorganisationen schaeetzen, dass in der bundeshauptstadt etliche tausend wracks stehen. um sie wegzuräumen, ist die stadtverwaltung auf meldungen der wienerinnen und wiener angewiesen. der buergermeister machte darauf aufmerksam, dass der polizeicomputer nun auch motor- und fahrgestellnummer gespeichert hat, so dass der besitzer auch dann eruiert und bestraft werden kann, wenn er die nummerntafeln abmontiert hat.

zum mobilen buergerservice selbst betonte stadtrat peter s c h i e d e r , dass diese einrichtung der stadtverwaltung im ersten monat ihrer arbeit rund tausend misstaende entdeckt habe, von denen 195 wegen ihrer dringlichkeit an ort und stelle erledigt wurden. "haeufigste misstaende sind frostaufbrueche, schlagloecher und baustofflagerungen. aber auch fuenf verunreinigte grundstuecke waren darunter", erklarte schieder. rund 60 meldungen konnten teilweise wegen unvollstaendiger ortsangaben, teilweise, weil der misstand bereits beseitigt worden war, durch das mobile buergerservice nicht erledigt werden. schwerpunkt der arbeit des mobilen buergerservice im april werden baustellen, frostaufbrueche, verunreinigte gehsteige beziehungsweise der fruehjahrsputz sein.

zu den groessten problemen, die vom mobilen buergerservice festgestellt wurden, gehoert die ungenuegende kennzeichnung von baustellen, meinte schieder weiter, da die baufirmen meist nur ungenuegende gelbe blinklichter und faehnchen verwenden. gemeinsam mit der polizei und den interessensvertretungen soll nun erreicht werden, dass sich baufirmen bei der kennzeichnung ihrer baustellen an die in der strassenverkehrsordnung vorgeschriebenen gesetzlichen bestimmun-

5. april 1978

''rathaus-korrespondenz''

blatt 771

gen halten.

die Lagerung von baustoffen im strassenbereich sei ebenfalls ein problem, erklarte schieder. hier werde in zukunft genauer auf die einhaltung der bewilligten flaeche und der gesetzlichen Bestimmungen geachtet werden. da viele firmen ausserdem fuer ihre Lagerungen statt privater flaechen lieber oeffentlichen grund verwenden, fuer den sie nur eine geringe gebrauchtsabgabe zahlen muessen, gebe es auch ueberlegungen ueber eine neufestsetzung dieser gebrauchtsabgabe. (hs)

1418

k o m m u n a l :

=====

suedosttangente: freigabe noch vor pfingsten

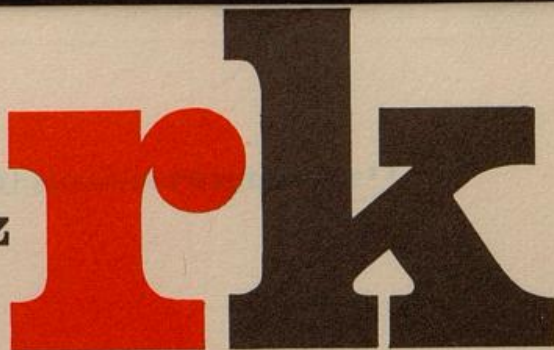
14 wien, 5.4. (rk) wie bautenstadtrat hans b o e c k ausfuehrte, kann die freigabe des letzten abschnitts der suedosttangente dank der vorbildlichen zusammenarbeit aller mit den bauarbeiten befassten stellen mit freitag, 12. mai, erfolgen. urspruenglich war als fertigstellungstermin dieses 3 kilometer langen teilstuecks der 18. juli vorgesehen. damit wird noch vor pfingsten eine durchgehende autobahnverbindung zwischen dem knoten inzersdorf ueber den knoten landstrasse und weiter ueber die praterbruecke nach kaisermuehlen in beiden fahrtrichtungen zur verfuegung stehen.

die vom bundesministerium fuer bauten und technik getragenen kosten fuer diesen abschnitt der suedosttangente, der die unterfuehrung laaer berg und das laengste brueckenbauwerk oesterreichs einschliesst, beliefen sich auf 2 milliarden schilling.

aehnlich wie bei der verkehrsfreigabe der auffahrt landstrasser guertel und der wegen des neubaus der floridsdorfer bruecke notwendig gewordenen umleitung wird den autofahrern zeitgerecht eine skizze zur verfuegung stehen.

die insgesamt 17 kilometer lange, durchgehende verbindung zwischen der suedautobahn und dem osten und dem norden wiens bedeutet nicht nur eine wesentliche erleichterung fuer den strassenverkehr, sondern auch eine umweltverbesserung fuer etliche zehntausend menschen in jenen bezirken, die bisher vom durchzugsverkehr betroffen sind. um den transitverkehr vom norden nach dem sueden - und umgekehrt - vom guertel wegzubringen, wird die neue route entsprechend beschildert werden. fuer die schlachthausgasse wird ein lkw-nachtverkehrsverbot verfuegt werden.

eine weitere verkehrserleichterung wird drei oder vier wochen nach freigabe der suedosttangente in kraft treten: die verkehrsfreigabe eines 2,7 kilometer langen teilstueckes der a 4, der flughafenautobahn. von der praterbruecke kommend, wird man auf der als einbahn gefuehrten donaukanallaende stadtauswaerts in richtung schwechat fahren. auf der fahrt richtung stadt wird der donaukanal auf der neuen schraegseilbruecke ueberquert, dann geht es am linken donaukanalufer weiter, wobei eine auffahrtsmoeglichkeit auf die praterhochstrasse besteht. (we)



Donnerstag, 6. April 1978

Blatt 773

Heute in der "Rathaus-Korrespondenz":

- Kommunal: "Leopoldstadt, heute - morgen"  
(rosa) Staatsvertragsunterzeichnung in Laxenburg  
Neuartige Beleuchtung im Autobahntunnel Laaer Berg
- Lokal: Wien bekommt ein Pfarrmuseum  
(orange) Zehn neue Fahrzeuge für den Ärztesfunkdienst

Chef vom Dienst: 42 800/2971 (Durchwahl)  
von 7.30 bis 19.30 Uhr, Sa. 10 bis 17 Uhr, So.  
12 bis 17 Uhr, übrige Zeit: Tonband

k o m m u n a l :

=====

## "leopoldstadt, heute - morgen"

1 wien, 6.4. (rk) bezirksvorsteher rudolf b e d n a r wird am kommenden samstag, dem 8. april, um 10 uhr im haus der begegnung, 2, praterstern 1, die ausstellung "leopoldstadt, heute - morgen" eroeffnen.

die leopoldstadt war nach kriegsende schwer gezeichnet: 297 wohnhaeuser waren total zerstoert, 1889 stark beschaedigt, mehr als 8500 wohnungen nicht benuetzbar. seit 1948 (vorher gab es kaum genug baumaterial fuer die wiederaufbauarbeiten) wurden in diesem bezirk ungefaehr 7000 neue wohnungen gebaut. neben dem wiederaufbau der zerstoerten schulen und kindergaerten wurden bisher vier neue schulen und zwei neue kindergaerten errichtet. im sommer dieses jahres wird die wohnhausanlage engertthstrasse (siemensgruende) mit 550 wohnungen fertiggestellt. auf den ehemaligen e-werks-gruenden zwischen handelskai und engertthstrasse entstehen 1200 neue wohnungen, eine zwei-klassige volksschule und zahlreiche andere infrastruktureinrichtungen. 1978 werden in diesem bezirk 1700 neue wohnungen bezogen. im rahmen des verbesserten hochwasserschutzes werden die bauarbeiten am rechten ufer beschleunigt durchgefuehrt. im zusammenhang mit dem neubau der reichsbruecke wird die u 1 nach kagran verlaengert. an diesem attraktiven oeffentlichen verkehrsmittel hat auch die leopoldstadt anteil.

beitraege zu diesen und anderen themen werden in modellen, plaenen, fotos und dias in der ausstellung gezeigt, die bis 15. april montag bis samstag von 9 bis 19 uhr, sonntag von 9 bis 12 uhr geoeffnet sein wird. (and)

0833

6. april 1978

''rathaus-korrespondenz''

blatt 775

L o k a l :

=====

wien bekommt ein pfarrmuseum

2 wien, 6.4. (rk) im 9. bezirk wird demnaechst das erste wiener pfarrmuseum eroeffnet werden. das museum soll im pfarrhaus lichtental in der marktgasse 40 eingerichtet werden. das den heiligen 14 nothelfern geweihte gotteshaus ist besser als sogenannte schubertkirche bekannt. dementsprechend wird das museum in einer staendigen ausstellung neben der ueber 250jaehrigen geschichte der pfarre auch zahlreiche bilder, dokumente und originalgegenstaende aus der zeit franz schuberts praesentieren. der im lichtental geborene tonkuenstler schrieb bekanntlich eine reihe von messen fuer diese kirche, die hier auch uraufgefuehrt wurden. so wird unter anderem der orgelspieltisch, an dem franz schubert spielte, erstmals in der oeffentlichkeit gezeigt werden. initiator und gestalter des neuen museums ist ing. alfred w o l f , Leiter des bezirksmuseums alsergrund. (zi)

0835

k o m m u n a l :

=====

planungsgemeinschaft ost: staatsvertragsunterzeichnung in Laxenburg

6 wien, 6.4. (rk) buergermeister und landeshauptmann leopold gratz, landeshauptmann andreas mauerer und landeshauptmann dr. theodor kerry werden kommende woche am donnerstag, dem 13. april, in der franzensburg in laxenburg mit ihrer unterschrift einen laenderstaatsvertrag abschliessen. ziel der vereinbarung ist die schaffung der "planungsgemeinschaft ost", die auf eine initiative des wiener buergermeisters zurueckgeht. seit es durch eine bundesverfassungsnovelle den bundeslaendern ermoeglicht wird, untereinander staatsvertraege abzuschliessen, gibt es die entsprechende rechtsgrundlage. seit laengerer zeit wurde zwischen den laendern burgenland, niederoesterreich und wien ein vertrag ausgearbeitet, mit dem ein planungsverband dieser drei laender realisiert werden soll. mit dem abschluss dieses staatsvertrags wird es nun moeglich, die vielen probleme zu eroertern und zu loesen, die ueber die landesgrenzen der drei bundeslaender hinausreichen. aufgabe der planungsgemeinschaft ost wird die ausarbeitung gemeinsamer raumziele, die koordinierung raumwirksamer planungen, die vertretung gemeinsamer interessen auf dem gebiet der raumordnung - vor allem gegenueber dem bund - und die gemeinsame durchfuehrung von forschungsvorhaben sein. (pr)

0953

k o m m u n a l :

=====

## neuartige beleuchtung im autobahntunnel laaer berg

8 wien, 6.4. (rk) mittwoch informierte sich der stadtrat fuer staedtische dienstleistungen und konsumentenschutz, heinz n i t t e l , zu dessen geschaeftsgruppe auch die oeffentliche beleuchtung gehoert, an ort und stelle ueber die schlussarbeiten am autobahnstueck, das den knoten landstrasse und den knoten laaer berg verbindet und noch vor pfingsten dem verkehr uebergeben werden wird.

eindrucksvollster teil der autobahnbeleuchtung ist die ausleuchtung des die kuppe des laaer bergs unterquerenden tunnels, fuer die eine spezielle tunnelleuchte nach dem schraegstrahl-gegenstrahl-prinzip entwickelt wurde. hauptmerkmal ist ein gegen die fahrtrichtung gerichtetes, trotzdem noch blendfreies licht, das ein hindernis gegen den hellen hintergrunddeutlich dunkel abzeichnet.

durch die wahl dieser beleuchtungsart konnte ausserdem eine hohe wirtschaftlichkeit erzielt werden, da nur ein drittel dieser beleuchtungskoeerper gegenueber den frueher ueblichen tunnelleuchten montiert werden musste, was eine einsparung bei den investitionsbeziehungsweise jaehrl ichen stromkosten von etwa 60 prozent bringt.

herzstueck dieser anlage, die je nach aussenlicht eine regulierbare beleuchtung im tunnel ermoeoglicht, ist eine im betriebsgebäude an der lehmgasse installierte schaltanlage. im betrieb werden etwaige beleuchtungsausfaelle automatisch an die autobahnmeisterei sterngasse zur sofortigen schadensbehebung gemeldet. ein kompletter stromausfall der tunnelbeleuchtung wuerde nur bei grossraeumigen stromausfaellen eintreten, da zur speisung des systems zwei trafos mit verschiedenen hochspannungszuleitungen eingerichtet wurden: in diesem fall muesste der tunnel fuer die stoerungsdauer gesperrt und der verkehr ueber den verteilerkreis umgeleitet werden. diese tunnelbeleuchtungsanlage wird von den fachleuten mit recht als wiens bisher groesste und in ihrer technischen konzeption aufwendigste bezeichnet.

stadtrat nittel inspizierte auch den stand der arbeiten auf dem freiliegenden autobahnstueck zwischen landstrasse und laaer berg, wo insgesamt 700 masten mit rund tausend leuchten (natriumhochdruck-

oder niederdrucklampen je nach standort) aufgestellt wurden. 32 kilometer kabel mussten dafuer verlegt werden.

im anschluss daran besichtigte nittel die aufstellung historischer lichtmasten auf dem stephansplatz, die nach den wuenschen der bevoelkerung diesem raum ein zur umgebung passendes bild geben sollen.

mehrwoechige behinderungen auf guertel- und beginn suedautobahn wegen anstricharbeiten an den lichtmasten wird es an der donau-seitigen auf- und abfahrt der guertelautobahn und beim knoten inzersdorf der suedautobahn bei der auf- und abfahrt triester strasse zu verkehrsbehinderungen kommen, die drei bis vier wochen dauern duerften. (wfz)

1044

k o m m u n a l :

=====

geehrte redaktion

.-.-.-.-.-.-.-.-.-.-.

9 wien, 6.4. (rk) der tote grund (donaubereich wien) wird nach gemeinsamen empfehlungen der donaujury, des bundesministeriums fuer wissenschaft und forschung und des wiener volksbildungswerkes ausgestaltet. dadurch kann die urspruengliche aulandschaft wieder hergestellt und der natuerliche lebensraum fuer klein- und kleinstlebewesen wie froesche, lurchen, insekten und aehnliches geschaffen werden. zur besichtigung der bereits fertiggestellten teile und der baumassnahmen unternimmt die koordinationsstelle wien eine

p r e s s e f a h r t

zur oekozone toter grund. die kollegen sind herzlich eingeladen, daran teilzunehmen. (ba)

bitte merken sie vor:

zeit: freitag, 14. april, 9 uhr abfahrt autobus friedrich schmidt-platz.

ort: donauinsel, toter grund, 300 bis 400 meter flussabwaerts der steinspornbruecke, zufahrt mit dem eigenen pkw bis steinspornbruecke.

presse- und informationsdienst  
der stadt wien

L o k a l :

=====

## zehn neue fahrzeuge fuer den aerztekundendienst

10 wien, 6.4. (rk) dem aerztekundendienst stehen ab sofort zusaetzlich zehn neue einsatzfahrzeuge zur verfuegung. donnerstag wurden die mit funk und blaublicht ausgestatteten fahrzeuge (vw-derby) - von gesundheits- und sozialstadtrat univ.-prof. dr. alois stacher im beisein von stadtrat walter Lehner offiziell in betrieb genommen. fuenf der fahrzeuge wurden von vertretern des wiener roten kreuzes und fuenf von vertretern des arbeitersamariterbundes uebernommen. stadtrat stacher nahm die uebergabe zum anlass, auf die notwendigkeit einer ausweitung des derzeitigen aerztlichen bereitschaftsdienstes auch tagsueber hinzuweisen. zur zeit wird der aerztekundendienst in wien an wochentagen von 19 bis 7 uhr, an sonn- und feiertagen rund um die uhr durchgefuehrt, wobei bis zu sieben fahrzeuge taeglich eingesetzt werden. durchfuehrende organisationen sind der arbeitersamariterbund, der malteser-hilfsdienst und das wiener rote kreuz, bei dem sich auch die zentrale fuer den aerztekundendienst befindet. (zi)

1240

3  
1  
2  
3  
4  
5  
6  
7  
8  
9  
10  
11  
12  
13  
14  
15  
16  
17  
18  
19  
20  
21  
22  
23  
24  
25  
26  
27  
28  
29  
30  
31  
32  
33  
34  
35  
36  
37  
38  
39  
40  
41  
42  
43  
44  
45  
46  
47  
48  
49  
50



Freitag, 7. April 1978

Blatt 781

Heute in der "Rathaus-Korrespondenz":

Kommunal: Philadelphiabrücke: Vor Montage der Fertigteilträger  
(rosa) Mayr: Ballungsräume nicht weiter benachteiligen

Lokal: Geschichte des Fußballsports und Wiener Veduten  
(orange)

Chef vom Dienst: 42 800/2971 (Durchwahl)  
von 7.30 bis 19.30 Uhr, Sa. 10 bis 17 Uhr, So.  
12 bis 17 Uhr, übrige Zeit: Tonband

k o m m u n a l :

\*\*\*\*\*

## philadelphiabruecke: vor montage der fertigteiltraeger

1 wien, 7.4. (rk) der neubau der philadelphiabruecke, der im november des vorjahrs begonnen wurde, ist nun so weit fortgeschritten, dass die montage der fertigteiltraeger unmittelbar bevorsteht. in der nacht vom 10. auf 11. april werden spezialfahrzeuge die jeweils 25 tonnen schweren und mehr als 25 meter langen stahlbetontraeger vom fertigteilwerk in himberg zur baustelle bringen, wo sie mittels eines autokrans eingehoben und auf die widerlager gesetzt werden.

damit der bahnbetrieb auf der suedbahnstrecke waehrend der gesamten bauzeit stoerungsfrei abgewickelt werden kann, wird die neue philadelphiabruecke - wie bautenstadtrat hans b o e c k gegenueber der "rathaus-korrespondenz" erklarte - teilweise aus vorgefertigten bauteilen errichtet. mit einer stuetzweite von 25 meter ueberspannen die fertigteiltraeger den gesamten gleisbereich. das zweite, 14 meter lange noerdliche brueckenfeld richtung meidlinger hauptstrasse wird in ortsbeton ausgefuehrt.

an fertigteiltraegern werden insgesamt 31 stueck benoetigt. da pro nacht voraussichtlich sechs traeger angeliefert und eingehoben werden koennen, werden die spezialfahrzeuge zwischen himberg und meidling an fuenf bis sechs aufeinanderfolgenden naechten unterwegs sein. der naechtliche transport erfolgt aus verkehrstechnischen gruenden. in niederoesterreich werden die transportautos mit den brueckentraegern von gendarmerie, auf wiener stadtgebiet von verkehrspolizei begleitet sein. (we)

0837

L o k a l :

\*\*\*\*\*

bezirksmuseum simmering:

geschichte des fussballsports und wiener veduten

3 wien, 7.4. (rk) unter dem titel "vom fetzenlaberl zum zeit-  
gemaessen fussballsport" zeigt das bezirksmuseum simmering am enk-  
platz 2 ab sonntag eine ausstellung, die eine uebersicht ueber den  
simmeringer fussballsport von seinen anfaengen bis zur gegenwart  
vermittelt. gezeigt werden zahlreiche fotos, plakate, vereins-  
schriften sowie fussballpokale und diplome.

in einer zweiten ausstellung werden unter dem titel "wiener  
veduten" aquarellierte federzeichnungen von georg h o l l i n k a  
sowie aquarelle, collagen und roetelzeichnungen von anton  
k l e m e n t gezeigt. die beiden ausstellungen werden nach ein-  
fuehrenden worten von museumsleiter hans h a v e l k a und kustos  
herbert e x e n b e r g e r von bezirksvorsteher komm.-rat johann  
p a u l a s sonntag, den 9. april, um 10 uhr, eroeffnet. die beiden  
sonderschauen sind dann bis 14. mai jeweils mittwoch von 9 bis 12  
und von 16 bis 18 uhr sowie sonntag von 9 bis 12 uhr geoeffnet. (z1)  
0841

L o k a l :

\*\*\*\*\*

geehrte redaktion

.-.-.-.-.-.-.-.-.-.-

5 wien, 7.4. (rk) in zusammenarbeit mit dem orf und dem konsumverband ist es dem amtsfuehrenden stadtrat fuer staedtische dienstleistungen und konsumentenschutz, heinz n i t t e l , gelungen, preisgekroente internationale verbraucherfilme nach wien zu bringen. die filme stammen aus der bundesrepublik deutschland, aus der schweiz und aus grossbritannien. sie werden in einer oeffentlichen praesentation am mittwoch, dem 19., und donnerstag, dem 20. april, in der zeit von 10 bis 18 uhr nonstop im wappensaal des wiener rathauses bei freiem eintritt vorgefuehrt. die

## p r e s s e v o r f u e h r u n g

der filme findet freitag, dem 14. april, im orf-zentrum kueniglberg statt. anschliessend wird stadtrat heinz nittel zu einem pressegesprach zur verfuegung stehen.

wir laden sie herzlich zu dieser pressevorfuehrung ein.

bitte merken sie vor:

zeit: freitag, 14. april, 10 uhr.

ort: orf-zentrum kueniglberg, wien 13, wuerzburgstrasse 30,  
grosser sitzungssaal.

presse- und informationsdienst  
der stadt wien

k o m m u n a l :

.....

mayr: Ballungsraeume nicht weiter benachteiligen

7 wien, 7.4. (rk) gegen eine weitere aushoehlung des wiener anteils am finanzausgleich sprach sich finanzstadtrat hans m a y r freitag in einem vortrag vor der vollversammlung der wiener arbeiterkammer aus. mayr erklarte, dass die wirtschaftliche leistungskraft der ballungsraeume, von der alle profitieren, langfristig nur haltbar ist, wenn die ballungsraeume bei aller notwendigen umverteilung so viele mittel zurueckerhalten, wie fuer die errichtung, das fuehren und den ausbau der sozialen und technischen infrastruktur gebraucht werden. konkret wandte sich mayr gegen jeden versuch, den abgestuften bevoelkerungsschluesel abzuschaffen und forderte, dass das spannungsverhaeltnis zwischen kleinstem und groesstem vervielfacher von faktischen 1 : 1,4 auf 1 : 2 angehoben wird. weiter forderte mayr, dass einzelne grosse aufgaben wie der oeffentliche nahverkehr oder die spitalsfinanzierung durch den finanzausgleich besonders beruecksichtigt werden. schliesslich sollen leistungen zwischen den gebietskoerperschaften, die bisher in keiner weise abgegolten wurden, beruecksichtigt werden. mayr fuehrte als beispiel den aufenthalt von nichtwienern in wiens spitaelern an, eine leistung, die den wiener steuerzahler jaehrlich auf 300 bis 400 millionen zu stehen kommt.

hohe leistungen wiens fuer die anderen

von wien fliesst jaehrlich ein erheblicher teil der in wien aufgebrachten steuermittel in die anderen laender und gemeinden. 1975 waren dies 6,7 milliarden schilling, 1976 bereits rund 7,8 milliarden. selbstverstaendlich ist sich wien seiner verpflichtung als wirtschaftsstarkster ballungsraum gegenueber den wirtschaftlich weniger stark entwickelten gebieten bewusst, doch ist es bedenklich, wenn der abfluss bereits ein ausmass von ueber 70 prozent der in wien verbleibenden ertragsantraege erreicht.

oder anders ausgedrueckt: wenn wien 1 schilling aus dem finanzausgleich zurueckbekommt, gehen weitere 70 groschen wiener steuermittel in wirtschaftlich weniger starke gebiete (laender und gemeinden) ab.

wenn, wie kuerzlich geschehen, die primitivformel "Los von wien" aus der mottenkiste der ersten republik geholt wird und entgegen den tatsachen behauptet wird, wien profitiere aus dem finanzausgleich, dann muss das in wien wie spott und hohn klingen.

die leistungen wiens fuer die anderen bundeslaender und gemeinden sind jedoch noch wesentlich hoeher, als durch die oben genannte zahl von 7,8 milliarden zum ausdruck kommt. die umverteilung der in wien aufgebrauchten steuern erfolgt ja nur zum teil direkt im wege des finanzausgleichs, zu einem sehr wesentlichen teil wird auch auf dem umweg ueber das bundesbudget oder ueber bundesfonds umverteilt. es sei hier zum beispiel nur an die mittel des wasserwirtschaftsfonds erinnert, bei denen der anteil wiens unter 10 prozent liegt, oder an die aufwendungen fuer bundesstrassen, fuer bundeshochbauten, aber auch fuer den gruenen plan oder fuer sonstige stuetzungsmassnahmen im bereich der landwirtschaft.

dazu kommen noch indirekte leistungen, wie zum beispiel die wachstumsimpulse, die von der investitionstaetigkeit wiens auf das regionalprodukt und auf die beschaeftigungslage anderer bundeslaender ausgehen. eine vom interdisziplinaren institut fuer raumordnung an der wirtschaftsuniversitaet wien durchgefuehrte untersuchung hat vor allem fuer niederoesterreich, die steiermark und oberoesterreich eine hohe multiplikatorwirkung der wiener investitionstaetigkeit aufgezeigt, und detailuntersuchungen beim u-bahn-bau haben ergeben, dass dort mehr als die haelfte der auftragssumme in die bundeslaender fliesst.

nicht zu unterschaeitzen sind auch die leistungen, die in den wiener spitaelern fuer patienten aus anderen bundeslaendern erbracht werden, ohne dass dafuer eine entsprechende abgeltung erfolgt. rund 20 prozent der pflage tage entfallen im durchschnitt auf nichtwiener, wobei der anteil in den kostenintensiven spitaelern am groessten ist und im allgemeinen krankenhaus fast ein drittel betraegt. wien erwachsen aus dieser leistungskosten in der groessenordnung von 300 bis 400 millionen jaehrlich.

staendiger rueckgang des wiener anteils

den hohen leistungen, die wien fuer ganz oesterreich erbringt, steht die tatsache einer immer staerkeren aushoehlung des wiener an-

teils an der finanzausgleichsmasse gegenueber. der anteil wiens an den gemeinschaftlichen bundesabgaben betrug:

1922	54,0 prozent
1955	29,2 prozent
1965	27,5 prozent
1975	24,7 prozent

die sinkende bevoelkerungszahl wiens kann nur zu einem sehr geringen teil die aushoehlung des wiener anteils erklaren. im jahre 1922 lebten in wien 27,7 prozent der oesterreichischen bevoelkerung und damals erhielt wien doppelt soviel aus dem finanzausgleich zurueck, als es seiner volkszahl entsprach. heute leben in wien 21,6 prozent der oesterreichischen bevoelkerung, und wien bekommt nur mehr 24,7 prozent an finanzausgleichsgeldern. in wien werden dagegen 44 prozent aller finanzausgleichsgelder aufgebracht.

ein aehnliches bild ergibt sich, wenn man die anteile wiens am gesamtabgabenertrag (eigene abgaben und ertragsanteile) betrachtet. der anteil wiens am gesamtabgabenertrag sank von 9,3 prozent im jahre 1960 auf 8,2 prozent im jahre 1975. im gleichen zeitraum konnten die laender ohne wien ihren anteil von 8,6 prozent auf 10,6 prozent und die gemeinden von 11,7 auf 12,6 prozent verbessern.

#### forderungen an einen neuen finanzausgleich

die vom grundsatz her sinnvolle umverteilung ueber den finanzausgleich hat ein ausmass erreicht, das die ballungsraeume in eine schwierige finanzielle situation bringt. die wirtschaftliche leistungskraft der ballungsraeume fuehrt zwar zu einem hohen steueraufkommen und damit zu einer hohen quote, die in den finanzausgleichstopf einbezahlt wird. gleichzeitig bringt diese hohe wirtschaftliche aktivitaet naturgemaess hohe kosten fuer die gemeinde mit sich. je hoeher die wirtschaftliche aktivitaet einer region, desto hoeher das steueraufkommen, desto groesser aber auch die kosten fuer die gemeinde. darueber hinaus wird nicht erkannt, dass die wirtschaftliche leistungskraft langfristig nur haltbar ist, wenn die ballungsraeume bei aller notwendigen umverteilung so viele mittel zurueckerhalten, als fuer die errichtung, das fuehren und den ausbau der sozialen und technischen infrastruktur gebraucht werden. ein neuer finanzausgleich muesste diese tatsache beruecksichtigen. die konkreten forderungen wiens sind daher:

- 1) erste forderung waere, dass das spannungsverhaeltnis zwischen kleinstem und grosstem vervielfacher des abgestuften bevoelkerungsschluessels von faktischen 1 : 1,4 auf 1 : 2 angehoben wird. dagegen ist jeder versuch, den abgestuften bevoelkerungsschluessel abzuschaffen oder noch weiter auszuhoehlen, strikt abzulehnen, da ein solcher versuch im krassen widerspruch zu einem aufgabenorientierten finanzausgleich steht.
- 2) eine zweite forderung waere, dass einzelne grosse aufgaben durch den finanzausgleich besonders beruecksichtigt werden. am dringendsten waere dies bei der bewaeltigung des oeffentlichen nahverkehrs. die derzeitige dotierung des nahverkehrszuschusses kann nur eine art absichtserklaerung sein. vor wenigen wochen konnte in der spitalsfinanzierung eine uebergangsloesung erzielt werden, die ausgangspunkt fuer weitere reformen ist. warum sollte das in der ebenso draengenden und ebenso bedeutenden frage des nahverkehrs nicht gelingen?
- 3) eine dritte forderung waere, dass leistungen von gebietskoerperschaften fuer andere gebietskoerperschaften, die bisher in keiner weise abgegolten wurden, beruecksichtigt werden. ein gutes beispiel ist der hohe anteil von nicht-wienern in wiens spitaelern. so sinnvoll es ist, wenn zum beispiel patienten aus nieder-oesterreich wiens spitaeler aufsuchen, um sich hier einer speziellen behandlung zu unterziehen, so ungerecht ist es, wenn die kosten allein der wiener steuerzahler zu tragen hat. im jahr 1977 erwachsen daraus dem wiener steuerzahler kosten in der groessenordnung von 300 bis 400 millionen.

die beruecksichtigung dieser drei forderungen wuerde der zielsetzung eines aufgabenorientierten finanzausgleichs mehr entsprechen als die bisherige regelung. eine zuteilung der mittel nach den leistungen, wie sie beim nahverkehr und den spitaelern vorgeschlagen wird, ist nicht nur ein gerechter masstab, sondern auch geeignet, leistungen auf dem gebiet der infrastruktur anzuregen. das ausmass der veraenderung waere jedoch nicht so gross, dass es nicht allen partnern zumutbar waere. dies ist besonders wichtig, da finanzausgleichsregelungen doch kontinuierlich erfolgen sollen, um nicht die oeffentlichen haushalte von heute auf morgen mit einer total veraenderten situation zu konfrontieren. (sei) (forts. ngl.)



Samstag, 8. April 1978

Blatt 789

Heute in der "Rathaus-Korrespondenz":

Kommunal: Gruppendynamik für leitende städtische Führungskräfte  
(rosa) Wiener Kindertelefon: Wie trete ich einem Fußball-  
klub bei?

Lokal: Über die Hälfte Interventionen in Wohnungen  
(orange) (Die Rettung im Februar)

Chef vom Dienst: 42 800/2971 (Durchwahl)  
von 7.30 bis 19.30 Uhr, Sa. 10 bis 17 Uhr, So.  
12 bis 17 Uhr, übrige Zeit: Tonband

k o m m u n a l :

=====

verwaltungsakademie der stadt wien:

gruppendynamik fuer leitende staedtische fuehrungskraefte

1 wien, 8.4. (rk) der schwerpunkt betrieblicher fortbildung, auch jener der oeffentlichen verwaltung, hat sich in den letzten jahren stark verschoben. waehrend frueher noch im sinne traditioneller lehrmethoden fach- und berufsspezifische information im mittelpunkt stand, ist in letzter zeit die fortbildung auf verhaltensmaessigem gebiet stark ausgebaut worden. dazu gehoert ein erlernen von praktischen faehigkeiten und fertigkeiten, die nicht bloss theoretisch angeeignet werden koennen, sondern praktisch vollzogen und geuebt werden muessen.

die schaffung von bereichsleitungen als neue organisationsstrukturen im wiener magistrat zur besseren bewaeltigung komplexer aufgaben hat die verwaltungsakademie der stadt wien bewogen, gruppendynamische seminare vorzubereiten. das erste dieser seminare fand in der zeit von 27. februar bis 3. maerz in reichenau statt und stand unter der leitung von univ.-prof. dr. peter h e i n t e l , einem hervorragenden fachmann auf dem gebiet der gruppendynamik. an diesem seminar haben bedienstete teilgenommen, welche auf dem wohlfahrtssektor unter fuehrung der bereichsleiter osr dr. d r a p a l i k und sr dr. h a w l a zusammenarbeiten. im rahmen dieses seminars wurde den teilnehmern durch selbsterfahrung in arbeits- und trainingsgruppen der ablauf kommunikativer prozesse nahegebracht. das seminar hat trotz einwoechiger dauer und intensiver, oft bis in die nachstunden andauernder arbeit lebhaften anklang gefunden und hat den teilnehmern fuer ihre dienstlichen taetigkeiten wertvolle einsichten gebracht. auf grund dieses erfolges wird die verwaltungsakademie der stadt wien bestrebt sein, seminare fuer gruppendynamisches kommunikationstraining einer groesseren zahl von bediensteten zugaeenglich zu machen. (red)

++++

L o k a l :

\*\*\*\*\*

die rettung im februar  
mehr als die haelfte der interventionen in wohnungen

2 wien, 8.4. (rk) die zahl der einsaetze des rettungsdienstes der stadt wien in wohnungen nimmt staendig zu. so wurde von den aerzten des rettungsdienstes im berichtsmonat bei 4.364 ausfahrten in 2.254 faellen in wohnungen interveniert. dies ist mehr als die haelfte aller einsaetze. im vergleich dazu: im vorjahr wurde nur in einem drittel aller faelle in wohnungen interveniert.

ferner wurden von den aerzten des rettungsdienstes im februar unter anderem bei 2.597 akut-erkrankten 190 herzinfarkte und 225 sonstige herzerkrankungen diagnostiziert. ueberdies wurde nach 300 verkehrsunfaellen, 110 betriebsunfaellen, 50 sportunfaellen und neun unfaellen bei haeuslicher arbeit bei insgesamt 1.611 verletzten personen erste hilfe geleistet. entsprechend der hohen zahl an einsaetzen stieg auch die zahl der von den insgesamt 13 einsatzwagen zurueckgelegten kilometer auf die bisher unerreichte marke von 45.671 kilometer. an das rote kreuz wurden 359 ausfahrten, an den arbeiter-samariterbund 77 ausfahrten abgegeben.

die 22 wagen des krankenbefoerderungsdienstes hatten 5.670 ausfahrten mit einer gesamtstrecke von 70.520 kilometer aufzuweisen. (zi)

++++

s p e r r f r i s t 13.00 u h r  
.....

k o m m u n a l :

=====

wiener kindertelefon: wie trete ich einem fussballklub bei?

3 wien, 8.4. (rk) in welchem bezirk der prater liegt und wie man einem fussballklub beitreten kann, wie man am besten den eltern sagt, dass man eine schlechte note bekommen hat: das waren nur einige der fragen, die kinder der mitarbeiterin des wiener kindertelefons stellten, berichtete stadtrat peter s c h i e d e r samstag in der rundfunksendung des wiener buergermeisters.

in der ersten woche, in der das kindertelefon in betrieb war, wurden taeglich zwischen 30 und 40 anrufe verzeichnet, am abend oder nachts, wenn die anrufe auf ein tonband aufgezeichnet werden, waren es sogar mehr. "die fragen, die von den kindern gestellt wurden, und die probleme waren dabei ganz verschieden", betonte schieder. "einige anrufe kamen von sogenannten schluesselkindern, die nach der schule allein zu hause sind und die sich einfach einsam fuehlten."

das wiener kindertelefon ist unter der telefonnummer 63 53 64 zu erreichen. eine erfahrene mitarbeiterin des jugendamts gibt an werktagen von 8 bis 15.30 uhr antwort auf fast alles, was kinder wissen wollen.

schieder wies im rahmen der sendung auch auf die anderen kinderaktionen der stadtverwaltung hin: so beginnen am sonntag, dem 16. april, die fahrten mit dem wiener kinderbus. sie werden jeden sonntag vormittag durchgefuehrt und beginnen um 9 uhr mit einem rundgang durch das rathaus. anschliessend faehrt der kinderbus zum zirkus- und clownmuseum, zur feuerwache leopoldstadt, wo die kleinen besucher vorfuehrungen der feuerwehrtaucher sehen koennen, und zu den haustieren des staedtischen landwirtschaftsbetriebs am cobenzl. schluss ist jeweils um 12.30 uhr beim rathaus. anmeldungen fuer die fahrten mit dem kinderbus sind an werktagen von 8 bis 15 uhr in der stadtinformation in der schmidthalle des rathauses moeglich. pro kind kostet die fahrt zehn schilling. (hs)

++++

Montag, 10. April 1978

Blatt 793

Heute in der "Rathaus-Korrespondenz":

Bereits über FS  
ausgesendet:  
(violett)

Mayr: Für aufkommensorientierten Finanzausgleich  
"Wiener Wochen" in Budapest eröffnet  
1. "Bauernmarkt" Am Hof eröffnet

Kommunal:  
(rosa)

Verabschiedung städtischer Bediensteter

Lokal:  
(orange)

Rathausplatz hat wieder einen Kinderspielplatz  
Arbeiten in der Heiligenstädter Straße  
Neues Boltzmann-Institut eröffnet  
3,12 Millionen für Wiener Jugendorganisationen

Wirtschaft:  
(blau)

WIBEDA verzeichnete Umsatzsteigerung

Chef vom Dienst: 42 800/2971 (Durchwahl)  
von 7.30 bis 19.30 Uhr, Sa. 10 bis 17 Uhr, So.  
12 bis 17 Uhr, übrige Zeit: Tonband

.....  
bereits am 7. april 1978 ueber fernschreiber ausgesendet  
.....

k o m m u n a l :

=====

mayr: fuer aufkommensorientierten finanzausgleich

10 wien, 7.4. (rk) die wiener forderungen an einen neuen finanzausgleich - anhebung des faktischen spannungsverhaeltnisses von 1 : 1,4 auf 1 : 2, staerkere beruecksichtigung so grosser aufgaben wie den nahverkehr und ausgleich der leistungen zwischen den gebietskoerperschaften - sind nur minimalforderungen, erklarte finanzstadtrat h a n s m a y r freitag in einem pressegespraech in der wiener arbeiterkammer. aeusserungen der letzten zeit, so vom oberoesterreichischen landeshauptmann ratzenboeck, lassen aber nicht erwarten, dass auch andere gebietskoerperschaften so realistische forderungen wie wien stellen. angesichts dieser forderungen sollte man sich daher ueberlegen, ob nicht eine grundsaeztliche andere verteilung ueber den finanzausgleich sinnvoll waere. mayr schlug vor, in zukunft das aufkommen als einziges kriterium fuer die aufteilung der finanzausgleichsgelder heranzuziehen. als ausgleich zwischen den wirtschaftsstaerkeren und wirtschaftsschwaecheren gebieten koennte sich mayr einen solidaritaetsfonds vorstellen, in dem die staerkeren gebiete rund 10 bis 15 prozent ihres steueraufkommens einzahlen. eine solche regelung wuerde die wirtschaftliche leistungskraft viel staerker in den vordergrund ruecken als dies bisher der fall war.

(sei) (schluss)

1349

.....  
 bereits am 8. april 1978 ueber fernschreiber ausgesendet  
 .....

k u l t u r :

=====

"wiener wochen" in budapest eroeffnet

4 wien, 8.4. (rk) in der budapester burg, im historischen museum der stadt, hat buergermeister leopold g r a t z freitag nachmittag gemeinsam mit dem stadtratsvorsitzenden von budapest, zoltan s z e p v o e l g y i, die veranstaltungsreihe "wien gruesst budapest" eroeffnet. wie der buergermeister in einer pressekonzferenz zur frage der beziehungen zwischen wien und budapest betonte, halte man in oesterreich die bevorstehende aufhebung des visumzwanges fuer das wegraeumen einer bedeutenden psychologischen barriere. in seiner eroeffnungsrede wies gratz ueberdies darauf hin, dass zwischen den beiden nachbarstaaten erfreulicherweise schon viele jahre vor den beschluessen von helsinki gute beziehungen hergestellt worden sind.

zentrum des wiener gastspiels, das bis 22. april dauert und vom fremdenverkehrsverband organisiert wurde, ist eine ausstellung mit kunstkabinett, videovorfuhrungen und multivision. konzerte des wiener streichertrios, lesungen von barbara frischmuth, h.c. artmann und ernst janl sowie vortraege ueber literatur und kulturpolitik stehen ebenso auf dem programm wie auftritte der modeschule hetzendorf und gastronomische aktionen.

in begleitung des buergermeisters haben vizebuergermeisterin gertrude f r o e h l i c h - s a n d n e r und eine delegation des wiener stadtsenates an der eroeffnung der "wiener wochen" teilgenommen. landesfremdenverkehrsdirektor dr. helmut k r e b s erklaerte, der anteil der ungarischen gaeste am wiener fremdenverkehr - derzeit 1,5 prozent (14. rang) - werde sich nach aufhebung des visumzwanges sicher wesentlich verbessern. die veranstaltungen in budapest sind der "gegenbesuch" wiens zu einer budapester aktion in wien 1976. (fw)

.....  
 bereits am 8. april 1978 ueber fernschreiber ausgesendet  
 .....

L o k a l :

=====

erster "bauernmarkt" am hof eroeffnet

5 wien, 8.4. (rk) der erste "bauernmarkt" wurde samstag frueh unter reger beteiligung von kauflustigen auf dem platz am hof in der wiener innenstadt von konsumentenstadtrat heinz n i t t o l , dem auch das staedtische marktwesen untersteht, eroeffnet.

bauernfamilien aus den marktgemeinden kapellen, schoenberg/kamp und weiten boten auf 18 provisorisch errichteten staenden hausgemachte landwirtschaftliche produkte an, unter denen bei den kaeufern vor allem schweinsmeisen, schwarzgeselchtes und blunzen, selbstgebackenes hausbrot und baeckereien nach alten baeuerlichen rezepten sowie weine und "selbstgebrannter" grossen anklang fanden.

an der eroeffnung dieses originellen bauernmarktes, der bis auf weiteres jeden samstag vormittag abgehalten werden soll, nahmen unter anderen der dritte landtagspraesident fritz h a h n und bezirksvorsteher ing. heinrich h e i n z sowie die buergermeister der drei gemeinden teil.

nach einer kurzen begruessung durch bezirksvorsteher heinz erklaerte stadtrat nittel bei der eroeffnung des marktes, er hoffe, dass damit ein weiteres stueck gemeinsamerkeit zwischen der bevoelkerung wiens und niederoesterreichs entstehen werde. das marktgeschehen wurde von der weitentaler blasmusik musikalisch begleitet.

die bei der marktpremiere und den maerkten an den folgenden samstag vormittagen gemachten erfahrungen werden zeigen, wie weit eine revitalisierung des schoenen platzes am hof nach der uebersiedlung des "flohmarktes" auf den naschmarkt gelingt und ob diese veranstaltung zu einer staendigen einrichtung werden kann.

im anschluss an die eroeffnung des bauernmarktes besuchte stadtrat nittel noch den karmelitermarkt, den vorgartenmarkt und den floridsdorfer markt. (wfz)

L o k a l :

\*\*\*\*\*

verkehrsmassnahme:

arbeiten in der heiligenstaedter strasse

4 wien, 10.4. (rk) wegen gleisbauarbeiten kommt es ab mittwoch, den 12. april, auf der stadtauswaerts fuehrenden fahrbahn der heiligenstaedter strasse zwischen rampengasse und barawitzkagasse zu einer fahrbahnverengung auf eine spur. nach etwa drei wochen werden die arbeiten auf dem stadteinwaerts fuehrenden gleis fortgesetzt. insgesamt werden die arbeiten etwa acht wochen dauern. im bereich der kreuzung heiligenstaedter strasse/barawitzkagasse kommt es zu keinen verkehrsbehinderungen. (ger)

1031

rathausplatz hat wieder einen kinderspielplatz

1 wien, 10.4. (rk) der rathausplatz steht den kindern nun wieder als spielflaeche zur verfuegung: der kuenstliche rasenteppich wurde wieder aufgelegt, und auch die spielgeraete - plastikelemente, rutsche, schaukel, kletterturm - wurden aufgestellt. (hs)

0843

w i r t s c h a f t :

-----

## wibeba verzeichnete umsatzsteigerung

5 wien, 10.4. (rk) trotz der schwierigen situation auf dem hochbausektor ist es der wiener betriebs- und baugesellschaft (wibeba), einer der nachfolgefirmlen des baurings, gelungen, im vorjahr den umsatz von 850 auf 900 millionen schilling auszuweiten. ursache dieser entwicklung waren wesentliche steigerungen auf dem tiefbausektor (umsatzsteigerung von 230 auf 285 millionen schilling) und bei den arbeitgemeinschaften (308 auf 410 millionen schilling).

bei der generalversammlung der arbeiter und angestellten gab der direktor des unternehmens, diplomkaufmann helmut h u b e r , bekannt, dass zum jahresbeginn 1.333 arbeiter im eigengeschaeft, 403 bei den arbeitgemeinschaften und 220 angestellte beschaeftigt waren.

mit einem auftragsstand von rund einer milliarde schilling ist die basis geschaffen worden, um eine kontinuierliche auslastung der vorhandenen kapazitaeten zu gewaehrleisten. (wabvg)

k o m m u n a l :

=====

## verabschiedung staedtischer bediensteter

6 wien, 10.4. (rk) montag vormittag kamen im festsaal des wiener rathauses anlaesslich ihrer verabschiedung durch buergermeister leopold g r a t z 1199 in den ruhestand getretene staedtische bedienstete zusammen. zu der feierstunde waren die praesidenten des wiener landtages maria h l a w k a und fritz h a h n sowie obersenatsrat dr. alfred p e i s c h l in vertretung des magistratsdirektors erschienen.

personalstadtrat kurt h e l l e r wies darauf hin, dass ein grosser teil der anwesenden bereits seit 1945 in der stadtverwaltung taetig ist und wesentlich zum wiederaufbau der bundeshauptstadt beigetragen hat. namens der gewerkschaft der gemeindebediensteten sprach deren vorsitzender, landtagsabgeordneter rudolf p o e d e r , den dank aus. buergermeister leopold g r a t z betonte, er wolle mit seinen worten den dank der wienerinnen und wiener an die staedtischen bediensteten weitergeben. (and)

1130

10. april 1978

''rathaus-korrespondenz''

blatt 800

L o k a l :

-----

### 3,12 millionen fuer wiener jugendorganisationen

8 wien, 10.4. (rk) subventionen in der hoehe von 3,12 millionen schilling fuer wiener jugendorganisationen genehmigte montag der gemeinderatsausschuss fuer kultur, jugend und bildung. insgesamt werden damit 21 jugendorganisationen unterstuetzt, unter anderen die katholische jugend, die katholische jungschar, die oesterreichische gewerkschaftsjugend, die junge generation der oevp, die sozialistische jugend, die kinderfreunde, der ring freiheitlicher jugend, das evangelische jugendwerk, der mittelschuelerkartellverband und die pfadfinder oesterreichs. (may)

1225

L o k a l :

=====

boltzmann-institut fuer erbgenetische forschung  
bei haustieren eroeffnet

9 wien, 10.4. (rk) in der veterinaermedizinischen universitaet wien wurde montag von wissenschaftsministerin dr. hertha firnberg in anwesenheit von staatssekretaer albin schobner und dem rektor der veterinaermedizinischen universitaet wien univ.-prof. dr. kurt arbeitler das ludwig boltzmann institut fuer immuno- und zytogenetische forschung bei haustieren eroeffnet. das arbeitsgebiet des neuen forschungsinstituts - institutsleiter ist univ.-prof. dr. walter schleger - umfasst in erster linie erbgenetische forschungen bei haustieren und hier im besonderen bei rindern, schweinen und pferden. mittels bestimmung der blutzellen und der chromosomen ist es moeglich, etwaige abnormitaeten in der genetik festzustellen, was besonders fuer die tierzucht im bereich der landwirtschaft von grosser bedeutung ist. dafuer stehen eine reihe spezieller einrichtungen, wie zum beispiel blutgruppenlaboratorien sowie ein zytogenetisches und ein biochemisches laboratorium zur verfuegung.

wissenschaftsministerin dr. firnberg unterstrich in der eroeffnungsansprache die bedeutung der boltzmann-institute als bindeglieder zwischen universitaerer und ausseruniversitaerer forschung. laut ministerin firnberg gibt es mit dem neuen institut nunmehr insgesamt 40 forschungsinstitute im rahmen der ludwig boltzmann-gesellschaft.

univ.-prof. dr. schleger, der die ziele und die aufgaben des neuen instituts umriss, wies unter anderem darauf hin, dass die bisher erreichten forschungsergebnisse auf diesem speziellen gebiet der veterinaermedizin auch international bereits grosse beachtung gefunden haben. verspricht doch die rechtzeitige erkennung von fruchtbarkeitsstoerungen bei maennlichen tieren einen wesentlichen fortschritt in der diagnostik von maengeln im rahmen des erbhygiene-programms. (zi)



Dienstag, 11. April 1978

Blatt 802

Heute in der "Rathaus-Korrespondenz":

Bereits über FS

ausgesendet: Gesundheitsamt: Zeckenimpfung gegen Revers möglich  
(violett)

Kommunal:

(rosa)

Die Sommerbadesaison beginnt  
Saisonende für 12.500 Pensionistenklub-Besucher  
Aktionen des Landesjugendreferates  
Informationszentrum für Assanierungsgebiet Neubau

Lokal:

(orange)

Ottakring: 13 Personen evakuiert  
Umleitung der Linie "J" voraussichtlich drei Tage

Kultur:

(gelb)

Motive vom Alsergrund

Wirtschaft:

(blau)

Ein neues Großkühlhaus für Wien

Chef vom Dienst: 42 800/2971 (Durchwahl)  
von 7.30 bis 19.30 Uhr, Sa. 10 bis 17 Uhr, So.  
12 bis 17 Uhr, übrige Zeit: Tonband

.....  
bereits am 10. april 1978 ueber fernschreiber ausgesendet  
.....

L o k a l :

\*\*\*\*\*

gesundheitsamt: zeckenimpfung gegen revers moeglich

11 wien, 10.4. (rk) in der impfstelle des gesundheitsamtes der stadt wien, 1, schottenring 24, 2. stock, zimmer 215, besteht ab morgen, dienstag, taeglich montag bis freitag von 8 bis 12 uhr wieder die moeglichkeit, sich gegen die sogenannte zeckenkrankheit impfen zu lassen. voraussetzung dafuer ist allerdings, dass vorher ein revers unterschrieben wird, worin der unterzeichnende erkluert, ueber die bei der durchfuehrung der impfung moeglicherweise auftretenden schmerz- und fieberreaktionen sowie kollapszustaende bescheid zu wissen.

damit soll vor allem jenen personen, die infolge haeufiger aufenthalte in waldreichen gebieten gefaehrdet sind, die moeglichkeit der impfung geboten werden. fuer sie ist das risiko sicher groesser als die zu erwartenden reaktionen nach der impfung.

wie stadtrat dr. s t a c h e r in diesem zusammenhang erkluert, werde sich das gesundheitsamt der stadt wien nach wie vor an die empfehlung des bundesministeriums fuer gesundheit und umweltschutz halten, keine massenimpfungen mit dem derzeit vorhandenen impfstoff durchzufuehren. dr. stacher wies ferner darauf hin, dass darueber hinaus die moeglichkeit einer sogenannten passiven immunisierung durch immunglobulin besteht. diese verleiht einen schutz fuer etwa drei monate. im falle eines zeckenbisses in einem infektionsgebiet - diese gebiete sind in den bezirksgesundheitsaemtern zu erfragen - sollte diese passive impfung innerhalb der ersten drei tage nach dem biss verabreicht werden. die moeglichkeit dazu besteht in der wiener rettungszentrale, 3, radetzkystrasse 1. die kosten dafuer werden von den krankenkassen uebernommen. (z1)

L o k a l :

\*\*\*\*\*

ottakring: 13 personen evakuiert

1 wien, 11.4. (rk) 13 personen mussten diensttag frueh aus ihrem wohnhaus in ottakring in der neulerchenfelder strasse 74 evakuiert werden, weil akute einsturzgefahr bestand. bezirksvorsteher josef s r p brachte die menschen, die vielfach im nachtgewand ihre wohnungen verlassen mussten, sofort in das amtshaus und sorgte fuer sie.

neben dem haus in der neulerchenfelder strasse befindet sich eine baugrube. die sicherungsarbeiten der baufirma, die dort ein privates wohnhaus errichten soll, erwiesen sich jedoch als so mangelhaft, dass kurz nach drei uhr frueh die feuermauer im keller und im erdgeschoss teilweise einstuerzte. daraufhin wurde das haus von der polizei sofort geraeumt. die feuerwehr nahm die notwendigen poelzungsarbeiten vor und barg die in die baugrube aus den wohnungen gefallenen einrichtungsgegenstaende. planungsstadtrat prof. dr. rudolf w u r z e r , dem die baupolizei untersteht und stadtbaudirektor dipl.-ing. anton s e d a nahmen einen ersten lokalaugenschein vor. die baufirma wird dazu verhalten, die erforderlichen sicherungsarbeiten umgehend durchzufuehren. man hofft, dass die hausbewohner noch heute wieder in ihre wohnungen zurueckkehren koennen. auf alle faelle hat bezirksvorsteher srp jedoch ersatzquartiere bereitstellen lassen.

durch den mauereinsturz ist derzeit die neulerchenfelder strasse in diesem bereich fuer den gesamten fahrzeugeverkehr gesperrt. davon ist auch die strassenbahnlinie j betroffen. es wurde fuer diesen abschnitt ein schienenersatzverkehr eingerichtet.

(red) (forts.)

0642

k o m m u n a l :

\*\*\*\*\*

die sommerbadesaison beginnt

2 wien, 11.4. (rk) bereits freitag dieser woche wird das ottakringer bad als erstes staedtisches sommerbad seine pforten oeffnen. stadtrat heinz n i t t e l wird um 9 uhr den ersten badegast begruessen. naechste woche, am 21. april, sperren auch das schafbergbad und das strandbad alte donau auf. hauptsaisonbeginn der badesaison 1978 ist dienstag, der 2. mai.

im ottakringer bad stehen den badebesuchern mehr als tausend quadratmeter wasserflaeche sowie 20.000 quadratmeter liegeflaeche zur verfuegung. beide freibecken haben vorgewaermtes wasser, so dass auch an kuehlen tagen geschwommen werden kann. es gibt 452 kabinen und 1.728 kaestchen. (red)

0922

k o m m u n a l :

\*\*\*\*\*

## saisonende fuer 12.500 pensionistenklub-besucher

3 wien, 11.4. (rk) kommenden freitag, den 14. april, hat eine der beliebtesten sozialeinrichtungen wiens seasonschluss: 156 wiener pensionistenklubs werden nach sechsmonatiger betriebszeit an diesem tag schliessen. die abgelaufene saison war erneut ein beweis dafuer, dass die popularitaet dieser einrichtung unter der aelteren generation staendig zunimmt. die moeglichkeit, sich in den klubs zu unterhalten, zu zerstreuen und kontakte mit anderen menschen zu finden, hat sich als ein ueberaus wirksames mittel gegen die einsamkeit vieler alleinstehender aelterer menschen erwiesen. insgesamt wurden in der abgelaufenen saison rund 12.500 (im vorjahr waren es 12.100) klubbesucher betreut. den besuchern standen dabei zahlreiche moeglichkeiten zur verfuegung. im rahmen der kulturellen betreuung der klubbesucher wurden seitens des wiener volksbildungswerkes zahlreiche veranstaltungen abgehalten. so gab es filmvorfuehrungen, vortraege sowie verschiedene veranstaltungen in form von bunten nachmittagen. darueber hinaus standen den besuchern aber auch verschiedene zeitschriften und buecher sowie die moeglichkeit von bastelarbeiten zur verfuegung. selbstverstaendlich gab es aber auch fuer sie die taegliche kostenlose jause und zweimal im monat wurden die klubbesucher zu einem mittagessen eingeladen. in den kommenden monaten werden sich die aelteren wienerinnen und wiener ausserdem noch bei insgesamt fuenf gemeinsamen tagesausfluegen treffen. (z1)

k o m m u n a l :

\*\*\*\*\*

Landesjugendreferat wien: 990.000 "kunden" im jahr 1977

8 wien, 11.4. (rk) fast eine million, naemlich genau 990.000 kinder und jugendliche nahmen im jahr 1977 an den verschiedensten, vom landesjugendreferat wien veranstalteten aktivitaeten teil. dies teilte vizebuergermeisterin gertrude f r o e h l i c h - s a n d n e r im rahmen eines pressegespraches diensttag mit, bei dem der jahresbericht des landesjugendreferates 1977 praesentiert wurde.

an grossaktionen fuehrte das landesjugendreferat in diesem jahr unter anderem das ferienspiel, den ferienklub, die semesterferienaktion, den pop-wettbewerb "popodrom 77", die jungbuergerfeiern, das schultheaterfestival und die aktion "treffpunkt schule" durch. mit stattlichen besucherzahlen konnten auch das "maifest 1977", das bundesjugendsingen, das volkstanzfest und das landes-singen aufwarten.

daneben stellt das landesjugendreferat das ganze jahr ueber dauerangebote auf sportlichem und kulturellem sektor. so etwa die "fahrt zum schnee", die jugendeislaufaktion, das haltungsturnen, radwettbewerbe, und die schwimmaktionen fuer anfaenger sowie ein mutter-kind-schwimmen und ein mutter-vater-kind-schwimmen. auf dem kulturellen sektor veranstaltet das landesjugendreferat wien das ganze jahr ueber lesungen in wiener schulen und mal- und zeichen-kurse.

fuer die jugendlichen aber teilweise auch fuer die kinder stehen das ganz jahr ueber die nunmehr bereits 17 jugendzentren zur verfuegung, die ihrerseits wieder eine breite palette von aktivitaeten aller art anbieten.

#### ferienspiel und ferienklub

das wiener ferienspiel konnte 1977 bereits ein kleines jubilaeum feiern: es wurde zum fuenften mal durchgefuehrt. allein 1977 wurden 150.000 spielmarken ausgegeben. in den fuenf jahren seit bestehen des spieles mehr als eine halbe million. allein an den abschlussveranstaltungen 1977 nahmen 14.000 kinder mit begleitpersonen teil. als

besondere hits haben sich im vergangenen jahr die spielstationen schoenbrunner tiergarten, verkehrsspiel und planetarium sowie die diversen sportaktionen erwiesen. grossen anklang fanden auch die neuen stationen: das robinson-spiel, der vogelschutzlehrpfad, das haus des meeres, radsportaktionen und ein fotowettbewerb.

der wiener ferienklub wurde im jahre 1977 zum dritten mal durchgefuehrt. nicht weniger als 37 verschiedene aktivitaeten vom popkonzert bis zur kleinbuehne zum nulltarif, von der riverboatshuffle bis zur segelschule, von der burgparty bis zu einem filmzyklus erstellte das landesjugendreferat wien gemeinsam mit den am klub mitarbeitenden jugendorganisationen. in den klub integriert waren teilweise auch die veranstaltungen des "popdrom 1977". 1977 meldeten sich zur teilnahme an diesem wettbewerb 106 gruppen. die semifinalkaempfe fanden an sechs freitagen mit einem rahmenprogramm in verschiedenen bezirken statt, zum finale in der wiener stadthalle kamen 7.000 jugendliche zuschauer.

#### semesterferienaktion

auch 1977 wurde die anlaesslich der energieferien 1974 von vizebuergermeisterin gertrude froehlich-sandner kreierte semesterferienaktion durchgefuehrt. in der einen woche machten rund 80.000 kinder von den aktivitaetenprogramm gebrauch. das beweist, die staendig steigende beliebtheit dieser aktion bei der wiener schuljugend: 1974 zaehlte sie 50.000 teilnehmer.

#### jungbuergerfeiern

wahrend in anderen staedten die jungbuergerfeiern wegen mangelndem interesse aufgelassen werden muessen, verzeichnet das landesjugendreferat wien steigende besucherzahlen. 1977 nahmen mehr als 14.000 jugendliche daran teil. diese enorme steigerung - um rund 5.000 mehr als 1976 - konnte unter anderem dadurch erreicht werden, dass 1977 die jugendlichen zusaetzlich zu einer der nunmehr bei den wiener jungbuergerfeiern bereits traditionellen alternativen (ball, musical oder klassisches konzert) eine karte fuer ein jazzkonzert mit fatty george anfordern konnten.

## schultheaterfestival

das schultheaterfestival, das 1977 vom landesjugendreferat zum vierten mal durchgefuehrt wurde, hat so grosse beliebttheit erreicht, dass mehrere gruppen aus zeitgruenden abgewiesen werden mussten. die schultheaterfestivals der vorjahre hatten naemlich unter anderem zur folge, dass sich in schulen, wo bisher keine solchen bestanden, schulspielgruppen bildeten. teilgenommen haben 20 gruppen. erstmals fand auch eine abschliessende 'manoeverkritik' statt, zu der alle spielleiter und die veranstalter eingeladen waren.

## treffpunkt schule

im schuljahr 1976/77 startete erstmals die aktion 'treffpunkt schule', bei der in fuenf wiener schulen kinder zwischen 6 und 14 jahren jeweils an einem donnerstag zwischen 14 und 17 uhr gelegenheit haben, unter aufsicht von paedagogen die schulischen einrichtungen zu freizeitzwecken, wie sportlichen aktivitaeten, malen, zeichnen, basteln oder musizieren zu benuetzen. durchschnittlich nehmen an einer solchen aktion pro schule und nachmittag etwa 40 bis 50 kinder teil.

## zum beispiel jugendzentren

neben den zahlreichen sportlichen und kulturellen dauereinrichtungen fuer wiens kinder bietet das landesjugendreferat fuer wien in seinen 17 jugendzentren staendige institutionen als treffpunkt fuer die jugendlichen an. 1977 wurden sechs neue jugendzentren in betrieb genommen, und zwar im 2., 9., 10., 20., 21. und 23. bezirk. diese jugendzentren bieten ihrerseits den jugendlichen wieder eine reihe von programmen an, die von jugendzentrum zu jugendzentrum verschieden sind. so gibt es in einem jugendzentrum fuer basteln und musikinstrumente, malen und zeichnen sowie einen hobbyklub und spielnachmittage. ein anderes jugendzentrum hat sich dem ballett und der gymnastik verschrieben aber auch naehen kann man hier lernen. wieder ein anderes jugendzentrum organisiert ein totales kindertheater, ein anderes fuehrt einen tanz- und einen kochklub. es gibt auch jugendzentren mit fotoklub, fussballklub, kegelklub, tischtennisklub aber auch mit schachklub oder einem 'grosselternklub'. (may)

(forts.moegl.)

w i r t s c h a f t :

\*\*\*\*\*

## ein neues grosskuehlhaus fuer wien

5 wien, 11.4. (rk) auf dem gelaende des ehemaligen schweine-schlachthofes in wien st. marx errichtet die wiener staedtische lager- und kuehlhaus ges. m. b. h. gemeinsam mit dem schwedischen kuehlhausspezialisten "frigoscandia", der bereits eine kette von ueber 25 kuehlhaeusern betreibt und ueber reiche erfahrungen im bau und betrieb von kuehlhaeusern, sowie im transport von kuehlguetern verfuegt, ein neues grosskuehlhaus. schon seit geraumer zeit ist auf grund von markterhebungen bekannt, dass in oesterreich der verbrauch von tiefgefrorenen nahrungsmitteln erheblich unter dem vergleichbarer, westlicher industrielaender liegt und steigende tendenz zeigt. die derzeit in oesterreich vorhandene kuehlhauskapazitaet ist nicht ausreichend, um den voraussehbaren bedarf zu decken. es ist deshalb auch die planung des neubaues in st. marx so ausgelegt, dass bei weiterem bedarf das nutzbare raumangebot ohne schwierigkeiten durch einfache zubauten mehr als verdoppelt werden kann. vorerst werden zwei tiefkuehlhallen, zwei einfriertunnel und ein hantierungsraum mit zusammen rund 40.000 kubikmeter errichtet.

die beiden tiefkuehlhallen werden mit einer grundflaeche von je 80 mal 26 metern in eingeschossiger bauweise errichtet. dies erspart sowohl starre aufzuege als auch stoerende saeulen und ermoeglicht einen flexiblen betrieb mit rascher warenmanipulation. die lagerung erfolgt bei einer temperatur von minus 30 grad c. die beiden einfriertunnel werden einen fassungsraum von 250 kubikmeter haben. darin koennen waehrend einer arbeitsschicht 20 tonnen kuehlgut (haengende tierkoerper wie schweinehaelften und rinderviertel oder kartonware auf einfriergestellen) bei minus 40 grad c geschockt werden. von einem zentralen maschinenraum aus wird die gesamte kaeltetechnische anlage gesteuert. neben einem modernen buero mit den entsprechenden sozialraeumen werden noch eine werkstaette fuer kleinreparaturen, ein raum fuer gabelstapler mit ladestation, ein palettenlager, ein veterinaerraum und diverse kleine nebenraeume das objekt ergaenzen.

die aussenwaende der kuehlraeume sind mit einer 150 millimeter

starken isolierpaneele aus polyurethanschaum isoliert und mit aluminiumblech beschichtet. als aussenhaut wird verzinktes stahlblech verwendet, die innenseite der isolierpaneele wird ausserdem noch mit gesondertem feuerschutzmaterial versehen. die dachisolierung wird neben betonplatten und stahlblech aus einer 26 cm starken, schwer entflammaren styroporschicht bestehen. die kuehlraumtueren werden elektrisch betrieben und die tuerrahmen elektrisch beheizt, um ein klemmen der tueren durch kaelteeinwirkung zu verhindern.

entlang der gesamten stirnseite der kuehlhallen wird eine 10 meter breite lkw-rampe errichtet. die gesamte rampe wird ueberdacht und geschlossen und mit elektrisch betriebenen rolltoren ausgeruestet.

#### idealer standort

zu den hauptkriterien bei der planung eines solchen kuehlhauses gehoert zweifellos die wahl des standortes. dabei geht es nicht nur um die raeumliche naehe der abnehmer und anlieferer, sondern auch um guenstige verkehrswege. der standort, direkt beim autobahnknoten st. marx, bietet problemlosen an- und abfahrtsweg auch fuer schwerfahrzeuge und ist ueberdies aus allen wiener bezirken und aus dem umland in kuerzester zeit erreichbar. ein doppelgeleisiger bahnanchluss bietet weitere vorteile fuer den transportsektor.

auch vom gesichtspunkt der erzeuger landwirtschaftlicher produkte im einzugsbereich von wien ist der standort guenstig. im osten wiens bis in das noerdliche burgenland liegen grosse gemueseangebaugebiete deren produzenten die serviceleistungen des neuen kuehlhauses sicherlich bald schaeetzen werden. und fuer den osthandel in beiden richtungen, ist die geographische lage des neuen betriebes geradezu ideal.

fuer viele lebensmittel gibt es heute und in absehbarer zukunft keine bessere und billigere konservierungsart als das tiefkuehlen. dabei gibt es weder geschmackliche noch farbliche veraenderungen und auch keine vitaminverluste. auch werden keine chemischen zusatzstoffe verwendet, wie dies bei fast allen anderen konservierungsarten gehandhabt wird. die bedeutung dieser methode waechst parallel mit dem verbrauch. es kann deshalb mit vollem recht dieser neuen anlage eine gute zukunft vorausgesagt werden. (wabvg)

k o m m u n a l :

=====

stadterneuerung: informationslokal auf dem ulrichsberg eroeffnet

10 wien, 11.4. (rk) die gesellschaft fuer stadterneuerung und assanierung (gsa) hat im auftrag der stadt wien am 10. maerz in anwesenheit von planungsstadtrat univ.-prof. dr. rudolf w u r z e r , landtagspraesident fritz h a h n und bezirksvorsteher josef k a r r e r ein informationslokal fuer die bevoelkerung auf dem ulrichsplatz 6 eroeffnet. in der informationsstelle, einem ehemaligen geschaeftslokal, wird die bevoelkerung einerseits ueber die untersuchungen im gebiet unterrichtet, andererseits werden wuensche, vorstellungen und anregungen aufgenommen und verwertet.

das lokal ist derzeit diensttag, mittwoch, donnerstag von 16 bis 19 uhr und jeden ersten samstag im monat von 9 bis 13 uhr geoeffnet und soll bei bedarf in der folge auch laenger offengehalten werden.

wie die "rathaus-korrespondenz" bereits berichtete, fuehrt die gsa im bereich museumstrasse - burggasse - kirchengasse - kellermannngasse und lerchenfelder strasse untersuchungen durch, ob das gebiet fuer assanierungsreif erklaert werden soll, das heisst, ob letzten endes eine verordnung nach dem stadterneuerungsgesetz in kraft treten wird.

die bisherige dreimonatige taetigkeit der gsa diene vor allem zur bestandsaufnahme. in dem 9,2 hektar grossem areal - es ist etwa so gross wie 13 fussballplaetze - leben 2.317 personen. in den 80 gebaueden, die auf ihren baulichen zustand ueberprueft werden, sind 185 betriebsstaetten untergebracht, davon 69 einzelhandelsbetriebe, 69 dienstleistungsbetriebe und 13 grosshandelsfirmen. ausserdem wurden ein fragebogen fuer die bevoelkerung angefertigt, die historischen unterlagen zusammengetragen und altbestandsplaene analysiert.

sobald feststeht, dass das gebiet grundsaeztlich assanierungsreif ist, wird nach kriterien gesucht, die einer verbesserung im einzelnen entgegenstehen koennten. so wird beispielsweise ueberprueft, wo etwa fassaden renoviert, aber eine gleichzeitige verbesserung der sanitaeren zustaende aufgrund der raeumlichen gegebenheiten nicht durchgefuehrt werden kann.

als letzter schritt werden loesungsvorschlaege und alternativen

aufgezeigt, die wohnumgebung attraktiv zu machen und die menschen im gebiet zu halten. dies koennte durch konkrete massnahmen wie dachgeschossausbauten oder fussgaengerfreundliche zonen etc. geschehen.

planungsstadtrat wurzer wuenschte der gsa viel glueck zu ihrem unternehmen auf dem ulrichsplatz und gab seiner hoffnung ausdruck, dass moeglichst viele menschen an einer verbesserung ihrer wohnumgebung mitarbeiten. der untersuchungszeitraum, der bis mai 1979 dauern wird, sei gleichzeitig ein lernprozess fuer alle beteiligten, die wohnqualitaet im dichtbebauten gebiet zu verbessern, ohne gegebenes zu zerstoeren. denn, so wurzer, stadterneuerung koenne weder bedeuten, alles unter einen glassturz zu stellen, noch alles brutal wegzureissen, sie koennen nur das ziel verfolgen, die wohnumgebung und wohnungsqualitaet an die moderne entwicklung der gesamten stadt anzupassen. (ba)

1116

L o k a l :

=====

ottakring: 13 personen evakuiert (forts.)

9 wien, 11.4. (rk) die aus dem haus neulerchenfelder strasse 74 evakuierten personen befinden sich derzeit noch in den räumlichkeiten der bezirksvorstellung ottakring. sie werden zu mittag verköstigt werden. einige hausbewohner werden bereits am nachmittag wieder in ihre wohnungen zurueckkehren koennen. der linke teil des hauses bleibt vorlaeufig gesperrt. bezirksvorsteher josef s r p wird, sollte es diesen mietern nicht moeglich sein, die nacht in der eigenen wohnung oder bei verwandten zu verbringen, fuer geeignete unterkuenfte sorgen. die arbeiten zur instandsetzung des hauses sind im gang. die verkehrsbehinderung bleibt derzeit noch aufrecht. (and) (forts)

1102

umleitung der linie "j" voraussichtlich in drei tagen

11 wien, 11.4. (rk) die infolge des einsturzgefaehrdeten hauses in der neulerchenfelderstrasse notwendig gewordene umleitung der strassenbahnlinie "j" ueber blindengasse und thaliastrasse wird voraussichtlich drei tage aufrecht bleiben. die verkehrsbetriebe haben derzeit auf folgender strecke einen ersatzverkehr mit autobussen eingerichtet: thaliastrasse - enenkelstrasse - ottakringer strasse - fesstgasse - thaliastrasse - blumbergasse - neulerchenfelder strasse - ottakringer strasse. (ger)(forts.mgl)

1125

k u l t u r :

\*\*\*\*\*

motive vom alsergrund

4 wien, 11.4. (rk) ''motive vom alsergrund'' betitelt sich eine ausstellung, die bezirksvorsteher karl s c h m i e d b a u e r morgen mittwoch, um 18 uhr, in der galerie des bezirksmuseums alsergrund 9, waehringer strasse 43, eroeffnen wird. gezeigt werden federzeichnungen von franz gruenberger. ueber den kuenstler und seine arbeiten wird univ.-prof. dr. helmut fielhauer sprechen.

die ausstellung ist bis 27. april dienstag und donnerstag von 17 bis 19 uhr sowie sonntag von 10 bis 12 uhr geoeffnet. (zi)

0929



Mittwoch, 12. April 1978

Blatt 815

Heute in der "Rathaus-Korrespondenz":

Bereits über FS  
ausgesendet:  
(violett)

Henry Moore in Wien eingetroffen  
Johann Nestroy-Ring 1977 überreicht  
Ottakring: J-Wagen fährt wieder

Kommunal:  
(rosa)

Flächenwidmungs- und Bebauungsplan: Mehr Grün  
in Hernals  
Ab Sonntag mit dem Kinderbus  
Neues Kindertagesheim der Stadt Wien  
Die ersten Wohnbauförderungsmittel für 1978  
Bald Begrenzung des Schwefelgehalts im Heizöl  
TV-Diskussion Gratz, Busek, Hirsenschall  
Hohe Auszeichnung für ehemalige Wiener Abgeordnete  
Wiener schreiben die Geschichte Wiens  
Frühlingsputz in Wien beginnt  
IFES-Studie über die Spitalsversorgung

Lokal:  
(orange)

Einschreibung in die Volksschule  
Wien - eine Chance für die Frau  
Überreichung der Renner-Preise  
Städtische Sommerbäder: Eröffnung am 2. Mai

Chef vom Dienst: 42 800/2971 (Durchwahl)  
von 7.30 bis 19.30 Uhr, Sa. 10 bis 17 Uhr, So.  
12 bis 17 Uhr, übrige Zeit: Tonband

.....  
 bereits am 11. april 1978 ueber fernschreiber ausgesendet  
 .....

L o k a l :  
 =====

ottakring: j-wagen faehrt wieder (forts.)

14 wien, 11.4. (rk) die strassenbahnlinie ''j'', die wegen des einsturzgefahrdeten hauses in der neulerchenfelder strasse 74 umgeleitet wurde, hat dienstag, um 14.33 uhr, wieder den fahrplanmaessigen betrieb auf der stammstrecke aufgenommen. waehrend ein teil der bewohner wieder in ihre wohnungen zurueckkehren konnte und andere bei verwandten unterkunft fanden, konnte bezirksvorsteher josef s r p drei familien im hotel mate in der ottakringer strasse unterbringen, wo sie zwei bis drei tage bleiben werden. (mf)

.....  
 bereits am 11. april 1978 ueber fernschreiber ausgesendet  
 .....

k u l t u r :

\*\*\*\*\*

### henry moore in wien eingetroffen

13 wien, 11.4. (rk) der weltberuehmte englische bildhauer henry moore ist diensttag in wien eingetroffen, um selbst die aufstellung seiner plastik, die er der stadt wien zum geschenk machte, zu ueberwachen. direkt vom flughafen fuhr moore zum karlsplatz, wo ihn vizebuergemeisterin gertrude froehlich - sandner als vertreterin der stadt wien willkommen hiess. der kuenstler aeusserte sich ueber die bisherigen vorbereitungsarbeiten zufrieden. er bekundete ausserdem seine grosse freude, dass sein werk "vor einer der schoensten kirchen europas" aufgestellt wird. wie die kulturstadtraetin mitteilte, wird die feierliche enthuellung der moore-plastik ende dieses monats stattfinden. henry moore hat die absicht, zu diesem festakt neuerlich nach wien zu kommen. (may)  
 1508

### johann nestroy-ring 1977 ueberreicht

15 wien, 11.4. (rk) im wappensaal des wiener rathauses ueberreichte diensttag nachmittag vizebuergemeisterin gertrude froehlich - sandner die johann nestroy-ringe der stadt wien fuer das jahr 1977. die traeger sind volkstheaterdirektor prof. gustav manker und der schriftsteller hans weigel. der ueberreichung wohnten neben zahlreicher prominenz des wiener theater- und kulturlebens auch der dritte praesident des wiener landtages, fritz hahn und stadtrat dr. erhard bussek bei.  
 (may)  
 1643

12. april 1978

''rathaus-korrespondenz''

blatt 818

k o m m u n a l :

\*\*\*\*\*

flaechenwidmungs- und bebauungsplan:  
mehr gruen in hernalis

1 wien, 12.4. (rk) mit der neufestsetzung des flaechenwidmungs- und bebauungsplanes im 17. bezirk wird eine bereits seit laengerer zeit eingeleitete staedtebauliche entwicklung, naemlich die auflockerung der wohngebiete durch gruenflaechen und sportanlagen weiter fortgesetzt beziehungsweise widmungsrechtlich abgesichert. in dem 70 ha grossem gebiet zwischen der kreuzgasse, haendelgasse, antonigasse, kalvarienberggasse, dornerplatz, elterleinplatz, hernalser hauptstrasse, schadinagasse, richthausenstrasse, der oebb-vorortelinie und der gersthofer strasse wohnen etwa 13.500 menschen. in vielen wohnhaeusern sind auch gewerbebetriebe untergebracht. um die wohnqualitaet zu verbessern und andererseits die entwicklungs- moeglichkeiten der betriebe zu foerdern, werden fuer einzelne baubloecke widmungen entsprechend ihrer ueberwiegenden nutzung festgesetzt. das heisst, bei hauptsaechlicher wohnnutzung der gebaeude soll durch innere baufluchtlinien eine hofbebauung verhindert werden. fuer hoefe mit baumbestand wird eine gaertnerische ausgestaltung vorgeschrieben. auch jene bloecke mit ueberwiegend gewerblicher beziehungsweise handelsorientierter nutzung sollen zusammengefasst und als bauland/gemischtes baugebiet und bauland/wohngebiet - geschaeftsviertel festgesetzt werden. die bereits bestehenden oeffentlichen gebaeude - eine schule und ein kindertagesheim sollen im flaechenwidmungsplan als oeffentliche flaechen ausgewiesen werden. auch die parkanlagen kraussplatz, lidlgasse, diepoldplatz sowie der block pezzlgasse - kastnergasse - roetzergerasse - lacknergasse und die sportanlagen rund um den postsportplatz sollen widmungsrechtlich gesichert werden. die parkplaetze fuer den postsportplatz sollen begruent und zu den wohngebaeuden hin abgeschirmt werden. im bereich der nesselgasse - roetzergerasse wird die errichtung einer mehrgeschossigen garage vorgeschlagen. teile der schuhmanngasse und der pezzlgasse sollen als fusswege festgesetzt werden.

der abaenderungsantrag fuer den flaechenwidmungs- und bebauungsplan liegt in der magistratsabteilung 21, wien 1, rathaus, stiege 5 (eingang lichtenfelsgasse), 2. stock, zimmer 413, bis 27. april, montag bis freitag, von 7.30 bis 15.30 uhr, zur oeffentlichen einsicht auf. (ba)

k o m m u n a l :

\*\*\*\*\*

ab sonntag mit dem kinderbus

2 wien, 12.4. (rk) lustige rundfahrten fuer kinder bis 15 jahre finden ab 16. april jeden sonntag statt. treffpunkt ist beim rathaus (eingang lichtenfelsgasse) um 9 uhr. die kinder werden die moeglichkeit haben, die schoensten raeumlichkeiten des rathauses zu sehen, die vorfuehrungen der feuerwehrtaucher in der feuerwache leopoldstadt zu beobachten, das clown-museum zu besuchen und mit den haustieren im landwirtschaftsgut der stadt wien am cobenzl freundschaft zu schliessen. die rueckkehr zum rathaus ist fuer etwa 12 uhr vorgesehen. die kinder werden waehrend des gesamten ausflugs von erfahrenen kindergaertnerinnen betreut. es ist zweckmaessig, zeitgerecht teilnehmerkarten (preis: 10 schilling) in der stadtinformation (schmidthalle des rathauses, montag bis freitag, 8 bis 15 uhr) zu besorgen. (and)

0839

neues kindertagesheim der stadt wien in der lorystrasse

5 wien, 12.4. (rk) ein neues kindertagesheim wird vizebuergerrmeisterin gertrude f r o e h l i c h - s a n d n e r donnerstag, 13. april, um 10 uhr, im 11. bezirk, lorystrasse 126, eroeffnen. das kindertagesheim befindet sich in einer wohnhausanlage der gemeinnuetzigen wohnbau- und siedlungsgenossenschaft der wiener staedischen unternehmungen. (may)

0900

k o m m u n a l :

=====

## die ersten wohnbaufoerderungsmittel fuer 1978

9 wien, 12.4. (rk) die ersten foerderungsmittel fuer wiener wohnbauvorhaben in diesem jahr bewilligte mittwoch die wiener landesregierung auf antrag von landeshauptmann-stellvertreter und wohnenstadtrat hubert p f o c h . mit einer gesamtsumme von fast 546 millionen s wird der bau von 1.569 wohnungen, neun geschaeftslokalen und 68 sogenannten ledigenraeumen gefoerdert.

wie pfoch in der landesregierung betonte, befinden sich unter den bewilligten wohnbaufoerderungen 108 einfamilien- beziehungsweise siedlungshaeuser. damit wurde bisher, den intentionen von buergermeister leopold g r a t z entsprechend, der bau von ungefaehr 700 einfamilien- beziehungsweise siedlungshaeusern gefoerdert. (pr)

1113

## ifes-studie ueber die spitalsversorgung

3 wien, 12.4. (rk) das institut fuer empirische sozialforschung wurde ende vergangenen jahres damit beauftragt, eine untersuchung ueber die "einstellung der wiener zur spitalsversorgung" durchzufuehren. beurteilt wurde sowohl die medizinische, pflegerische betreuung und die verpflegung als auch die ausstattung der spitaeler. das ergebnis dieser befragung liegt nunmehr vor und wird kommenden montag, den 17. april, von gesundheits- und sozialstadtrat univ.-prof. dr. alois s t a c h e r und dipl.-ing. ernst g e h m a c h e r vom ifes-institut bei einem pressegespraech vorgestellt werden. (zi)

0850

L o k a l :

\*\*\*\*\*

## einschreibung in die volksschule

4 wien, 12.4. (rk) der stadtschulrat fuer wien teilt mit: die einschreibung in die volksschule findet in wien am 24., 25., 26., 27., 28. april, 2., 3. und 5. mai 1978 taeglich in der zeit von 8 bis 12 uhr sowie am 29. april und 6. mai 1978 in der zeit von 8 bis 11 uhr in der der wohnung zunaechst gelegenen volksschule statt. gemaess paragraph 2 des schulpflichtgesetzes, bgbl.nr.241/62, muessen alle kinder, die bis einschliesslich 31. august 1978 das 6. lebensjahr vollenden, zum schulbesuch angemeldet werden. kinder, die in der zeit vom 1. september bis 31. dezember 1978 sechs jahre alt werden, koennen auf antrag der eltern in die schule aufgenommen werden, wenn sie schulreif sind. die aufnahme von kindern, die erst nach dem 31. dezember 1978 das 6. lebensjahr vollenden, ist nicht moeglich.

bei der einschreibung, bei der das kind dem schulleiter vorgestellt werden muss, sind folgende personaldokumente mitzubringen: die geburtsurkunde des kindes, der meldezettel, auf dem auch der name des kindes eingetragen sein muss, eine die staatsbuergerschaft des kindes nachweisende urkunde, ein nachweis des religioesen bekenntnisses und eventuelle impfzeugnisse. (red)

0852

## wien - eine chance fuer die frau

6 wien, 12.4. (rk) "wien - eine chance fuer die frau" ist der titel einer ausstellung, die von 5. bis 24. mai in der volkshalle des wiener rathauses gezeigt wird. diese ausstellung ist nicht nur als beitrag der stadt wien zum "weltaktionsplan der vereinten nationen zur verwirklichung der zielsetzungen des internationalen jahres der frau in der dekade 1976 - 1985", so die offizielle bezeichnung, gedacht. sie soll auch den wienerinnen - und den wienern die moeglichkeit geben, sich umfassend ueber einrichtungen der stadt wien fuer die frauen und die familien zu informieren. gleichzeitig zeigt "wien - eine chance fuer die frau" die arbeitssituation der frau, ihre leistungen in der gesellschaft und dokumentiert chancen der frau als gleichwertiger partner des mannes. (hs)

0902

k o m m u n a l :

=====

bald begrenzung des schwefelgehalts im heizoel  
"staatsvertrag" zwischen dem bund und den laendern

10 wien, 12.4. (rk) durch eine vereinbarung zwischen dem bund und allen oesterreichischen bundeslaendern werden die voraussetzungen geschaffen, den schwefelgehalt im heizoel zu begrenzen. die wiener landesregierung beschloss mittwoech auf antrag von umweltstadtrat peter s c h i e d e r den abschluss dieser vereinbarung, die auch noch im gemeinderatsausschuss fuer inneres und buergerservice beraten und im wiener landtag endgueltig beschlossen werden wird.

in der vereinbarung verpflichten sich bund und laender im rahmen ihrer zustaendigkeit rechtsvorschriften zu erlassen, durch die das verbrennen von heizoel, das den neuen anforderungen nicht entspricht, und auch der verkauf solchen heizoels verboten wird. der hoechstzulaessige schwefelgehalt soll in zwei etappen gesenkt werden. bis ende dezember 1980 darf heizoel-extra leicht hoechstens 0,5 prozent schwefel, heizoel-leicht 0,9 prozent und heizoel-mittel zwei prozent schwefel enthalten. mit jahresbeginn 1981 werden folgende werte gelten: heizoel-extra leicht 0,3 prozent, heizoel-leicht 0,75 prozent, heizoel-mittel 1,5 prozent und heizoel-schwer zwei prozent.

wie stadtrat peter schieder in diesem zusammenhang gegenueber der "rathaus-korrespondenz" erklarte, wird es nun moeglich sein, in kuerze die entsprechende landesgesetzliche bestimmung in form einer luftreinhaltenovelle zum wiener feuerpolizeigesetz zu beschliessen. die schwierigkeit bisher war, dass fuer massnahmen der luftreinhaltung sowohl bund als auch die bundeslaender zustaendig sind. durch die vereinbarung ist nun eine koordinierte vorgangsweise fuer gesamtoesterreich auf diesem teilgebiet des umweltschutzes moeglich. gerade die verwendung von schwefelreichem heizoel hat durch die verunreinigung der luft durch schwefeloxyde nicht nur die pflanzen- und tierwelt geschaedigt, sondern auch nachteilige folgen fuer die menschliche gesundheit. die begrenzung des schwefelgehalts bedeutet daher einen wesentlichen schritt zur verbesserung der umweltbedingungen. (pr)

L o k a l :

\*\*\*\*\*

waldheim zur renner-preis-uebernahme in wien eingetroffen

11 wien, 12.4. (rk) aus anlass der ueberreichung des preises aus der dr. karl renner-stiftung der stadt wien befindet sich uno-generalsekretaer dr. kurt w a l d h e i m seit mittwoch in wien. die renner-preise werden freitag, den 14. april, um 11 uhr im stadsenatssitzungssaal des wiener rathauses von buergermeister leopold g r a t z ueberreicht. die preistraeger sind ausser generalsekretaer dr. kurt waldheim der praesident der parlamentarischen versammlung des europarates, prof. karl c z e r n e t z, und univ.-prof. dr. karl raimund p o p p e r .

(may)

1215

k o m m u n a l :

=====

hohe auszeichnung fuer die ehemaligen  
wiener abgeordneten paula und josef kratky

14 wien, 12.4. (rk) fuer ihre verdienste um das land wien wurde den ehelenten paula und josef k r a t k y , die viele jahre als wiener abgeordnete wirkten, das goldene ehrenzeichen verliehen. landeshauptmann-stellvertreter hubert p f o c h ueberreichte mittwoch in anwesenheit von stadtrat heinz n i t t e l sowie der landtagspraesidenten maria h l a w k a und otto s c h w e d a die hohe auszeichnung.

abgeordneter zum nationalrat a. d. josef kratky - seit seiner jugend politisch taetig - war zentralsekretaer-stellvertreter der spoe und wiener sekretaer. als mitglied des bundesrates (1959 bis 1961) und abgeordneter zum nationalrat des wahlkreises wien-west (ab 1961) hat josef kratky sich stets fuer die belange der gesamten wiener bevoelkerung eingesetzt. er hat sich um den wiederaufbau der bundeshauptstadt besondere verdienste erworben.

gemeinderaetin a. d. paula kratky ist ausgebildete kindergaertnerin. 1945 wurde sie zur kindergarteninspektorin ernannt. daneben stellte sie ihre arbeitskraft dem aufbau der kinderfreundebebewegung zur verfuegung. von 1945 bis 1959 gehoerte paula kratky dem wiener landtag und gemeinderat an. sie arbeitete an zahlreichen verbesserungen des wohlfahrts- und personalwesens mit und setzte sich besonders fuer eine besserstellung der kindergaertnerinnen ein. (smo)

1250

tv-diskussion gratz, busek, hirnschall

13 wien, 12.4. (rk) wie buergermeister leopold g r a t z mittwoch auf anfrage mitteilte, werde auf einladung des orf am diensttag, dem 2. mai, eine fernsehdiskussion zum thema "wien" stattfinden. er habe sich bereit erkluert, daran teilzunehmen. ferner liegen zusagen von stadtrat dr. erhard b u s e k (oepv) und gemeinderat dr. erwin h i r n s c h a l l (fpoe) vor. die diskussion findet im rahmen der zib 2 um ungefaehr 21.30 uhr statt.

(red)

1245

k o m m u n a l :

\*\*\*\*\*

## wiener schreiben die geschichte wiens

15 wien, 12.4. (rk) buergermeister leopold g r a t z ersuchte in seinem mittwoch-pressegesprach alle wienerinnen und wiener, ihre persoentlichen erinnerungen fuer eine wissenschaftliche auswertung zur verfuegung zu stellen. die bewegte geschichte unseres jahrhunderts hat tief ins alltagsleben des einzelnen eingegriffen. ergaenzend zur offiziellen geschichtsschreibung sollen mit der neuen buergermeister-aktion die auswirkungen der historischen ereignisse auf die menschen festgehalten werden. "wir wollen material darueber sammeln", sagte gratz, "wie die wienerinnen und wiener die entwicklung der letzten fuenfzig jahre erlebt haben".

die kommission ist ab montag telefonisch unter der nummer 42 800/durchwahl 3839 erreichbar. sprechstunden sind montag und donnerstag von 10 bis 15 uhr im rathaus, stiege 4, parterre, zimmer 28.

es werden schriftliche erinnerungsberichte, tagebuecher, fotos, dokumente und erinnerungsstuecke aller art gesammelt. auf wunsch kommt ein mitarbeiter mit einem tonbandgeraet in die wohnung, um einen bericht aufzunehmen.

buergermeister gratz hat eine kleine kommission mit dieser arbeit beauftragt. vorsitzender ist - wie schon bei den erfolgreichen kommissionen "wien 1938" und "wien 1945" - hofrat dr. rudolf n e c k , wissenschaftliche sekretaerin ist wieder prof. christine k l u s a c e k , weitere mitglieder der kommission sind der direktor des wiener stadt- und landesarchivs dr. felix c z e i k e und vom buergermeister-buero kurt s t i m m e r . zusaetzlich werden wissenschaftliche mitarbeiter zur auswertung des gesammelten materials herangezogen werden. (sti)

k o m m u n a l :

=====

## wieder fruehlingsputz in wien

17 wien, 12.4. (rk) vom 15. bis 23. april wird von der wiener stadtreinigung wieder der traditionelle fruehlingsputz durchgefuehrt. dies teilte mittwoch der amtsfuehrende stadtrat fuer staedtische dienstleistungen und konsumentenschutz, heinz n i t t e l , beim pressegesprach des buergermeisters mit. der schwerpunkt liegt heuer in meidling, wo am 18. und 20. april im bereich schoenbrunner strasse - guertel - eichenstrasse - laengenfeldgasse saemtliche strassen und gassen einer gruendlichen saeuberung unterzogen werden. zu diesem zwecke wird nach den erfahrungen, die man damit voriges jahr bei der generalreinigung der grossfeldsiedlung gemacht hat, an jedem der beiden tage fuer jeweils eine strassenseite ein allgemeines halte- und parkverbot erlassen, um den reinigungsfahrzeugen die gruendliche saeuberung der fahrbahnen zu ermoeglichen. die meidlinger haushalte des betroffenen gebietes erhalten ein flugblatt, aus dem sie auf einem plan die jeweils an beiden tagen mit diesem halte- und parkverbot belegten strassenseiten ansehen koennen.

ausser dieser schwerpunktaktion in meidling werden im gesamten wiener stadtgebiet strassen, parkanlagen und gruenflaechen gesaeubert, ebenso die staedtischen wohnhausanlagen, verkehrszeichen und lichtsignale. weiters werden im zuge des fruehlingsputzes wilde muelldeponien entfernt und siedlungen gesaeubert werden.

## beseitigung von autowracks

im schwerpunktbereich wird ausserdem eine aktion zur beseitigung von autowracks durchgefuehrt. zu diesem zweck wurden auf allen wracks, fahrzeugen ohne kennzeichen und anderen unerlaubt abgestellten fahrzeugen, vom buergerservice klebeplaketten mit der aufforderung an ihre besitzer angebracht, das wrack beziehungsweise unerlaubt abgestellte fahrzeug innerhalb einer woche zu entfernen. befindet sich so ein fahrzeug nach ablauf dieser frist noch immer an

seinem standort, so wird es von der stadtreinigung kostenpflichtig beseitigt.

#### altglassammelaktion ausgeweitet

nachdem bisher bereits in zwolf wiener bezirken mit der einfuhrung der altglastrengung vom muell gute erfahrungen gemacht und dank der mithilfe der hausfrauen der industrie mehr als 1.200 tonnen dieses wertvollen rohstoffs zur verfuegung gestellt wurden, wird nun diese aktion auf die bezirke landstrasse, favoriten und liesing ausgedehnt. zweifellos werden auch hier die hausfrauen ihr altglas, getrennt nach weiss- und buntglas, gern in den aufgestellten containern deponieren.

#### altpapiersammelaktion in floridsdorf und donaustadt

schliesslich hat stadtrat nittel anweisung gegeben, die voraussetzungen zur sammlung eines anderen wertvollen rohstoffes, des altpapiers, zu schaffen. noch heuer sollen in den grossen staedtischen wohnhausanlagen, noerdlich der donau, versuchweise behaelter zur getrennten abgabe des im haushalt anfallenden altpapiers aufgestellt werden. es ist zu hoffen, dass diese aktion den gleichen anklang und das gleiche verstaendnis wie die glastrengung finden wird.

#### ganz wien soll beim fruehlingsputz mittun

am fruehlingsputz werden sich nicht nur die stadtreinigung und die staedtischen dienststellen beteiligen. auch die post- und telegraphendirektion wien, die bundesgebaeudeverwaltungen, die bundesbahnen und andere bundesdienststellen wurden eingeladen, sich an dieser aktion zu beteiligen. naturschutzbund, naturwacht, arbeitersamariter, siedlerorganisationen, fischer und andere freiwillige organisationen haben zugesagt, in ihrem bereich daran mitzuwirken.

stadtrat nittel appellierte an die wiener, nach besten kraeften die stadt beim fruehlingsputz zu unterstuetzen, der unter dem motto durchgefuehrt wird: "damit wien sauber bleibt (rufz.)" (wfz)

L o k a l :

=====

am 2. mai eroeffnung der staedtischen sommerbaeder

18 wien, 12.4. (rk) die staedtischen sommerbaeder werden ihren betrieb generell am dienstag, dem 2. mai, aufnehmen. das ottakringer bad wird bereits freitag, den 14. april, das schafbergbad und das strandbad alte donau freitag, den 21. april, den badgaesten die toere oeffnen. der betriebsbeginn fuer die staedtischen kinderfreibaeder wurde mit montag, dem 29. mai, festgesetzt. dies teilte stadtrat heinz n i t t e l mittwoch beim pressegespraech des buergermeisters mit.

nachdem im strandbad gaensehaeufel drei neue becken und im krapfenwaldbad zwei neue becken mit vorwaermeeinrichtung eingebaut wurden, verfuegen nun bereits neun sommerbaeder ueber die moeglichkeit vorgewaermten beckenwassers. neu ist auch eine sonnenheizung zur erwaermung des wassers im kinderbecken des kleinkinderbereichs laaer berg-bad und eine aehnliche solaranlage zur erwaermung des brausewassers im kinderfreibad herderpark (simming).

auch sonst wurde eine reihe baulicher neuerungen durchgefuehrt. so besitzen nun bereits sieben kinderfreibaeder modernste hygienische wasseraufbereitungsanlagen.

insgesamt stehen den badelustigen in der heurigen sommersaison 15 sommerbaeder (davon zwei mit schwimmhalle), 30 kinderfreibaeder und zwei sonnenbaeder zur verfuegung.

die eintrittspreise sind gegenueber dem vorjahr gleichgeblieben. neu ist die einfuehrung einer halbtageskarte am vormittag, die vom betriebsbeginn bis 14 uhr gilt, die ab 13 uhr fuer den nachmittag bis betriebsschluss geltende halbtageskarte bleibt unveraendert weiter. (wfz)

Donnerstag, 13. April 1978

Blatt 829

Heute in der "Rathaus-Korrespondenz":

Kommunal:  
(rosa)  
Park in der Burggasse fertiggestellt  
Planungsgemeinschaft Ost wird Realität  
Ein Haus der Begegnung für die Leopoldstadt  
Parkring 8: Ford-Institut zieht ein  
Landstraßer Gürtelbrücke: Demontage der alten Hauptträger  
Neuer Ärztlicher Leiter des Psychiatrischen Krankenhauses

LOKAL:  
(orange)  
Verkehrsmaßnahmen: Kaiserstraße Einbahn  
Wiener Orden für ÖAMTC-Pannenfahrer  
Bürgermeister gratulierte "Austria"  
11. Simmeringer Kindergarten eröffnet

Kultur:  
(gelb)  
100 Jahre Schrammelmusik

Chef vom Dienst: 42 800/2971 (Durchwahl)  
von 7.30 bis 19.30 Uhr, Sa. 10 bis 17 Uhr, So.  
12 bis 17 Uhr, übrige Zeit: Tonband

13. april 1978

''rathaus-korrespondenz''

blatt 830

k o m m u n a l :

\*\*\*\*\*

geehrte redaktion

.....

1 wien, 13.4. (rk) die untersuchungen im stadterneuerungsgebiet ottakring sind abgeschlossen. die vorarbeiten wurden in einer broschuere zusammengefasst, die ergebnisse werden im rahmen einer ausstellung am 21. april veroeffentlicht. ueber die naechsten schritte im ersten assanierungsgebiet von wien werden sie vizebuergermeister hubert p f o c h , planungsstadtrat univ.-prof. dr. rudolf w u r z e r und bezirksvorsteher josef s r p in einem

p r e s s e g e s p r a e c h

informieren. wir laden sie herzlich ein, daran teilzunehmen.

bitte merken sie vor:

zeit: donnerstag, 20. april, 18 uhr.

ort: bezirksvorsteherung ottakring, wien 16, richard wagnerplatz 19.

presse- und informationsdienst  
der stadt wien

0840

## k u l t u r :

\*\*\*\*\*

## 100 jahre schrammelmusik:

festkonzert im palais schwarzenberg

6 wien, 13.4. (rk) kommenden sonntag, den 16. april, um 19.30 uhr findet im marmorsaal des palais schwarzenberg anlaesslich des zehnjährigen bestands der gebroeder schrammel-gesellschaft und der hundertsten wiederkehr der gruendung des schrammelquartetts ein festkonzert statt. das konzert steht unter dem ehrenschatz von buergermeister leopold g r a t z . auf dem programm stehen unter anderem kompositionen von johann und josef s c h r a m m e l sowie alois s t r o h m a y e r . ausfuehrende sind die mitglieder des ensembles des klassischen wiener schrammelquartetts. prof. lois b o e c k (1. geige), prof. anton p y r k n e r (2. geige), prof. richard s c h o e n h o f e r (g-klarinetten) und fritz m a t o u s c h e k (kontra-gitarre). weitere mitwirkende sind kammerschauspieler fritz l e h m a n n (gesang und rezitation) und walter d e u t s c h von der wiener musikhochschule.

karten fuer diese veranstaltung sind in der bezirksvorstellung hernals, elterleinplatz 14, in den kartenbueros der inneren stadt sowie an der abendkasse erhaeltlich. (zi)

0939

k o m m u n a l :

=====

park in der burggasse vor kurzem fertiggestellt

2 wien, 13.4. (rk) einen neuen park gibt es nun im 7. bezirk: die gruenflaeche in der burggasse wurde vom stadtgartenamt vor kurzem fertiggestellt. an der stelle der alten markthalle befindet sich nun ein kleiner park mit einem kinderspielplatz, mit einem ruhebereich fuer die parkbesucher und einer pergola, die eine art gruene laube bilden wird.

der neue park in der burggasse ist uebrigens nach langer zeit auch wieder ein park mit einem parkgitter. zum schutz gegen laerm und staub von der strasse wurden entlang dieses gitters straeucher gepflanzt. (hs)

0843

ein neues haus der begegnung fuer die leopoldstadt

4 wien, 13.4. (rk) ein "haus der begegnung" fuer die leopoldstadt wird vizebuergemeisterin gertrude f r o e h l i c h - s a n d n e r samstag, dem 15. april, um 10 uhr am praterstern 1 eroeffnen. es ist dies das neunte haus der begegnung in wien. (may)

0909

L o k a l :

=====

verkehrsmassnahmen:

## kaiserstrasse einbahn

5 wien, 13.4. (rk) am montag, dem 17. april, beginnen in der kaiserstrasse zwischen westbahnstrasse und mariahilfer strasse im 7. bezirk gleisbauarbeiten. die kaiserstrasse wird fuer die dauer von etwa sieben wochen fuer den verkehr in richtung westbahnstrasse gesperrt und somit einbahn zur mariahilfer strasse. anschliessend werden voraussichtlich etwa zehn wochen lang arbeiten auf dem anderen gleis durchgefuehrt. die einbahnfuehrung der kaiserstrasse wird ab diesem zeitpunkt umgedreht. unmittelbar im anschluss an die gleisbauarbeiten wird die fahrbahndecke in der kaiserstrasse erneuert. vor abschluss der arbeiten kommt es fuer etwa zwei wochen noch einmal zu einer umdrehung der einbahnfuehrung der kaiserstrasse in richtung mariahilfer strasse. insgesamt werden die arbeiten voraussichtlich etwa fuenf monate dauern. die kreuzungsbereiche der kaiserstrasse mit der seidengasse, stollgasse und apollo-gasse werden tagsueber fuer den verkehr freigehalten.

## arbeiten am karlsplatz

im bereich des karlsplatzes muessen einige schadhafte betonplatten ausgewechselt werden. die behebung der maengel erfolgt auf kosten der firma, die die bauarbeiten durchgefuehrt hatte. da die arbeiten ausschliesslich waehrend der nacht, zwischen 22 uhr und 4.30 uhr, durchgefuehrt werden, kommt es dabei zu keinen nennenswerten verkehrsbehinderungen. die arbeiten beginnen in der nacht von montag, dem 17. april, auf diensttag, den 18. april, und werden etwa drei wochen dauern. in der wiedner hauptstrasse vor der evangelischen schule, an den kreuzungen kaerntner strasse/b 1 und akademiestrasse/b 1 sowie im bereich dumbastrasse und maderstrasse ist waehrend der nachtstunden mit fahrbahnverengungen zu rechnen. (ger)

## frauenstiftgasse wird gesperrt

wegen strassenbauarbeiten wird die frauenstiftgasse in floridsdorf, das ist die verlaengerung der siemensstrasse, ab 18. april

13. april 1978

''rathaus-korrespondenz''

blatt 834

zwischen amtsstrasse und baumergasse gesperrt. die umleitung fuehrt ueber die gerasdorfer strasse und die baumergasse. von der umleitung sind in fahrtrichtung stadtauswaerts auch die autobuslinien 30 a und 32 a betroffen, in der gegenrichtung tritt fuer sie keine behinderung auf.

die arbeiten werden voraussichtlich acht wochen in anspruch nehmen. (and)

0914

k o m m u n a l :

=====

staatsvertrag unterzeichnet - planungsgemeinschaft ost wird realitaet

3 wien, 13.4. (rk) der staatsvertrag fuer die errichtung einer planungsgemeinschaft ost zwischen den laendern wien, niederoesterreich und burgenland ist unterzeichnet. die landeshauptleute leopold gratz, andreas mauerer und dr. theodor kerry haben die weichen fuer eine wirtschaftliche zusammenarbeit der ostregion gestellt.

nach dem feierlichen festakt, der um 13 uhr in der franzensburg im schloss laxenburg stattfand, sprachen die drei landeshauptleute im rahmen einer pressekonferenz ueber die notwendigkeit eines "vereinigten ostoesterreichs" und gaben die zukuenftigen ziele der zusammenarbeit bekannt.

die initiative zu dem dreilaendervertrag geht auf landeshauptmann leopold gratz zurueck, der am 17. februar 1977 die beiden laender niederoesterreich und burgenland zum abschluss einer gesetzlich und politisch fundierten planungsgemeinschaft einlud. mit der fuehrung der detailverhandlungen wurde der wiener planungsstadtrat univ.-prof. dr. rudolf wurzer beauftragt. im sinne des staatsvertrages hat die planungsgemeinschaft ost folgende aufgaben zu erfuellen:

- 1) ausarbeitung gemeinsamer raumordnungsziele,
- 2) fachliche und zeitliche koordinierung raumwirksamer planungen, die die interessen der beteiligten laender beruehren,
- 3) vertretung gemeinsamer interessen auf dem gebiet der raumordnung gegenueber dritten,
- 4) gemeinsame durchfuehrung von forschungsvorhaben, die fuer die raumordnung in den drei laendern von bedeutung sind.

es werden aber auch angelegenheiten behandelt, die lediglich die interessen zweier laender beruehren. mit der durchfuehrung der aufgaben sind die geschaeftsstelle, das koordinationsorgan und das beschlussorgan betraut. der geschaeftsstelle obliegt die fachliche leitung, die wiederum von beamteten raumordnungsreferenten wahrgenommen wird. das koordinationsorgan setzt sich aus den landesamtsdirektoren der drei beteiligten laender zusammen, das beschlussorgan

besteht aus den drei Landeshauptleuten und den politischen planungs- und finanzreferenten. sobald alle ratifikationsurkunden bei der verbindungsstelle der bundeslaender hinterlegt sind, tritt die vereinbarung nach einem monat in kraft.

gemeinsame probleme wien - niederoesterreich - burgenland  
die ostregion ist in bevoelkerungsmaessiger und wirtschaftlicher hinsicht die weitaus groesste und staerkste region oesterreichs. auf einer flaeche von rund 28 prozent des oesterreichischen staatsgebietes leben mehr als 44 prozent aller einwohner oesterreichs. 47 prozent aller nichtlandwirtschaftlich berufstaetigen erarbeiten mehr als 48 prozent des bruttonationalproduktes. dass sich die ostregion auch weiterhin guenstig entwickelt, ist daher ein regionales wie ein gesamtoesterreichisches anliegen.

von bundesweiter bedeutung waere es, wenn die ostregion auf internationaler ebene zusaetzliche funktionen gewinnt und vor allem den anschluss an das europaeische hauptverkehrs-wegenetz wiederherstellt. durch den eisernen vorhang in eine randlage gedraengt sowie durch den ausbau der westlichen hauptverkehrsstroeme wie der tauernautobahn oder der pyhrnautobahn benachteiligt, laeuft die ostregion immer mehr gefahr, umfahren zu werden. die verkehrsmaessige einbindung in das grossraeumige verkehrswegenetz soll daher von der planungsgemeinschaft ost angestrebt und gefoerdert werden.

die hauptaufgaben der planungsgemeinschaft auf regionaler ebene ist es, bereits erkannte probleme der drei bundeslaender gemeinsam zu bewaeltigen. es sind dies unter anderen:

- o die festlegung und gestaltung von regionalen entwicklungsachsen,
- o die ansiedlung und verlegung von industriebetrieben,
- o die bewaeltigung des verkehrsaufkommens bei zunehmendem pendler,- ausflugs,- und freizeitverkehr,
- o die abstimmung der flaechenwidmungsplanung in den grenzbereichen,
- o die unterschuetzung der gefaehrdeten landschaftsteile,
- o die ver- und entsorgung von siedlungsgebieten im grenzbereich wien-niederoesterreich-burgenland,
- o die schaffung von infrastrukturellen einrichtungen im wiener umland.

konkrete beispiele sind etwa: die gestaltung des donaubereiches wien, die errichtung der flughafenautobahn oder der donauuferauto-

bahn, die regulierung der schwechat.

der bisher nur auf grundsatzbeschluss basierenden laenderzusammenarbeit fehlte das politische fundament in form eines politischen beschlussgremiums. deshalb konnte eine reihe von raumordnungsbedeutsamer massnahmen fuer die ostregion wohl erarbeitet und zur diskussion gestellt, nicht jedoch einer politischen loesung zugefuehrt werden.

#### bisherige zusammenarbeit

dass planungen in den drei bundeslaendern nicht mit deren landesgrenzen zusammenfallen koennen, wurde bereits in den sechzigerjahren erkannt. der erste schritt zur zusammenarbeit war die gruendung der "laxenburg betriebs ges.m.b.h.". am 16. maerz 1962 unterzeichneten im schloss laxenburg die beiden landeshauptleute franz jonas und dr. h.c. ing. figl einen gesellschaftsvertrag, der die gemeinsame wiederherstellung, erhaltung und den ausbau des schlosses laxenburg samt der parkanlage und die schaffung eines erholungsgebietes sicherte. weiterer ausdruck einer kooperation zwischen den beiden bundeslaendern war die planung und der ausbau des flughafens wien-schwechat. 1967 wurde auf uebereinstimmenden beschluss der beiden landesregierungen die planungsgemeinschaft wien-niederoesterreich gegrundet. die landeshauptleute bruno marek und dipl.-ing. eduard hartmann stellten die weichen, doch die beschluesse des komitees hatten lediglich den wert von empfehlungen, ein neunbaendiger massnahmenkatalog wurde bis jetzt nicht realisiert.

wesentlich effizienter arbeitet der 1974 ebenfalls in laxenburg gegrundete "verein niederoesterreich - wien - gemeinsame erholungsraeume". dem erholungsverein stehen jaehrlich 10 millionen aus den budgets der beiden laender zur verfuegung. mit diesem betrag werden fuer erholung nutzbare flaechen angekauft, erholungsgebiete angelegt und ausgebaut und landschaftsgebiete unter schutz gestellt. neuestes projekt: die simmeringer haide soll erholungsgebiet werden, mit baeumen, spielwiesen, kinderspielplaetzen und einem radweg richtung schwechat.

im september 1974 riefen der bund und die laender wien, niederoesterreich und burgenland die verkehrsverbund-organisationsgesellschaft ins leben. sie soll die vorarbeiten fuer die bildung eines

verkehrsverbundes durchfuehren und die voraussetzung fuer die gruen-  
dung einer entsprechenden gesellschaft schaffen. die aufgabe des  
verkehrsverbundes ist es, die attraktivitaet und leistungsfaeohigkeit  
des oeffentlichen verkehrs in wien und in teilen niederoesterreichs  
und des burgenlandes zu verbessern. der verbundplanungsraum hat einen  
unmittelbaren einzugsbereich von ueber 7.000 quadratkilometer mit  
insgesamt 236 gemeinden und 2,350.000 einwohnern.

neben den verschiedenen formen der zusammenarbeit auf landes-  
ebene bestehen vertragliche vereinbarungen zwischen wien und den  
gemeinden des umlandes zur ver- und entsorgung hinsichtlich von  
strom, gas, wasser, abwasser, muell, telefon und abmachungen mit der  
wiener feuerwehr zur hilfeleistung in niederoesterreich. mit dem  
staatsvertrag zur "planungsgemeinschaft ost" erhaelt ostoesterreich  
erstmals seit vielen jahren wieder die chance, zu einem zentralraum  
zu werden, der historisch, kulturell und wirtschaftlich eine einheit  
darstellt. (ba) (forts.)

0936

L o k a l :

=====

## wiener orden fuer oeamtc-pannenfahrer

11 wien, 13.4. (rk) fuer ihre langjaehrige taetigkeit im dienste der bevoelkerung der bundeshauptstadt wurden donnerstag im rathaus 16 mitarbeiter des oeamtc mit verdienstzeichen des landes wien ausgezeichnet. landeshauptmann-stellvertreter hubert p f o c h ueberreichte die auszeichnungen. polizeigruppeninspektor friedrich r o d t , der sich um den aufbau des oeamtc-zweigvereins "polizei - motorsport wien" bemueht hat, wurde mit dem goldenen verdienstzeichen geehrt. fuenfzehn weitere klub-mitarbeiter - pannenfahrer, pruefer und stuetzpunktleiter - erhielten das silberne verdienstzeichen.

pfoch wies in seiner ansprache auf die bedeutung dieser grossen kraftfahrerorganisation hin, vor allem auf ihre bemuehungen um mehr sicherheit auf den strassen und um verbesserung der verkehrsverhaeltnisse, die ueber den kreis der autofahrer hinaus der gesamten bevoelkerung zugute kommen. (smo)

1117

L o k a l :

=====

buergermeister gratulierte "austria"

13 wien, 13.4. (rk) buergermeister leopold g r a t z sprach donnerstag telegrafisch den spielern, trainern und sonstigen mitwirkenden des wiener fussballclubs "austria memphis" anlaesslich des grossen sportlichen erfolges beim gestrigen europacup-spiel die besten glueckwuensche aus.

"dass ein wiener traditionsverein wie die austria den einzug ins finale des europacups geschafft hat, freut nicht nur die fussballbegeisterten, sondern darueber hinaus alle wienerinnen und wiener. wir alle werden am 3. mai die daumen druecken", telgrafierte gratz. (red)

1227

11. simmeringer kindergarten eroeffnet

14 wien, 13.4. (rk) in der lorystrasse 126 im 11. bezirk eroeffnete in vertretung der erkrankten vizebuergermeisterin gertrude froehlich-sandner gr. kurt h o l u b a r z donnerstag den 11. kindergarten der stadt wien im 11. bezirk. das kindertagesheim, das in einer wohnhausanlage der gemeinnuetzigen wohnungs- und siedlungsgenossenschaft der wiener staedtischen unternehmungen untergebracht ist, verfuegt ueber eine kindergarten- und eine hortgruppe. in der lorystrasse gibt es noch einen zweiten staedtischen kindergarten.

(may)

1240

k o m m u n a l :

=====

parkring 8: ford-institut zieht ein

15 wien, 13.4. (rk) in das gebaeude der ehemaligen polizeidirektion, parkring 8, zieht das "institut fuer hoehere studien und wissenschaftliche forschung wien" (ford-institut) ein. der entsprechende mietvertrag wurde donnerstag im gemeinderatsausschuss fuer wohnen einstimmig genehmigt.

das institut benuetzt derzeit ein gemeindeeigenes mietobjekt in 6, stumpergasse 56, das fuer den staendig steigenden aufgabenbereich des ford-instituts zu klein geworden ist. die raeume am parkring 8 werden ausreichen, muessen jedoch mit betraechtlichem geldaufwand instandgesetzt und adaptiert werden. die instandsetzungskosten traegt das institut. weil diese kosten so hoch sind, wurde im mietvertrag nur ein jaehrlicher anerkennungsmietzins von 1.000 schilling festgesetzt. (smo)

1243

k o m m u n a l :

=====

## Landstrasser guertelbruecke: demontage der alten haupttraeger

16 wien, 13.4. (rk) die landstrasser guertelbruecke ueber die schnellbahn, deren neubau am 16. jaenner begonnen wurde, entsteht gewissermassen "auf raten". in der nacht auf donnerstag wurden, wie bautenstadtrat hans b o e c k der "rathaus-korrespondenz" mitteilte, die alten haupttraeger im mittelteil des brueckenbauwerks demontiert. sie sind 15 meter lang, aus stahlblech gefertigt und wiegen pro stueck rund 30 tonnen.

mit hilfe eines autokrans muessen insgesamt zehn alte traeger abgehoben werden. dann wird der obere teil der beiden widerlager 1,5 meter tief abgeschremmt, damit eine neue auflagebank aus stahlbeton hergestellt werden kann. damit waehrend des neubaus der landstrasser guertelbruecke der schnellbahnverkehr nicht gestoert wird, wurde ein 60 meter langes, fugendichtes schutzgeruest aus holz errichtet. das neue tragwerk wird aus fertigteilen bestehen: etwa ab ende mai werden neun stahlbetontraeger eingehoben, die ein fertigteilbetonwerk in wiener neustadt erzeugt.

vor beginn des zweiten bauabschnitts muss der strassenverkehr in richtung suedbahnhof von der pionierbruecke auf den neuen mittelteil der landstrasser guertelbruecke umgelegt werden. nach demontage der pionierbruecke und des darunterliegenden alten tragwerks erfolgt der neubau des noerdlichen brueckenteils.

die dritte bauphase betrifft schliesslich den suedlichen brueckenteil, auf dem die gleise der strassenbahn liegen, und die acht meter betragende verbreiterung des brueckenbauwerks. diese phase wird in angriff genommen, nachdem die gleise provisorisch auf die brueckenmitte verlegt sind. die umleitung des strassenverkehrs in richtung simmering bleibt waehrend der gesamten bauzeit aufrecht.

die neue landstrasser guertelbruecke wird voraussichtlich im april 1979 wieder uneingeschraenkt dem verkehr zur verfuegung stehen. die strassenbahn wird dann nach rueckverlegung der gleise so wie bisher wieder das suedliche brueckendrittel befahren. die methode, eine bruecke abschnittsweise neu zu bauen, um die verkehrsbehinderungen so gering wie moeglich zu halten, wurde bekanntlich bereits bei der kagraner bruecke ueber die alte donau mit erfolg angewandt. (we)

k o m m u n a l :

=====

neuer aerztlicher leiter im psychiatrischen krankenhaushaus

17 wien, 13.4. (rk) im psychiatrischen krankenhaushaus baumgartner hoehe wurde donnerstag univ.-dozent dr. heinz g a b r i e l von personalstadtrat kurt h e l l e r gemeinsam mit gesundheits- und sozialstadtrat univ.-prof. dr. alois s t a c h e r in sein amt eingefuehrt. das psychiatrische krankenhaushaus ist die derzeit groesste anstalt in wien und verfuegt ueber rund 2.700 betten. dozent dr. gabriel tritt damit die nachfolge von univ.-dozent dr. wilhelm s o l m s a n, der zehn jahre hindurch diese stelle innehatte und nunmehr in den ruhestand tritt.

sowohl stadtrat heller als auch stadtrat stacher sprachen dem langjaehrigen aerztlichen direktor fuer seine jahrelange taetigkeit ihren herzlichen dank aus. stadtrat heller wies bei dieser gelegenheit unter anderem darauf hin, dass gegenwaertig ueber 20.000 staedtische bedienstete im gesundheitsbereich beschaeftigt sind. dementsprechend betragen allein die jaehrlichen personalkosten sieben milliarden s.

stadtrat stacher widmete sich sehr ausfuehrlich den organisatorischen und medizinischen massnahmen auf dem gebiete der psychiatrischen versorgung in wien, wobei er in diesem zusammenhang unter anderem auch auf den forcierten ausbau von aussenstellen im rahmen des psychohygienischen dienstes und die schaffung von wohngemeinschaften hinwies. seiner meinung nach sei es jedoch dafuer unbedingt erforderlich, die zahl der psychiatrischen ausbildungsstellen zu vermehren.

vehement nahm stacher zu den immer wieder in der oeffentlichkeit vorgebrachten kritikern am psychiatrischen krankenhaushaus baumgartner hoehe stellung. laut stacher sei gerade auf diesem sektor in letzter zeit eine menge geschehen. aufgrund verschiedener massnahmen sei das psychiatrische krankenhaushaus keineswegs nur mehr eine "bewahranstalt", sondern verfuege ueber zahlreiche moderne behandlungs- und therapieeinrichtungen. (zi)



Freitag, 14. April 1978

Blatt 844

Heute in der "Rathaus-Korrespondenz":

Bereits über FS  
ausgesendet:  
(violett)

U-Bahn: Einsatz von Dreifach-Garnituren  
Planungsgemeinschaft Ost

Kommunal:  
(rosa)

Projekt Neilreichgasse vergeben  
Unesco-Schutz für die Lobau  
Neues Leben im Toten Grund  
Verlängerung der U 1 nach Süden  
Neue Strompreise  
Rennerpreise für Waldheim, Czernetz und Popper

Lokal:  
(orange)

Hanak-Museum wieder geöffnet  
Konsumentenfilmtage im Rathaus  
Hundertjährige in Mariahilf  
Neues Heim für "Wien International"

Sport:  
(grün)

Wieder die Aktion "Talent Leistungsschwimmen"

Chef vom Dienst: 42 800/2971 (Durchwahl)  
von 7.30 bis 19.30 Uhr, Sa. 10 bis 17 Uhr, So.  
12 bis 17 Uhr, übrige Zeit: Tonband

.....  
bereits am 13. april 1978 ueber fernschreiber ausgesendet  
.....

k o m m u n a l :

=====

planungsgemeinschaft ost (forts.)

20 wien, 13.4. (rk) als einen historischen boden fuer vertrags-  
abschluesse zwischen den bundeslaendern bezeichnete "hausherr"  
andreas m a u r e r die gemeinde laxenburg. seit der unterzeichnung  
des ersten gesellschaftsvertrages zwischen wien und niederoester-  
reich, zur gruendung der "schloss laxenburg-betriebs ges.mbh" im  
jahr 1962 habe es eine gute zusammenarbeit zwischen den laendern  
gegeben, die nun durch die planungsgemeinschaft ost und die ein-  
beziehung des burgenlandes noch verstaerkt werde. dabei gehe es  
nicht nur um die schaffung gemeinsamer projekte, sondern auch darum,  
anliegen, die alle drei laender beruehren, dem bund gegenueber ge-  
meinsam zu vertreten.

eine wirkungsvolle zusammenarbeit der bundeslaender sei erst  
durch die bundesverfassungsnovelle von 1974 moeglich, durch die  
die laender untereinander staatsvertraege abschliessen koennen,  
stellte landeshauptmann leopold g r a t z fest. fuer die er-  
fuellung der grenzueberschreitenden ziele gebe es nur eine alterna-  
tive, die institutionalisierte zusammenarbeit. sie sei umso bedeuten-  
der, als die ostregion 28 prozent der flaeche der republik oester-  
reich ausmache, auf der 44 prozent aller einwohner leben. die  
ratifikation der urkunden sei ein weiterer schritt, den osten  
oesterreichs wieder zu einem zentralraum zu machen.

Landeshauptmann dr. k e r y hob hervor, dass mit dem ver-  
tragswerk eine neuentwicklung der oesterreichischen regionalpolitik  
fortgesetzt werde. die planungsgemeinschaft ost sei ein instrument,  
das gemeinsame vorhaben koordiniert, aber keineswegs den gesunden  
wettbewerb der bundeslaender untereinander beseitigen wird. sie sei  
ein wesentlicher schritt, bessere lebensbedingungen fuer die be-  
voelkerung zu schaffen und die probleme zukunftsorientiert zu  
loesen. (ba) (schluss)

.....  
bereits am 13. april 1978 ueber fernschreiber ausgesendet  
.....

k o m m u n a l :

=====

u-bahn: einsatz von dreifach-garnituren

19 wien, 13.4. (rk) zur weiteren verbesserung des platzangebotes werden auf der u-bahn-strecke zwischen neumannplatz und karlsplatz ab freitag, den 14. april, auch einige garnituren mit drei doppeltrieb-wagen eingesetzt. dies teilte stadtrat franz n e k u l a am donnerstag der ''rathaus-korrespondenz'' mit. die dreifach-garnituren bieten rund tausend personen platz. bisher bestanden saemtliche zuege aus zwei doppeltriebwagen. (ger)

1347

L o k a l :

=====

## hanak-museum wieder geoeffnet

1 wien, 14.4. (rk) ab samstag, 15. april, ist nach beendigung der wintersperre das hanak-museum in langenzersdorf, obere kirchengasse 23, wieder fuer den allgemeinen besuch zugaenglich. das museum fuer den bedeutenden oesterreichischen bildhauer anton hanak (1875 bis 1934) wurde 1970 eroeffnet. es zeigt entwuerfe, grossplastiken und sonderausstellungen. im freilichtmuseum an den haengen des bisamberges sind die schoensten marmorskulpturen des kuenstlers aufgestellt. ein ausflug auf den bisamberg, dem beliebten naerholungsgebiet der wiener, kann durch den besuch des hanak-museums um ein kulturelles erlebnis bereichert werden.

oeffnungszeiten: bis 15. november, samstag, sonn- und feiertag von 9 bis 12 uhr und 13.30 bis 18 uhr, dienstag von 9 bis 12 uhr. ab 3. juni ist uebrigens die sonderausstellung "hanaks werke in wien" zu sehen. (am)

0840

L o k a l :

=====

geehrte redaktion

.-.-.-.-.-.-.-.-.-.-.

2 wien, 14.4. (rk) bereits im vierten schuljahr hat wien den schulversuch ganztagschule laufen, derzeit in acht schulen. ueber die bisherigen erfahrungen liegt nunmehr ein umfassender bericht vor, der interessante ergebnisse zeigt: so etwa ist die uebertrittsquote von ganztagsvolksschulen in die ahs hoeher als die von der normalen volksschule an die ahs (46 prozent gegenueber 42 prozent). ueber diesen bericht und die erfahrungen in der taeglichen praxis moechten ihnen vizebuergenmeisterin gertrude f r o e h l i c h - s a n d n e r und vertreter des stadtschulrates fuer wien im rahmen einer

## p r e s s e f a h r t

am donnerstag, dem 20. april, berichten. bei dieser pressefahrt werden sie gelegenheit haben, zwei der acht wiener ganztagschulen zu besichtigen, und zwar die bereits seit anfang des schulversuches als ganztagschule gefuehrte volksschule wien 2, aspernallee 5 und die ganztagschule wien 22, anton sattler-gasse 93, die als kombination zwischen ganztagschule und integrierter gesamtschule ein oesterreichisches unikat darstellt. (may)

merken sie bitte vor:

zeit: donnerstag, 20. april, 9 uhr

ort: abfahrt mit bus vom rathaus, friedrich schmidt-platz

fahrtroute: rathaus - volksschule 2, aspernallee 5 - 22, anton  
sattler-gasse 93

rueckkehr: ca. 13 uhr

presse- und informationsdienst  
der stadt wien

k o m m u n a l :

=====

bautenausschuss: projekt neilreichgasse vergeben

3 wien, 14.4. (rk) eines der groessten wiener wohnbauvorhaben der letzten zeit steht vor der realisierung: der bautenausschuss hat die errichtung der staedtischen wohnhausanlage oestliche neilreichgasse - sahulkastrasse in favoriten an die firma industriebau gmbh vergeben. die baukosten belaufen sich auf 746 millionen schilling, als baurate fuer 1978 sind 60 millionen schilling vorgesehen.

auf dem 82.265 quadratmeter grossen grundstueck wird eine wohnhausanlage mit 1.013 wohnungen entstehen, eine tiefgarage und zwei zweigeschossige, teils offene garagen, werden abstellplaetze fuer mehr als 900 personenwagen bieten. die meisten wohneinheiten - naemlich 681 - sind wohnungen der type c, bestehend aus kueche oder kochnische und drei zimmer. wohnungen der type d (kueche oder kochnische und vier zimmer) wird es 169 geben, weiters 85 wohnungen der type a (kueche oder kochnische und ein zimmer) sowie 78 type b-einheiten, bestehend aus kueche oder kochnische und zwei zimmer.

der entwurf - er stammt von einem architeknteam, federfuehrung architekt rupert falkner - sieht eine wohnverbauung vor, die sich im wesentlichen aus zwei ineinandergreifenden, raeumlich gegliederten und teilweise unterbrochenen, hofartigen grossformen zusammensetzt. die wohnhoeefe bestehen aus einer hochbebauung mittels fuef kettenfoermigen wohnbloecken in ost-west und nord-sued-lage, die vier bis neun hauptgeschosse aufweisen. die in die durch terrassen charakterisierte hochbebauung integrierten flachbauten umfassen ein- bis zweigeschossige, gekoppelte wohnbauten. eine von norden nach sueden verlaufende fussgaengerachse verbindet funktionell die hofelemente, in denen sich oeffentliche einrichtungen befinden.

insgesamt 107 wohnungen sind als reihenhaeuser in den flachbauten untergebracht, die darueber hinaus noch folgende einrichtungen der infrastruktur enthalten werden: vier ateliers, zwei ordinationen, eine aerztliche gruppenpraxis, zwanzig geschaeftslokale und

./.

einen konsummarkt, drei bueros und neun magazine, eine sauna, zwei kindertagesheime, einen jugendklub, zehn hobbyraeume, vier gemeinschaftsraeume fuer kinder und jugendliche sowie zwei gemeinschaftsraeume fuer betagte hausbewohner.

der bauplatz wird im westen von der neilreichegasse, im norden von der sahkulkastrasse, im sueden von der sibeliusgasse, im osten zur haelfte von der vivaldigasse begrenzt und schliesst zur laxenburger strasse hin an ein noch unverbautes grundstueck an. (we)

0943

k o m m u n a l :

=====

## unesco-schutz fuer die lobau

6 wien, 14.4. (rk) "die stadt wien ist sich der verpflichtung bewusst, ideellen und materiellen einsatz fuer die erhaltung der lobau zu leisten und zu verhindern, dass etwa durch industrielle einfluesse die natur geschaedigt wird", erklaerte buergermeister leopold g r a t z freitag anlaesslich der ueberreichung der unesco-urkunde, mit der die wiener lobau als "biosphere-reserve", als biosphaere-reservat, unter weltweiten schutz gestellt wird. wie univ.-prof. dr. ernest t r o g e r , der die urkunde ueberreichte, betonte, sei fuer die stadt wien damit die verpflichtung verbunden, die lobau - die als unesco-reservat sozusagen in den besitz von vier milliarden menschen, der gesamten weltbevoelkerung, uebergehe - zu erhalten.

insgesamt 128 derartige biosphaere-reservate gibt es derzeit auf der ganzen welt, erklaerte dazu univ.-prof. dr. heinz l o e f f l e r , leiter des limnologischen instituts der universitaet wien, der sich besonders fuer die erklaerung der lobau zum unesco-reservat eingesetzt hat. in oesterreich zaehlen ausser der lobau auch das gebiet des neusiedler sees, der gurgler kamm und der gossenkoellsee in tirol dazu. zu biosphaere-reservaten werden von der unesco solche naturgebiete erklaert, deren bedeutung weltweit dokumentiert werden soll und die daher erhalten werden muessen.

(hs)

0957

k o m m u n a l :

=====

## neues Leben im toten grund

8 wien, 14.4. (rk) im suedteil der donauinsel, etwa 400 m fluss-abwaerts der steinspornbruecke im bereich des toten grundes ist ein stueck naturbelassener aulandschaft wieder im entstehen. in dieser sogenannten oekozone kann sich die pflanzen- und tierwelt ohne kuenstlichen eingriff durch den menschen frei entwickeln. moeglich gemacht wurde dieses reservat fuer die kleintierwelt durch die verbindung des toten grundes mit der neuen donau und durch die anlage verschiedener kleiner tuempel. im rahmen einer besichtigungsfahrt der koordinationsstelle donaubereich am 14. april konnten sich naturwissenschaftler und journalisten von den fortschritten in diesem gebiet ueberzeugen.

der tote grund ist ein ehemaliger donauarm, der durch die stromregulierung von der donau abgeschnitten zum altwasser wurde. urspruengliche ueberlegungen, das in der insel eingebettete gewaesser zuzuschuetten, wurden auf grund der empfehlungen der donaujury fallen gelassen. der bereich wird nun zum natuerlichen erholungsgebiet ausgestaltet. zum stromabwaertsliegenden ende des toten grundes hin wurde der uferdamm der donauinsel abgetragen und mit der neuen donau verbunden. dadurch wird einerseits ein austrocknen des ehemaligen donauarms verhindert, andererseits bietet er bei hochwasser ein ideales fluchtgebiet fuer die kleintierwelt. die vollstaendige oeffnung des toten grundes erfolge im jaenner dieses jahres.

die gesamtanlage ist fuer die beobachtung der kleintierwelt frei zugaenglich. sie soll forschern fuer wissenschaftliche arbeiten dienen und den schulkindern die lebensweise von fischen, froeschen, lurchen, insekten und aehnlichem nahebringen. (ba)

L o k a l :

=====

## konsumentenfilmtage in rathaus

4 wien, 14.4. (rk) die geschaeftsgruppe "staedtische dienstleistungen und konsumentenschutz" veranstaltet von diensttag, dem 18. bis donnerstag, dem 20. april im wiener rathaus konsumentenfilmtage. sie werden diensttag mit einer von 14 bis 17 uhr dauernden enquete zu diesem thema eingeleitet werden.

bei dieser enquete, die im wappensaal stattfindet, wird amtsfuehrender stadtrat heinz n i t t e l das einleitungsreferat halten, dann werden ausgewaehlte konsumentenfilme gezeigt und vertreter verschiedener institutionen statements dazu abgeben.

mittwoch und donnerstag werden diese filme in der zeit von 10 bis 18 uhr im wappensaal (eingang wien 1, lichtenfelsgasse 2, feststiege 2) in nonstop-vorfuehrungen bei freiem eintritt von der allgemeinheit zu besichtigen sein.

bei den konsumentenfilmen handelt es sich um streifen, die fuer das fernsehen gedreht wurden. die bei dieser veranstaltung gezeigten vorfuehrungen stammen aus der bundesrepublik deutschland, der schweiz und grossbritannien. die besucher der vorfuehrungen werden ersucht, anschliessend eine kurze beurteilung vorzunehmen.

die filme sind eine kleine auswahl aus dem 4. internationalen verbraucherfilm-wettbewerb, der zu beginn des vergangenen jahres im fernsehzentrum des senders freies berlin (sfb) stattfand. solche bewerbe werden seit 1971 alle zwei jahre in verbindung mit der "gruenen woche" in berlin durchgefuehrt mit dem ziel,

- o durch einen internationalen vergleich die qualitaet der verbraucherfilme zu foendern,

- o das interesse an verbraucherinformationen durch film und fernsehen zu staerken,

- o eine uebersicht ueber das einschlaegige filmangebot zu geben,

- o der beratungs-, lehr- und aufklaerungstaetigkeit zu dienen, und

- o die internationale zusammenarbeit auf diesem gebiet zu vertiefen.

die bei den wiener konsumentenfilmtagen eingesetzten streifen wurden alle von einer internationalen jury preisgekroent und be-

fassen sich mit folgenden themen:

"kampf dem herzinfarkt" - "vorsicht bei vertragsabschluesen" - "pet foods" (fertig angebotene tiernahrung) - "dosenoeffner" - "kassensturz: service- und garantiebedingungen" - "benzinspartips" - "glatze".

dass keine oesterreichischen konsumentenfilme gezeigt werden koennen, ist bedauerlich, aber es gibt praktisch kein angebot, heimische filmproduzenten koennten sicher durch die auslaendischen streifen anregungen und denkanstoesse bekommen. (wfz)

0947

k o m m u n a l :

=====

## verlaengerung der u 1 nach sueden

9 wien, 14.4. (rk) die u-bahn wird vom reumannplatz weiter in den sueden verlaengert. dies beschloss am freitag der gemeinderatsausschuss fruer verkehr und energie einstimmig.

seit februar 1978 verkehrt die u 1 auf dem ersten teilstueck zwischen reumannplatz und karlsplatz. noch heuer im november wird sie bis zum stephansplatz verlaengert werden. 1981 wird die u 1 bis zum praterstern, 1982/83 bis kagran fahren. mit der nunmehr beschlossenen verlaengerung nach sueden wird die attraktivitaet dieser linie vor allem fuer die bevoelkerung im suedlichen 10. und im oestlichen 23. bezirk enorm erhoehrt.

wie stadtrat franz n e k u l a erklarte, soll die verlaengerung der u-bahn in den sueden im einklang mit der staedtebaulichen entwicklung in diesem raum geplant und verwirklicht werden. fuer die festlegung der trasse wird deshalb ein interdisziplinaeres arbeitsteam, das "planungsteam u 1 sued", gebildet, das die fragen der stadtentwicklung, der verkehrsorganisation sowie der anzuwendenden bauweisen, der baukosten und des u-bahn-betriebes gemeinsam bearbeitet. durch dieses teamwork ist auch eine raschere planung moeglich: bis mai 1979 soll das "planungsteam u 1 sued" trasse und stationen der u-bahn in den raum rothneusiedl, neu-erlaa (eventuell in varianten) auszuarbeiten. (ger)

s p o r t :

=====

wieder die aktion "talent leistungsschwimmen"

7 wien, 14.4. (rk) das sportamt der stadt wien setzt auch in diesem jahr gemeinsam mit dem landesschwimmverband wien die aktion "talent leistungsschwimmen" mit dem "talent-spezial" fort. kinder im alter zwischen 7 und 12 jahren koennen jeden montag von 14 bis 15.30 uhr sowie von 15.30 bis 17 uhr ihre schwimmkenntnisse im amalienbad im 10. bezirk verbessern. die kurse werden bis 19. juni abgehalten, bedingung ist jedoch, dass das kind eine bassin-laenge durchschwimmen kann. das training ist bis auf eine anmeldegebuehr von 40 schilling kostenlos. (hof)

0958

k o m m u n a l :

=====

## neue strompreise

11 wien, 14.4. (rk) auf grund des bescheides des bundesministeriums fuer handel, gewerbe und industrie vom 31. maerz werden die strompreise der wiener e-werke - ebenso wie die aller anderen landesgesellschaften und stromversorgungsunternehmen - mit wirkung von 1. april um rund 4,4 prozent erhoehrt. den entsprechenden beschluss fuer die wiener e-werke fasste am freitag der gemeinderatsausschuss fuer verkehr und energie mit den stimmen der spoe.

bei der erhoehung bleiben die grundpreise gleich, die arbeitspreise werden dafuer im haushalts-, gewerbe- und landwirtschaftstarif jeweils von 90,3 groschen/kilowattstunde auf 95,1 groschen/kilowattstunde erhoehrt. da - wie stadtrat franz nekula erklarte - der gewerbetarif wegen seines anderen grundpreises auf diese weise nur um 3,6 prozent erhoehrt wuerde, alle interessenvertretungen einschliesslich der bundeskammer aber einen einheitlichen erhoehungssatz fuer die arbeitspreise wollten, wurde nun auch fuer das gewerbe der sogenannte messpreis, wie er fuer den haushalt und in anderen bundeslaendern auch fuer das gewerbe bereits besteht, eingefuehrt. trotzdem tritt beim gewerbe insgesamt eine erhoehung um nur 4,3 prozent ein, so dass das gewerbe etwas weniger belastet wird als die anderen tarifkategorien. nekula wies darauf hin, dass die tariferhoehung die durchfuehrung des ausbauprogrammes der wiener e-werke und auf dem weg ueber auftraege auch wichtige impulse fuer die wirtschaft ermoeeglicht.

oevp-gemeinderat dkfm. gerhard ammann stellte einen abaenderungsantrag, die einfuehrung des messpreises fuer das gewerbe zu streichen. dieser abaenderungsantrag wurde mit den stimmen der spoe abgelehnt. (ger)

L o k a l :

=====

hundertjaehrige in mariahilf

10 wien, 14.4. (rk) morgen, samstag, feiert karoline p l e v a aus der sandwirtgasse 15, in mariahilf, ihren 100. geburtstag. frau pleva ist in bohdalin, tschechoslowakei, geboren. von beruf war sie kunstblumenmacherin. die witwe, hat zwei kinder, ein enkelkind und drei urenkel. bezirksrat karl g r e i l i n g e r stellte sich heute, freitag, als gratulant ein, ueberbrachte die glueckwuensche der mariahilfer und ueberreichte ein ehrengeschenk der stadt wien.

(am)

1137

L o k a l :

=====

## neues heim fuer "wien international"

12 wien, 14.4. (rk) durch die uebersiedlung des vereins "wien international" aus dem demelhaus in die alser strasse erhielt der 9. bezirk ein neues gesellschaftliches zentrum. dementsprechend wurden die neuen klubraeume in der alser strasse 20, mezzanin, durch eine "house warming party", bei der sich nicht nur persoentlichkeiten aus dem politischen, wirtschaftlichen und kulturellen leben wiens, sondern auch viele diplomaten und vertreter der in wien ansaessigen auslaendischen vereinigungen einstellten, eroeffnet.

der praesident von "wien international", stadtrat heinz n i t t e l , konnte neben einer grossen zahl in wien akkreditierter botschafter unter anderen auch den praesidenten zum nationalrat p r o b s t , minister dr. w e i s s e n b e r g , praesident dr. e b e r t , die stadtraete dr. b u s e k , dr. g o l l e r und l e h n e r , bundesraetin dr. d e m u t h und gr. s u t t n e r begruessen.

die neuen raeume - insgesamt 400 quadratmeter - verbinden wienerische atmosphaere mit den modernen anforderungen, die die besucher eines internationalen klubs fuer einen angenehmen aufenthalt voraussetzen. der verein, der sich die betreuung der in wien ansaessigen und auch der neu ankommenden auslaender - vor allem der bei internationalen organisationen taetigen - zur aufgabe stellte, will das uebliche wien-klischee durch ein umfangreiches erholungs- und bildungsprogramm abbauen und die kontakte zwischen der stadt wien und ihren bewohnern und der "international community" verstaerken. das veranstaltungsprogramm steht heuer im zeichen des schubertjahres. (mf)

k o m m u n a l :

=====

rennerpreise fuer waldheim, czernetz und popper

13 wien, 14.4. (rk) vor zahlreichen ehrengaesten, an der spitze bundespraesident dr. rudolf k i r c h s c h l a e g e r , bundeskanzler dr. bruno k r e i s k y und nationalratspraesident anton b e n y a ueberreichte buergermeister leopold g r a t z die dr. karl renner-preise 1978 der stadt wien an uno-generalsekretaer dr. kurt w a l d h e i m , den praesidenten des europa-parlaments prof. karl c z e r n e t z und univ.-prof. dr. karl raimund p o p p e r .

vizebuergermeisterin gertrude f r o e h l i c h - s a n d n e r erinnerte bei ihren begruessungsworten daran, dass die renner-stiftung anlaesslich des 80. geburtstages des zweimaligen staatsgruenders dr. karl renner geschaffen wurde. "seit damals, seit 1951, hat sich vieles ereignet und unser leben entscheidend veraendert," sagte die vizebuergermeisterin. "unveraendert ist aber die erkenntnis geblieben, dass gegenseitige fruchtbare wechselwirkung zwischen wissenschaft, forschung, technologie, bildung und kunst einerseits, politik verwaltung, gesellschaft und wirtschaft andererseits bei der bewaeltigung von problemen unserer zeit unentbehrlich sind."

buergermeister g r a t z sprach ueber die weltweite auseinandersetzung zwischen demokratie und diktatur: "wer erlebt und sieht, welch ungeheure faszination die vielfalt und das dynamische leben der demokratie auf alle menschen ausueben, wer erlebt, wie immer aus der scheinbaren ruhe der diktatur der kritische geist aufersteht, der wird nicht im blinden, sondern im begruendeten glauben an den schliesslichen sieg der demokratie arbeiten und leben koennen. dr. karl popper hat uns, den buergern der demokratie, die wissenschaftliche begruendung fuer diesen glauben gegeben."

gratz sprach dann ueber die hoffnungen und probleme beim weg zur einigung europas. "man kann sagen, dass der europarat eine einmalige institution darstellt. es gibt keine andere, die menschenrechte, grundfreiheiten und parlamentarisch-demokratische regierungsform als voraussetzung fuer die mitarbeit hat. das europaparlament ist ein echter spiegel der demokratischen wirklichkeit in europa. von diesem gremium erfahrener parlamentarier, leidenschaftlicher

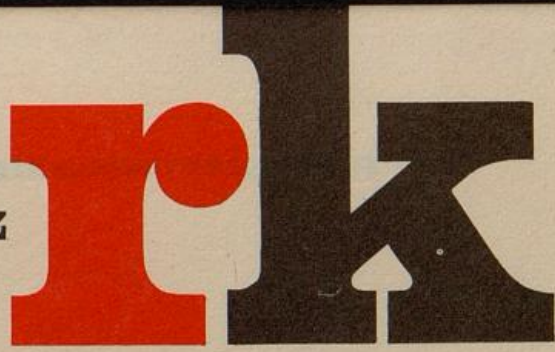
europaeer und politischer praktiker zum praesidenten gewaehlt zu werden, sagt wohl alles ueber die leidenschaft, das wissen und die arbeitsleistung, die karl czernetz fuer unseren kontinent investiert hat."

"keine andere institution kann wohl auch vom unerfahrensten politischen kommentator so leicht in frage gestellt werden, wie die vereinten nationen," sagte gratz weiter. in wirklichkeit sie die uno, wo die maechtigen und die schwachen zusammenkommen, bei krieg und kriegsgefahr dennoch die einzige und letzte instanz der menschheit. "die in den fundamentalen bereichen durch die charta der vereinten nationen und durch die deklaration der menschenrechte theoretisch niedergelegte und durch die teilnahme der neuen nationen an den konkreten arbeiten zusammenschliessende kraft der vereinten nationen ist vielleicht noch zu wenig untersucht und gewuerdigt worden. diese kraft, der nationale ideologien, nationalismen und traditionen ununterbrochen entgegenwirken, verkoerpert sich in einem funktionaer als person - im generalsekretaer der vereinten nationen. diese nicht nur schwierige, sondern schier unmoegliche aufgabe dennoch angesehen und anerkannt bewaeltigt zu haben, ist das verdienst von dr. kurt waldheim."

dr. w a l d h e i m wuerdigte das verstaendnis von buergermeister gratz und der wiener stadtverwaltung fuer die arbeit der vereinten nationen. er dankte fuer die gastfreundschaft wiens, die im kommenden jahr mit der fertigstellung des uno-zentrums im donaupark einen neuen hoehepunkt erreichen wird. in einer analyse der internationalen situation sagte dr. waldheim: "wir koennen nicht auf einen gesicherten weltfrieden hoffen, solange zwei drittel der menschheit in bitterer armut leben. darin besteht die grosse herausforderung unserer zeit. die unmittelbare bedrohung der menschheit entsteht jedoch aus dem wettruesten und der gefahr eines nuklearen konfliktes. die 350 milliarden dollar, die jaehrlich fuer die ruestung aufgewendet werden, waeren weit besser fuer die bekaempfung der not verwendet."

prof. c z e r n e t z bezeichnete die vergabe der rennerpreise als bekenntnis der stadt wien zu geistesfreiheit, zu den vereinten nationen und zum europarat.

univ.-prof. dr. p o p p e r hob hervor, dass die wurzeln seiner arbeit, obwohl er mehr als die haelfte seines lebens in angelsaechsischen laendern wirkte, in wien liegen. (st1)



Samstag, 15. April 1978

Blatt 862

Heute in der "Rathaus-Korrespondenz":

Kommunal: 10 Millionen für nachträglichen Aufzugseinbau  
(rosa) Sechs Millionen für Krankenhäuser und Pflegeheime

Lokal: "Woche des Waldes" vom 17. bis 23. April  
(orange)

Chef vom Dienst: 42 800/2971 (Durchwahl)  
von 7.30 bis 19.30 Uhr, Sa. 10 bis 17 Uhr, So.  
12 bis 17 Uhr, übrige Zeit: Tonband

k o m m u n a l :

=====

service fuer altere gemeindemieter: 10 millionen fuer nachtraeglichen  
aufzugseinbau

1 wien, 15.4. (rk) im rahmen der bemuehungen um mehr wohlbefinden in den gemeindebauten bildet das programm zum nachtraeglichen einbau von aufzuegen einen schwerpunkt: neuerlich genehmigte der wohnen-ausschuss des gemeinderates einpn beträchtlichen geldbetrag fuer diesen zweck. mit mehr als 10,5 millionen schilling koennen insgesamt 14 aufzuege in aeltere gemeindebauten nachtraeglich eingebaut werden. das kommt vor allem jenen mietern in hoeheren stockwerken zugute, denen stiegensteigen nicht mehr unbeschwerlich ist.

insgesamt wurden durch das aufzugs-programm bereits 850 aufzuege nachtraeglich ein- oder angebaut. fuer heuer sind 130 aufzuege vorgesehen. 77 aufzuege sind im bau, 130 in planung. weitere 220 wuensche sind derzeit vorgemerkt. voraussetzung fuer den nachtraeglichen aufzugseinbau ist die einstimmigkeit aller mieter. die baukosten fuer einen aufzug, die bis zur millionengrenzen reichen, werden von der wohnhaeuserverwaltung aufgebracht. die betriebskosten sind jedoch dann von den mietern zu tragen. (smo)

++++

sechs millionen fuer krankenhaeuser und pflegeheime

2 wien, 15.4. (rk) die modernisierung der staedtischen spitaeler und pflegeheime zaehlt bekanntlich zu den vordringlichsten aufgaben der stadtverwaltung. der gemeinderatsausschuss gesundheit und soziales genehmigte mittwoch insgesamt sechs millionen s fuer sanierungsmassnahmen in verschiedenen krankenhaeusern und pflegeheimen. neben diversen notwendigen adaptierungen und umbauten werden unter anderem auch neue krankbetten und nachtkaeestchen angeschafft. (z1)

++++

L o k a l :

\*\*\*\*\*

"woche des waldes" vom 17. bis 23. april

3 wien, 15.4. (rk) erholungs- und freizeitgebiet, filterung der abgase, rohstofflieferant fuer bauholz und moebel, schutz gegen bodenabtragung und verkarstung, lawinenschutz, filterung und speichern von trinkwasser: auf diese zahlreichen und wichtigen funktionen des waldes soll die "woche des waldes", die in ganz oesterreich heuer vom 17. bis 23. april veranstaltet wird, aufmerksam machen.

in wien - wo die woche des waldes "verlaengert" und bis 26. april dauern wird - zeigt das staedtische forstamt vor allem den kindern die bedeutung der waelder. rund 2.400 kinder der 4. haupt-schulklassen werden an lehrwanderungen und demonstrationsaufforstungen teilnehmen. dabei wird den jungen wienerinnen und wienern nicht nur erklaert, welche aufgaben ein wald hat und wie er entsteht, sondern sie koennen auch selbst baeume setzen und so zur aufforstung beitragen. die lehrwanderungen und aufforstungen werden im lainzer tiergarten, am schafberg und beim cobenzl sowie im bereich esslinger furt in der lobau durchgefuehrt.

auch ein waldquiz wird im rahmen dieser wanderungen durchgefuehrt: die kinder erhalten frageboegen mit 6 fragen, deren antworten aus einem kleinen prospekt - "unser wald" - leicht herausgefunden werden koennen.

in wien selbst gibt es insgesamt 69 quadratkilometer wald - fast 18 prozent der flaeche des stadtgebiets. dabei ueberwiegen eichen-hainbuchenwaelder und rotbuchwaelder. ein hektar eines buchenwaldes schluckt im jahr immerhin 70 tonnen staub. (hs)

++++



Montag, 17. April 1978

Blatt 865

Heute in der "Rathaus-Korrespondenz"

Bereits über FS  
ausgesendet:  
(violett)

Schnell-Stellungnahme zu FPÖ-Angriffen  
Haus der Begegnung in Leopoldstadt eröffnet  
Start des Kinderbusses

Kommunal:  
(rosa)

Nächsten Montag Wiener Gemeinderat  
Sonderschichten für Frühlingsputz  
Gemeinde Wien kauft "Lobmeyrhof"  
IFES-Studie: Mit Krankenhäusern zufrieden

Lokal:  
(orange)

Verkehrsmaßnahme: Arbeiten in der  
Hernalser Hauptstraße

Kultur:  
(gelb)

Speaker's Corner für Literaten in der Alten Schmiede  
1,5 Millionen für Viennale

Wirtschaft:  
(blau)

Studie über Gewerbehöfe

Chef vom Dienst: 42 800/2971 (Durchwahl)  
von 7.30 bis 19.30 Uhr, Sa. 10 bis 17 Uhr, So.  
12 bis 17 Uhr, übrige Zeit: Tonband

.....  
bereits am 14. april 1978 ueber fernschreiber ausgesendet  
.....

L o k a l :

=====

schnell-stellungnahme zu fpoe-angriffen

15 wien, 14.4. (rk) zu den neuerlichen angriffen, die fpoe-  
schulsprecher bauer gegen das wiener schulwesen vorbringt, er-  
klaert stadtschulratpraesident dr. s c h n e l l gegenueber  
der "rathaus-korrespondenz": "ich weise erneut mit entschieden-  
heit die unterstellung zurueck, dass das wiener schulwesen ver-  
politisiert ist, und betone, dass es keinerlei vereinbarung ueber  
einen proporz ueber die besetzung von direktorenstellen in wien  
gibt. bei der direktorenbestellung werden ausschliesslich die  
im lehrerdienstrecht vorgesehenen kriterien von qualifikation und  
dienstalter genau beachtet. aus diesem grund gibt es auch keinen  
direktor an einer wiener schule, dessen dienstbeschreibung nicht  
das kalkuel "ausgezeichnet" aufweist. ferner stelle ich fest,  
dass es in der zweiten republik immer wieder direktoren gibt,  
die keiner partei und keinem lehrerverein angehoren." (may)

1503

17. april 1978

''rathaus-korrespondenz''

blatt 867

.....  
bereits am 15. april 1978 ueber fernschreiber ausgesendet  
.....

L o k a l :

=====

### haus der begegnung, Leopoldstadt eroeffnet

5 wien, 15.4. (rk) im rahmen einer kleinen feierstunde eroeffnete samstag vormittag vizebuergermeisterin gertrude f r o e h l i c h - s a n d n e r das haus der begegnung Leopoldstadt. in ihrer eroeffnungsrede betonte die kulturstadtraetin, dass in einer zeit, in der zwar die entfernung zu anderen planeten geringer zu werden scheine, aber die entfernung zwischen den menschen immer groesser werde, orte der begegnung von besonderer bedeutung seien. deswegen habe die wiener stadtverwaltung sich vorgenommen, ganz wien mit einem netz von solchen begegnungszentren zu ueberziehen. ein ziel, dass fast schon erreicht sei, da das heute eroeffnete haus der begegnung das neunte in wien ist. jedes dieser haeuser sei aber den speziellen beduerfnissen der jeweiligen umgebung angepasst: so sei das haus Leopoldstadt vor allem als veranstaltungsort gedacht, da die nahe urania das natuerliche zentrum der volksbildnerischen einrichtungen auch fuer den 2. bezirk bilde. das haus der begegnung Leopoldstadt ist daher auch raeumlich etwas kleiner als manche der anderen haeuser dieser art. (may)

1038

.....  
bereits am 16. april 1978 ueber fernschreiber ausgesendet  
.....

k o m m u n a l :

=====

### start des wiener kinderbusses

1 wien, 16.4. (rk) der neue wiener kinderbus hatte am sonntag vormittag premiere. 34 kinder waren um neun uhr zum rathaus gekommen.

als erstes stand ein kurzer rundgang durch das rathaus auf dem programm. die kinder durften dabei auch auf dem sessel des buergermeisters im gemeinderatssaal platz nehmen. es folgten ein besuch im zirkus- und clown-museum (wo es zum beispiel eine nachbildung des riesenrades ganz aus zuendhoelzern zu sehen gab) und in der feuerwache leopoldstadt sowie bei den tieren des staedtischen landwirtschaftsbetriebes auf dem cobenzl. um ca. 12.00 uhr kehrte der bus zum rathaus zurueck. die kinder waren von dem ereignisreichen vormittag begeistert.

ab sofort faehrt der wiener kinderbus an jedem sonntag vormittag. karten zum preis von zehn schilling sind von montag bis freitag in der zeit von 8 bis 15 uhr in der stadtinformation in der schmidthalle des rathauses erhaeltlich. (ger)

1611

## k u l t u r :

=====

## speaker's corner fuer literaten in der alten schmiede

2 wien, 17.4. (rk) eine art speaker's corner fuer literaten wird es ab sofort im literarischen quartier der alten schmiede geben. diese demokratische oeffnung des literarischen quartiers soll vor allem jenen autoren zugute kommen, die bislang keine moeglichkeit hatten, ihre werke einem publikum vorzulegen. interessenten koennen sich fuer einen lesungstermin in einem im vorraum des literarischen quartiers aufgelegten buch eintragen und dann am gewaehlten tag lesen. die lesungen werden jeweils montag zwischen 17.30 und 18.15 uhr stattfinden. lesungsort ist das literatenstueberl im libresso der alten schmiede. die anmeldungen sollen jeweils bis zum 7. des vormonats erfolgen, damit die ankuendigung der lesungen auch in das gedruckte programm der alten schmiede aufgenommen werden kann. (may)

0830

## 1,5 millionen fuer die viennale

3 wien, 17.4. (rk) 1,5 millionen schilling genehmigte der wiener stadtssenat als subvention fuer die diesjaehrigen wiener filmfestspiele "viennale 78". die viennale wird heuer erstmals nicht im fruehling, sondern mit ruecksicht auf andere internationale filmfestspiele in der zeit vom 16. bis 24. oktober stattfinden. veranstaltungsort ist wiederum das gartenbaukino. (may)

0831

k o m m u n a l :

=====

## sonderschichten fuer fruehlingsputz

7 wien, 17.4. (rk) durchschnittlich 750 mitarbeiter der stadtreinigung waren zum vergangenen wochenende gegen den winterschmutz eingesetzt. der schwerpunkt der arbeiten lag in meidling. hier wurde auch der markt gereinigt, und neue zebrastreifen wurden aufgebracht. das stadtgartenamt brachte mit 407 mann parkanlagen auf hochglanz. die bezirksvorsteherung fuer den 13. bezirk begann in ihrem bereich mit der reinigungsaktion, die arbeiterfischer entfernten beim winterhafen und am blauen wasser insgesamt 23 kubikmeter unrat, die naturschutzjugend 20 kubikmeter am kleehaeufel und die wasserwacht 70 kubikmeter vom lusthauswasser. aus kleingartenanlagen wurden insgesamt 80 mulden geruempel entfernt. (and)  
0910

## naechsten montag wiener gemeinderat

6 wien, 17.4. (rk) kommenden montag, den 24. april, tritt im wiener rathaus der gemeinderat zu einer geschaeftssitzung zusammen (10 uhr). vorher findet diesmal keine landtagssitzung statt. die tagesordnung des wiener gemeinderats umfasst derzeit 51 geschaeftsstuecke, doch ist wie immer mit einem nachtrag zu rechnen. unter anderem werden die neuen strompreise, die mit wirkung 1. april gelten sollen, am kommenden montag vom gemeinderat behandelt werden.  
(pr)  
0848

k o m m u n a l :

=====

gemeinde wien kauft den "Lobmeyrhof"  
250 Mietern wurde ihre Wohnung gesichert

8 wien, 17.4. (rk) der zu den sogenannten Jubilaeums-haeusern gehoerende Lobmeyrhof in wien-ottakring, zwischen Lorenz Mandlgasse und Maderspergerstrasse, wird von der Stadt Wien gekauft. Der zustaeundige Gemeinderatsausschuss genehmigte den Erwerb zu rund 7,7 Millionen Schilling. Die Erwerbsverhandlungen hatten sich langwierig gestaltet, da es mehrere private Besitzer gab.

"mit dem Erwerb des Lobmeyrhofs wird den rund 250 Mietern vorerst ihre Wohnung gesichert", erklaeerte dazu Vizebuergemeister Hubert Pfoch der "Rathaus-Korrespondenz". Der grosse Wohnblock mit zum Grossteil Substandardwohnungen befindet sich in einem aeusserst reparaturbeduerftigen Zustand. Abbruchgeruechte hatten die Mieter beunruhigt.

Nach dem Beschluss der Kauftransaktion durch den Gemeinderat, die noch im April erfolgen soll, werden Zustand und Instandsetzungsmoeglichkeiten von Fachleuten festgestellt werden. "Anschliessend wird mit den Mietern Kontakt aufgenommen," sagte Pfoch, "um mit ihnen die Sanierung zu besprechen." (smo)

L o k a l :

=====

verkehrsmaßnahme:

arbeiten in der hernalser hauptstrasse

4 wien, 17.4. (rk) am mittwoch, dem 19. april, beginnen in der hernalser hauptstrasse zwischen rosensteingasse und gschwandnergasse gleisbauarbeiten, die fuenf wochen dauern werden. der verkehr wird in beiden fahrtrichtungen ueber die nebenfahrbahn geleitet. lediglich an einem wochenende (voraussichtlich in zwei wochen) von freitag abend bis sonntag nachmittag ist eine sperre der hernalser hauptstrasse in richtung stadteinwaerts ab der kloppstockgasse notwendig. an einem zweiten wochenende (voraussichtlich in vier wochen) wird die querung der hernalser hauptstrasse im zuge der rosensteingasse nicht moeglich sein. (ger)

0833

w i r t s c h a f t :

=====

## studie ueber gewerbehoefe

11 wien, 17.4. (rk) der gemeinderatsausschuss fuer finanzen und wirtschaft beschloss montag, das wiener institut fuer standortberatung mit einer untersuchung ueber den bedarf von gewerbehoefen in wien zu beauftragen. die studie, die noch heuer fertiggestellt werden wird, soll ans licht bringen, in welchen stadtteilen wiens betriebe unterbringungsprobleme haben, mit welchem flaechenbedarf zu rechnen ist und welche betriebe ein interesse an gewerbehoefen haben. von den ergebnissen der studie wird es abhaengen, ob in zukunft in wien gewerbehoefe in groesserem ausmass geschaffen werden. (sei)

1212

k o m m u n a l :

=====

## ifes-studie:

mit krankenhausern zufrieden aber kritik an der verpflegung

12 wien, 17.4. (rk) 80 prozent der patienten in wiens staedti-  
schen spitaelern bezeichnen die medizinische betreuung als sehr gut,  
weniger zufrieden hingegen sind sie mit der verpflegung. dies ergab  
die auswertung einer vom institut fuer empirische sozialforschung  
ende vergangenen jahres im auftrag der stadt wien durchgefuehrten  
befragung. das ergebnis wurde montag von gesundheits- und sozial-  
stadtrat univ.-prof. dr. alois s t a c h e r gemeinsam mit  
dipl.-ing. ernst g e h m a c h e r vom ifes-institut in einem  
pressegesprach praesentiert.

dabei zeigte es sich, wie gehmacher ausfuehrte, dass die be-  
fragten im durchschnitt mit den sozialkontakten zu den aerzten  
(81 prozent) beziehungsweise zwischen pflegepersonal (76 prozent)  
sowie der medizinischen behandlung (80 prozent) am zufriedensten,  
mit der qualitaet des essens am wenigsten zufrieden sind. interessant  
ist, dass besonders die juengeren das essen oft (40 prozent) nicht  
schmackhaft finden, die aelteren patienten hingegen durchwegs zu-  
frieden sind (nur 18 prozent 'nicht schmackhaft'). mit den be-  
sucherzeiten sind 82 prozent der patienten vollauf zufrieden. nur  
14 prozent moechten oefters und laenger besuch empfangen, zwei pro-  
zent sind sogar die derzeitigen besucherzeiten zuviel. die aus-  
stattung der krankhaeuser erhielt im durchschnitt die zweit-  
schlechtesten bewertungen. aus dem vergleich der beurteilungen derer,  
die vor drei bis zehn jahren in einem wiener krankhaus stationaer  
behandelt wurden und jenen die erst kuerzlich patienten waren, er-  
gibt sich allerdings, dass die zufriedenheit mit den wiener spi-  
taelern insgesamt zugenommen hat, und zwar am staerksten bei der  
ausstattung. dies ist letzten endes nach meinung von stadtrat  
stacher auf die gerade in den letzten jahren forciert durchge-  
fuehrten patientenbezogenen massnahmen zurueckzufuehren. so wurde,  
laut stacher, aufgrund der ergebnisse einer bereits 1975 in saemt-  
lichen krankenanstalten der stadt wien durchgefuehrten frage-  
bogenaktion unter anderem eine sonderaktion zur verbesserung der

sanitaeren anlagen in das budget aufgenommen. insgesamt wurden in den krankenanstalten und pflegeheimen dafuer von 1974 bis 1977 50,6 millionen s ausgegeben, 1978 sind 14,8 millionen s vorgesehen. darueber hinaus wurde im gleichen zeitraum fuer die schaffung kleinerer krankenzimmer 29,7 millionen s aufgewendet, dazu kommen noch 10,9 millionen s fuer das jahr 1978. fuer neue betten und nachtkaeestchen beliefen sich die kosten 1976 und 1977 auf 11,9 millionen s, 1978 sind dafuer 1 million s vorgesehen. darueber hinaus wurde in mehreren anstalten auch die telefoneinrichtung verbessert, fuer 1977 waren dafuer 28 millionen notwendig, wozu weitere 5,5 millionen s fuer das jahr 1978 kommen.

#### fortbildungskurse fuer koeche, spitalskost-enquete

wien, 17.4. (rk) auch bezueglich der verpflegung wurden und werden bereits, wie stacher bei dieser gelegenheit mitteilte, verschiedene massnahmen durchgefuehrt. so wurde etwa mit eigenen fortbildungskursen fuer kuechenleiter, koeche und bedienstete der kuechenverwaltungen der staedtischen spitaeler begonnen. dabei werden die kursteilnehmer unter anderem auch ueber die zubereitung von speisen und die erstellung von speiseplaenen geschult. darueber hinaus wird mitte mai eine eigene spitalskost-enquete stattfinden, an der neben spitalskoechen und vertretern der krankenhausverwaltungen auch diaetfachleute teilnehmen werden.

relativ haeufig, naemlich von 37 prozent, wurden die fruehen weckzeiten kritisiert. auch diesbezueglich gibt es nach aussage des stadtrates bereits bemuehungen, aenderungen herbeizufuehren. so wurde bereits im vorjahr ein arbeitskreis, bestehend aus vertretern des leitenden pflegepersonals eingerichtet, in dem vorschlaege ausgearbeitet werden, um kuenftighin ein zu fruehes wecken der patienten zu vermeiden.

was die unterbringung in den krankenzimmern betrifft, so fanden, laut ing. gehmacher, von den 800 befragten patienten 82 prozent ihre krankenzimmer als freundlich, nur 16 prozent aeusserten unbehagen. maenner sind dabei viel kritischer als frauen. die meisten kranken sprachen den wunsch aus, in zimmern mit drei bis sechs betten zu liegen.

neben den allgemeinen spitaelern wurden in der umfrage auch noch

die pflegeheime beurteilt, wobei in diesem zusammenhang der umstand interessant ist, dass nur 14 prozent die pflegeheime durch einen persoentlichen besuch kannten und zwar vor allem aeltere personen. die uebrigen beurteilten diese meist nach dem hoerensagen. dementsprechend war daher auch der eindruck bei jenen, die in letzter zeit in einem pflegeheim auf besuch waren (38 prozent) wesentlich besser. dies duerfte vor allem auf die auch bei den pflegeheimen in letzter zeit erfolgten massnahmen, wie etwa einfuehrung einer neuen patientenbekleidung und verkleinerung der krankenzimmer zurueckzufuehren sein. die psychiatrische behandlung wurde gleichfalls relativ stark kritisiert, wobei jedoch etwa ein drittel der kritisch eingestellten befragten meinte, dass sich die psychiatrische behandlung in wien innerhalb der letzten zeit verbessert habe. der personenkreis, der verwandte oder naehere bekannte in psychiatrischer behandlung hat, ist mit sieben prozent allerdings sehr klein. wie stadtrat stacher dazu ausfuehrte, sei man gerade bei der psychiatrie bemueht, aenderungen durchzufuehren. so wurde im mai vorigen jahres eine enquete ueber die psychiatrische krankenvorsorgung in wien abgehalten und im sommer die erste wohngemeinschaft fuer chronische psychischkranke im 13. bezirk eroeffnet. als weitere massnahmen sind ferner der forcierte ausbau von aussenstellen im rahmen des psychohygienischen dienstes und die schaffung weiterer wohngemeinschaften vorgesehen. darueber hinaus wurde aber auch die patientenumwelt im psychiatrischen krankenhause durch renovierungen der krankenzimmer verbessert und mit der einfuehrung einer neuen kleidung begonnen.

(z1) (schluss)

1348

Dienstag, 18. April 1978

Blatt 877

Heute in der "Rathaus-Korrespondenz":

Bereits über FS  
ausgesendet:  
(violett)

Mehr Chancen für Kinder aus Problemfamilien  
Reichsbrücke: 1.300 Kubikmeter Beton für die Rostplatte  
XII. Internationaler Kongreß der Gemeinwirtschaft

Kommunal:  
(rosa)

Park bei der Stadthalle im Herbst fertig  
Schnellangriffsgeräte für die Wiener Feuerwehr

Lokal:  
(orange)

Verbraucherfilme - Wichtiges Informationsmittel  
Wiener Moschee: Kommende Woche Gleichenerfeier  
Wiener Historische Kommission: Dokumentarfotos von 1934

Kultur:  
(gelb)

Jandl und Frischmuth in Budapest erfolgreich

Chef vom Dienst: 42 800/2971 (Durchwahl)  
von 7.30 bis 19.30 Uhr, Sa. 10 bis 17 Uhr, So.  
12 bis 17 Uhr, übrige Zeit: Tonband

.....  
bereits am 17. april 1978 ueber fernschreiber ausgesendet  
.....

l o k a l :

=====

mehr chancen fuer kinder aus problemfamilien:  
das jugendamt sucht verstaerkte, kontakte mit lokalen behoerden

13 wien, 17.4. (rk) gefaehrdung und verwahrlosung von kindern und jugendlichen sind probleme, mit denen neben eltern und jugend-aemtern auch schulen, polizeidienststellen und gerichte konfrontiert werden. jede einrichtung versucht nach den gegebenen moeglichkeiten soziale konflikte und schwierigkeiten zu loesen. das jugendamt der stadt wien ist nun bestrebt, bei dieser wichtigen aufgabe mehr koordination und kooperation zu erreichen. es geht dem jugendamt dabei vor allem darum, das verstaendnis fuer die betreuung von problemfamilien zu verstaerken und ueber die hilfsmoeglichkeiten moderner sozialarbeit zu unterrichten.

diesen zwecken diene ein koordinationsgespraech, zu dem das jugendamt der stadt wien montag die zustaendigen behoerdenvertreter fuer den 20. bezirk eingeladen hatte. der leiter des institutes fuer sozialtherapie, des jugendamtes der stadt wien, harald picker, versuchte vor diesem forum in einem kurzreferat ueber probleme der betreuung schwieriger kinder und jugendlicher aus randgruppen moeglichkeiten aufzuzeigen, wie institutionen gefaehrdeten kindern und jugendlichen mehr chancen bieten koennten, in die gemeinschaft einzuwachsen. die vertreter der schule und der polizeibehoerden wurden eingeladen, staerker zu beachten, dass kinder aus familien, in denen strafen und beschimpfungen zum taeglichen leben gehoeren, keine sozialen verhaltensweisen lernen koennen. sie muessen, will man sie vor einer kriminellen laufbahn schuetzen, erst ueber die ausser-familiaeren instanzen in die gesellschaft eingegliedert werden. es erscheine daher sinnvoll, wenn die vertreter von schule und polizei gemeinsam mit den sozialarbeitern strategien fuer die betreuung von

./.

familien mit sozialen problemen entwickeln. dies koenne relativ leicht dadurch geschehen, dass man einerseits die auch bei den bestehenden gesetzlichen normen vorhandenen legalen toleranzraeume ausnuetze, anstatt sich immer starr an den buchstaben des gesetzes zu klammern. andererseits sei ein umdenkungsprozess noetig, der dazu fuehren muesse, nicht immer alle aufgaben nur an die jeweils "kompetente" institution zu delegieren, sondern sie im rahmen der vorhandenen moeglichkeiten auch selbst damit auseinanderzusetzen.

(may)

1328

.....  
bereits am 17. april 1978 ueber fernschreiber ausgesendet  
.....

k o m m u n a l :

=====

reichsbruecke: 1.300 kubikmeter beton fuer die rostplatte

15 wien, 17.4. (rk) das erste konstruktive element der neuen reichsbruecke nimmt gestalt an: heute montag wurde mit der herstellung der rostplatte des rechten brueckenpfeilers begonnen. dazu sind nicht weniger als 1.300 kubikmeter beton erforderlich.

die rostplatte bildet das fundament des neu aufzubauenden rechten pfeilers der reichsbruecke. der alte pfeiler wurde soweit abgetragen, bis in fuenf meter tiefe der caisson erreicht war. die rostplatte des neuen landpfeilers wird 36 meter lang, 8 meter breit und 4,5 meter hoch sein, sie ist mit 120 tonnen rippentor-stahl armiert. mehr als 200 fuhren von je sechs kubikmeter sind zu ihrer herstellung erforderlich. der beton wird von der mischanlage der u-bahn-arge praterstern bezogen. die rostplatte wird in zirka 20 stunden fertig sein. dabei muss mit sogenannten verzogertem beton gearbeitet werden, um ein gleichmaessiges abbinden zu erreichen.

nach fertigstellung der rostplatte kann mit dem aufbau des landpfeilers begonnen werden. er wird 20 meter lang und im mittel 3 meter stark sein, die hoehe betraegt 4,5 meter. (we)

1350

.....  
bereits am 17. april 1978 ueber fernschreiber ausgesendet  
.....

w i r t s c h a f t :

=====

12. internationaler kongress der gemeinwirtschaft in athen eroeffnet

19 wien, 17.4. (rk) in athen begann am montag der 12. internationale kongress der gemeinwirtschaft. vor 11 jahren, 1967, wurden die vorbereitungen des 8. internationalen kongresses der gemeinwirtschaft in athen durch den staatsstreich der militaers unterbrochen. fuehrende persoenlichkeiten der gemeinwirtschaft wurden eingesperrt oder in die emigration getrieben. nun, da die griechische demokratie wieder erstanden ist, wurde der 12. internationale kongress der gemeinwirtschaft organisiert. der generaldirektor des panhellenischen verbandes der laendwirtschaftlichen genossenschaften nicolas c o l y m v a s , wies auf den engen zusammenhang zwischen gemeinwirtschaft und demokratie hin. gemeinwirtschaft ist ein instrument der entwicklung der demokratie. aus den ersten vortraegen und diskussionen auf dem kongress zeigte sich schon, dass der internationale trend zu einer ausweitung der gemeinwirtschaft, auch in verschiedenen neuen formen, geht.

fuer die oesterreichische delegation sprach dr. walter f r e m u t h , der, von oesterreichischen erfahrungen ausgehend, die auffassung vertrat, dass ein starker gemeinwirtschaftlicher sektor der volkswirtschaft ueberhaupt erst eine auf dauer funktionsfaehige marktwirtschaft ermoeeglicht.

als praesident der arbeitsgemeinschaft der oesterreichischen gemeinwirtschaft wurde stadtrat franz n e k u l a ins praesidium des kongresses gewaehlt. (adoeg)

k o m m u n a l :

=====

park bei der stadthalle im herbst fertig

1 wien, 18.4. (rk) einen neuen park gibt es ab herbst im 15. bezirk: eine erholungsflaeche fuer junge und aeltere menschen wird derzeit vom stadtgartenamt auf rund 19.000 quadratmeter flaeche oberhalb der stadthallengarage geschaffen. die herstellung dieses parks wird insgesamt 9 millionen schilling kosten, fuer die fortsetzung und beendigung der im vergangenen jahr begonnenen ausgestaltungsarbeiten stellte der gemeinderatsausschuss fuer inneres und buergerservice jetzt 6,5 millionen zur verfuegung.

diese neue gruenanlage im 15. bezirk wird ausser einem kinder- und jugendspielplatz auch eine grosse spielwiese fuer ballspiele und einen ruhebereich enthalten. vor allem als kommunikationsmoeglichkeit fuer junge menschen ist in dem park auch ein kleines forum geplant. (hs)

0823

schnellangriffsgeraete fuer die wiener feuerwehr

2 wien, 18.4. (rk) kleine sauerstoffgeraete, die den benuetzer eine halbe stunde hindurch mit atemluft versorgen, sind die schnellangriffsgeraete: 29 dieser geraete wird die wiener feuerwehr in naechster zeit wieder erhalten. ein entsprechender antrag wurde im gemeinderatsausschuss fuer inneres und buergerservice einstimmig genehmigt.

diese geraete koennen natuerlich nicht nur von den feuerwehrmaennern, die zum beispiel in einen mit giftgas erfuehlten raum eindringen, verwendet werden, sondern von der feuerwehr auch jenen menschen, die aus einem solchen raum fluechten muessen, umgelegt werden. (hs)

0825

k u l t u r :

=====

## jandl und frischmuth in budapest erfolgreich

4 wien, 18.4. (rk) restlos ueberfuehrt war das budapester cafe 5. 'korona' bei einem auftritt von ernst j a n d l und barbara f r i s c h m u t h im rahmen der ''wiener wochen'', die derzeit in der ungarischen 'hauptstadt' veranstaltet werden. die literaturlesung erwies sich im programm der ''wien gruesst budapest'' - aktion ebenso als publikumserfolg wie die stadtausstellung im historischen museum, die letztes wochenende wieder mehr als 10.000 besucher verzeichnet hat. rainhard u r b a c h sprach in den raeumen des ungarischen pen-clubs sowie in einer radio-diskussion ueber tendenzen in der neuen oesterreichischen literatur. erfreulich grosses echo verzeichnete auch die vom wiener fremdenverkehrsverband in der stadtausstellung organisierte pressekonferenz des intendanten der wiener festwochen gerhard f r e u n d .

(fvv)

0915

L o k a l :

=====

verbraucherfilme - wichtiges informationsmittel des konsumenten

3 wien, 18.4. (rk) verbraucherfilme sind ein wichtiges informationsmittel des konsumenten, da sie - im gegensatz zu kommerziellen werbespots - ueber qualitaet und wert einer ware oder dienstleistung sachlich und auch ueber nachteile und maengel berichten. die waehrend mittwoch und donnerstag im rathaus stattfindenden, allgemein zuganglichen vorfuehrungen auslaendischer fernseh-verbraucherfilme koennten oesterreichischen produzenten denkenstoesse geben, in zusammenarbeit mit den dafuer zustaeendigen institutionen ebenfalls verbraucherfilme herzustellen. das koennte viel zur weiteren steigerung des konsumentenbewusstseins beitragen.

dies betonte konsumentenstadtrat heinz n i t t e l diensttag bei der enquete zu den verbraucherfilmtagen, die mit unterstuetzung des orf mittwoch und donnerstag durchgefuehrt werden.

an der enquete nahmen fachleute der geschaeftsgruppe ''staedti-sche dienstleistungen und konsumentenschutz'', der ministerien und kammern, des oegb, des vereins fuer konsumenteninformation sowie anderer, mit verbraucherfragen befasster institutionen teil.

einleitend wies nittel auf ein zunehmendes problembewusstsein der konsumenten hin. in dieser aufgelockerten atmosphaere der bereitschaft liege nun der von der bundesregierung eingebrachte entwurf eines neuen konsumentenschutzgesetzes vor, das nach der begutachtung hoffentlich recht bald vom gesetzgeber beschlossen werde.

dieses konsumentenschutzgesetz wird detaillierte bestimmungen ueber die rechtlichen beziehungen zwischen produzent, verkaeufer und kaeufer von waren und dienstleistungen enthalten und damit bisher nicht so leicht greifbaren misstaenden, wie sie sich gerade in den letzten jahren herausgebildet haben, einen riegel vorschieben. das spannt sich vom sogenannten ''kleingedruckten'' in kaufvertraegen ueber den kolonnenhandel bis zu unserioesen kreditvermittlern, deren unwesen gerade in unserer zeit ueppig ins kraut geschossen ist.

seit gruendung der geschaeftsgruppe ist die stadtverwaltung auf dem gebiet des konsumentenschutzes nicht untaetig geblieben. im juni

das vorjahres fand ein wiener konsumentenschutztag statt, der eine bestandsaufnahme aller moeglichkeiten ergab und wertvolle anregungen brachte. im juli 1976 startete die geschaeftsgruppe eine kampagne gegen die kaffeeteuerung, die bald zu einer fuehlbaren senkung der preise fuehrte. bewahrt hat sich der versuch, in der weihnachtszeit in zusammenarbeit mit dem verein fuer konsumenteninformation eine mobile beratungsstelle in der fussgaengerzone favoriten aufzustellen, die sehr stark frequentiert wurde. im zuge der einfuehrung der luxusmehrwertsteuer auf verschiedene waren des gehobenen bedarfes wurde das marktamt beauftragt, bei photoartikeln sowie bei stereogeraeten gegen ende vorigen jahres und zu beginn des heurigen jahres preiserhebungen in der branche durchzufuehren. dabei stellte sich heraus, dass der handel zum grossteil die preise fuer diese waren nur um die durch die steuer gerechtfertigte spanne erhoehrte, manchmal nicht einmal ganz ausschopfte, dass jedoch die preisunterschiede bei den geprueften artikeln selbst in verschiedenen geschaeften enorme differenzen aufwiesen, vom handel also nicht immer korrekt kalkuliert werde.

als naechstes kuendigte der stadtrat eine aktion gegen die unserioeren kreditvermittler an, denen kreditnehmer ausgeliefert sind. obwohl am 1. juli 1977 eine verordnung des handelsministers dr. staribacher in kraft getreten ist, die uebervorteilungen des kreditwerbers abstellen soll, ist es nach wie vor nicht moeglich, alle unzu koemmlichkeiten zu beseitigen. insbesondere werden sie ueber die horrende zinsenbelastung, die sie bei solchen elementen eingehen muessen, im unklaren gelassen, sodass sie in der endsumme oft rueckzahlungen zu leisten haben, die den kredit bei weitem uebersteigen.

selbstverstaendlich wird der lebensmittelverkehr nach und in wien streng kontrolliert, teilte nittel weiter mit. demnaechst wird die in den letzten jahren errichtete neue lebensmitteluntersuchungsanstalt der stadt wien eroeffnet werden, die in hinkunft nicht nur fleisch, sondern alle lebensmittel zur pruefung uebernehmen darf. sie wird die modernste anstalt dieser art in europa sein.

wie wertvoll die arbeit der marktaemter im dienste der verbraucher ist, geht wieder aus dem letzten jahresbericht hervor. so haben beamte des marktammtes im vorjahr, aber auch heuer in der osterzeit, bei fleischhauern sogenanntes "nasses geselchtes" entdeckt, das durch zusatz bestimmter ueberdosen von lebensmittelchemikalien einen wesentlich hoeheren als den erlaubten wassergehalt

aufwies und somit als verfaelscht galt.

die pruefungen erstrecken sich nicht nur auf private betriebe, sondern auch auf unternehmen im bereich der gemeinde. als im oktober 1977 in staedtischen kindergaerten 93 kinder nach essensgenuss erkrankten, wurde die lieferantin der speisen, die woek, sofort unter die lupe genommen, wo infektionsquellen entdeckt wurden, was fuer die woek und ihre zulieferfirma natuerlich sanktionen nach sich zog. ebenso gruendlich werden auch regelmaessig in grosskuechen, werkskuechen und kasernenkuechen revisionen durchgefuehrt, nicht zuletzt in den filialen der wigast-betriebe. wenn die stadt wien kontrolliert und maengel aufdeckt, will sie keineswegs den markt stoeren, aber wo unzuakoemlichkeiten auftreten, wird streng durchgegriffen - ohne ansehen der person und des besitzers.

anlass der heutigen enquete ist eine diskussion und beurteilung von konsumentenfilmen aus dem ausland, wie sie dort im fernsehen gezeigt werden und zweifellos einen interessanten kontrast zur kommerziellen tv-werbung bieten, sagte nittel. die im rahmen der enquete und mittwoch und donnerstag oeffentlich gezeigten verbraucherfilme bringen produkte und dienstleistungen aus der sicht des konsumenten. sie sollen ihn beraten und aufklaeren.

wirtschafts- und sonstige werbung ist ein legitimes anliegen, aufmerksamkeit zu wecken und kunden zu werben. leider arbeitet die kommerzielle werbung nicht immer reell und manipuliert gefuehle, beduerfnisse und wuensche ihrer zielgruppen, oft mit psychologischen tricks und unterschwelliger beeinflussung.

wir sind dem orf dankbar, dass er sich bereit erklaert hat, mit der stadt wien diese verbraucherfilmtage zu veranstalten und beabsichtigt, den einen oder anderen streifen in einem seiner einschlaegigen programme einzusetzen. wir hoffen, im rahmen der aktivitaeten der geschaeftsgruppe auf dem gebiet des konsumentenschutzes damit einen weiteren positiven schritt getan zu haben, schloss nittel.

anschliessend wurden verbraucherfilme aus der bundesrepublik deutschland, grossbritannien und der schweiz vorgefuehrt. daran schloss sich eine umfangreiche diskussion.

die oeffentliche vorfuehrung der verbraucherfilme findet mittwoch, den 19., und donnerstag, den 20. april, im wappensaal des rathauses (eingang lichtenfelsgasse 2, feststiege 2) nonstop von 10 bis 18 uhr bei freiem eintritt statt. (wfz)

L o k a l :

=====

wiener moschee: kommende woche gleichenfeier

5 wien, 18.4. (rk) der bau des "vienna islamic center" in wien-floridsdorf, am hubertusdamm, ist so weit fortgeschritten, dass kommenden dienstag, 26.april, die gleichenfeier stattfinden kann. die festreden werden landeshauptmann-stellvertreter hubert p f o c h , stadtrat dr. erhard b u s e k und baumeister ing. richard l u g n e r halten. seine exzellenz sheikh a b d u l l a h a l k h a y y a l wird die enthuehlung des kuppelhalbmondes vornehmen.

mit der errichtung des islamischen zentrums wird ein langgehegter wunsch der in wien lebenden moslems erfuehlt. urspruenglich sollte schon in der monarchie eine moschee gebaut werden. der erste weltkrieg verhinderte das vorhaben. vor mehr als zehn jahren wurde dann ein komitee zur errichtung eines islamischen zentrums gegrundet. die stadt wien stellte das 8.000 quadratmeter grosse areal zur verfuegung, auf dem sich nun bereits das minarett und der kuppelbau erhebt. die kosten fuer das gesamte zentrum werden vom koenigreich saudi arabien getragen. (smo)

0955

L o k a l :

=====

wiener historische kommission:

dokumentarfotos von 1934

7 wien, 18.4. (rk) die wiener historische kommission, die buergermeister leopold g r a t z mit der sammlung von erinnerungsberichten der wiener bevoelkerung beauftragt hat, hatte bereits an ihrem ersten arbeitstag hochbetrieb. fast pausenlos meldeten sich telefonisch frauen und maenner fuer tonbandinterviews an, mehr als ein dutzend schriftlicher berichte ist bereits eingelangt.

unter den ersten materialien befinden sich dokumentarfotos vom februar 1934, die fotos aller sozialdemokratischen abgeordneten vom jahre 1911 und material ueber die 60-jahr-feier "lied der arbeit" in der saengerhalle auf der jesuitenwiese im august 1928, an dem 102 gesangsvereine teilgenommen haben.

franz wohlmutth uebersandte seine lebenserinnerungen, belegt mit zahlreichen fotos, plakaten und programmheften. er hatte sich in der zeit der arbeitslosigkeit als strassensaenger ein paar groschen verdient und dann mit tausenden anderen bei einem strassensaenger-wettbewerb der "kronen-zeitung" teilgenommen. als er diesen wettbewerb gewann, gruendete er mit freunden das "wohlmuth-terzett", das vor und nach dem zweiten weltkrieg in vielen laendern europas mit wienerliedern grosse erfolge feierte.

die historische kommission hat ihren sitz im rathaus, stiege 4, parterre, zimmer 28. sprechstunden sind montag und donnerstag von 10 bis 15 uhr. telefonisch ist die kommission unter der nummer 42 800/durchwahl 3839 erreichbar. (sti)

1144



Mittwoch, 19. April 1978

Blatt 889

Heute in der "Rathaus-Korrespondenz":

**Kommunal:** 400.000 Pflanzen für Park- und Gartenanlagen  
(rosa) Grundkäufe für Wohnbau, Infrastruktur und Erholung  
Weiterhin philippinische Krankenschwestern in Wien  
Fast 4 Milliarden für die Wiener Brücken

**Lokal:** Frühlingsputz in Meidling: Halteverbote beachten!  
(orange) Ab 1. Mai pauschalierte Abschleppkosten  
Jugendrichter besuchen Kinderheim  
Kein Ansteigen der Jugendkriminalität in Wien

**Kultur:** Hoher Wiener Orden für Henry Moore  
(gelb)

Chef vom Dienst: 42 800/2971 (Durchwahl)  
von 7.30 bis 19.30 Uhr, Sa. 10 bis 17 Uhr, So.  
12 bis 17 Uhr, übrige Zeit: Tonband

k o m m u n a l :

=====

## grundkaeufe fuer wohnbau, infrastruktur und erholung

3 wien, 19.4. (rk) mehr als 90.000 quadratmeter grundflaechen hat die stadt wien neu erworben. die entsprechenden antraege wurden vom zustaendigen gemeinderatsausschuss fuer wohnen genehmigt. hauptsaechlich werden die areale zur errichtung neuer wohnungen, kindergaerten, sportanlagen etc. und zur ausweitung der naerholungsgebiete dienen.

flaechenmaessig am groessten ist mit rund 41.000 quadratmeter ein grundstueck am rautenweg in wien-donaustadt, das vorerst zur muellablagung zur verfuegung stehen wird. spaeter wird es mit humus beschuettet und "landschaftlich modelliert" und zusammen mit bereits im staedtischen besitz befindlichen anderen flaechen zu einer grossraeumigen erholungslandschaft mit aufforstungen, wiesen und badeseen zusammengeschlossen.

fuer den wohnbau wurden im 21. bezirk rund 20.000 quadratmeter erworben, die sich an den bereits bestehenden entwicklungsachsen befinden. mehrere liegenschaften im 14., 15. und 16. bezirk - darunter der sogenannte "lobmeyrhof" - dienen der stadterneuerung beziehungsweise assanierung. (smo)

0837

## 400.000 pflanzen fuer park- und gartenanlagen

2 wien, 19.4. (rk) zumindest bei den blumen ist der fruehling in den wiener parks schon zu merken: ueber 400.000 pflanzen hat das stadtgartenamt vor kurzem im rahmen der fruehjehrsauspflanzung gesetzt. 180.000 tulpen und narzissen sowie 120.000 stiefmuetterchen befinden sich nun in den staedtische park- und gartenanlagen. ausser 20.000 primeln wurden aber auch 12.000 stueck cineraria - besser bekannt als aschenblume - sowie goldlack, gaensebluemchen, hortensien und vergissmeinnicht gepflanzt (hs)

0833

L o k a l :

=====

fruehlingsputz in meidling: halteverbote beachten (rufz.)

6 wien, 19.4. (rk) fuer die schwerpunktaktion des fruehlingsputzes in meidling wurde bekanntlich an zwei tagen, fuer diensttag und donnerstag, in allen strassen ein wechselseitiges parkverbot verhaengt, um den fahrzeugen der strassenreinigung eine reibungslose saeuberung zu ermoeeglichen.

obwohl sich diensttag viele autofahrer an die aufgestellten mobilen halteverbotstafeln hielten, mussten dennoch an 300 kraftfahrer, die diese verkehrszeichen ignorierten und den strassenrand verparkten, aufforderungen verteilt werden, die aktion nicht zu behindern.

donnerstag, den 20. april, wird der zweite tag der generalreinigung durchgefuehrt. amtsfuehrender stadtrat heinz n i t t e l appelliert deshalb an alle autofahrer, die an diesem tag in meidling unterwegs sind, die aufgestellten halteverbote strikt zu beachten, damit die strassenreinigung ungehindert durchgefuehrt werden kann.

(wfz)

0947

L o k a l :

-----

ab 1. mai pauschalierte abschleppkosten: ein pkw 1.231 schilling

9 wien, 19.4. (rk) ab 1. mai werden die abschleppkosten in wien pauschaliert eingehoben: das abschleppen eines pkw wird 1.231 schilling kosten. die verwahrungskosten pro tag auf dem abstellplatz werden 29 schilling betragen. eine diesbezugliche verordnung der wiener landesregierung wurde mittwoch auf antrag von stadtrat heinz n i t t e l mit den stimmen der spoe beschlossen.

da die verordnung nur fuer bundesstrassen gilt, wird fuer die gemeindestrassen in wien gleichzeitig eine verordnung des magistrats in kraft treten.

stadtrat nittel erinnerte daran, dass durch eine im vorjahr beschlossene novelle zur strassenverkehrsordnung die gesetzliche grundlage fuer die einfuehrung von pauschalbetaegen geschaffen wurde. die neue verordnung wurde im einvernehmen mit den kammern und den kraftfahrverbaenden ausgearbeitet. die tarife wurden aufgrund der beratungen bei der kammer nach einem beschraenkten ausschreibungsverfahren erstellt. somit ist die sorgfaeltigste preis- und kostengestaltung gewaehrleistet, betonte nittel. ueberdies werden die gebuehren jaehrlich ueberprueft werden. (pr)

1200

L o k a l :

=====

## jugendrichter besuchen kinderheim

10 wien, 19.4. (rk) unter leitung von praesident dr. franz w a n e k statteten dienstag die richter des jugendgerichtshofes ruedengasse dem staedtischen jugendheim in biedermannsdorf einen besuch ab, um sich an ort und stelle von der paedagogischen arbeit in einer institution zu ueberzeugen, in die sie ebenso wie in andere heime der stadt wien gelegentlich kinder zwangseinweisen muessen. die 25 jugendrichter und -staatsanwaelte wurden in biedermannsdorf von vizebuergemeisterin gertrude f r o e h l i c h - s a n d n e r begruesst.

das heim biedermannsdorf beherbergt derzeit 141 buben und maedchen zwischen 6 und 17 jahren. das heim hat, um den verschiedensten stoerungen und stoerungsursachen der hier lebenden kinder gerecht zu werden, ein polytherapeutisches konzept erarbeitet, das jedem kind das beste fuer seine probleme zu bieten versucht. in diesem konzept sind verhaltenstherapeutische und psychotherapeutische techniken ebenso einbezogen wie medizinische behandlung, bewegungsschulung, logopaedische betreuung und kreatives spiel. (may)

1210

k o m m u n a l :

=====

weiterhin philippinische krankenschwestern in wien

8 wien, 19.4. (rk) auf antrag von personalstadtrat kurt heller genehmigte mittwoch der wiener stadtsenat die verlaengerung des abkommens ueber die beschaefftigung philippinischer krankenschwestern in wien. aufgrund der vereinbarung mit dem philippinischen arbeitsministerium wurde das abkommen zunaechst mit 31. dezember 1980 befristet. dadurch ist die gewaehr gegeben, dass weiterhin krankenschwestern von den philippinen, die sich auf drei jahre verpflichten muessen, in den wiener spitaelern arbeiten und damit den mangel an pflegepersonal lindern koennen. derzeit arbeiten, wie personalstadtrat kurt heller bei dieser gelegenheit mitteilte, 390 philippinische schwestern in staedtischen anstalten.

(pr)

1157

L o k a l :

=====

## kein ansteigen der jugendkriminalitaet in wien

12 wien, 19.4. (rk) im pressefoyer des buergermeisters nahm mittwoch vizebuergermeisterin gertrude f r o e h l i c h - s a n d n e r zu meldungen ueber ein beunruhigendes ansteigen der oesterreichischen jugendkriminalitaet stellung. die jugendstadt-raetin stellte fest, die statistik fuer wien weise eindeutig nach, dass solche behauptungen nicht richtig seien. so sei bei leichten vergehen, die bei den bezirksgerichten abgehandelt werden, die zahl zwischen 1974 und 1977 praktisch gleichgeblieben: 1974 waren 5.910 solche strafverfahren anhaengig, 1977 5.916. in den jahren dazwischen war sogar ein sinken auf etwa 5.700 zu verzeichnen. bei den schweren vergehen und verbrechen ist ueberhaupt ein sinken der zahl der gerichtsverfahren im jugendgerichtsberreich wien zu verzeichnen: waehrend 1974 2.141, 1975 2.042 und 1976 2.122 derartige verfahren durchgefuehrt wurden, waren es 1977 nur 1.986.

dank den bemuehungen des jugendamtes der stadt wien, konnten im wiener bereich auch die zahlen der vom gericht angeordneten pflegschaftsfaelle gesenkt werden: waehrend 1974 noch in 1.022 faellen das jugendgericht diese massnahme anordnen musste, war es 1977 nur mehr in 618 faellen noetig. diese senkung konnte vor allem durch den ausbau der ambulanten betreuungseinrichtungen, aber auch durch das bemuehen um bessere zusammenarbeit mit den eltern erreicht werden. (may)

1323

k u l t u r :

-----

## hoher wiener orden fuer henry moore

13 wien, 19.4. (rk) der beruehmte englische bildhauer ddr.hc. henry m o o r e , der bekanntlich der stadt wien eine plastik fuer den teich vor der karlskirche geschenkt hat, wird mit einem der hoechsten wiener orden ausgezeichnet. auf antrag von landeshauptmann-stellvertreterin gertrude f r o e h l i c h - s a n d n e r beschloss mittwoch die wiener landesregierung, moore das grosse goldene ehrenzeichen fuer verdienste um das land wien zu verleihen. die feierliche uebergabe der auszeichnung wird buergermeister leopold g r a t z kommenden mittwoch, den 26. april (11 uhr) im historischen museum der stadt wien vornehmen.

(red)

1332

k o m m u n a l :

=====

fast 4 milliarden fuer die wiener bruecken

14 wien, 19.4. (rk) bautenstadtrat hans b o e c k gab beim pressegesprach des buergermeisters einen kurzbericht ueber seine 18monatige amtszeit hinsichtlich des gegenwaertigen standes der brueckenbauten.

in wien wurden in letzter zeit sieben groessere bruecken fertiggestellt:

reichsbruecke, strassenbahn-ersatzbruecke

reichsbruecke, strassen-ersatzbruecke

knoten nussdorf mit eisenbahnbruecke ueber den donaukanal

hochstrasse handelskai

kagraner bruecke

duerwaring-bruecke

umbau der ostbahn-bruecke.

die kosten fuer diese brueckenbauten beliefen sich auf 440 millionen schilling.

in bau befinden sich derzeit folgende acht brueckenbauwerke:

hochstrasse st. marx (verkehrsfreigabe 12. mai 1978)

floridsdorfer bruecke (verkehrsfreigabe 13. oktober 1978)

reichsbruecke (verkehrsfreigabe november 1980)

philadelphiabruecke (verkehrsfreigabe oktober 1978)

landstrasser guertelbruecke (freigabe sommer 1979)

mannswoerther bruecke ueber die schwechat (oktober 1978)

unterfuehrung hcidestrasse in simmering (fruehjahr 1980)

fussgaengerunterfuehrung engelsplatz (13. oktober 1978).

die baukosten fuer diese bruecken betragen rund 2,7 milliarden schilling.

von den insgesamt 15 bruecken, die sich in planung befinden, nannte bautenstadtrat hans boeck als die wichtigsten:

hochstrasse floridsdorf

grosse marxerbruecke

bruecke ueber die pottendorfer linie und badner bahn

august ritt-bruecke in mariabrunn.

der baubeginn dieser bruecken erfolgt bis februar, maerz 1979, als kosten sind 650 millionen schilling veranschlagt.

insgesamt werden fast 4 milliarden schilling fuer die wiener bruecken ausgegeben. an mehreren bruecken sind erhaltungsarbeiten im gange. nach fertigstellung der strassenarbeiten am franz-josefs-kai werden die augartenbruecke, die salztorbruecke, die marienbruecke und die schwedenbruecke neue belaege erhalten.

als beispiel dafuer, dass es auch im ausland schwierigkeiten mit bruecken gibt, erwaehnte boeck, dass am "jahrhundertbauwerk" von hamburg, der koehlbrandbruecke, saemtliche 88 stahlrossen erneuert werden muessen, weil die bis zu zehn zentimeter dicken seile wegen des mangelhaften schutzanstrichs durch korrosion angegriffen sind. die kosten des totalaustausches der stahlrossen werden auf 12,5 millionen d-mark geschaezt, der bau der 1974 eroeffneten koehlbrandbruecke hatte 147 millionen d-mark gekostet.

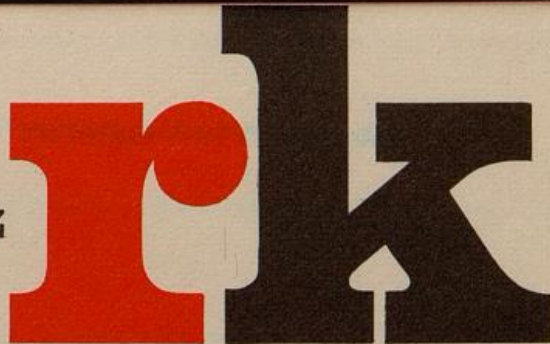
#### 7.000 pkw-abschleppungen jaehrlich

stadtrat heinz n i t t e l teilte mit, dass in wien pro jahr durchschnittlich 7.000 personenwagen abgeschleppt werden muessen, weil sie verkehrsbehindernd geparkt sind. die abschleppgebuehr betraegt jetzt, nach auflassung der bisherigen zonen und erfolgter pauschalierung, 1.231 schilling, dazu kommen fuer jeden tag der verwahrung des fahrzeugs 29 schilling.

lastwagen ueber 2,5 tonnen, die abgeschleppt werden muessen, fallen nicht unter die pauschalierung, hier werden die anfallenden kosten in rechnung gestellt.

am verwahrungsort der abgeschleppten fahrzeuge, in der eibesbrunnnergasse in favoriten, kann der betroffene alles regeln und sofort den wagen uebernehmen.

zum jahresende 1977 waren in wien 516.000 kraftfahrzeuge polizeilich gemeldet. (we)



Donnerstag, 20. April 1978

Blatt 899

Heute in der "Rathaus-Korrespondenz";

Kommunal: Rundfahrten Modernes Wien: Heuer auch mit Donaibus  
(rosa) Empfang für 122 - 133 - 144  
Dr. Denscher wurde Hofrat

Lokal: Arbeiten in der Landstraßen Hauptstraße  
(orange) Vier Jahre Ganztagschulerfahrung in Wien  
Sauberer Alsergrund: 120 Jugendliche im Einsatz  
101 Jahre alt  
Wiens erstes Pfarrmuseum wird eröffnet

Wirtschaft: Innovationsgesellschaft für Klein- und Mittelbetriebe  
(blau)

Chef vom Dienst: 42 800/2971 (Durchwahl)  
von 7.30 bis 19.30 Uhr, Sa. 10 bis 17 Uhr, So.  
12 bis 17 Uhr, übrige Zeit: Tonband

k o m m u n a l :

\*\*\*\*\*

rundfahrten modernes wien: heuer auch mit dem donabus  
kartenvorverkauf hat begonnen

1 wien, 20.4. (rk) nicht nur ueber normale strassen, sondern auch auf das wasser fuehren heuer die ''rundfahrten modernes wien'', die am 2. mai wieder beginnen: auf ihrem programm stehen erstmals auch fahrten mit dem ddsg-donabus. sie finden jeden mittwoch statt, beginnen bei der anlegestelle der ddsg bei der schwedenbruecke, fuehren dann zur nussdorfer schleuse und zum einlaufbauwerk langenzersdorf und weiter, die donau stromabwaerts, zur baustelle floridsdorfer bruecke, vorbei am internationalen konferenzzentrum zur baustelle reichsbruecke, zum freudenauer hafen, donaukanal und zurueck zur schwedenbruecke. die fahrten mit dem donabus - sie dauern jeweils zweieinhalb stunden und kosten vierzig schilling pro person - beginnen von 3. mai bis 13. september jeden mittwoch um 16.30 uhr, bei der ddsg-anlagestelle schwedenbruecke, von 20. september bis 25. oktober ist der beginn schon um 13.30 uhr.

Laxenburg, suedliches und noerdliches wien, hirschstetten .  
die besichtigung des schlossparks laxenburg und des oesterreichischen filmmuseums im alten schloss steht jeden montag auf dem programm der ''rundfahrten modernes wien''. vom rathaus geht es ueber die laxenburger strasse und die bruecke ueber autobahn und donauuferbahn zur klaeranlage blumental, zum grossmarkt inzersdorf und weiter nach laxenburg. die rueckfahrt erfolgt ueber suedautobahn, altmannsdorfer strasse und gruenbergstrasse zum rathaus. dauer: vier bis viereinhalb stunden, preis: 30 schilling.

am dienstag fuehren die rundfahrten durch das noerdliche wien: auf dem programm steht eine fahrt zum allgemeinen krankenhaus, zur baustelle floridsdorfer bruecke und zu den neuen wohnhaeusern in der engerthstrasse. baustelle reichsbruecke, neue wohnbauten am handelskai, neu-stadlau und donaustadtzentrum, internationales konferenzzentrum, erholungsgebiet alte donau, hochwasserschutz, u-bahn-betriebsbahnhof wasserleitungswiese und die ueberbauung des

franz josefs-bahnhofs gehoeren ebenfalls zu den rundfahrten am dienstag. dauer: dreieinhalb bis vier stunden, preis: 20 schilling.

das suedliche wien kann mit dem autobus jeweils donnerstag be-sichtigt werden: die "rundfahrten modernes wien" fuehren zur philadelphiabruecke, zum wohnpark alt-erlaa, zum wohnhausneugebiet am schoepfwerk und ueber die autobahnverbindung sued, den verkehrskreis favoriten und den verkehrsknoten prater zum bezirkshallenbad und zur hauptklaeranlage in simmering. am hallenstadion im prater vorbei geht es zurueck zum rathaus. dauer: dreieinhalb bis vier stunden, preis: 20 schilling.

im rahmen der aktion "wien im blumenschmuck" werden ausserdem von 5. mai bis 23. juni jeden freitag fahrten zum staedtischen reservegarten hirschstetten veranstaltet. dauer: zwei bis zweieinhalb stunden, preis 10 schilling.

die "rundfahrten modernes wien" finden vom 2. mai bis 25. oktober, ausgenommen an feiertagen, statt. sie beginnen - abgesehen von den fahrten mit dem donabus - jeweils um 13 uhr beim rathaus, friedrich schmidt-platz. karten sind montag bis freitag von 8 bis 15 uhr in der schmidthalle des rathauses erhaeltlich, der kartenvorverkauf beginnt 14 tage vor der jeweiligen fahrt (karten fuer den donabus gibt es ebenfalls 14 tage vorher, am tag der fahrt jedoch nur bis 12 uhr). auskuenfte gibt die stadtinformation, telefon 43 89 89 sowie unter der telefonnummer 42 800/2950. telefonische kartenbestellungen sind allerdings nicht moeglich.

#### jeden sonntag kinderbus

fuer die kinder werden natuerlich weiterhin jeden sonntag die fahrten mit dem kinderbus veranstaltet. beginn ist jeweils um 9 uhr mit einem rundgang durch das rathaus, anschliessend faehrt der kinderbus zum zirkus- und clownmuseum, zur feuerwache leopoldstadt und zu den haustieren des staedtischen landwirtschaftsbetriebs am cobenzl. schluss der fahrt ist jeweils um 12 uhr beim rathaus, der preis betraegt pro kind 10 schilling. karten fuer die fahrt mit dem kinderbus sind montag bis freitag von 8 bis 15 uhr in der schmidthalle des rathauses erhaeltlich. (hs)

k o m m u n a l :

-----

empfang fuer 122 - 133 - 144

3 wien, 20.4.(rk) "man muss anerkennen, dass hier menschen taetig sind, die wesentlich mehr leisten, als ihnen vorgeschrieben ist, und man muss die mentalitaet, dass das schliesslich ihr dienst sei, bekaempfen", betonte buergermeister leopold g r a t z mittwoch abend im rahmen eines empfangs, der fuer die beamten der notrufnummern 122, 133 und 144 sowie fuer die mitarbeiter des sozialen notrufs und der stadtinformation gegeben wurde und an dem unter anderem stadtrat peter s c h l e d e r , fuer die feuerwehr - 122 - und die stadtinformation - 43 89 89 - zustaeendig, gesundheitsstadtrat univ.-prof.dr. alois s t a c h e r , zu dessen ressort die rettung - 144 - und der notruf fuer soziales und gesundheit - 63 11 77 - gehoeren, sowie generalinspektor dr. guenther b o e g l als vertreter der polizei - notruf 133 - teilnahmen. der empfang fuer die mitarbeiter der drei notrufzentralen, des notrufs fuer soziales und gesundheit und der stadtinformation selbst sollte vor allem dem gedanken- und erfahrungsaustausch dienen. (hs)

0919

Lokal:

-----

## vier jahre ganztagschulerfahrung in wien

5 wien, 20.4. (rk) im rahmen einer pressefahrt berichtete donnerstag vizebuergemeisterin gertrude froehlich-sandner ueber die bisherigen erfahrungen in wien mit der ganztagschule. der schulversuch ganztagschule laeuft in wien bereits das vierte schuljahr. er wird gemaess paragraph 7 des schulorganisationsgesetzes 1962 durchgefuehrt, nach dem fuenf prozent aller klassen einer schulart als ganztagsklassen eingerichtet werden koennen. derzeit werden in wien 2.344 schueler an 76 klassen im ganztags-schulversuch gefuehrt. der schulversuch laeuft an den volksschulen: 2, aspernallee, 10, carl prohaska-platz (an dieser schule gibt es ausserdem noch sechs klassen mit 184 schuelern als halbtagschule), 20, spielmanngasse 1/2 und 21, irenaeusgasse (auch an dieser schule gibt es neben dem ganztagsschulbetrieb drei klassen im halbtags-schulbetrieb). hauptschulstandorte des schulversuchs sind: 11, hasenleitengasse, 14, hochsatzengasse, 16, roterdstrasse und 22, anton sattler-gasse.

groessere lernbereitschaft und hoehere erfolgsquoten

wie die untersuchungen der schulversuchsergebnisse bisher - der gedruckte vorliegende letzte versuchsbericht umfasst das schuljahr 1976/77 - ergeben, zeigt sich bei den schuelern der ganztags-schulen eine reihe von positiven auswirkungen:

1. die schueler der ganztags-schulen zeigen groessere lernbereitschaft. diese guenstige motivationslage duerfte vor allem darauf zurueckzufuehren sein, dass durch die vermehrten kontaktmoeglichkeiten mit dem lehrpersonal, vor allem im freizeitbereich, eventuelle misserfolgs-erlebnisse entschaerft werden.
2. die ganztags-schulabgaenger aus den volksschulen haben eine hoehere uebertrittsquote an die ahs. waehrend im wiener durchschnitt 42 prozent der abgaenger aus der volksschule an eine ahs uebertreten, sind es bei abgaengern der ganztags-schulen 46 prozent. auch die zahl der ganztags-hauptschueler, die nach der achten schulstufe in eine ahs oder sonstige weiterfuehrende

schultype uebertreten, ist wesentlich hoeher als die entsprechende wiener durchschnittszahl.

3. die gezielte individuelle betreuung der schueler bewirkt ein deutliches absinken der repetentenzahlen: so betraegt an den normalen volksschulen die repetentenquote zwei prozent, an den ganztagsvolksschulen ein prozent, an der halbtags-hauptschule muessen 2,2 prozent der schueler repetieren, an der ganztags-hauptschule 0,4 prozent.

es soll aber auch nicht verschwiegen werden, dass der schulversuch ganztagschule auch einige negative aspekte zeigt: so stellte sich heraus, dass schueler der ganztagsvolksschule nach dem uebertritt an eine halbtags-hauptschule oder als manchmal schwierigkeiten bekamen, weil der dort herrschende lernrhythmus und die lernmethoden wie zum beispiel hausaufgaben, die es an der ganztagschule nicht gibt, fuer sie fremd waren. man hat nunmehr aus diesen erfahrungen gelernt und bereitet die letzten jahrgaenge der ganztagsvolksschulen speziell auf das andere system vor. es zeigte sich auch, dass fuer einige wenige kinder ein ueber den ganzen tag verteiltes schulwesen nicht guenstig ist, da es zum beispiel keinen mittagsschlaf ermoeglicht. allerdings ist die zahl dieser kinder verschwindend gering: so mussten von den mehr als 1.600 ganztagsschulkindern des schuljahres 1976/77 nur drei wegen koerperlicher ueberbeanspruchung wieder in eine halbtagschule gegeben werden.

#### aspornallee und anton sattler-gasse

die beiden vorgestellten ganztagschulen zeichnen sich durch folgendes aus: die volksschule in wien 2, aspornallee ist bereits seit beginn des schulversuches ganztagschule "dabei". ausserdem wurde hier bewiesen, dass man durch nicht allzugrosse bauliche veraenderungen diesen schulversuch auch in alten schulen fuehren kann - das schulgebäude stammt von 1892. bis ende des schuljahres 1973/74 wurde hier eine fuenfklassige volksschule gefuehrt. nach installation einer ausgabekueche und der einrichtung eines speiseraums und von freizeitraeumen wurden im september 1974 mit dem schulversuch ganztagschule mit sechs klassen begonnen. 1976 wurden zur unterbringung von zusaetzlichen ganztagsklassen beziehungsweise freizeitraeumen hinter dem schulgebäude vier mobile klassen aufgestellt, die 1977 mit gaengen untereinander verbunden wurden. derzeit stehen hier acht volksschulklassen im schulversuch.

die integrierte gesamt-ganztagsschule, 22, anton sattler-gasse 93, stellt als kombination zwischen einer integrierten gesamtschule - die integrierte gesamtschule ist als einzige schulart anstelle der bestehenden hauptschule und der unterstufe der allgemeinbildenden hoeheren schule mit dem ziel einer sozialen integration und koedukation fuer die schueler der fuenften bis achten schulstufe gedacht. durch die bildung von leistungsgruppen in deutsch, mathematik und der lebenden fremdsprache, soll die gesamtschule den unterschiedlichen begabungen gerecht und eine nivellierung des bildungsangebots vermieden werden - und einer ganztagsschule eine gesamtoesterreichische novitaet dar. das schulgebaeude und die nebeneinrichtungen stammen aus den jahren 1973 bis 1975, der schulversuch integrierte gesamtschule mit ganztagsschulbetrieb an 18 klassen laeuft seit beginn dieses schuljahrs.

#### zukunftspelaene fuer die ganztagsschule

die bisherigen positiven ergebnisse und die enorme nachfrage der eltern nach ganztagsschulen lassen die wiener schulverwaltung auch fuer die zukunft weitere ganztagsschulen planen: so werden voraussichtlich im schuljahr 1978/79 zwei weitere ganztagsschulen an volksschulen in betrieb gehen, und zwar in wien 21 und wien 23. ausserdem ist fuer das schuljahr 1979/80 die einrichtung einer ganztagsvolksschule in wien 12, am schoepfwerk vorgesehen und darueber hinaus die errichtung einer neuen schule in wien 15, reichsapfelgasse. durch diesen konsequenten ausbau des ganztagsschulangebots wird wien voraussichtlich in wenigen jahren das gesetzliche limit an ganztagsschulklassen erreicht haben. es zeigt sich aber bereits jetzt, dass die nachfrage unter den eltern wesentlich groesser ist.

(may)

1014

L o k a l :

-----

sauberer alsergrund: 120 jugendliche im einsatz

6 wien, 20.4. (rk) auf initiative von bezirksvorsteher karl s c h m i e d b a u e r nahmen mittwoch im 9. bezirk 120 jugendliche, mitglieder verschiedener jugendorganisationen (die beiden pfadfindergruppen cefeus und liechtenstein, das jugendzentrum lichtental, die kinderfreunde horte simon denk-gasse und d'orsay-gasse, die roten falken sowie die sozialistische jugend), an einer aktion im rahmen der fruehjahrenreinigung teil. von den burschen und maedchen wurden in zusammenarbeit mit beschaeftigten der ma 48 gruenanlagen auf dem waehringer guertel, auf der rossauer laende, in der salzergasse und im lichtentaler park gereinigt. in der canisiusgasse wurde eine kleine muellablagerng beseitigt. (am)

1016

verkehrsmassnahme:

arbeiten in der landstrasser hauptstrasse

4 wien, 20.4. (rk) am montag, dem 24. april, beginnen in der landstrasser hauptstrasse zwischen der stubenbruecke (wienfluss) und dem aez gleisbauarbeiten, die insgesamt etwa sechs wochen dauern werden. in beiden fahrtrichtungen bleibt jeweils mindestens eine fahrspur offen. fuer den stadtauswaerts fahrenden verkehr wird allerdings das linksabbiegen in die gigergasse mindestens eine woche lang nicht moeglich sein. eine umfahrunngsmoeglichkeit besteht ueber die grosse ungarbruecke und invalidenstrasse. avisotafeln werden die autofahrer rechtzeitig auf diese situation aufmerksam machen.

an einem wochenende, voraussichtlich ende mai, wird das queren der landstrasser hauptstrasse im zuge der vorderen zollamtsstrasse nicht moeglich sein. (ger)

0932

k o m m u n a l :

=====

dr. denscher wurde hofrat

7 wien, 20.4. (rk) der bundespraesident hat senatsrat dr. richard d e n s c h e r , den leiter des wiener buergermeisterbueros, mit dem titel ''hofrat'' ausgezeichnet. buergermeister leopold g r a t z uebergab donnerstag in seinem arbeitszimmer das ernennungsdekret.

dr. richard denscher absolvierte nach dem militaerdienst das studium der geschichte an der wiener universitaet. 1949 trat er als erzieher in den dienst der stadt wien, war ab 1960 im kulturamt der stadt wien als referent fuer denkmal- und heimatpflege und fuer verkehrsflaechenbenennungen taetig und kam 1967 in den presse- und informationsdienst der stadt wien, wo er zuerst das ausstellungsreferat leitete und 1973 die leitung des informationsreferates uebernahm. 1975 berief ihn buergermeister leopold gratz zum chef seines bueros.

dr. richard denscher verfasste gemeinsam mit seinem sohn bernhard das buch ''was ist wien?'', das vom verlag jugend und volk im auftrag der stadt wien fuer die schulentlassenen produziert wurde. (sti)

L o k a l :

-----

## 101 jahre alt

10 wien, 20.4. (rk) ihren 101. geburtstag feierte frau luise  
s c h o e n b a u e r , 7, zollergasse 5. sie wurde in nieder-  
edlitz geboren. von ihren drei kinder ist noch eine tochter am  
leben, mit der sie im gemeinsamen haushalt ihren lebensabend ver-  
bringt. die witwe hat zwei enkel und drei urenkel. das geburtstags-  
kind ist noch ruestig und lebenslustig und trinkt auch dann und  
wann noch gern ein schluckertl wein. bezirksvorsteher komm.-rat josef  
k a r r e r stellte sich donnerstag bei der jubilarin als gratulant  
ein und ueberreichte ein ehrengeschenk der stadt wien. (am)

1233

w i r t s c h a f t :

\*\*\*\*\*

## innovationsgesellschaft fuer klein- und mittelbetriebe

11 wien, 20.4. (rk) die stadt wien und die zentralsparkasse der gemeinde wien werden in kuerze mit einem stammkapital von fuenf millionen s eine wiener innovationsgesellschaft gruenden. es ist beabsichtigt, 50 millionen nachzuschliessen. die gesellschaft wird erstmalig in oesterreich innovationsprojekte von der idee bis zur vermarktung eines produktes in einem ausmass von maximal 40 prozent der gesamt-kosten des innovationsvorhabens foerdern. der schwerpunkt der foerderung wird bei klein- und mittelbetrieben liegen. dies gaben donnerstag finanzstadtrat hans m a y r und der general-direktor der "z", dr. karl v a k , in einem pressegesprach bekannt. weiter bleibt die gesellschaft, so mayr, fuer weitere gesellschaftlicher - zum beispiel arbeiterkammer, handelskammer und erste oesterreichische spar-casse - offen.

finanzstadtrat mayr hob die pionierarbeit der "z" auf dem gebiete innovation in oesterreich hervor. es war daher naheliegend, die erfahrungen der "z" fuer die gesellschaft zu nuetzen. mayr betonte, dass die wiener wirtschaft wegen ihres grossen anteils an klein- und mittelbetriebe besonders dieser neuen einrichtung bedarf. es kann angenommen werden, dass innovatorische vorhaben haeufig zurueckgestellt werden muessen, weil der betrieb aus eigener kraft nicht imstande ist, die entwicklungskosten zu tragen oder gar eine eigene forschungsabteilung zu unterhalten. die schwerpunktsetzung auf klein- und mittelbetriebe schliesst allerdings die foerderung von groesseren betrieben nicht aus.

generaldirektor dr. karl v a k erklarte, dass die seit einem jahr bestehende innovationskreditaktion der "z" aeusserst gut angekommen ist. das urspruengliche volumen von 100 millionen musste vor kurzem auf 150 millionen aufgestockt werden. neu an der wiener gesellschaft sei, dass sie nicht nur als servicestelle gedacht ist, sondern dass die stadt wien grosszuegige finanzielle unterstuetzung fuer die produktion leistet. bekanntlich werden 40 prozent der gesamt-kosten des projektes, hoechstens jedoch fuenf millionen s fuer den einzelnen foerderungsfall, als zuschuss gegeben. wird das pro-

jekt ein erfolg, wo wird sich die innovationsgesellschaft am umsatz und damit auch am gewinn beteiligen. es kann daher erwartet werden, dass sich die taetigkeit der innovationsgesellschaft langfristig aus den rueckfluessen selbst finanziert. die hoehe der umsatzbeteiligung wird von fall zu fall entschieden. man wird jedenfalls einen mittelweg zwischen den extremen, nur projekte mit hoher gewinnwahrscheinlichkeit zu unterstuetzen und dem andern extrem, auch bei sehr geringer chance zu foerdern, suchen. der erste weg wuerde naemlich zu einer sehr grossen einschraenkung der projekte fuehren.

antraege auf gewaehrung der foerderung sind an die wiener innovationsgesellschaft zu richten. diese ist zunaechst in der zentralsparkasse der gemeinde wien, vordere zollamtsstrasse 13, 1030 wien (tel. 72 92/durchwahl 540 und durchwahl 694) untergebracht.

die vertreter eines wiener kleinbetriebes, der firma aco, stellten bei der pressekonferenz ueber die innovationsgesellschaft ein fuer den pipelinebau weltweit interessantes projekt vor: die goldene kupplung. durch die goldene kupplung wurde ein neuer stand der technik im korrossionsschutz fuer metallrohre erreicht. sie verbindet in optimaler weise metallrohre mit dem verstaerkten kunststoff 'cosmogen', erzielt dadurch eine echte elektrische trennstelle und stellt somit eine rohrverbindung mit ausreichender isolierwirkung her. waehrend alle bisherigen isolierenden rohrverbindungen nach acht bis neun jahren ausgewechselt werden mussten, haelt die goldene kupplung einer belastung von mindestens 50 jahren stand. durch die goldene kupplung koennen zum beispiel im pipelinebau kosten in milliardenhoehe erspart werden.

fuer die goldene kupplung sind bereits 60 patente in 16 laendern der welt angemeldet. dafuer mussten kosten in millionenhoehe aufgebracht werden. die kosten allein fuer die zulassungspruefung betrugen etwa zwei millionen s. diese betraege zeigen, wie hoch die kosten fuer die entwicklung eines neuen produktes sind und wie notwendig die unterstuetzung durch eine innovationsgesellschaft ist. fuer die herstellung der goldenen kupplung wird ein potenter partner gesucht, der den weltweiten verkauf und vertrieb dieses neuen oesterreichischen produktes gewahrleistet. (sei)

L o k a l :

-----

kommende woche:

wiens erstes pfarmuseum wird eroeffnet  
ein kupelwieser entdeckt

12 wien, 20.4. (rk) kommenden mittwoch, den 26. april, wird im 9. bezirk in der marktgasse 40, wiens erstes pfarmuseum eroeffnet werden. das neue museum, das im haus der pfarre lichtental eingerichtet wurde, wird in einer staendigen ausstellung zahlreiche originalexponate aus der ueber 250jaehrigen geschichte der pfarre lichtental praesentieren. das den heiligen 14 nothelfern geweihte gotteshaus ist bisher als sogenannte schubertkirche bekannt. dementsprechend wird das museum auch zahlreiche dokumente und originalgegenstaende aus der zeit franz schuberts praesentieren. der im lichtental geborene tonkuenstler schuf bekanntlich eine reihe von messen fuer diese kirche, die hier auch uraufgefuehrt wurden. neben zahlreichen stichen aus der entstehungsgeschichte dieser einstigen vorstadt, alten pfarrchroniken, messgewaendern und kirchengerueten gibt das museum auch eine uebersicht ueber die vielfaeltige kirchliche kunst zur zeit franz schuberts. wie univ.-prof. hofrat doktor rupert f e u c h t m u e l l e r im rahmen eines pressegesprachs donnerstag bekanntgab, ist es dabei auch gelungen, ein bisher unbekanntes bild von leopold kupelwieser zu entdecken. es handelt sich dabei um ein 1833 gemaltes portraet des damaligen pfarrherrn von lichtental, das im museum gezeigt wird. einen weiteren schwerpunkt bilden die schubert-erinnerungstaetten im ehemaligen pfarrbereich, wie etwa das sogenannte erlkoenig-haus, das geburtshaus franz schuberts in der nussdorfer strasse 54, u. a. m. ferner ist noch der original-orgelspieltisch, an dem franz schubert spielte, erstmals in der oeffentlichkeit zu sehen. weitere exponate sind unter anderem dann noch eine bassgeige aus dem kirchenorchester, das taufbuch mit der eintragung der taufe franz schuberts sowie die ahnen- und stammtafel der familie schubert. initiator und gestalter des neuen museums ist ing. alfred w o l f, leiter des bezirksmuseums alsergrund.

20. april 1978

''rathaus-korrespondenz''

blatt 912

anlaesslich der eroeffnung des museums findet eine von erz-  
bischof dr. franz j a c h y m zelebrierte bischofsmesse statt, bei  
der franz schuberts originalfuge e-moll, deutsche messe, zur auf-  
fuehrung gelangt. das neue museums wird jeweils sonntags von 10 bis  
12 uhr geoeffnet sein, kann jedoch nach telefonischer vereinbarung  
(34 73 01) auch zu anderen zeiten besucht werden. (z1)

1317

Freitag, 21. April 1978

Blatt 913

Heute in der "Rathaus-Korrespondenz":

Bereits über FS  
ausgesendet:  
(violett)

Kontakt mit Wien wegen Konsumentenschutzgesetz

Kommunal:  
(rosa)

Assanierungsgebiet Ottakring  
Gratz: Weghuberpark wird wieder hergestellt  
3 Milliarden Straßenbaupaket für Wien

Lokal:  
(orange)

Guter März im Wiener Fremdenverkehr  
Betrunkenener fuhr mit städtischem Autobus  
Bezirksvorsteher bei 101jähriger

Wirtschaft:  
(blau)

Wiener Stadtanleihe 1978

Chef vom Dienst: 42 800/2971 (Durchwahl)  
von 7.30 bis 19.30 Uhr, Sa. 10 bis 17 Uhr, So.  
12 bis 17 Uhr, übrige Zeit: Tonband

.....  
bereits am 20. april 1978 ueber fernschreiber ausgesendet  
.....

L o k a l :

\*\*\*\*\*

dr. broda: kontakt mit wien wegen konsumentenschutzgesetz

14 wien, 20.4. (rk) justizminister dr. b r o d a wird bei den weiteren beratungen ueber den entwurf eines neuen konsumentenschutzgesetzes kontakt mit der stadt wien halten, damit die berechtigten interessen der wiener bevoelkerung auf diesem gebiet so weit wie moeglich beruecksichtigt werden koennen.

dies ist das ergebnis einer aussprache, die donnerstag zwischen dr. broda, konsumentenstadtrat n i t t e l und mitgliedern des gemeinderatsausschusses fuer staedtische dienstleistungen und konsumentenschutz stattfand.

einleitend legte der justizminister den gegenwaertigen stand der beratungen ueber den gesetzentwurf dar und bekraeftigte seinen wunsch nach einer so rechtzeitigen parlamentarischen behandlung, dass dieses wichtige instrument moderner verbraucherpolitik mit beginn des kommenden jahres in kraft treten koenne. besonders wuerdigte er, dass wien mit der schaffung eines eigenen konsumentenschutzreferats die bedeutung dieser materie unterstrichen und seine aktivitaeten seither wesentlich gesteigert hat.

der vorsitzende des gemeinderatsausschusses, gemeinderat w i e s i n g e r , hob den willen der stadt wien hervor, den konsumentenschutz systematisch als politische aufgabe zu erfuehlen und die verbraucher durch information problembewusster zu machen. auch stadtrat nittel betonte als seine vornehmste aufgabe die mobilisierung der konsumenten und ersuchte um eine breite, allgemein verstaendliche rechtsgrundlage und interpretation der neuen gesetzlichen bestimmungen. die stadt wien wird nicht nur das kommende

21. april 1978

''rathaus-korrespondenz''

blatt 915

gesetz so energisch erfuellen, wie es sein rahmen zulaesst, sondern ebenfalls intensive aufklaerung ueber die probleme des verbraucher-schutzes betreiben.

die aussprache ging mit einer regen diskussion, in deren verlauf nittel dem justizminister den dank fuer seine absicht aussprach, bei den weiteren gesetzesberatungen engen kontakt mit wien zu halten, zu ende. (wfz)

1425

k o m m u n a l :

\*\*\*\*\*

assanierungsgebiet ottakring: planungen werden jetzt wirklichkeit

1 wien, 21.4. (rk) die planungsphase im stadterneuerungsquartier ottakring, dem bezirksteil der von der ottakringer strasse, der eisnergasse, der gruellemeiergasse, der thaliastrasse, dem schuhmeierplatz und der wattgasse begrenzt wird, ist beendet, das stadium der realisierung ist erreicht.

im rahmen einer pressekonferenz uebergab donnerstag abend planungsstadtrat univ.-prof. dr. rudolf w u r z e r in anwesenheit von bezirksvorsteher josef s r p das gebiet nun offiziell seinem ressortkollegen vizebuergemeister hubert p f o c h .

bevor das gebiet nun durch eine verordnung der landesregierung nach dem stadterneuerungsgesetz vom 3. mai 1974 zum assanierungsgebiet erklart wird, soll die bevoelkerung nochmals ausreichend informiert werden und die moeglichkeit des mitspracherechts erhalten.

zu diesem zweck wird

1. eine ausstellung eroeffnet, in der die untersuchungsergebnisse und die beabsichtigten verbesserungen nochmals praesentiert werden. als konkrete massnahmen sind vorgesehen:
  - o im bereich eisnergasse wird ein neuer gemeindebau mit modernen wohnungen errichtet. planung und bauvorbereitung sind soweit fortgeschritten, dass im fruehjahr 1979 mit dem bau begonnen werden kann.
  - o althaeuser, die von der gemeinde wien erworben wurden - wie die lambertgasse 11 - werden beispielhaft saniert.
  - o der im flaechenwidmungs- und bebauungsplan festgelegte oeffentliche park im bereich eisnergasse-wichelgasse-ottakringer strasse soll noch heuer benuetzbar sein.
  - o abstimmung der verkehrsorganisation mit den erneuerungszielen durch eine attraktivierung des strassenraumes. die wichelgasse soll zwischen der ottakringer strasse und der friedrich kaiser-gasse zur verkehrssamen zone werden, der durchzugsverkehr wird an den rand des gebietes verlegt.
  - o massnahmen zur erhaltung des charakteristischen ortsbildes.
  - o foerderung der erneuerung durch soziale einrichtungen und dienstleistungen.
  - o massnahmen zur vermindering der umweltbelaestigungen wie laerm, rauch, russ und abgase.

2. im jaenner dieses jahres wurde ein gebietsbetreuer, die urbanbau, eine gemeinnuetzige bau-, wohnungs- und stadterneuerungsges. mbh bestellt, die in hinkunft die wichtigste kontaktstelle zwischen bevoelkerung und verwaltung sein wird.

der gebietsbetreuer soll in beiden richtungen informieren: die bevoelkerung soll wissen, was, wann und wo geschieht und die verwaltung soll die wuensche und anregungen der bevoelkerung rechtzeitig und umfassend erfahren, so dass sie auch beruecksichtigt werden koennen. ausserdem will der gebietsbetreuer aktiv an die bevoelkerung herantreten und sie anregen, selbst ideen zu entwickeln und zu verwirklichen. fuer leute, die ihre wohnung, ihr haus oder ihren betrieb aus eigeninitiative verbessern wollen, soll eine eigene beratung eingerichtet werden. mit den mitteln aus der wohnbaufoerderung, der wohnungsverbesserung und des altstadterhaltungsfonds soll finanzielle unterstuetzung geleistet werden.

die ausstellung ist vom 21. april bis 31. mai, dienstag und freitag von 14 bis 19 uhr und mittwoch von 9 bis 12 uhr geoeffnet. die gebietsbetreuer sind bis 31. mai in den raeumen der ausstellung im magistratischen bezirksamt wien 16, richard wagner-platz 19, zu erreichen und werden anschliessend ein eigenes lokal in der friedrich kaiser-gasse 69 beziehen.

die intensive und kooperative zusammenarbeit von anrainern, hauseigentuemern, firmen und stadtverwaltung laesst den berechtigten schluss zu, dass ottakring als erfolgreicher modellfall einer aufeinander abgestimmten gebietserneuerung beispielgebend sein wird.

(ba)

pfoch wies darauf hin, dass stadterneuerung beziehungsweise assanierung schon seit jahren in verschiedenen stadtvierteln vorgenommen wurde, wie etwa im fiakerviertel in wien-landstrasse oder am alsergrund. besonders wirksame stadterneuerung wird auch in rudolfsheim-fuenfhaus gemacht, wo nach erstellung eines neuen flaechenwidmungs- und bebauungsplanes derzeit rund tausend neue wohnungen im bau sind. als spezielle modellfaelle wurden der spittelberg und das sogenannte planquadrat auf der wieden in angriff genommen. aber auch in ottakring gibt es neben dem deklarierten assanierungsgebiet noch andere erneuerungsgebiete, wie etwa am johann nepomuk berger-platz.

im assanierungsgebiet ottakring wird nun die realisierungsphase wirksam werden, sagte pfoch. es steht sicher eine grosse

arbeit bevor. pfoch aeusserte die ueberzeugung, dass es jedoch gelin-  
 gen wird, bevoelkerung und private liegenschaftseigentuerer von der  
 notwendigkeit mitzumachen, zu ueberzeugen. spekulationen werden  
 jedenfalls nicht moeglich sein. notfalls wird man, an neuralgischen  
 punkten, von der enteignungsmoeglichkeit des assanierungsgesetzes  
 gebrauch machen. (smo) (schluss)

1000

4  
 1

l o k a l :

\*\*\*\*\*

## guter maerz im wiener fremdenverkehr

4 wien, 21.4. (rk) nicht nur wegen der osterfeiertage ist das maerz-ergebnis des wiener fremdenverkehrs um 18 prozent besser als im vergleichsmonat 1977. ueber die wegen der ostern erwarteten zunahmen hinaus, sind die naechtigungszahlen aus deutschland, der schweiz und den usa sehr stark gestiegen, aus italien und spanien haben sie sich sogar mehr als verdoppelt (rufz) waehrend somit die auslaendernaechtigungen mehr als ein viertel stiegen, konnte im in-landstourismus nach wien das ergebnis von maerz 1977 infolge des fruehen ostertermines und der unbestaendigen wetterlage nicht erreicht werden. (fvv)

0948

## betrunkenener fuhr mit staedtischem autobus

6 wien, 21.4. (rk) am donnerstag, dem 20. april, um 22.15 uhr, setzte sich der 28jaehrige ewald strass aus wien-favoriten an das steuer eines in der endstation reumannplatz waehrend einer betriebspause kurzfristig abgestellten autobusses der linie 66 a und fuhr mit dem bus weg. der fahrer des autobusses hatte sich gerade im expedit aufgehalten. eine sofort alarmierte funkstreife der polizei konnte den autobus in der laaer berg-strasse aufhalten. ewald strass war alkoholisiert. drei fahrgaeste hatten die unfreiwillige fahrt mitmachen muessen. der autobus wurde nicht beschaedigt. (ger)

1002

k o m m u n a l :

\*\*\*\*\*

gratz: weghuberpark wird wieder hergestellt

13 wien, 21.4. (rk) der weghuberpark im 7. bezirk an der zweierlinie, auf dem derzeit provisorisch bueroraemlichkeiten der unido untergebracht sind, wird wieder hergestellt werden. buergermeister leopold g r a t z wird darueber in der naechsten sitzung des wiener stadtsenates einen ausfuehrlichen bericht geben.

der wiener buergermeister hat im zusammenhang mit in letzter zeit aufgetauchten spekulationen ueber die weitere verwendung dieser bueroprovisorien auch nach absiedlung der unido in das internationale donauparkzentrum den magistrat strikt beauftragt, alle diesbezieglich notwendigen vorkehrungen zu treffen. es ist somit klargestellt, dass unverzueglich nach absiedlung der unido mit dem abbruch der provisorien und der wiedererrichtung des weghuberparkes begonnen werden kann. lediglich das auf der anschliessenden liegenschaft errichtete studentenheim, das derzeit ebenfalls von der unido benuetzt wird, bleibt bestehen. (pr)

1157

w i r t s c h a f t :

-----

## wiener stadtanleihe 1978

11 wien, 21.4. (rk) die wiener stadtanleihe 1978, 1. tranche, liegt in der woche vom 24. bis 28. april zur oeffentlichen zeichnung auf. das anleihenominale betraegt 1,1 milliarden s. der erloes der wiener stadtanleihe fliesst zur gaenze den wiener stadtwerken zu, die damit wichtige investitionsvorhaben durchfuehren koennen. dies teilte finanzstadtrat h a n s m a y r und stadtwerkestadtrat f r a n z n e k u l a am freitag im rahmen einer pressekonferenz mit.

die anleihe setzt sich aus einer ausgabe a mit fuefzuehnjaehriger laufzeit, einer ausgabe b mit neunjaehriger laufzeit und einer ausgabe c mit achtjaehriger laufzeit zusammen.

die ausgabe a hat einen begebungskurs von 99,0 prozent, der zinssatz betraegt acht prozent. die tilgung erfolgt ab 3. mai 1979 in 15 jahresraten ausschliesslich durch verlosung. die rendite betraegt 8,19 prozent (bei steuerbeguenstigung 10,26 prozent).

die ausgabe b hat einen begebungskurs von 99 prozent, der zinssatz betraegt acht prozent. die tilgung erfolgt ab 3. mai 1983 in fuef jahresraten ausschliesslich durch verlosung. die rendite betraegt 8,19 prozent.

die ausgabe c hat einen begebungskurs von 99,0 prozent, der zinssatz betraegt acht prozent. die tilgung erfolgt am 3. mai 1986 zur gaenze. die rendite betraegt 8,18 prozent (bei steuerbeguenstigung 10,07 prozent).

## der verwendungszweck der wiener stadtanleihe 1978

der erloes der wiener stadtanleihe 1978 dient zur finanzierung wichtiger investitionsvorhaben der wiener stadtwerke. die schwerpunkte:

e-werke

-----

der bau des neuen 370-megawatt-blockkraftwerkes 1/2 in simmering naehert sich seinem abschluss. das neue kraftwerk wird im herbst dieses jahres den betrieb aufnehmen. es ist das erste werk in wien mit

einer sogenannten kraft-waerme-kupplung, das heisst, es dient gleichzeitig der erzeugung von strom und fernwaerme. dadurch wird ein optimaler einsatz der primaerenergie (erdoel, erdgas) ermöglicht. waehrend bei einem modernen konventionellen kraftwerk etwa 40 bis 45 prozent der eingesetzten primaerenergie in nutzbare energie umgewandelt werden, erhoehrt sich der wirkungsgrad durch die kraft-waerme-kupplung auf mehr als 65 prozent. dadurch wird auch ein konkreter beitrag zum energiesparen geleistet.

zur sicherung der stromversorgung wird das 110-kilovolt-traegernetz der wiener e-werke mit einem fuer oesterreich neuartigen 380 kv-hoechstspannungsnetz ueberlagert, da mit hoeherer spannung auch groessere leistungen uebertragen werden koennen. die verlegung einer solchen kabelverbindung zwischen dem kraftwerk simmering und dem verbrauchsschwerpunkt im westen wiens (umspannwerk kendlerstrasse) ist derzeit im vollen gang. die inbetriebnahme ist fuer den winter 1979/80 vorgesehen.

neben diesen beiden grossen investitionsvorhaben wird im bereich der e-werke natuerlich auch der ausbau der uebrigen leitungsnetze sowie der umspann- und unterwerke fortgesetzt.

#### gaswerke

-----  
hier liegt das hauptgewicht der investitionstaetigkeit auf der erneuerung, erweiterung und sanierung des rohrnetzes. bei der sanierung des rohrnetzes gehen die gaswerke neue wege. dem erdgas wird ein in england entwickeltes spezialmittel beigegeben, das ausgetrocknete dichtungen zum "quellen" bringt und dadurch abdichtet.

die 1970 begonnene umstellung auf erdgas geht planmaessig voran und wird heuer im herbst beendet. die umstellung einer so dichtversorgten millionenstadt wie wien in so kurzer zeit - urspruenglich waren 15 jahre in aussicht genommen worden - stellt auch international eine beachtliche leistung dar. durch die umstellung auf erdgas wurde die kapazitaet des rohrnetzes verdoppelt. fast alle gestellten heizgasantraege konnten dadurch genehmigt werden (ueber 120.000 seit 1973).

durch die umstellung von hausbrand auf umweltfreundliche gasheizungen wird auch ein wesentlicher beitrag zur verbesserung der umweltbedingungen geleistet.

## verkehrsbetriebe

-----

das wagenerneuerungsprogramm der wiener verkehrsbetriebe wird planmaessig fortgesetzt. so werden heuer die ersten garnituren der neuen, verbesserten strassenbahntriebwartentype e 2 (unter anderem mit einer zusaetzlichen ausschwenkbaren trittstufe, um aelteren und gebrechlichen menschen das ein- und aussteigen zu erleichtern) sowie die ersten neuen zweirichtungsgarnituren (type e 6) fuer die stadtbahn geliefert. ausserdem werden 55 neue autobusse angeschafft.

(ger)

1140

L o k a l :

\*\*\*\*\*

## bezirksvorsteher bei 101jaehriger

16 wien, 21.4. (rk) guter gesundheit erfreut sich auguste k o c h , die am 20. april ihren 101. geburtstag feierte. die jubilarin lebt mit ihrem sohn im gemeinsamen haushalt in hietzing, auhofstrasse 74/5, befindet sich aber derzeit voruebergehend in einer pension in maria enzersdorf. bezirksvorsteher eugen g u t - m a n n s b a u e r besuchte sie dort freitag, um ihr in seinem namen und im namen der hietzinger die besten glueckwuensche zu ueberbringen und ein ehrengeschenk der stadt wien zu ueberreichen.

(and)

1213

k o m m u n a l :

=====

## drei milliarden strassenbaupaket fuer wien

19 wien, 21.4. (rk) vizekanzler dr. hannes a n d r o s c h ,  
buergermeister leopold g r a t z und finanzstadtrat hans m a y r  
stellten freitag in einem pressegespraech strassenbauprojekte fuer  
wien vor, die in den naechsten vier bis fuenf jahren fertiggestellt  
werden sollen. die projekte werden rund drei milliarden s  
kosten. davon wird die stadt wien rund 2,5 milliarden s vorfinan-  
zieren. die finanzierungskosten von voraussichtlich 1.456 millionen  
s werden sich der bund und die stadt wien teilen.

eine einigung ueber das strassenbaupaket wurde bei einem  
gipfelgespraech am 19. april im parlament erzielt. dabei wurde die  
durchfuehrung folgender projekte beschlossen: (die angefuehrten  
kosten betreffen den bundesanteil).

reichsbruecke 440 millionen s, 5. donaubruecke 700 millionen s,  
floridsdorfer bruecke 520 millionen s, hubertusdamm-autobahn (a 22,  
nord) 800 millionen s, bruecke ueber die prager strasse (s 2) 170  
millionen s, niveaufreimachung der kreuzung breitenfurter strasse -  
altmannsdorfer atrasse 170 millionen s und flughafenautobahn (a 4 -  
ostautobahn) 200 millionen s.

vizekanzler dr. androsch betonte, dass diese projekte ein aus-  
druck der gemeinsamen taetigkeit von bund und land wien sind, wie sie  
bereits bei der uno-city oder dem akh realisiert werden. androsch er-  
innerte an die fuehle aehnlicher vorgangswesen in anderen bundes-  
laendern, so zum beispiel an den bau der inntal-autobahn oder den  
arlberg-tunnel. im bereich des oeffentlichen nahverkehrs werden der-  
zeit zwischen dem bund und wien intensive gespraechе ueber eine  
sinnvolle verknuepfung der u-bahn mit der s-bahn gefuehrt.

buergermeister leopold gratz dankte der bundesregierung, da mit  
dem strassenbaupaket ein grosser fortschritt auf dem wiener verkehrs-  
sektor erzielt wird. gratz unterstrich, dass die fuenfte donau-  
bruecke nur eine anbindung der beiden uferstrassen im bereich der  
brigittenau und floridsdorf sein wird. die uebernahme des strassen-  
zuges ueber die floridsdorfer bruecke von der kreuzung quertel-

bruecke bis zum floridsdorfer spitz in das bundesstrassennetz, erfolgte im austauschwege eines verzichts der stadt wien auf die bundesschnellstrasse s 1, die quer durch die lobau bis zur stadtgrenze geplant war. der normale bundesstrassenbau wird von dem vereinbarten paket nicht beruehrt und in der vorgesehenen weise durchgefuehrt.

nach androsch und gratz haben die projekte neben der verkehrspolitischen auch eine grosse beschaeftigungspolitische bedeutung. so koennen die kapazitaeten zweier wiener brueckenbaufirmen, die derzeit bei der floridsdorfer bruecke eingesetzt sind, nach fertigstellung dieser bruecke durch den bau der fuenften donaubruecke ausgelastet werden.

zu den projekten im einzelnen:

reichsbruecke: die arbeiten verlaufen planmaessig, diese woche wurde mit der herstellung der ersten konstruktiven elemente begonnen. die fertigstellung ist fuer 1982 vorgesehen. der kostenanteil fuer den bundesstrassenbau von 440 millionen s wird im wege der vorfinanzierung aufgebracht. die mehrkosten, die sich aus dem ausbau der bruecke fuer die u-bahn ergeben, traegt die stadt wien.

5. donaubruecke: diese strassenbruecke dient der entlastung der anderen donaubruecken. sie wird links der donau in die hubertusdamm-autobahn, rechts der donau in den handelskai eingebunden. die kosten von 700 millionen s werden im vorfinanzierungsweg aufgebracht werden. die fertigstellung der bruecke ist fuer 1982 vorgesehen.

floridsdorfer bruecke: die uebernahme des strassenzuges von der kreuzung quertelbruecke - donaukanalbegleitstrasse durch die adalbert stifter-strasse, ueber den friedrich engels-platz und weiter ueber die floridsdorfer bruecke und die floridsdorfer hauptstrasse bis zum floridsdorfer spitz in das bundesstrassennetz, die von der stadt wien beantragt wurde, soll noch im jahr 1978 erfolgen. von den gesamtkosten fuer die bruecke, rund 940 millionen s, entfallen etwa 520 millionen s auf den bundesstrassenanteil. dieser betrag wird im vorfinanzierungsweg aufgebracht werden. die arbeiten an der bruecke verlaufen planmaessig.

hubertusdamm-autobahn, abschnitt nord: dieser teilabschnitt reicht von der wiener landesgrenze bei langenzersdorf bis zur floridsdorfer bruecke. als fertigstellungstermin ist ende 1981 vorgesehen.

21. april 1978

''rathaus-korrespondenz''

blatt 927

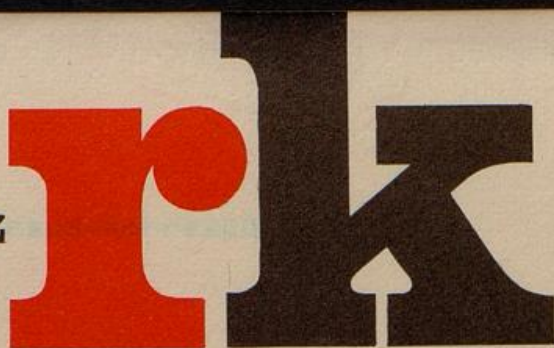
bruecke ueber die prager strasse: die fertigstellung ist bis ende 1981 vorgesehen.

flughafenautobahn: diese strasse ist bereits im bau, die fertigstellung ist 1982 zu erwarten.

die kosten fuer die drei letztgenannten projekte sollen, so weit sie nicht aus dem normalen strassenbauprogramm gedeckt werden koennen, durch vorfinanzierung aufgebracht werden.

niveaufreimachung breitenfurter strasse - altmannsdorfer strasse: die kosten fuer diese wichtige verkehrserleichterung sollen durch vorfinanzierung aufgebracht werden. (se1)

1400



Samstag, 22. April 1978

Blatt 928

Heute in der "Rathaus-Korrespondenz":

Kommunal:            Schwarzenbergplatz wird Schutzzone  
(rosa)

Lokal:                Gründung einer "Österr. Gesellschaft f. Familie und Kind"  
(orange)                Rettungs- und Krankenbeförderungsdienst: 115.000 km  
Schnelle Finger bei den Gemeindebediensteten

Wirtschaft:        Gemeinwirtschaft international  
(blau)

Chef vom Dienst: 42 800/2971 (Durchwahl)  
von 7.30 bis 19.30 Uhr, Sa. 10 bis 17 Uhr, So.  
12 bis 17 Uhr, übrige Zeit: Tonband

k o m m u n a l :

=====

flaechenwidmungs- und bebauungsplan:

schwarzenbergplatz wird schutzzone

1 wien, 22.4. (rk) mit der festsetzung des neuen flaechenwidmungs- und bebauungsplans soll das gebiet zwischen prinz eugenstrasse, schwarzenbergplatz, rennweg, magazinstrasse, mechelgasse, jacquingasse und landstrasser guertel zur schutzzone erklart werden. damit auch bei etwaigen restaurierungen das urspruengliche aussehen der gebaeude gewahrt bleibt, wird von den architektonischen details wie von saeulen, dachaufbauten, fassaden, fenster- und tuerverzierungen etc. ein fotokatalog angelegt.

um eine bebauung zu verhindern, soll das areal die widmung 'gruenland' erhalten. die liegenschaft ecke rennweg - magazinstrasse, auf der die oesterreichische staatsdruckerei steht, darf nur in einem begrenzten ausmass mit beschraenkter hoehe umbaut werden. auch fuer die anschliessenden liegenschaften auf dem rennweg wurden bebauungsbestimmungen im bezug auf ausmass und hoehe der gebaeude festgesetzt.

der bereich um den hochstrahlbrunnen soll die widmung 'gruenland - erholungsgebiet - parkanlage' erhalten.

der abaenderungsantrag fuer den flaechenwidmungs- und bebauungsplan liegt in der magistratsabteilung 21, wien 1, rathaus, stiege 5 (eingang lichtenfelsgasse), 2. stock, zimmer 413, bis 5. mai, montag bis freitag, von 7.30 bis 15.30 uhr, zur oeffentlichen einsicht auf.

(ba)

++++

L o k a l :

\*\*\*\*\*

gruendung einer "oesterreichischen  
gesellschaft fuer familie und kind"

2 wien, 22.4. (rk) kommenden diensttag, den 25. april, findet im hoersaal der 2. universitaetsfrauenklinik, 9, spitalgasse 23, die gruendungsversammlung der "oesterreichischen gesellschaft fuer familie und kind" statt. gruendungsmitglieder sind unter anderem univ.-prof. dr. h u s s l e i n , sektionschef dr. k r a s s - n i g g und univ.-prof. dr. r e t t . die gesellschaft ist eine zweigorganisation der im jahre 1977 in genf unter der patronanz der internationalen gesellschaft fuer gynaekologie und geburtshilfe und mit unterstuetzung der weltgesundheitsorgansation (who), gegruendeten international association for maternal and neonatal health.

ziel der gesellschaft wird es sein, auf nationaler ebene eine verbesserung der lebensbedingungen in der familie anzustreben. der fortschritt in der medizin, insbesondere auf dem gebiet der geburts- hilfe und perinatologie, hat in den westlichen laendern, somit auch in oesterreich, bereits zu einer optimalen betreuung der schwangeren und des neugeborenen gefuehrt. eine weitere verbesserung auf diesem gebiet ist daher kaum mehr zu erreichen. hingegen haben die der- zeitigen gesellschaftlichen grundbedingungen in verbindung mit der intensiven geburtenregelung zu einem den bevoelkerungsstand ge- faehrdenden geburtenrueckgang gefuehrt. die geburtenrate ist bereits unter das niveau des null-wachstums abgesunken und sinkt kontinuier- lich weiter ab. eine auf derzeit 1,8 kinder reduzierte familie kann daher nach meinung von prof. husslein und prof. rett ihre gesell- schaftlich notwendigen verpflichtungen nicht mehr erfuehlen. auf- gabe der gesellschaft wird es daher sein, die menschen zu einer aenderung ihres verhaltens zu motivieren und sie wieder zu einer positiven einstellung zu kind und familie zu bringen.

auf internationaler ebene wird sich die gesellschaft, besonders in den entwicklungs-laendern, um eine verbesserung der betreuung von mutter und kind waehrend der schwangerschaft und geburt bemuehen

./.

22. april 1978

''rathaus-korrespondenz''

blatt 931

um damit eine vermindering der kindlichen und muetterlichen sterblichkeit zu erreichen. dazu bietet sich das oesterreichische modell des mutter-kind-passes an. in oesterreich ist es bekanntlich gelungen die schwangeren nahezu zu 100 prozent zu erfassen, sie dadurch optimal betreuen zu koennen und die perinatale sterblichkeit so unter 2 prozent zu senken. (zi)

++++

L o k a l :

\*\*\*\*\*

rettungs- und krankenbefoerderungsdienst:

115.000 kilometer quer durch wien

3 wien, 22.4. (rk) die 13 einsatzwagen der wiener rettung und die 22 einsatzwagen des krankenbefoerderungsdienstes hatten im maerz zusammen 10.213 ausfahrten, bei denen sie insgesamt 115.724 kilometer zuruecklegten. davon entfielen auf den rettungsdienst 4.296 ausfahrten mit 43.619 gefahrenen kilometern. von den aerzten des rettungsdienstes wurde bei insgesamt 4.351 personen erste hilfe geleistet, unter anderem bei 1.812 verletzten und 403 patienten wurden mit kreislaeferkrankungen oder herzinfarkten behandelt oder in spitaeler gebracht. darueber hinaus wurde von den aerzten des rettungsdienstes in 76 faellen bei selbstmordversuchen interveniert, in 18 faellen kam jede hilfe zu spaet. insgesamt musste die rettung 1.905 mal in wohnungen intervenieren.

der krankenbefoerderungsdienst transportierte im maerz 5.884 patienten. an das rote kreuz wurden 295 einsaetze, an den arbeiter-samariterbund 243 einsaetze weitergegeben. (z1)

++++

L o k a l :

=====

## schnelle finger bei den gemeindebediensteten

4 wien, 22.4. (rk) das bildungsreferat der gewerkschaft der gemeindebediensteten und die arbeitsgemeinschaft stenografie veranstalteten wieder einen wettbewerb in stenografie und maschinschreiben. insgesamt wurden 2367 arbeiten abgegeben. auch die lehrlinge der stadt wien beteiligten sich. fuer 604 arbeiten gab es diplome mit der note "sehr gut" und fuer 524 solche mit "gut". die besten 13 des allgemeinen wettbewerbes und 35 lehrlinge erhalten remunerationen in der hoehe zwischen 600 und 1.500 s in einer gesamthoehe von 35.000 s. das bildungsreferat stiftete geldpreise von insgesamt 3.600 s und 64 buchpreise. 38 lehrlinge werden noch bildungsschecks zu je 400 s erhalten, die sie fuer den besuch von verschiedenen weiterbildungskursen in zahlung geben koennen.

die kombinationssiegerin - stenografie und maschinschreiben - wurde eva b a u e r von der ma 64. sie brachte es im maschinschreiben auf 4357 reinanschlaege in 10 minuten und in stenografie auf 180 silben. sie wurde in kurzschrift nur uebertroffen von heribert f i n k e s (mba 10), der 260 silben schrieb. im maschinschreiben war ingeborg t a u f e n e c k e r (buero des md) um eine spur besser, sie erreichte 4708 reinanschlaege.

weitere ausgezeichnete leistungen erbrachten noch folgende bedienstete: helga b a u e r (ma 58), eva p i l s i n g e r (bv 1), ludwig c a p e k (staedtische bestattung), liselotte h u m m e l (md-vo), brigitte r o h r (ma 53). bei den lehrlingen wurden jeweils die jahrgangsbesten und die klassenbesten in beiden disziplinen ermittelt. diese jahrgangsbesten waren: 1. klassen - eva s c h i p a n y , 2. klassen - gabriele b a u e r , 3. klassen - reate m u e l l e r . die leistungen der lehrlinge, besonders im maschinschreiben, liegen zum teil ueber dem niveau der staatlichen stenotypiepruefung (2400 reinanschlaege).

die ueberreichung der preise an insgesamt 150 ausgezeichnete findet am 25. april, um 15 uhr, im wappensaal des wiener rathauses

22. april 1978

''rathaus-korrespondenz''

blatt 934

statt. den bericht ueber den verlauf des wettbewerbes gibt oberamts-  
rat b a u m g a r t n e r , der leiter der arbeitsgemeinschaft  
stenografie. die preise der stadtverwaltung wird stadtrat heinz  
n i t t e l ueberreichen, die gewerkschaftspreise wird der  
praesident der gewerkschaft der gemeindebediensteten rudolf  
p o e d e r uebergeben. (red)

++++

w i r t s c h a f t :

=====

gemeinwirtschaft international: mehr effizienz, mehr demokratie

12. internationaler kongress lehnt privatisierung ab

5 wien, 22.4. (rk) die wachsende verantwortung des gemeinwirtschaftlichen sektors der wirtschaft buerdet diesem das streben nach immer groesserer effizienz auf, wobei staendige rationalisierung und kontrolle notwendig sind. dies bekraeftigte der 12. internationale kongress der gemeinwirtschaft in athen in seiner abschlusserklaerung. das verlangen nach privatisierung lasse auf eine verkennung der ziele gemeinwirtschaftlicher unternehmen und ihrer leistungskriterien schliessen. die behauptung, private unternehmen arbeiten wirtschaftlicher und besser, lasse sich, wenn man alle umstaende in betracht zieht, nicht beweisen. hingegen zeigten fehlinvestitionen, der haeufige ruf nach oeffentlichen subventionen und zahlreiche konkurse, dass maengel auch im privaten wirtschaftsbereich zu finden sind.

die verstaerkt notwendigen bemuehungen zur hebung der lebensqualitaet fuehren zur erweiterung und entwicklung der oeffentlichen und genossenschaftlichen wirtschaft. da sich die dem gemeinwohl dienenden leistungen nicht in einer ueblichen kaufmaennischen bilanz ausdruecken lassen, rief der kongress alle gemeinwirtschaftlichen unternehmen auf, diese durch eine besondere gesellschaftsbezogene leistungsbilanz darzustellen. in diesem zusammenhang wurde die pionierleistung oesterreichs auf diesem gebiet besonders hervorgehoben.

der neu gewaehlte direktor der internationale der gemeinwirtschaft (ifig), q u a d e n (belgien), wies darauf hin, dass international und national die entwicklung der gemeinwirtschaft in richtung mehr demokratie und mehr effizienz gehen muesse.

zum praesidenten des ifig wurde prof. s t a s s a r t (belgien), zu einem der beiden vizepraesidenten prof. doktor r a u t e r , direktor des zentralkonsums, gewaehlt. (adoeg)

++++



Montag, 24. April 1978

Blatt 936

Heute in der "Rathaus-Korrespondenz":

Bereits über FS  
ausgesendet:  
(violett)

Kindertelefon bis 18 Uhr  
4,5 Millionen für Wohnungsverbesserungen  
Dachausbauten für Wohnzwecke genehmigt  
Donaupark: Esel für den Haustierzoo

Kommunal:  
(rosa)

Thermochemische Fabrik im Dienste des Umweltschutzes  
Sanierung des Weststadions vergeben  
Eigene Busepur für den "13er"  
Wiener Gemeinderat

Lokal:  
(orange)

Bocciabahn im Donaupark

Chef vom Dienst: 42 800/2971 (Durchwahl)  
von 7.30 bis 19.30 Uhr, Sa. 10 bis 17 Uhr, So.  
12 bis 17 Uhr, übrige Zeit: Tonband

.....  
bereits am 22. april 1978 ueber fernschreiber ausgesendet  
.....

k o m m u n a l :

=====

kindertelefon bis 18 uhr

6 wien, 22.4. (rk) das wiener kindertelefon, seit anfang april unter der telefonnummer 63 53 64 wochentags von 8 bis 15.30 uhr erreichbar, ist ein durchschlagender erfolg geworden. taeglich werden bis zu 125 anrufe von der diensthabenden ''tante'' beantwortet. in der uebrigen zeit war ein tonband eingeschaltet. es hat sich aber herausgestellt, dass sehr viele anrufe erst am spaeteren nachmittag gekommen sind. aus diesem grund wird die tante des wiener kindertelefons ab montag, den 24. april, fuer ihre kleinen und grossen anrufer laengere zeit persoendlich zur verfuegung stehen, naemlich bis 18 uhr. ab montag also: das wiener kindertelefon 63 53 64 montags bis freitags von 8 bis 18 uhr. (pr)

++++

.....  
 bereits am 23. april 1978 ueber fernschreiber ausgesendet  
 .....

k o m m u n a l :

=====

4,5 millionen fuer wohnungsverbesserungen

1 wien, 23.4. (rk) auf antrag von landeshauptmann-stellvertreter  
 hubert p f o c h genehmigte mittwoch die wiener landesregierung  
 4,5 millionen schilling aus wohnbaufoerderungsmitteln fuer wohnungs-  
 verbesserungen. es handelt sich dabei um aufzugseinbauten und woh-  
 nungssanierungen groesserem umfanges. ferner beschloss die landes-  
 regierung, fuer nachfoerderungen eine summe von ungefaehr neun mil-  
 lionen schilling zu gewaehren. (pr)

++++

dachausbauten fuer wohnzwecke genehmigt

2 wien, 23.4. (rk) zwei dachboeden - je einer in der sieben-  
 sterngasse und in der alser strasse - werden kuenftig als wohnraum  
 dienen. der umbau wird durch die dachboden-aktion der stadt wien  
 ermoeeglicht. den 20prozentigen zuschuss zu den baukosten fuer die  
 beiden dachboeden genehmigte der wohnenausschuss auf antrag von  
 vizebuergemeister hubert p f o c h . (smo)

++++

.....  
 bereits am 23. april 1978 ueber fernschreiber ausgesendet  
 .....

L o k a l :

=====

donaupark: esel fuer den haustierzoo

3 wien, 23.4. (rk) neue gefaehrten erhalten die tiere in dem  
 kleinen haustierzoo im donaupark: ausser dem taubenkobel, den  
 zwergziegen, zwerghuehnern und den tiroler steinschafen - darunter  
 ein preisgekroenter widder - kommen noch einige esel dazu.

der vor allem bei kindern beliebte haustierzoo im donaupark  
 befindet sich in der naehe des eingangs arbeiterstrandbadstrasse  
 naehe wagramer strasse. (hs)

++++

k o m m u n a l :

=====

thermochemische fabrik:

hundert jahre im dienste des umweltschutzes

1 wien, 24.4. (rk) eines der aeltesten kommunalen unternehmen der stadt, die tierkoerperverwertung und thermochemische fabrik in simmering, wird heuer hundert jahre alt. die im jahre 1878 fertiggestellte anlage galt als bahnbrechend und hat bis heute nichts von ihrer bedeutung eingebuesst. in vielen anderen laendern und staedten ist man erst zwischen den weltkriegen dazu uebergegangen, tierkadaver und abfaelle tierischer art auf thermochemischem wege zu beseitigen und zu verwerten.

als 1874 der zentralfriedhof angelegt wurde, musste man den verscharrungsplatz fuer aeser in kledering auflassen. in einem von dem wissenschaftler professor kbethinsky angeforderten gutachten wurde darauf hingewiesen, dass ein vergraben der kadaver "als ein verstecken des unrats" anzusehen sei und dass bei dieser - allgemein praktizierten - methode "der zufall zum verweser der oeffentlichen hygiene gemacht wird." ausserdem brachte die errichtung eines leistungsfaeihigen kanalsystems die gefahr mit sich, dass die kadaver und tierischen abfaelle unkontrolliert beseitigt werden. im selben jahr beschloss der wiener gemeinderat die errichtung der tierkoerperverwertung. die anlage wurde von einer privaten gesellschaft gepachtet, spaeter beteiligte sich die gemeinde an der gesellschaft. heute ist an der "tierkoerperverwertung und thermochemischen fabrik gesellschaft m.b.h." die wiener holding zu 100 prozent beteiligt.

im laufe der zeit hat sich der anfall des rohmaterials beträchtlich geaendert. machten noch um die jahrhundertwende die tierkadaver 80 prozent aus, so betraegt heute der anteil der tierkadaver lediglich ein prozent, die restlichen 99 prozent sind abfaelle tierischer art.

die abholung des rohmaterials erfolgt kostenlos, um zu verhindern, dass aus finanziellen erwaegungen verendete tiere, fleischabfaelle usw. in das kanalnetz gelangen oder einfach in donaukanal oder in die donau geworfen werden.

die tierkoerperverwertung und thermochemische fabrik verarbeitet im jahr zwischen 3.500 und 4.500 tonnen rohmateriale, aus dem tiermehl und tierisches fett gewonnen werden. aus etwa 4.500 tonnen abfaellen lassen sich rund 900 tonnen tiermehl und rund 500 tonnen fett erzeugen.

abnehmer des tiermehls sind futtermittel-mischbetriebe, die aus dem mehl durch zusatz anderer mittel - soja, weizen, vitamine, spurenelemente etwa - kraftfutter erzeugen. das tierische fett wird exportiert und in italien, deutschland und holland in spaltanlagen in die fettsaeuren zerlegt. in oesterreich gibt es keine spaltanlagen. diese fettsaeuren benoetigt man unter anderem zur seifen-erzeugung.

die tierkoerperverwertung wurde erst vor zwei jahren modernisiert, die anlage verfuegt ueber moderne technische einrichtungen und arbeitet weitgehend automatisch. (wabvg)

0843

L o k a l :

=====

bocciabahn im donaupark

2 wien, 24.4. (rk) fuer die anhaenger des bocciaspiels wurde nun im donaupark, beim eingang arbeiterstrandbadstrasse/naehe wagrainer strasse, eine boccia-bahn angelegt. die bahn selbst ist - natuerlich kostenlos - schon jetzt benuetzbar. tafeln mit spielregeln fuer jene besucher des donauparks, die sich mit boccia nicht so richtig auskennen, werden in kuerze aufgestellt. (hs)

0844

k o m m u n a l :  
-----

## sanierung des weststadions vergeben

4 wien, 24.4. (rk) der bautenausschuss beschaeftigte sich am montag mit der sanierung der dach- und tribuenentraeger im sportzentrum west. die erforderlichen arbeiten, deren kosten voraussichtlich 8 millionen schilling betragen, wurden - vorbehaltlich der sachkreditgenehmigung durch den gemeinderat - an die firma mayreder, kraus und co. vergeben.

fuer die behebung von frostschaeden auf den verkehrsflaechen des stadtgebiets sowie zur herstellung von asphaltbetonbelaeagen genehmigte der bautenausschuss 34,21 millionen schilling. obwohl der vergangene winter ungewoehnlich hart war - sogar im april gab es noch an manchen tagen frost - sind die kaelteschaeden zahlenmaessig nur geringfuegig hoeher als im vorjahr. die meisten frostschaeden traten in ausserhalb des guertels gelegenen strassen auf, im engeren stadtgebiet wurden weniger schaedten verzeichnet. besonders betroffen waren die verkehrswege in den bezirken 10, 11, 21, 22 und 23.

von den wiener strassen besitzen etwa 40 bis 45 prozent einen frostsicheren unterbau. frostsicher ist ein verkehrsweg dann, wenn sein unterbau in tiefen hinabreicht, die nicht mehr gefrieren: dann kann eingedrungenes schmelzwasser abfliessen, ohne schaden anzurichten. in den inneren bezirken gelten strassen als frostsicher, deren schichten zusammen 60 bis 65 zentimeter tief sind, in den aeusseren bezirken und am stadtrand muss die staerke des frostsicheren unterbaues 80 bis 100 zentimeter betragen. (we)

k o m m u n a l :

\*\*\*\*\*

## wiener gemeinderat (1)

5 wien, 24.4. (rk) dem wiener gemeinderat, der montag unter dem vorsitz von buergermeister leopold g r a t z zusammentrat, lagen 3 a n f r a g e n der fpoe und 5 der oevp vor. die oevp brachte a n t r a e g e betreffend aufstockung der mittel der hochschul-jubilaeums-stiftung, der gewaehrung eines erziehungsgeldes fuer alleinstehende berufstaetige muetter, der situation in den psychia-trischen krankenanstalten, der einrichtung von kontrollkommissionen in den pflegeheimen und der verlaengerung der autobuslinie 40 a zur u-bahn-station schottenring ein. von der fpoe wurden antraege be-treffend rettungsaktion fuer altwiener kaffeehaeuser, ausdehnung der aktion fuer wassersparende massnahmen auf dienstleistungsbetriebe und eines finanzausgleichszuschusses fuer gemeinden, die in ballungs-raeumen erholungsgebiete anbieten, eingebracht.

fuer einen weitere oevp-antrag, betreffend sperre des sogenann-ten innenrings fuer durchzugsverkehr, wurde die d r i n g l i c h e b e h a n d l u n g verlangt. darueber wird vor schluss der oeffentlichen sitzung entschieden.

von der bezirksvertretung neubau lagen drei antraege vor: be-treffend wiedererrichtung beziehungsweise erweiterung des weghuber-parks, die errichtung von notrufsaehlen sowie ausarbeitung eines garagenkonzepts fuer den bereich mariahilfer strasse.

anschliessend erfolge die satzungsmuessige wahl von zwei mit-gliedern des verwaltungsausschusses der zentralsparkasse der gemeinde wien: gr. dkfm. dr. e b e r t (oevp) und dr. r a i d l wurden ein-stimmig wiedergewaehlt.

## freizeitklub stadt des Kindes

gr. h a n k e (spoe) beantragte fuer den verein "freizeit-klub stadt des Kindes" einen einmaligen foerderungszuschuss von 60.000 schilling. gr. prof. b i t t n e r (oevp) erklarte, dass die oevp mit dieser foerderung einverstanden ist, aber nicht mit der bedeckung aus dem kulturschilling. sein diesbezuglicher a b a e n d e r u n g s a n t r a g wurde vom berichterstatter im s c h l u s s w o r t zur ablehnung empfohlen.

a b s t i m m u n g : der abaenderungsantrag bleibt mit den stimmen der oevp und fpoe in der minderheit. der antrag wurde mit den stimmen der spoe a n g e n o m m e n .

#### foerderung fuer beethoven-verein

gr. w i e s i n g e r (spoe) beantragte fuer den verein freunde der beethoven-gedenkstaette in floridsdorf, der mit grossem ideellen einsatz das sogenannte erdoedy-landhaus zu einer gedenkstaette ausgestaltet hat, einen einmaligen foerderungszuschuss von 60.000 schilling. gr. prof. b i t t n e r (oevp) begruesste die foerderung, wandte sich jedoch abermals mit einem a b a e n - d e r u n g s a n t r a g gegen die bedeckung aus dem kulturschilling.

a b s t i m m u n g : der abaenderungsantrag wurde nur von der oevp und fpoe unterstuetzt und damit abgelehnt. der antrag wurde mit den stimmen der spoe b e s c h l o s s e n . (smo) (forts)

1100

#### gemeinderat (2):

##### verkauf in hietzing

6 wien, 24.4. (rk) den verkauf zweier haeuser in der domayergasse 6 und 8 in hietzing an die ekazent, die auf nummer 8 ein buerohaus bauen moechte (referent gr. h a l a , spoe), nannte str. dr. g o l l e r (oevp) eine verschaedlungstragoedie. das 14 meter hohe geschaeftshaus wird das typische strassenensemble "zertruemern". goller zweifelte daran, dass die ekazent das haus nummer 6, eine villa, revitalisieren werde, da in einem aehnlichen fall in der taborstrasse 22 trotz eines versprechens der ekazent bisher nichts geschehen ist.

gr. r o s e n b e r g e r (spoe) warf goller vor, die situation zu dramatisieren. in der domayergasse gibt es auf nummer 10 bereits ein 14 meter hohes wohnhaus, und das nunmehrige vorgehen entspricht der vor zwei jahren in den planungsgremien einstimmig getroffenen entscheidung einer trennung zwischen schutzzone und sonstiger verbauung. in einer zweiten wortmeldung erklaerte str. dr. g o l l e r , auch das bestehende haus nummer 10 zerstoere den ortsscharakter und haette besser nicht gebaut werden sollen.

vizebuergermeister p f o c h (spoe) erklarte, jeder koennte sich durch einen lokalausweis in hietzing ueberzeugen, dass dort eine gute symbiose zwischen der erhaltung des alten kernes und neuem gefunden wurde. die gestaltung des hietzinger bezirkszentrums wird durch den geplanten verkauf erleichtert, schloss pfoch.

a b s t i m m u n g : der verkauf wurde mit den stimmen der spoe b e s c h l o s s e n . (sei) (forts)

1142

gemeinderat (3):

#### flaechenwidmungen

7 wien, 24.4. (rk) gr. h a n k e (spoe) brachte den antrag auf aufhebung und neufestsetzung des flaechenwidmungs- und bebauungsplanes fuer ein gebiet in kagran ein. gr. dr. h i r n s c h a l l (fpoe) kritisierte die unbefriedigende mitsprache der buerger am planungsprozess. alle parteien seien bei der beschlussfassung ueber die bauordnungsnovelle ueber eine verstaerkte teilnahme der bevoelkerung am planungsprozess einig gewesen. im planungsausschuss sei ein dreiparteiantrag beschlossen worden, der mehrere alternative informationsmoeglichkeiten vorsah: informationsbus, anschlaege, flugblaetter, presse und buergerversammlungen. von der vorliegenden aenderung seien 2.500 menschen betroffen, von einer ebenfalls heute vorliegenden aenderung des flaechenwidmungs- und bebauungsplanes in einem gebiet in ottakring sogar 19.000. aber eine ausreichende information sei unterblieben. es habe nur den anschlag auf der amts-tafel, eine mitteilung im amtsblatt, ein aussendung der "rathaus-korrespondenz" sowie eine information der kammern gegeben. dr. hirmschall kuendigte an, dass die fpoe alle neufestsetzungen von flaechenwidmungs- und bebauungsplaenen ablehnen werde, solange die information der bevoelkerung nicht verbessert werde.

gr. h a n k e (spoe) verwies in seinem schlusswort auf die gerade im 22. bezirk geschaffenen neuen kontakmoeglichkeiten zum bezirksvorsteher, der mehrere kontaktbriefkaesten aufstellen liess. hanke erinnerte an die aussendung in der "rathaus-korrespondenz". es waere zu begruessen, wenn die massenmedien mehr ueber aenderungen

des flaechenwidmungsplanes berichten wuerden.

a b s t i m m u n g : a n g e n o m m e n mit den stimmen der spoe und oevp.

einen weiteren antrag auf neufestsetzung eines flaechenwidmungs- und bebauungsplanes, und zwar fuer ein gebiet in ottakring, referierte gr. h o l u b (spoe). zu diesem antrag war die verhandlung verlangt worden. wortmeldung lag keine vor.

a b s t i m m u n g : a n g e n o m m e n mit den stimmen der spoe und oevp.

gr. r o s e n b e r g e r (spoe) legte den antrag auf aenderung des flaechenwidmungs- und bebauungsplanes fuer ein gebiet im 23. bezirk vor.

gr. dr. m a y r (oevp) erklarte, dass es sich dabei um eine geringfuegige aenderung wegen der schleife der strassenbahnlinie 64 handle. im plan sei allerdings auch ein teilstueck des alten projektes ostrandstrasse enthalten. die frage, ob diese strasse gebaut werde, sei bisher unbeantwortet geblieben. die bewohner alt-erlaas seien wegen der laermbelaestigung dagegen. solange ueber dieses projekt keine entscheidung gefallen sei, koenne die oevp dem vorliegenden antrag nicht zustimmen.

gr. r o s e n b e r g e r (spoe) erklarte in seinem schlusswort, dass es bei der beantragten aenderung ausschliesslich um den bau einer schleife fuer die linie 64 gehe. die widmung fuer die ostrandstrasse sei nicht neu. niemand denke aber daran, dem bezirk gegen seinen willen eine strasse aufzuzwingen.

a b s t i m m u n g : a n g e n o m m e n mit den stimmen der spoe. (ger) (forts)

1159

gemeinderat (4):

spielstrassen

8 wien, 24.4. (rk) in wien wird es demnaechst mehr gruenflaechen geben: im 6. bezirk in der magdalenenstrasse, im 9. bezirk in der wasagasse, im 12. bezirk auf dem migazziplatz und im 18. bezirk rund um den ebner eschenbach-park sollen sogenannte spielstrassen errichtet werden. den antrag fuer die schaffung dieser gruanzonen mit

kosten von 1,8 millionen stellte bautenstadtrat hans b o e c k (spoe).

gr. k o e c h l (oevp) erinnerte daran, dass die absicht, spielstrassen zu errichten, bereits vier jahre zurueckliege. 1974/75 seien 43 vorschlaege fuer eine begruenung in dichtverbauten stadtgebieten gemacht worden, fuef vorschlaege davon im 9. bezirk, die allerdings nicht alle von der bevoelkerung begruesst worden seien. der interessenskonflikt bei den spielstrasse bestehe einerseits in dem wunsch nach erholung und gruenraum im stadtgebiet andererseits in der forderung der autofahrer nach einem abstellplatz bei der eigenen haustuere. die oevp sei jedoch der ansicht, dass der mangel an gruenraum und freizeiteinrichtungen vor allem in den innerstaedti-schen bereichen behoben werden muesse: und dies nicht nur durch die ausweitung im flaechenwidmungs- und bebauungsplan, wie im 10. bezirk in der ettenreichgasse, sondern durch eine tatsaechliche realisierung. der geplante gruene durchgang zwischen nussdorfer strasse und lustkandlgasse sei noch immer nicht realisiert worden, die strasse hinter der votivkirche werde entgegen einem antrag der bezirksvorstehung wieder als strassenraum benuetzt.

gr. l u s t i g (spoe) wies darauf hin, dass gerade der inter-essenskonflikt, der sich aus der errichtung von spielstrassen ergebe, eine gruendliche vorbereitung und eine umfassende diskussion mit der bevoelkerung notwendig mache. so seien beispielsweise im 9. be-zirk in einer ausstellung die fuef geplanten spielstrassen den anrainern praesentiert worden. 1.400 besucher haben diese ausstel-lung besucht und ihre meinung und wuensche bekanntgegeben. ebenso habe im bundesgymnasium in der wasagasse eine buergerversammlung zum spielstrassenprojekt stattgefunden, an der 121 besucher teilgenommen haben. in einer fragebogenaktion haben sich 72,2 prozent fuer die-ses projekt ausgesprochen. vor dem ausbau von spielstrassen werde die spoe auch weiterhin den regen kontakt mit der bevoelkerung suchen.

a b s t i m m u n g : der antrag wurde einstimmig angenommen.

#### neue strompreise

stadtrat n e k u l a (spoe) referierte ueber die neuen strom-preise, die rueckwirkend mit 1. april in kraft treten sollen. fuer

die haushalte bedeutet dies im allgemeinen eine erhoehung um 4,8 groschen pro kilowattstunde.

dies sei die fuenfte strompreiserhoehung innerhalb der letzten vier jahre. habe der strompreis fuer haushalte 1974 noch 70 groschen pro kwh betragen, so betrage er jetzt 75 groschen, stellte gr. dkfm. b a u e r (fpoe) fest. die fpoe halte erhoehungen der tarife aus gesamtwirtschaftlicher sicht heraus fuer falsch, da damit die industrie noch mehr belastet und die kaufkraft des einzelnen geschwaecht wuerde. wenn monopolunternehmungen, bei denen der konsument gezwungen ist, die gebotenen leistungen und preise zu akzeptieren, ihre tarife immer hoeher hinaufschrauben, und dies von seiten der verwaltung akzeptiert wuerde, so werde der sinn der gemeinwirtschaft in frage gestellt. ausserdem sei es unlogisch, dass die elektrowirtschaft ihre preisantraege mit der verbalen erklaerung "aus volkswirtschaftlichen gruenden" einbringe. die notwendigkeit der erhoehungen sei nicht stichhaeltig und werde vom energiestadtrat auch durch keinerlei zahlenmaterial begruendet. obwohl die fpoe die notwendigkeit der subvention voll anerkenne, sei nicht einzusehen, dass der stromabnehmer fuer den strassenbahnfahrer bezahle. subventionen im kommunalen bereich sollten mit mehr transparenz bei der aufwendung der mittel ausgegeben werden. (ba) (forts)

1302

gemeinderat (5):

neue strompreise (forts.)

9 wien, 24.4.(rk) die strompreiserhoehung ist nur teilweise berechtigt, erklaerte gr. dkfm. a m m a n (oevp). die e-wirtschaft wird naemlich als melkkuh betrachtet, indem sie in ballungsraeumen zur mitfinanzierung des nahverkehrs herangezogen wird. von einer neuordnung der e-wirtschaft ist aber nichts zu sehen: es fehlt nach wie vor ein energiekonzept, zum energiesparen gibt es keine konkreten vorschlaege, und an eine sinnvolle regulierung der tarifstruktur wird nicht herangegangen. es werden wieder generelle prozenterhoehungen vorgenommen wie bei frueheren tariferhoehungen. das ist besonders beim nachstrom schlecht und fuer eine umweltbewusste stadtverwaltung eigentlich unzumutbar.

./°

die jetzige tariferhoehung wird dem konsumenten nicht genug transparent mitgeteilt: man sagt 4,4 prozent erhoehung, verschweigt aber, dass der arbeitspreis in wirklichkeit um 5,3 prozent erhoeht wird. ausserordentlich bedenklich ist jedoch die einfuehrung des messpreises fuer das gewerbe. wien ist damit nicht wirtschaftsfreundlich. insgesamt leide die strompreiserhoehung an folgenden schoenheitsfehlern: die erhoehung bringt den wiener e-werken 120 millionen jaehrlich, gleichzeitig subventionieren sie die verkehrsbetriebe mit 180 millionen: die 4,4 prozent sind in wirklichkeit 5,3 prozent, einfuehrung des messpreises fuer gewerbe aus ressentiments gegenueber der freien wirtschaft, und schliesslich die rueckwirkende erhoehung ab 1. april.

gr. s e v c i k (spoe) schilderte den verhandlungsweg, seit einbringung des preiserhoehungsantrags von 6,45 prozent durch den verband der e-werke. die preiskommission habe dabei grundsaeztliche feststellungen getroffen: naemlich die einheitliche antragstellung und keine schlechter- oder besserstellung irgendwelcher gruppen sowie nur auswirkung der erhoehung auf den arbeitspreis.

nach pruefung der unterlagen wurde die 4,4prozentige erhoehung genehmigt. das haette eine bevorzugung fuer das gewerbe gebracht, denn fuer diese abnehmer haette die effektive erhoehung nur 3 prozent betragen. die einfuehrung des messpreises, den es in anderen bundeslaendern schon gibt, ist praktisch nur eine gleichziehung. er wird uebrigens in wien der niedrigste in ganz oesterreich sein. er wird einen kleinbetrieb mit 92 schilling jaehrlich belasten. damit ist fuer das gewerbe die strompreiserhoehung mit 4,3 prozent noch immer niedriger als fuer die anderen abnehmer. die 12 bis 14 millionen schilling einnahmen durch den messpreis kommen schliesslich in form von investitionen der stadtwerke wieder der wirtschaft zugute.

(smo) (forts)

1308

gemeinderat (6):

neue strompreise (schluss)

12 wien, 24.4. (rk) nach dem neuen gewerbetarif zahlen ein gewerbebetrieb um 40 prozent, die mieter eines wohnhauses mit lift um 240 prozent und die mieter eines hauses ohne lift um 300 prozent

mehr als die bezieher nach dem haushaltstarif, erklarte gr. ing. k r e i n e r (oevp). die spoe-behauptung, die bezieher von gewerbebetrieben werden beguenstigt, ist daher falsch.

stadtrat n e k u l a (spoe) erklarte in seinem schlusswort, dass in niederoesterreich der gewerbetarif hoeher liegt als in wien. die tatsaechliche belastung der gewerbebetriebe aus der erhoehung betraegt nach aufzeichnungen der wiener handelskammer 0,3 prozent der gesamtkosten pro jahr. dies ist zumutbar.

a b s t i m m u n g : mit den stimmen der spoe a n g e - n o m m e n . (sei)

#### innovationsgesellschaft

gr. s a l l a b e r g e r (spoe) legte den antrag auf beteiligung der stadt wien an der neuen "wiener innovationsgesellschaft" vor. aufgabe und ziel dieser gesellschaft sei es, bei der einfuehrung von marktorientierten produkten sowie bei der herstellung von prototypen und nullserien helfend zur seite zu stehen. die stadt wien zeige damit, in welcher richtung sie wirtschaftspolitik betreibe. das stammkapital der innovationsgesellschaft betrage fuenf millionen schilling. zu den beiden gruendenden gesellschaftern - stadt wien und zentralsparkasse - koennen auch weitere gesellschaftler dazukommen. so bestehe bei der handelskammer, bei der arbeiterkammer und bei kreditinstituten interesse an einer beteiligung.

die lohnstueckkosten seien in unserer wirtschaft in den letzten jahren sehr gestiegen, erklarte gr. dkfm. dr. w o e b e r (oevp). die konkurrenzsituation gegenueber dem ausland sei dadurch in vielen bereichen schwierig. das handelsbilanzdefizit sei von drei bis sechs milliarden schilling jaehrlich zwischen 1971 und 1975 auf 24 milliarden 1976 und auf 49 milliarden 1977 gestiegen. die wettbewerbsfaehigkeit der wirtschaft leide unter der belastungspolitik der regierung. die oesterreichische wirtschaft muesse leistungsfahig sein, sie duerfe auf dem technischen stand nicht stehenbleiben, der anteil an geistiger arbeit muesse erhoehrt werden. der weg der foerderung durch eine innovationsgesellschaft sei begruessenswert. man solle sich dabei um eine breite basis bemuehen.

a b s t i m m u n g : der antrag wurde einstimmig angenommen.  
(ger) (forts)

k o m m u n a l :

=====

gemeinderat (7):

verlaengerung der u 1

13 wien, 24.4. (rk) stadtrat univ.-prof. dr. w u r z e r (spoe) legte den antrag vor, die verlaengerung der linie u 1 in den sueden grundsaeztlich zu beschliessen. diese verlaengerung war schon immer als teilabschnitt der netzkonzeption vorgesehen. bereits 1971 wurde eine vorstudie ueber die trassenfuehrung ausgearbeitet, die spaeter ueberprueft und ergaenzt wurde, allerdings dem heutigen stand nicht mehr entspricht. auch empfehlungen der gemeinderaetlichen stadtplanungskommission bezogen sich auf diese verlaengerung. 1976 wurde eine strukturplanung fuer den raum wienerberger gelaende - draschegruende - oberlaa veranlasst, die 1977 fertiggestellt wurde. auf diesen grundlagen hat dann die ma 18 einen generellen staedtebaulichen rahmenplan fuer den weiteren einflussbereich der verlaengerten linie u 1 erstellt. zielsetzung dafuer war die schaffung von rund 9.000 arbeitsplaetzen und rund 1.500 wohnungen auf den draschegruenden sowie eine generelle beurteilung der entwicklungsмоeglichkeiten des gesamtraumes. da die staedtebauliche entwicklungsachse entlang der favoritenstrasse durch eine verlaengerung der u 1 wesentliche impulse erhalten wuerde, sind die voraussetzungen fuer einen grundsatzbeschluss fuer die u 1-verlaengerung gegeben.

im mai 1978 soll die auftragsvergabe an das planungsteam sued erfolgen, das seine arbeit mitte 1979 fertigstellen soll. ende 1979/ anfang 1980 soll die uebergabe des generellen projektes an die geschaeftsgruppe "verkehr und energie" erfolgen.

die verlaengerung der u 1 nach sueden sei ein gemeinsames anliegen aller parteien, erklarte gr. dr. h i r n s c h a l l (fpoe). derzeit sei im 10. bezirk naemlich noch keine zufriedenstellende verkehrssituation erreicht. fuer tausende menschen habe die inbetriebnahme der u 1 zunaechst verschlechterungen gebracht.

1966 habe das u-bahn-grundnetz aus vier linien bestanden, 1968 wurde die u 3 zurueckgestellt und die u 2 halbiert. das reduzierte grundnetz werde 1981 fertig. es sei an der zeit, klarzustellen, wie

es dann weitergehe. die gemeinderaetliche planungskommission habe die u 3 und die u 6 gleichrangig fuer die zweite phase vorgeschlagen. die kostenschaetzung fuer die u 6 belaufen sich auf sechs milliarden schilling, fuer die u 3 auf 12 milliarden schilling. es sei kaum moeglich, alles auf einmal zu beginnen. der gemeinderat muesse in kuerze entscheiden, welche der beiden linien prioritaaet hat.

die fpoe trete fuer die u 6 ein, da diese verbindung ausserordentlich wichtig und eine umstellung der guertelstadtbahn auf u-bahn-betrieb notwendig sei. (ger) (forts)

1438

gemeinderat (8):

verlaengerung der u 1 (schluss)

14 wien, 24.4. (rk) die einsicht, dass die u 1 nach dem sueden verlaengert werden muesse, entspringt nicht einer ploetzlichen erkenntnis dieser notwendigkeit, sondern wahltaktischen gruenden, stellte gr. a r t h o l d (oevp) fest. bereits 1972 habe die oevp die unterfuehrung des laaer berg-knotens zur diskussion gestellt 1973 seien zwei antraege der oevp auf eine verlaengerung der u 1 abgelehnt worden. diesen tatsachen widersprechend, habe buergermeister gratz kuerzlich festgestellt, dass die weiterfuehrung der u-bahn schon immer geplant gewesen sei und stadtrat nekula habe den baubeginn, der nun erst 1981 tatsaechlich erfolgen wird, fuer 1979 in aussicht gestellt.

die planungen fuer die u 1 werden praktisch beim nullpunkt begonnen, obwohl die staedtebaulichen voraussetzungen im sueden wiens in den letzten fuenf jahren gleichgeblieben sind. die oevp hoffe, dass bei den planungen jedenfalls auch der anschlussverkehr an die u 1 beruecksichtigt wird, da die attraktivitaet des massenverkehrsmittels u-bahn von seinem anschlussverkehr abhaengig ist. bis jetzt sei gerade im rahmen der u-bahn-projektierung bewiesen worden, dass lange planungen nicht immer gute planungen sind.

mit der weiterfuehrung der u-bahn nach dem sueden werden gerade jene teile des stadtgebietes erfasst, dessen bevoelkerung die weitesten fahrten zum arbeitsplatz auf sich nehmen muessen, befuer-

wortete gr. hermine f i a l a (spoe) den gemeinderatsantrag, nach einer statistik von 1971 gibt es taeglich 42.800 auspendler und 18.700 einpendler in favoriten. die zukuenftige u-bahn soll so projektirt werden, dass die mehr als 15.000 einwohner der per albin hansson-siedlung die u-bahn bequem erreichen koennen.

der antrag auf eine weiterfuehrung der u-bahn wurde aus mehreren gruenden erst jetzt gestellt: die finanzierungsmoeglichkeiten muessten sichergestellt sein, und andererseits muesse die u-bahn in etappen gebaut werden, um die einsatzfaehigkeit auf den uebrigen teilstrecken bereits zu einem moeglichst fruehen zeitpunkt zu gewaehrleisten.

das neue u-bahn-teilstueck nach rothneusiedl soll 1986 fertiggestellt sein, in der zwischenzeit wird die strassenbahnlinie 67 die verkehrsbedingungen in diesem bereich verbessern. im uebrigen stellte gr. fiale die frage, ob die oevp, als sie 1948 die errichtung der u-bahn forderte, bereits ihren leitsatz "das wichtigste zuerst" im auge gehabt habe.

in seinem schlusswort sagte stadtrat w u r z e r, dass die bisherigen ergebnisse der verkehrskonzeption der gemeinderaetlichen planungskommission am 23. juni vorgelegt wuerden. lange planungen seien gruendliche planungen, die sich umso besser den sozio-oekonomischen rahmen anpassen koennen.

a b s t i m m u n g : der antrag wurde einstimmig angenommen.

(ba) (forts)

1443

gemeinderat (9):

wohnhausanlage in waehring

15 wien, 24.4. (rk) str. b o e c k (spoe) beantragte die erichtung einer neuen gemeinde-wohnhausanlage mit 151 wohnungen in wien 18, peter jordan-strasse 79 - 91, mit einem kostenaufwand von 137 millionen s.

damit geht die liquidierung der kleingartenanlage am sandberg zu ende, erklaerte gr. t r a i n d l (oevp) und gruenland wird verbetoniert. von den 30.000 quadratmetern des areals sollen nicht weniger als 20.000 verbaut werden. mit dem bau dieser wohnungen fuer parteifreunde der spoe wird nicht nur die verkehrssituation in der

gersthofer strasse verschlechtert, es wird den kuenftigen bewohnern des ebenfalls beabsichtigten pensionistenhelmes das gruen vor der loggia nehmen. die spoe verspricht seit langem ausweitung des gruen- und erholungsgebietes in wien, in wirklichkeit engt sie den lebensraum weiter ein.

gr. s c h r e i n e r (spoe) sagte, dass die 150 wohnungen rund 500 menschen modernes wohnen in einer schoenen umgebung ermoeglichen werden. es wird nur ein drittel des areals verbaut und - wenn man wege und zufahrten abrechnet - bleibt die haelfte als gruenflaeche mit baeumen erhalten. es werden vor allem sozial schwachere in die gemeindewohnungen einziehen, ohne ansehen der parteizugehoerigkeit. die oevp ist aber anscheinend gegen einen gemeindebau in einer gegend, in der bisher nur privilegierte wohnen. bisher wahrte sich die oevp immer gegen eine randverbauung, nun ist sie auch gegen einen wohnbau im innerstaedtischen bereich. zu den schrebergaerten: es befanden sich dort sogenannte grabelaender aus der nachkriegszeit als zwischennutzung. die gaertner haben immer gewusst, dass sie eines tages werden wegziehen muessen. bei der abwaegung - 92 kleingaerten oder wohnstaette fuer 500 menschen und 300 pensionisten im pensionistenheim, fiel die entscheidung eindeutig. kraft der gemeinschaft werden also in dieser schoenen wohn- gegend, die bisher nur privilegierten vorbehalten war, auch unterprivilegierte leben koennen. (smo) (forts.)

1447

gemeinderat (10):

wohnhausanlage in waehring (schluss)

16 wien, 24.4. (rk) fuer ein pensionistenheim, in das ausschliesslich waehringer kommen sollten, und fuer die beibehaltung der kleingartenanlage am sandberg sprach sich bezirksvorsteher h e m m e l m a y e r (oevp) aus. bereits im jahre 1965 hat die bezirksvertretung einstimmig ein pensionistenheim gefordert und noch im jahr 1971 auf die moeglichkeit eines baues in der gersthofer strasse verwiesen.

im jahr 1965 begruesste die bezirksvertretung den kauf des

32.000 quadratmeter grossen grundstueckes auf dem sandberg. da dieses grundstueck eine der letzten zusammenhaengenden gruenflaechen des bezirkos ist, sollte nur ein pensionistenheim gebaut und es nicht durch eine wohnhausanlage verbetoniert werden.

gr. d i n h o f (spoe) wandte sich gegen die forderung, ausschliesslich waehringer im pensionistenheim unterzubringen. richtiger waere die forderung, "in erster linie", da es ja auch vorkommen kann, dass ein waehringer in einem anderen bezirk wohnen moechte und man diesen wunsch nicht durch solche forderungen von vornherein unmoeglich machen sollte.

str. b o e c k (spoe) wies in seinem schlusswort noch einmal darauf hin, dass durch die geplante wohnhausanlage fuer 151 familien wohnraum in einem wahrlich gesunden wohngebiet geschaffen wird.

a b s t i m m u n g : mit den stimmen der spoe und fpoe  
a n g e n o m m e n . (sei) (forts)

1449

gemeinderat (11):

wohnhausanlage neilreichgasse

17 wien, 24.4. (rk) gr. l u d w i g (spoe) brachte den antrag ein, eine staedtische wohnhausanlage im 10. bezirk, neilreichgasse - sahulkastrasse mit einem kostenaufwand von 913 millionen schilling zu errichten.

gr. a r t h o l d (oevp) kuendigte die ablehnung dieses antrages durch die oevp an. diese ablehnung sei als demonstrativer akt gegen die wohnbaupolitik der spoe zu verstehen. in der neilreichgasse wurde ein erholungsgebiet zerstoert, der gruenguertel wird unterbrochen. die baukosten sind enorm hoch, weil die aufschliessungskosten sehr hoch sind. dies waere nicht notwendig, wenn wirklich stadterneuerung betrieben wuerde. durch den wohnbau auf der gruenen wiese werden auch neue nahversorgungsprobleme geschaffen.

gr. b r a u n (spoe) stellte fest, dass in der neilreichgasse mehr als tausend wohnungen gebaut werden sollen. die oevp hat in dieser frage eine schlangenlinie eingeschlagen. urspruenglich habe die oevp in der bezirksvertretung, im gemeinderatsausschuss und im stadtssenat dem vorhaben zugestimmt. allein im 10. bezirk gebe es

2.500 wohnungssuchende. trotz stadterneuerung in den innerstaedti-  
schen bezirken braucht man zusaetzliche wohnungen. fuer die nahver-  
sorgung sei in der wohnhausanlage neilreichgasse gesorgt.

braun wandte sich gegen den vorwurf, dass wien verbetoniert  
werde: die zahl der baeume und kleingaerten sei seit 1968 gestiegen.  
die oevp sei auch gegen die wig in dieser form gewesen. seit 1973  
wurden mehr als 50.000 neue wohnungen in wien gebaut, 40.000  
wohnungen wurden verbessert. rund 90.000 familien haben auf diese  
weise bessere wohnungen erhalten.

in den naechsten fuenf jahren soll die stadterneuerung weiter  
vorangetrieben werden. daneben ist aber auch stadterweiterung dort  
notwendig, wo es sinnvoll ist.

stadtrat n e u s s e r (oevp) erklarte, dass von stadter-  
neuerung nichts zu sehen sei. 44.000 wohnungen koennten gebaut wer-  
den, wenn die grundreserven im innerstaedtischen bereich in an-  
spruch genommen wuerden. es gaebe dann keine sorgen mit der infra-  
struktur und keine bauskandale. der wohnbau auf der gruenen wiese  
birgt die gefahr der verstumung in den inneren bezirken. der groesste  
hausherr sei die stadt wien, die viele erneuerungsbeduerftige alt-  
haeuser habe. seit 1974 gebe es einen beschluss, dass ottakring  
assaniert werden soll, warum gebe es da eine vierjaehrige ver-  
zoegerung. (ger) (forts)

1529

gemeinderat (12):

wohnhausanlage neilreichgasse (schluss)

18 wien, 24.4. (rk) gr. h a h n (oevp) stellte fest, dass in  
90 von 552 althaeusern die von der stadt wien verwaltet werden, die  
miete nach dem paragraph 7 bis zum 24fachen zins erhoehrt worden sei.  
in wieviel gemeindewohnungen mietzinserhoehungen vorgenommen werden,  
darueber bestuenden keinerlei angaben. nach dem mikrozensus seien  
etwa 170.000 menschen betroffen. im margaretenhof muesse sogar der  
36fache zins bezahlt werden. hahn fragte in diesem zusammenhang,  
warum der oevp-antrag im dezember 1977 auf zinsstuetzung von der spoe  
abgelehnt worden sei.

vizebuergermeister p f o c h (spoe) warf der oevp eine doppel-

boedige politik beim wohnungsbau vor. im 18. bezirk sei ein wohnvorhaben von der oevp deswegen abgelehnt worden, weil es von gruenflaechen umgeben sei. die wohnungen in der krottenbachstrasse - ebenfalls im gruenland - seien als "politisch nicht uninteressant" befuerwortet worden, wie aus einem brief von hahn an busek hervorgehe.

der kommunale wohnbau ermoeegliche den sozial schwaechergestellten, genuegend wohnraum in schoener wohnumgebung zu erhalten und sich in den eigenen vier waenden wohl zu fuehlen.

gr. dr. w o e b e r (oevp) kritisierte die oeffentliche verlesung des briefes von gr. hahn an stadtrat busek.

gr. l u d w i g (spoe) erklarte in seinem schlusswort, dass er eher eine richtigstellung oder aufklaerung des briefinhaltes, als die kritik an einer oeffentlichen verlesung erwartet habe. die umwidmung des gebietes, auf dem nun die neue wohnhausanlage errichtet werden soll, sei in der bezirksvertretung favoriten von allen parteien zur kenntnis genommen worden. der fachbeirat fuer stadtplanung habe das projekt ebenfalls gut geheissen.

a b s t i m m u n g : der antrag wurde mit den stimmen der spoe und fpoe a n g e n o m m e n . (ba) (forts)

1611

gemeinderat (13):

fuenfte donaubruecke

19 wien, 24.4. (rk) gr. r a u t n e r (spoe) beantragte eine sachkrediterhoehung fuer baugrunduntersuchungen fuer die 5. donaubruecke um 3,4 millionen auf 8,8 millionen. gr. dr. h i r n - s c h a l l (fpoe) erklarte damit im zusammenhang, dass das sogenannte gratz-androsch-paket mit 3 milliarden bundesleistung im detail betrachtet gar nicht sensationell ist. es werden damit hauptsaechlich laengst faellige leistungen als "wahlgeschenk" neu verkauft. lediglich die kostenuebernahme fuer die floridsdorfer bruecke und die unterfuehrung im bereich altmannsdorfer strasse - breitenfurter strasse mit zusammen 690 millionen s sind neu. das haelt sich aber mit den kreditkosten fuer die vorfinanzierung von rund 700 millionen etwa die waage. betreffend traisenbruecke vollfuehrt die rathausmehrheit einen zick-zack-kurs. urspruenglich war eine vier-

spurige bruecke geplant, so dass zusammen mit floridsdorfer und reichsbruecke zehn fahrspuren zur verfuegung gestanden waeren. mit dem neubau der beiden bruecken wird es zehn fahrspuren geben. die traisenbruecke wurde also von der rathaus-mehrheit selbst nicht als aktuell bezeichnet. jetzt gibt es wieder eine kehrtwendung. eine traisenbruecke wird eine verbindung von guertelautobahn zur a 5 nach nord-osten darstellen. die fpoe lehnt beide trassen ab. die bruecke wuerde diese trassen aber unzuessaessigerweise praesjudizieren. die planung der bruecke ist ueberdies unvertretbar, solange kein generelles verkehrskonzept vorliegt.

gr. h o f f m a n n (oepv) erklarte, dass er auf grund der gratz-androsch-ankuendigungen die uebernahme der kosten von 520 millionen fuer die floridsdorfer bruecke mit genugtuung gehoert habe. die oepv hat das in der stadtplanungskommission gefordert. der antrag wurde aber abgelehnt. man koennte glauben, das 3-milliarden-fuellhorn, das der finanzminister ausschuettet, wuerde aus der lkw-sondersteuer gefuelllt. das ist aber gar nicht so: wien muss zunaechst vorfinanzieren und den zinsendienst bezahlen. nach der langen genesis fuer die traisenbruecke, besteht heute nach wie vor der verdacht, dass der 20. bezirk durch eine schnellstrasse zerteilt wird. das wird durch die antwort von str. wurzer auf eine oepv-anfrage verstaerkt, in der auf untersuchungen der verkehrsvorgaenge in diesem bereich hingewiesen wird, die schliesslich zur diskussion gestellt werden sollen. was soll aber noch diskutiert werden, wenn - wie der heutige antrag zeigt - die bruecke gebaut werden soll. die oepv ist fuer eine 5. donaubruecke, habe aber bedenken gegen den jetzt vorgesehenen standort. (smo) (forts)

1616

gemeinderat (14):

fuenfte donaubruecke (schluss)

20 wien, 24.4. (rk) in seinem schlusswort betonte gr. r a u t e r (spoe) die notwendigkeit einer fuenften donaubruecke. man kann sie nur dort bauen, wo es das verkehrsaufkommen erfordert, und nicht etwa an einem beliebigen punkt, erwiderte rauter der kritik am standort der bruecke. die praxis der vorfinanzierung wurde bei

massgeblichen bauvorhaben in ganz oesterreich geuebt und ist sicherlich nicht neu.

a b s t i m m u n g : mit den stimmen der spoe a n g e n o m m e n .

#### beseitigung von sondermuell

die entsorgungsbetriebe simmering sollen jaehrlich ca. 60.000 tonnen sondermuell (infektioeser- und wassergefaehrdender spitalmuell, rechengut aus abwasserklaeranlagen, gewerbe- und industrie- muell) mit kosten von 53 millionen uebernehmen und beseitigen. dies beantragte gr. h a b e r l (spoe).

gr. dkfm. b a u e r (fpoe) stellte den a n t r a g , genau darzustellen, wie man auf die angegebenen mengen und kosten gekommen ist und ob auch anbote anderer firmen eingeholt wurden.

str. n i t t e l (spoe) erklarte, dass die angegebenen kosten von der ma 48 und der finanzverwaltung sorgfaeltig ueberprueft wurden. gerade im falle des spitalmuelles ergibt sich derzeit beim allgemeinen krankenhaus das problem, ob eine eigene muellverbrennung gebaut werden sollte. diese moeglichkeit wurde aus umwelt-, aber auch finanziellen gruenden ausgeschieden. das abkommen mit den entsorgungsbetrieben simmering stellt eine gute loesung dar.

a b s t i m m u n g : mit den stimmen der spoe und oevp a n g e n o m m e n . der antrag der fpoe wurde dem gemeinderatsausschuss fuer staedtische dienstleistungen und konsumentenschutz zur behandlung zugewiesen. (sei) (forts)

1639

gemeinderat (15):

#### dringlicher antrag

21 wien, 24.4. (rk) anschliessend wurde ein dringlicher antrag der oevp betreffend die sperre des innenringes verlesen:

- 1) "da die umweltbelastungen durch den verkehr in den strassenzuegen des innenringes fuer tausende von wienern, die taeglich dieser situation ausgesetzt sind, untragbar geworden sind, sind so rasch wie moeglich alle notwendigen massnahmen zu treffen, um den innenring fuer den durchzugsverkehr zu sperren.

2) insbesondere sind alle baumaessigen und verkehrstechnischen massnahmen zu treffen, um eine vorziehung des verkehrsbauwerkes der uraniabruecke zu verwirklichen, um den verkehr auf die donaukanalbegleitstrasse umzuleiten''.

zur begruendung der dringlichkeit meldete sich gr. dr.

k r a s s e r (oevp) zu wort. als die ringstrasse einbahn wurde, sei als provisorium bis zur fertigstellung des karlsplatzes der verkehr in der gegenrichtung ueber den innenring geleitet worden. 35.000 bis 40.000 autos fahren taeglich durch strassenzuege, die fuer so ein verkehrsaufkommen nicht geeignet sind. bei wissenschaftlichen untersuchungen wurde eine gesundheitsschaedliche konzentration von giftigen stoffen festgestellt. die betroffene bevoelkerung sei akut gefaehrdet. beim bau der uraniabruecke gebe es ein versaemnis der wiener stadtverwaltung. jetzt sei der bau fuer das jahr 1981/82 vorgesehen. so lange koenne aber nicht gewartet werden.

gr. ing. n e d w e d (spoe) stellte fest, dass stadtrat univ.-prof. dr. wurzer das verkehrskonzept fuer die innere stadt im verkehrsbeirat vorgelegt hat. in der ersten phase ist die unterbindung des durchzugsverkehrs mit ausnahme des innenringes vorgesehen. in der zweiten phase wird dann auch der innenring gesperrt. dafuer sind einige voraussetzungen notwendig. neue verkehrsrelationen muessen geschaffen werden. eine abstimmung mit der verkehrskonzeption fuer die uebrigen stadtteile ist notwendig. gerade jetzt befinde man sich in der diskussion ueber die verkehrskonzeption. nedwed erklarte, er habe verstaendnis fuer die betroffenen und auch fuer die buergerinitiative, wandte sich aber gegen deren politische ausnuetzung. so wurde auch in der bezirksvertretung des 1. bezirkes eine beschlussfassung ueber die sperre des innenringes einvernehmlich abgelehnt. nedwed verwies auf die grossen leistungen zur verbesserung der lebensqualitaet in der inneren stadt (fussgaengerzonen) und auf die verbesserung der verkehrssituation in wien (u-bahn, suedost-tangente). im mai finde ein verkehrsbeirat, im juni eine gemeinderaetliche planungskommission statt. nedwed empfahl die ablehnung der dringlichkeit fuer den oevp-antrag.

a b s t i m m u n g : die zuerkennung der dringlichkeit wurde mit den stimmen der spoe a b g e l e h n t . der antrag wurde dem stadtplanungsausschuss zugewiesen. (ger) (schluss)

k o m m u n a l :

=====

## eigene busspur fuer "13er"

11 wien, 24.4. (rk) eine wichtige massnahme im rahmen des beschleunigungsprogrammes fuer oeffentliche verkehrsmittel tritt morgen, am dienstag, den 25. april, in kraft: die autobuslinien 13 a und 14 a erhalten in der pilgramgasse zwischen margaretenplatz und rechter wienzeile - zunaechst versuchsweise - eine eigene busspur in richtung mariahilf, die auch von taxis benuetzt werden kann. dies teilte stadtrat franz nekula am montag der "rathaus-korrespondenz" mit. die eigene busspur gilt von montag bis freitag (werktags) in der zeit von 6 bis 8.30 uhr und von 15 bis 18 uhr.

in diesem zusammenhang wird die haltestelle pilgramgasse in fahrtrichtung mariahilf ein stueck in diese richtung verlegt. dadurch wird auch die umsteigemoeglichkeit zur autobuslinie 61 a verbessert. nekula erklaerte, dass durch die einfuehrung einer eigenen busspur in der pilgramgasse ein neuralgischer punkt fuer die autobuslinien 13 a und 14 a entschaerft werden kann. (ger)

1428



Dienstag, 25. April 1978

Blatt 963

Heute in der "Rathaus-Korrespondenz":

- Kommunal: Neuer Flächenwidmungsplan im Gebiet der Draschegründe  
(rosa) Wien fördert das Siedlungswesen  
Zentrum für Bluterkrankungen wird eröffnet  
Wiener Winter 1977/78 kostete fast 87 Millionen Schilling  
Stadt Wien renovierte Turmuhren  
100. Sitzung des Arbeitskreises für die Energieversorgung  
Präsident der Landwirtschaftskammer angelobt
- Lokal: Verkehrsbeschränkung auf der Kennedybrücke  
(orange) 102jährige Meidlingerin  
Tariftafeln für Fiakerstandplätze  
Magistratsbeamte werden Regierungsräte
- Wirtschaft:  
(blau) Exekutivausschuß für rasche Entscheidungen gegründet

Chef vom Dienst: 42 800/2971 (Durchwahl)  
von 7.30 bis 19.30 Uhr, Sa. 10 bis 17 Uhr, So.  
12 bis 17 Uhr, übrige Zeit: Tonband

k o m m u n a l :

=====

## neuer flaechenwidmungsplan im gebiet der draschegrueude

1 wien, 25.4. (rk) auf den draschegrueuden sollen in zukunft wohn- und arbeitsstaetten angesiedelt werden. ein teil des gebietes, und zwar das areal zwischen der laxenburger strasse, einer unbenannten strasse mit dem code 5952, dem linienzug a - c und der kolbestrasse soll nun nach abaenderung des flaechenwidmungs- und bebauungsplanes auch widmungsrechtlich als betriebsbaugebiet ausgewiesen werden. es soll die widmung "gemischtes baugebiet - betriebsbaugebiet", bauklasse 2, erhalten. eine unterbrechung der geschlossenen bauweise ist gestattet.

die bebaubaren flaechen werden durch baufluchtlinien begrenzt, entlang der strasse sind vorgaerten mit einer breite von mindestens fuenf meter vorgesehen. ausserdem soll auch im uebergang vom bauland zum laendlichen gebiet ein mindestens fuenf meter breiter gruenstreifen angelegt werden.

die verkehrsmassige aufschliessung des gebietes fuer den individualverkehr soll ueber die kolbestrasse, beziehungsweise ueber erschliessungsstrassen zur kolbestrasse erfolgen. fuer die laxenburger strasse ist fuer den bereich des plangebietes eine ausfahrtsperre vorgesehen. auf den erschliessungsstrassen sollen an beiden seiten baumpflanzungen ermoeglicht werden.

eine weitere abaenderung des flaechenwidmungs- und bebauungsplanes auf den draschegrueuden betrifft das gebiet oestlich der suedautobahn, suedlich der sterngasse und dem linienzug a - g. auch hier soll die widmung "bauland/gemischtes baugebiet - betriebsbaugebiet", bauklasse 2, festgesetzt werden. durch die widmung "oeffentliche verkehrsflaeche" fuer eine erschliessungsstrasse zur sterngasse kann ein besserer anschluss des gebietes an die suedautobahn hergestellt werden. fuer die zukuenftig notwendigen technischen einbauten und versorgungsleitungen ist in verlaengerung der anton ochsenhofer-gasse eine einbautentrasse vorgesehen.

die abaenderungsantraege fuer diese flaechenwidmungs- und bebauungsplaene liegen in der magistratsabteilung 21, wien 1, rathaus, stiege 5 (eingang lichtenfelsgasse), 2. stock, zimmer 413, bis 18. mai, montag bis freitag, von 7.30 bis 15.30 uhr, zur oeffentlichen einsicht auf. (ba)

k o m m u n a l :

=====

## wien foerdert das siedlungswesen

2 wien, 25.4. (rk) die stadt wien unterstuetzt das siedlungswesen in mannigfacher form, erklarte vizebuergemeister hubert p f o c h am verbandstag 1978 des oesterreichischen siedlerverbandes, der am wochenende in wilhelmsburg in niederoesterreich stattfand. das verhaeltnis stadtverwaltung und siedlerverband hat sich in den letzten jahren harmonisch entwickelt, und es gelang, die verstaendlichen und berechtigten interessen der siedler mit den vielfaeltigen erfordernissen eines grosstaedtischen gemeinwesens abzustimmen.

pfoch berichtete, dass im rahmen des von buergemeister leopold g r a t z angeregten siedlungsprogrammes mindestens 1.000 parzellen fuer die errichtung von einfamilien- beziehungsweise reihenhaeusern zur verfuegung gestellt werden. 700 solcher siedlungshaeuser, die zum teil von gemeinnuetzigen vereinigungen errichtet werden, sind bereits in bau. dafuer hat das land wien wohnbaufoerderungsmittel von mehr als 370 millionen schilling bereitgestellt.

darueber hinaus stellt das land wien fuer den einbau von sanitaeren anlagen, fuer zentralheizungsinstallationen sowie andere bauliche verbesserungen in bestehenden siedlungshaeusern laufend zinsenlose darlehen nach dem wohnungsverbesserungsgesetz zur verfuegung.

zur errichtung von einfamilienhaeusern verkauft die stadt wien geeignete baugruende in wien-stadlau an den siedlerverband, der seinerseits diese parzellen an absiedler oder sonstige bauwillige weiterverkaufen wird.

derartige foerderungsmassnahmen wird die wiener stadtverwaltung auch in zukunft durchfuehren und damit einen wesentlichen beitrag zur unterstuetzung des siedlungswesens leisten, schloss pfoch. (smo)

0839

L o k a l :

=====

## verkehrsbeschränkung auf der kennedybrücke

3 wien, 25.4. (rk) auf der kennedybrücke wird die richtungsfahrbahn von der hietzinger hauptstrasse in den 14. bezirk in der zeit von freitag, dem 28. april, 20 uhr, bis sonntag, dem 30. april, 15 uhr, wegen gleisbauarbeiten gesperrt. die umleitung des individualverkehrs erfolgt ueber schoenbrunner schlosstrasse, schlossbrücke und hadikgasse stadtauswaerts. der busverkehr der linien 64 b und 07 in der fahrtrichtung zur kennedybrücke wird ueber hietzinger hauptstrasse, domayergasse, eduard klein-gasse gefuehrt, die linie 53 b ueber st.veit-gasse, hietzinger kai, fahrbahn vor dem amtshaus zur eduard klein-gasse, bei errichtung einer dreifachhaltestelle in der eduard klein-gasse auf der seite der ungeraden ordnungsnummern ab eckbereich hietzinger hauptstrasse. (mf)

0857

## 102jaehrige meidlingerin

4 wien, 25.4. (rk) ihren 102. geburtstag feierte anna weinerth aus meidling, breitenfurter strasse 133. frau weinerth ist eine waschechte wienerin. sie ist seit 1951 verwitwet. frueher arbeitete sie im fleischhauereibetrieb ihres mannes. von ihren zwei kindern ist noch eines am leben. unter den vielen gratulanten befanden sich auch ein enkel- und ein urenkelkind. montag ueberbrachte bezirksvorsteher ing. kurt neiger die glueckwuensche der meidlinger und ein ehrengeschenk der stadt wien.

(am)

0859

L o k a l :

=====

## tarif tafeln fuer fiaker standplaetze

Wien, 25.4. (rk) die bezirksvertretung innere stadt ist der meinung, dass die aufstellung von tarif tafeln bei den fiaker standplaetzen notwendig ist. in einem diesbezuglichen, von der bezirksvertretung einstimmig beschlossenen antrag der oevp-fraktion, wurde die wiener stadtverwaltung ersucht, im interesse der bewohner und wien-besucher die aufstellung solcher tafeln zu veranlassen, auf denen die fahrtrouten und der detaillierte fahrpreis vermerkt sind.

in der begruendung des antrags heisst es, dass bei allen anderen rundfahrten in wien, die von konzessionierten gewerbeinhabern durchgefuehrt werden, sowohl die routen als auch der fahrpreis angegeben sind. da die routen der fiaker in der wiener innenstadt demnaechst neu festgelgt werden, koennte man auch gleich die aufstellung von tarif tafeln verwirklichen. darueber hinaus steht es selbstverstaendlich jedem fiaker frei, fuer besondere wuensche seiner fahrgaeste einen eigenen fahrpreis festzusetzen. (am)

0902

k o m m u n a l :

=====

## zentrum fuer bluterkrankungen wird eroeffnet

6 wien, 25.4. (rk) kommenden freitag, den 28. april, wird buergermeister leopold g r a t z das mit einem kostenaufwand von rund 76 millionen schilling erbaute haematologisch-onkologische zentrum im hanuschkrankenhaus der wiener gebietskrankenkasse offiziell eroeffnen. der neubau wird ueber ambulanz, eine bettenstation mit 70 betten, laboratorien und spezialeinrichtungen fuer die behandlung der verschiedensten bluterkrankungen - darunter auch des blutkrebses - verfuegen. (z1)

1010

## wiener winter 1977/78 kostete fast 87 millionen schilling

9 wien, 25.4. (rk) der winterdienst auf den wiener strassen hat in der saison 1977/78 fast 87 millionen schilling gekostet. die gesamt-schneehoehe erreichte 67 zentimeter. 43 ausfahrten der winterdienstfahrzeuge auf den planmaessigen routen waren erforderlich, zur schnee- und glaettebekaempfung wurden fast neun tonnen salz und nahezu 43.000 tonnen streuriesel verbraucht. die beseitigte schneemenge betrug rund 61.000 kubikmeter. die kosten des winterdienstes beliefen sich demnach pro zentimeter schnee auf etwa 1,3 millionen schilling. (wfz)

1050

k o m m u n a l :

=====

stadt wien renovierte turmuhren der pfarrkirche altlerchenfeld

10 wien, 25.4. (rk) dieser tage wurden an den kirchturmuhren der pfarrkirche altlerchenfeld im 7. bezirk neue zifferblaetter und zeiger angebracht und zwar von der magistratsabteilung 33 (oeffentliche beleuchtung), die unter anderem fuer wiens oeffentliche uhren zustaeendig ist.

wie der amtsfuehrende stadtrat fuer staedtische dienstleistungen und konsumentenschutz, heinz n i t t e l, mitteilt, werden von der zustaeendigen magistratsabteilung in der bundeshauptstadt siebzig kirchturmuhren betreut. dies geht auf einen beschluss des wiener gemeinderates aus dem jahre 1904 zurueck.

die renovierung beziehungsweise betreuung der kirchturmuhren ist aufwendig. der austausch der aus dem anfang des jahrhunderts stammenden zifferblaetter und zeiger in altlerchenfeld kostet zum beispiel rund 200.000 schilling. uebrigens wird bei diesen erneuerungen nicht mehr metall, sondern der wesentlich leichtere und korrosionsbestaendige kunststoff verwendet. so wurden bei altlerchenfeld zifferblaetter aus polyester und zeiger aus hartplastik montiert.

die betreuung der kirchturmuhren durch die stadt wien hat einen vorteil. die wiener koennen darauf die genaue zeit ablesen, da in jede turmuhr, die neu hergerichtet wird, eine elektronische steuerung eingebaut wird und damit die ganggenauigkeit gewaehrleistet ist. allerdings wird es noch eine weile dauern, bis saemtliche wiener kirchturmuhren an dieses zentrale steuernetz fuer die oeffentlichen uhren angeschlossen sind. (wfz)

k o m m u n a l :

=====

100. sitzung des arbeitskreises fuer die koordinierung  
der energieverorgung

11 wien, 25.4. (rk) zu seiner 100. sitzung trat am dienstag der arbeitskreis fuer die koordinierung der energieverorgung (ake) zusammen. der arbeitskreis, dem unter der leitung des energiewirtschaftlichen referates in der generaldirektion der wiener stadtwerke die e-werke, gaswerke und heizbetriebe angehoren, wurde 1972 geschaffen. seine aufgabe ist es, bei allen groesseren bauvorhaben in wien empfehlungen vor allem fuer die art der heizung abzugeben und dadurch eine sowohl vom standpunkt des umweltschutzes als auch der wirtschaftlichkeit optimale koordinierung der energieverorgung in wien zu ermoeeglichen. seit 1972 wurden nicht weniger als 602 empfehlungen fuer die energieverorgung von Neubauten, aber auch von bestehenden bauwerken abgegeben. dazu zaehlten zum beispiel so grosse bauvorhaben wie das allgemeine krankenhaus und das internationale amtssitz- und konferenzzentrum sowie rund 60.000 wohnungen und zahlreiche betriebsansiedlungen.

stadtrat franz nekula, der an der 100. sitzung teilnahm, unterstrich die grosse bedeutung der arbeit des ake, die sich erst in den naechsten jahren im vollen umfang auswirken wird. aber schon jetzt ist eine verbesserung der umweltsituation durch mehr umweltfreundliche heizungen spuerbar, neue wohn- und betriebsbaugelände werden optimal erschlossen. nekula erinnerte daran, dass die energieverorgung in wien waehrend der energiekrisis nicht nur voll aufrechterhalten werden konnte, sondern dass darueber hinaus die e-werke der privatwirtschaft, die zuwenig vorgesorgt hatte, grosse oelvorraete zur verfuegung stellen konnten. in kuerze wird das energiekonzept fuer wien vorliegen. wien wird damit die erste millionenstadt sein, die ueber ein derartiges konzept verfuegt. (ger)

k o m m u n a l :

=====

## praesident der Landwirtschaftskammer angelobt

12 wien, 25.4. (rk) der wiedergewaehlte praesident der wiener landwirtschaftskammer, gemeinderat josef j e d l e t z b e r g e r , und kammeramtsdirektor erich w i n k e l wurden diensttag von landeshauptmann leopold g r a t z im rathaus fuer die neue funktionsperiode angelobt.

gratz unterstrich die bedeutende leistung der wiener landwirtschaft, die vor allem fuer die versorgung wiens mit frischgemuese entscheidende bedeutung hat. mehr als zwei drittel des gemuesebedarfs werden aus der eigenen wiener produktion gedeckt. wien steht damit auch in der landwirtschaftlichen produktion an erster stelle unter den gemeinden oesterreichs.

jedletzberger verwies auf die bedeutenden fortschritte, die bei der modernisierung der wiener landwirtschaft erzielt wurden. damit wurden die voraussetzungen geschaffen, um die bevoelkerung mit hochwertigen und einwandfreien nahrungsmitteln zu versorgen. (sti)

L o k a l :

=====

fuer besondere leistungen: magistratsbeamte wurden regierungsraete

14 wien, 25.4. (rk) die magistratsbeamten oberamtsrat gertrud bardach und oberamtsrat adolf preisel wurden fuer ihre besonderen leistungen in ihrem arbeitsbereich mit dem berufstitel regierungsrat ausgezeichnet. landeshauptmann-stellvertreter hubert pfoch ueberreichte dienstags im beisein von personalstadtrat kurt heller und des vorsitzenden der gemeindebediensteten-gewerkschaft, landtagsabgeordneter rudolf poeder, die dekrete.

pfoch wies darauf hin, dass derartige auszeichnungen dank und anerkennung fuer leistungen im dienste der allgemeinheit, die ueber die normale diensterfuellung hinausreichen, sein sollen. oberamtsrat gertrud bardach ist seit mehr als dreissig jahren im personalamt taetig und betreut ein schwieriges und umfangreiches fachgebiet des dienstrechtes mit groesster gewissenhaftigkeit. oberamtsrat adolf preisel, fast vierzig jahre im dienst der stadt wien, leitet in der magistratsabteilung 5 das budgetreferat. er ist an der vorbereitung und durchfuehrung der voranschlaege und rechnungsabschluesse der stadt wien massgeblich beteiligt. (smo)

w i r t s c h a f t :

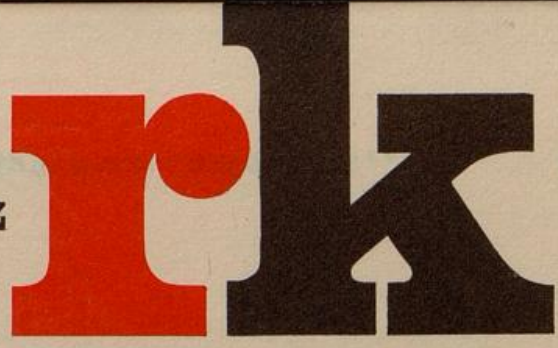
=====

exekutivausschuss fuer rasche entscheidungen gegruendet

13 wien, 25.4. (rk) der wirtschaftsbeirat fuer wien beschloss dienstag, einen exekutivausschuss ins leben zu rufen, dem buergermeister leopold g r a t z , finanzstadtrat hans m a y r sowie die praesidenten der wiener arbeiter- und handelskammer, adolf c z e t t e l und ing. karl d i t t r i c h , angehoren werden. hauptaufgabe des exekutivausschusses wird es sein, die wirtschaftliche entwicklung im wiener raum laufend zu beobachten, kurzfristig zu entscheiden, welche massnahmen getroffen werden muessen und zu sorgen, dass die entscheidungen rasch durchgezogen werden.

der exekutivausschuss wird in kuerze an das wirtschaftliche ministerkomitee herantreten, um ein gespraech ueber die auswirkungen der neuen bundesinvestitionsfoerderungen auf die wiener wirtschaft zu fuehren. bekanntlich ist der anteil der potenten klein- und mittelbetriebe in wien besonders gross und es sollte sichergestellt werden, dass diese betriebe, die in den letzten jahren wesentlich zum wirtschaftlichen erfolg in wien beigetragen haben, in zukunft nicht benachteiligt werden. (sei)

1226



Mittwoch, 26. April 1978

Blatt 974

Heute in der "Rathaus-Korrespondenz":

Kommunal: Maßnahmenpaket auf der Donauinsel wird realisiert  
(rosa) Verbindungsstelle zur Volksanwaltschaft im Rathaus  
Städtetag 1978 beginnt Donnerstag im Rathaus  
Gleichenfeier für neues Wahrzeichen Wiens

Lokal: Bezirksmuseum Döbling: 50 Jahre Karl Marx-Hof  
(orange) Zwischenmauer einsturzgefährdet: Feuerwehr pölte,  
Bezirksvorsteher rief "Essen auf Rädern"  
Auch zu Christi Himmelfahrt städtische Müllabfuhr  
Stenotypiewettbewerb: Preisverteilung  
Verabschiedung pensionierter Landeslehrer  
Rudolfsheim-Fünfhaus: Ein Bezirk stellt sich vor

Kultur: Karikatur und Satire in Biedermeier  
(gelb) Großes Goldenes Ehrenzeichen für Henry Moore

Wirtschaft: Wiener Stadtanleihe ein voller Erfolg  
(blau)

Chef vom Dienst: 42 800/2971 (Durchwahl)  
von 7.30 bis 19.30 Uhr, Sa. 10 bis 17 Uhr, So.  
12 bis 17 Uhr, übrige Zeit: Tonband

k o m m u n a l :

=====

donauinsel:

verbesserte verkehrsbedingungen, sicherheitsstuetzpunkt,  
regattastrecke

1 wien, 26.4. (rk) aus der sitzung des donaubereichsbeirats am dienstag gab planungsstadtrat univ.-prof. dr. rudolf w u r z e r buergermeister leopold g r a t z folgenden bericht:

noch im mai soll die von kaisermuehlen als werksbus gefuehrte linie 22 b auch an den wochenenden und an den feiertagen in der zeit von 7.30 bis 18 uhr in einem 15-minuten-intervall verkehren. haltestellen wird es auf der raffineriestrasse, der steinspornbruecke und der freudenauer hafenzufahrt geben. vom 3. und vom 11. bezirk aus ist das badegebiet kuenftig ueber die linie 79 b leicht zu erreichen, die ab kaiser- ebersdorf ueber die freudenauer hafenbruecke hinaus verlaengert wird und ebenfalls an sonn- und feiertagen verkehrt. der gehweg ueber die praterbruecke wird als radweg umgewidmet, von der wehlistrasse wird eine auffahrtsrampe fuer radfahrer auf der bruecke errichtet. entlang der finsterbuschstrasse werden parkplaetze fuer etwa 1.000 autos zur verfuegung stehen.

auf dem linken ufer der donau, bei der zufahrt zur oemv, wird ein mobiler sicherheitsstuetzpunkt, der staendig durch eine erstehilfe-gruppe besetzt wird, eingesetzt. im ernstfall tritt die "schwimmende rettung" - das einzig zugelassene motorboot auf der neuen donau - ausgestattet mit einer taucherausruistung in aktion. ausserdem werden im badebetrieb fuenf wc-anlagen installiert und eine reihe von abfallkuebeln aufgestellt. lagerfeuerromantik fuer kinder und jugendliche bietet das wiener ferienspiel auf der donauinsel in der zeit vom 3. bis 28. juli. eine regattastrecke wird etwa 200 meter flussabwaerts der steinspornbruecke errichtet. um die langstreckenschwimmer unter den badegaesten nicht zu gefaehrden, soll der trainingsbetrieb nur auf einer haelfte der neuen donau durchgefuehrt werden.

## neues schiffahrtzentrum fuer die ddsg

zwischen der wachaustrasse und der ennsgasse, flussabwaerts der reichsbruecke, wird das neue schiffahrtzentrum der ddsg entstehen. das gebaeude mit einer gesamflaeche von 7.000 quadratmeter wird auf dem rechten donaudamm errichtet und rundet den hochwasserschutz gegen den bezirk hin ab. es wird mit passagierhallen, den zoll und reisedienst, service- und verwaltungseinrichtungen, einem restaurant und raeumlichkeiten fuer die auslaendischen schiffahrtunternehmungen ausgestattet. der bau soll architektonisch in das gesamtbild des donaubereiches eingebunden werden. entlang des gebaeudes wird die uferpromenade, ausgestaltet mit terrassen und sitzgelegenheiten vorbeifuehren. damit die fussgaenger sicher ueber den handelskai zum neuen schiffahrtzentrum gelangen, soll ein fussgaengersteg in verlaengerung der ennsgasse errichtet werden.

## gruenbruecken billiger als erwartet

das detaillierte projekt fuer die gruenbruecken ueber die donauuferautobahn im nordteil ist fertiggestellt. wie sich dabei herausstellte, sind die technischen voraussetzungen fuer die errichtung von gruenbruecken einfacher als urspruenglich angenommen und daher auch die kosten um einiges geringer als erwartet. eine etwa 110 meter lange bruecke mit einer spannweite von 35 metern kann mit ungefaehr 25 millionen schilling finanziert werden. die erste gruenbruecke wird im zuge der bauarbeiten fuer die donauuferautobahn bei der ueberfuhrstrasse errichtet. weitere sind bei der teslagasse, beim islamischen zentrum, im bereich der iakw und vor kaisermuehlen geplant.

in der naechsten sitzung wird sich der beirat mit der konkreten ausgestaltung des mittelteils und des handelskais befassen. ein unterausschuss wird pruefen, welche auswirkungen die juryempfehlungen auf einem neuen flaechenwidmungs- und bebauungsplan haben.

wie stadtrat wurzer betonte, war es nur auf grund der guten und raschen zusammenarbeit der magistratsdienststellen und des beirats moeglich, dass die neue donau den wienern fuer die kommende badesaison als echtes naehlerholungsgebiet mit vielfaeltigen betaetigungsmoeglichkeiten angeboten werden kann. buergermeister gratz nahm den bericht zustimmend zur kenntnis. (ba)

k o m m u n a l :

=====

im rathaus:

verbindungsstelle zur volksanwaltschaft

2 wien, 26.4. (rk) im bereich der magistratsdirektion der stadt wien wird mit 1. mai eine verbindungsstelle zur volksanwaltschaft eingerichtet, deren leitung der bisherige chef des buergermeisterbueros senatsrat hofrat dr. richard d e n s c h e r uebernimmt. ferner wird dr. denscher auch die ehrenzeichenkanzlei unterstellt. zu den aufgaben der verbindungsstelle gehoert unter anderen die vorbereitung all jener faelle, die, an die volksanwaltschaft gerichtet, die verwaltung von wien sowohl als stadt als auch als bundesland betreffen.

wieder praesidialbuero

gleichzeitig hat buergermeister leopold gratz zum leiter des wieder geschaffenen praesidialbueros senatsrat dr. peter s a t r a p a bestellt. der neue praesidialchef uebernimmt die agenden des bisherigen bueros des buergermeisters und fuehrt die von ihm schon im bereich der magistratsdirektion betrauten angelegenheiten weiter, wie zum beispiel die durchfuehrung offizieller veranstaltungen sowie die internationalen kontakte und die durchfuehrung der buerogeschaeft von landtag, gemeinderat, landesregierung und stadtsenat.

dr. satrapa - 1939 geboren - trat am 1. september 1964 in den dienst der stadt wien ein. er war zunaechst in der finanzverwaltung im referat fuer wirtschaftliche koordination taetig, war dann unmittelbarer mitarbeiter des gruppenleiters der finanzverwaltung und spaeter im sekretariat von finanzstadtrat otto schweda taetig. seit 1972 gehoert dr. satrapa der magistratsdirektion an, wo er im buero von magistratsdirektor prof. dr. josef bandion arbeitete. (pr)

0851

k o m m u n a l :

=====

## staedtetag 1978 beginnt donnerstag im rathaus

3 wien, 26.4.(rk) donnerstag, den 27. april, wird um 9 uhr im festsaal des wiener rathauses der oesterreichische staedtetag 1978 eroeffnet.

zu dieser "generalversammlung" des oesterreichischen staedtebundes werden rund 600 delegierte aus mitgliedsgemeinden der organisation aus dem gesamten bundesgebiet erwartet. an der spitze von zahlreichen ehrengaesten aus dem in- und ausland wird bundespraesident dr. k i r c h s c h l a e g e r am staedtetag teilnehmen.

das einleitungsreferat der tagung zum thema "die politik der bundesregierung im lichte der weltwirtschaftlichen entwicklung" wird von bundeskanzler dr. k r e i s k y gehalten. nach einem referat des generalsekretars otto s c h w e d a und den berichten des kassiers und rechnungspruefers sowie den statutengemaessen neuwahlen stehen freitag, am zweiten sitzungstag, drei referate zum generalthema "foederalismus heute" auf der tagesordnung, wobei dieses thema von buergermeister dipl.-ing. m a y e r , bregenz, aus der sicht der gemeinde, von landeshauptmann m a u r e r aus der sicht des landes und von innenminister l a n c aus der sicht des bundes eroertert wird. ein vortrag des wiener neustaedter buergermeisters b a r w i t z i u s ueber den finanzausgleich in einem foederalistischen staat beschliesst das tagungsprogramm dieser veranstaltung, der im vorfeld der kommenden finanzausgleichsverhandlungen auf gemeindeebene besondere bedeutung zukommt. (red)

0903

L o k a l :

=====

zwischenmauer einsturzgefaehrdet:

feuerwehr poelzte, bezirksvorsteher rief "essen auf raedern"

7 wien, 26.4. (rk) in der wohnung der 79jaehrigen frieda p e r s c h e l in der rueppgasse 12/4, leopoldstadt, hatte sich eine zwischenmauer um bis zu 30 zentimeter gewoelbt, sodass **akute** einsturzgefahr bestand. die herbeigerufene feuerwehr poelzte diensttag nachmittag die mauer. da sich darin jedoch auch gasrohre befinden, musste die gaszufuhr unterbrochen werden. die mauer muss abgerissen und neu gebaut werden, die arbeiten werden etwa vier bis sechs wochen in anspruch nehmen.

bezirksvorsteher rudolf b e d n a r wurde unterwegs ueber den vorfall unterrichtet und veranlasste als sofortmassnahme die versorgung mit taeglich einer warmen mahlzeit durch die aktion "essen auf raedern". ausserdem stellte die "volkshilfe" fuer die naechsten wochen eine elektrische kochgelegenheit zur verfuegung, sodass frieda perschel kleine mahlzeiten auch selbst zubereiten kann. (and)  
1022

L o k a l :

=====

bezirksmuseum doebbling:

50 jahre karl marx-hof

5 wien, 26.4. (rk) dem 50jaehrigen bestand des karl marx-hofes ist eine sonderausstellung im bezirksmuseum doebbling in der villa wertheimstein, doeblinger hauptstrasse 96, gewidmet, die vize-buergermeister hubert p f o c h kommenden freitag, den 28. april, um 19.30 uhr eroeffnen wird.

unter anderem wird anhand von umfangreichem bildmaterial, wie zum beispiel fotos und bauplaenen, der werdegang des baues gezeigt. im zweiten teil der ausstellung praesentieren schueler der siebenten klasse des bundesrealgymnasiums 9, glasergasse 25, ein ueber zwei meter grosses, aus holz angefertigtes modell des gemeindebaues. ferner werden verschiedene zeichnungen, aufsaetze, aber auch nachgestaltete plastiken des karl marx-hofes ausgestellt.

die ausstellung ist bis 25. mai dienstag und donnerstag von 17 bis 19 uhr, samstag von 16 bis 18 uhr und sonntag von 10 bis 12 uhr, geoeffnet. (zi)

0954

k u l t u r :

=====

## "karikatur und satire im biedermeier" im historischen museum

6 wien, 26.4. (rk) als beitrage zum festwochenmotto 1978 will das historische museum der stadt wien seine neueste sonderausstellung - uebrigens die 54. - "johann christian schoeller - karikatur und satire in biedermeier und vormaerz" verstanden wissen. mit 326 objekten, die zum groessten teil aus dem besitz des museums selbst stammen, soll die vielseitigkeit dieses kuenstlers illustriert werden. erstmals werden in der exposition auch 44 bisher unbekannte schoeller-aquarelle aus wiener privatbesitz gezeigt werden.

johann christian schoeller (1782 - 1851), aus dem elsass gebuertig, war zur zeit des kongresses nach wien gekommen und wurde hier vor allem durch seine illustrationen fuer die meistgelesene kulturzeitschrift des biedermeier und vormaerz, baeuerles "wiener allgemeine theaterzeitung", bekannt. in seinen aquarellen, die als kupferstichvorlagen dienten, karikierte er die wiener lokalereignisse und die wiener mentalitaet im allgemeinen. schoellers arbeiten zu theaterpremierer - oft zu nestroy-stuecken, manchmal zu raimundstuecken - stellen wertvolle quellen zur wiener theatergeschichte des zweiten viertels des 19. jahrhunderts dar. aber der kuenstler machte sich auch als portraetist einen namen und nicht zuletzt durch seine karikaturistische darstellung der revolution von 1848.

die ausstellung ist vom 27. april bis 4. juni bei freiem eintritt jeweils diensttag bis freitag von 10 bis 16 uhr, samstag von 14 bis 18 uhr und an sonn- und feiertagen von 9 bis 17 uhr zugaenglich. am 1. mai bleibt das museum geschlossen. (may)

L o k a l :

=====

auch zu christi himmelfahrt staedtische muellabfuhr

8 wien, 26.4. (rk) obwohl donnerstag, der 4. mai, ein feiertag (christi himmelfahrt) ist, wird die staedtische muellabfuhr alle 164 strecken zur entleerung der muellgefaesse befahren. dieses zusaetzliche service fuer die wiener soll einer ueberfuellung der muellgefaesse vorbeugen.

der wiener muellberg waechst inzwischen weiter: im vorjahr gegenueber 1976 mengenmaessig um 6,2 prozent, gewichtsmaessig sogar um 8,3 prozent. heuer erhofft man sich durch die glastrennungsaktion, die bereits in 15 wiener bezirken durchgefuehrt wird und taeglich zwischen 20 und 25 tonnen altglas zur industriellen wiederverwertung erbringt, eine gewisse entlastung. (wfz)

1102

preisverteilung fuer sieger bei stenotypiewettbewerb

9 wien, 26.4. (rk) diensttag fand im wappensaal des wiener rathauses die preisverteilung an die sieger eines von der gewerkschaft der gemeindebediensteten veranstalteten stenotypiewettbewerbes an junge mitarbeiter der wiener stadtverwaltung statt.

amtsfuehrender stadtrat heinz n i t t e l , der im beisein von obersenatsrat dr. alfred p e i s c h l in vertretung des magistratsdirektors die preisverteilung vornahm, hob in seiner festansprache den leistungswillen der bewerber hervor. fuer die gewerkschaft der gemeindebediensteten sprach der obmann der gewerkschaft der gemeindebediensteten der hauptgruppe (roem.) 1, arnold karner.

(wfz)

1105

k o m m u n a l :

=====

## gleichenerfeier fuer neues wahrzeichen wiens

10 wien, 26.4. (rk) die kupfer-gedeckte kuppel der moschee im wiener islamischen zentrum am linken donauufer nahe der uno-city wird ein neues wahrzeichen wiens. der diplomatische vertreter saudi arabians, seine exzellenz sheikh abdullah al k h a y y a l enthuellte mittwoch im rahmen der gleichenerfeier den kuppel-halbmond.

als hauptredner bei der gleichenerfeier wies vizebuergemeister hubert p f o c h auf die internationale vermittlungrolle wiens zwischen den voelkern und systemen hin. die bundeshauptstadt ist als internationaler konferenzzort weltweit anerkannt, wichtige internationale organisationen haben wien zu ihrem staendigen sitz gewaehlt. das internationale amtssitz- und konferenzzentrum, in das bedeutende teilorganisationen der vereinten nationen einziehen werden, befindet sich in blickweite des neuen islamischen zentrums.

toleranz und aufgeschlossenheit charakterisieren wien auch im glaubensbereich: es herrscht absolute glaubensfreiheit, sodass alle grossen und viele kleine glaubensgemeinschaften hier wirken koennen. die glaubensgemeinschaft der moslems, die gar nicht so klein ist, musste freilich lange auf ihre gebetsstaette warten. etwa 50.000 in wien lebende moslems werden jedoch nun ihr zentrum erhalten.

der plan fuer den bau einer wiener moschee reicht bis in die monarchie zurueck. kaiser franz josef erklarte sich bereit, aus seiner privatschatulle 25.000 goldkronen dafuer zur verfuegung zu stellen. der ausbruch des ersten weltkrieges vereitelte das vorhaben. erst nach dem zweiten weltkrieg konnte man wieder an die verwirklichung denken. die stadt wien stellte ein geeignetes grundstueck zur verfuegung. die finanzierungsfragen benoetigten laengere zeit, sodass vor zehn jahren zwar die grundsteinlegung erfolgte, mit dem projekt jedoch erst mitte des vorjahres begonnen werden konnte.

seither ist der bau in ausserordentlich kurzer zeit fortgeschritten, betonte p f o c h. die aufsetzung des daches auf das 32 meter hohe minarett konnte im november 1977 feierlich erfolgen. nunmehr erhielt der kuppelbau der moschee seine kroenung. spaetestens im september kommenden jahres wird die festliche einweihung des islamischen zentrums moeglich sein. p f o c h uebermittelte allen beteiligten - den arbeitern, der firma, den bauherren - die besten glueckwuensche von buergemeister leopold g r a t z fuer die vollendung des werkes. (smo)

w i r t s c h a f t :

=====

## wiener stadtanleihe ein voller erfolg

11 wien, 26.4. (rk) die begebung der 8prozentigen wiener stadtanleihe 78 wurde ein grosser erfolg. wegen der starken nachfrage durch die interessenten musste die entgegennahme von kaufauftraegen fuer das nominale von 1,1 milliarden schilling noch vor dem offiziellen zeichnungsschluss am freitag schon heute mittwoch vorzeitig beendet werden.

dank der umfassenden und modernen werbemassnahmen konnte ein besonders starkes interesse an den beiden steuerbeguenstigten ausgaben verzeichnet werden. die nach acht jahren endfaellige ausgabe c konnte trotz etwas verringerter rendite gut verkauft werden. (sei)  
1150

L o k a l :

=====

## verabschiedung pensionierter Landeslehrer

13 wien, 26.4. (rk) im stadtssenatssitzungssaal nahm diensttag nachmittag personalstadtrat kurt h e l l e r die feierliche verabschiedung einer grossen anzahl von kuerzlich in den ruhestand getretenen landeslehrern vor. dem festakt wohnten stadtschulratspraesident hofrat dr. hermann s c h n e l l und der vizepraesident des stadtschulrates fuer wien hofrat prof. markus b i t t n e r sowie der dritte praesident des wiener landtages fritz h a h n bei. (may)

1318

## rudolfsheim-fuenfhaus: ein bezirk stellt sich vor

14 wien, 26.4. (rk) in der oberen halle des wiener westbahnhofs ist ab freitag, dem 28. april, bis einschliesslich 15. mai die bezirksausstellung 'rudolfsheim-fuenfhaus - ein bezirk stellt sich vor' zu sehen. die ausstellung gibt einen ueberblick ueber die historische und neuzeitliche entwicklung des 15. wiener gemeindebezirks. die eroeffnung der ausstellung nehmen am freitag um 16.30 uhr finanzstadtrat hans m a y r und bezirksvorstoerher max e d e r vor. (sei)

1320

k u l t u r :

=====

## grosses goldenes ehrenzeichen fuer henry moore

12 wien, 26.4. (rk) im historischen museum der stadt wien am karlsplatz ueberreichte mittwoch buergermeister leopold g r a t z in anwesenheit von vizebuergermeisterin gertrude f r o e h l i c h - s a n d n e r dem beruehmten englischen bildhauer henry m o o r e das ihm verliehene grosse goldene ehrenzeichen fuer verdienste um das land wien. diese ehrung stellt eine dankesgeste der stadt wien fuer henry moores skulptur "hill arches" dar, die vor der karlskirche aufgestellt wurde.

aus anlass der ehrung wird im museum eine fotodokumentation unter dem titel "henry moore - sculpture and environment" praesentiert, mit der der fotograf david finn versucht hat, eine uebersicht ueber die arbeiten henry moores zu schaffen. diese dokumentation, die auch in buchform erschienen ist, ist bei freiem eintritt im historischen museum bis inklusive 4. juni jeweils diensttag bis freitag von 10 bis 16 uhr, samstag von 14 bis 18 uhr und an sonn- und feiertagen von 9 bis 17 uhr zu sehen. am 1. mai bleibt das museum, wie an allen montagen, geschlossen. (may)

1316

Donnerstag, 27. April 1978

Blatt 987

Heute in der "Rathaus-Korrespondenz":

Kommunal:      Stadtentwicklungsplan: Arbeitsplatzsicherung  
(rosa)            Österreichischer Städtetag 1978  
                      Neubau des AKH: Musterbeispiel für Projektabwicklung

Lokal:            Bilanz fünf Jahre Info-Center  
(orange)          Mehr als 16.000 Kubikmeter "Winterrest" beseitigt  
                      Samstag kein Bauernmarkt Am Hof

Kultur:            "Wiener Bürgerliches Zeughaus" auf der Schallaburg  
(gelb)             "Stadtidentität" im Ausstellungsraum des Kulturamtes

Chef vom Dienst: 42 800/2971 (Durchwahl)  
von 7.30 bis 19.30 Uhr, Sa. 10 bis 17 Uhr, So.  
12 bis 17 Uhr, übrige Zeit: Tonband

k o m m u n a l :

=====

## stadtentwicklungsplan:

wien kann arbeitsplaetze auch in zukunft sichern

1 wien, 27.4. (rk) "oberstes ziel fuer die wiener wirtschaftspolitik ist es, durch die sicherstellung eines ausreichenden wirtschaftswachstums den wohlstand der bevoelkerung und die wirtschaft wiens, welche die materielle basis der lebensqualitaet der bevoelkerung darstellt, weiter zu erhoehen," so lautete das leitziel aus dem stadtentwicklungsplan, kapitel "wirtschaft und finanzen", das mittwoch im gemeinderatsausschuss fuer stadtplanung zur diskussion stand.

eine analyse der wiener wirtschaft in den letzten jahren zeigt, dass der wiener raum in der zeit der vorangegangenen hochkonjunktur bis zum einsetzen der krise 1974 eine gedaempftere wirtschaftliche entwicklung zu verzeichnen hatte als oesterreich. in wien war zwar der weitaus groesste anteil des bruttonationalproduktes erwirtschaftet, doch sank der anteil des bruttoregionalproduktes von 31 prozent im jahre 1964 auf knapp 27 prozent im jahre 1976 ab. dieser geringeren dynamik waehrend der konjunkturellen aufschwungsphasen steht eine geringere krisenanfaelligkeit - nicht zuletzt durch den hohen anteil an klein- und mittelbetrieben - in zeiten der rezession gegenueber. wien weist mit einer arbeitslosenrate von 1,3 prozent einen hoeheren beschaeftigungsgrad auf als das uebrige oesterreich.

bei gezielten wirtschaftsfoerdernden massnahmen erscheint es daher realistisch, dass ein teil der rund 300.000 bis 350.000 personen, die in den naechsten zehn jahren in oesterreich in den arbeitsprozess eintreten, vom raum aufgenommen werden kann. durch das angebot von arbeitsplaetzen bietet sich gleichzeitig auch die moeglichkeit, die zuwanderung nach wien anzukurbeln und die bevoelkerungsentwicklung wiens positiv zu beeinflussen. massnahmen zur stadtentwicklung sollen vor allem dahin gehen, stadtaequivalente betriebe mit arbeitsplaetzen fuer qualifizierte kraefte und produkten die international konkurrenzfaehig sind zu schaffen, beziehungsweise zu foerdern.

wie planungsstadtrat univ.-prof. dr. rudolf w u r z e r be-

tonte, zeige gerade das kapitel "wirtschaft und finanzen" sehr deutlich, dass stadtentwicklung kein einmaliges schlussfolgern aus bestehenden analysen sein koenne und duerfe, sondern sich immer von neuem der gesamtentwicklung anzupassen habe. so muesse beispielsweise von der in den leitlinien 1972 geforderten "kleinraeumigen entmischung von funktionen des staedtischen lebens" abgegangen werden, da es sich in der zwischenzeit gezeigt habe, dass die enge verbindung von wohnraeumen, umweltfreundlichen betrieben und erholungsflaechen die kontakte zwischen den menschen foerdert und somit die staedtische lebensqualitaet verbessert.

in der diskussion, der auch finanzstadtrat hans m a y r beiwohnte, hob gemeinderat dr. peter m a y r (oevp) hervor, dass sich mit dem vorliegenden kapitel eine veraenderung in der strategie der stadtplanung - naemlich die "kleinraeumige mischung" - ankuendigte. die frage sei nur, wie weit sich politische aussagen rasch und effektiv in der praxis durchsetzen koennten.

bei der arbeitsplatzsicherung soll auch auf den tertiaeren wirtschaftsbereich (banken, versicherungen und bueros) nicht vergessen werden, meinte gr. dr. erwin h i r n s c h a l l (fpoe) und regte an, voraussetzungen zu schaffen, die den tertiaeren wirtschaftsbereich auch an den stadtrand bringen. ausserdem sollte das thema ladenschluss, und zwar eine der arbeitsstaette angepasste geschaeftszeit in das kapitel aufgenommen werden.

stadtrat m a y r sprach sich dafuer aus, den tertiaeren wirtschaftssektor eher areale in zentraler lage mit guenstiger verkehrsanbindung anzubieten. eine finanzielle foerderung durch die stadt sei fuer diesen wirtschaftstraeger nicht so notwendig, eine hilfestellung sollte sich eher auf planerische massnahmen beschraenken. die wirtschaftsdynamik sollte vor allem auf dem industriellen sektor verstaerkt werden.

dem kapitel "wirtschaft und finanzen" wurde auch durch vertreter der kammern zugestimmt. (ba)

k u l t u r :

=====

wieder "wiener buergerliches zeughaus" auf der schallaburg

2 wien, 27.4. (rk) auf grund des grossen erfolges im vergangenen jahr - rund 140.000 besucher - haben sich die bundeslaender wien und niederoesterreich entschlossen, auch heuer wieder auf der schallaburg "das wiener buergerliche zeughaus - ruestungen und waffen aus 5 jahrhunderten" zu zeigen. dieser reiche bestand des historischen museums der stadt wien umfasst kunstvoll gearbeitete ruestungen, bunt bemalte schilde, turnierwaffen, kriegsfahnen und trommeln sowie die reich verzierten ruestungen kaiserlicher prinzen. dazu kommt die reich beute aus den tuerkenkriegen. ergaenzend zur ausstellung, die bereits im vorigen jahr zu sehen war, wird heuer eine sonderausstellung der wiener revolution des jahres 1848 gewidmet sein.

die ausstellung ist ab 29. april bis 29. oktober, werktags taeglich von 9 bis 17 uhr, an samstagen, sonn- und feiertagen von 9 bis 18 uhr zugaenglich, wobei der einlass jeweils bis eine stunde vor der schliessung erfolgt. der eintritt betraegt 25 schilling fuer erwachsene, 20 schilling pro person in gruppen mit mehr als 20 personen, und 8 schilling fuer schueler, studenten und praesenzdiener. jeden montag gibt es einen seniorentag und jeden freitag einen familientag mit ermaessigtem eintritt. (may)

0836

"stadtidentitaet" im ausstellungsraum des kulturamtes

3 wien, 27.4. (rk) zur identifizierung mit ihrer stadt sollen die wiener durch eine ausstellung unter dem motto "stadtidentitaet" im kulturamt der stadt wien, angeregt werden. die exposition, die von efthymios w a r l a m i s gestaltet wird, hat vor allem dokumentarischen charakter. die vernissage der ausstellung findet am dienstag, dem 2. mai, um 14.30 uhr im ausstellungsraum des kulturamtes, 8, friedrich schmidt-platz 5, statt. (may)

0838

k o m m u n a l :

=====

staedtetag (2):

kreisky: erfolgreiche krisenbekaempfung  
durch kraftvolle wirtschaftspolitik

5 wien, 27.4. (rk) bundeskanzler dr. bruno k r e i s k y betonte in seiner rede auf dem 29. oesterreichischen staedtetag, der heute donnerstag im wiener rathaus begann, dass oesterreich in den letzten 20 jahren ein immer hoeheres mass an integration in die weltwirtschaft erreicht habe. das hat neben vielen vorteilen aber auch dazu gefuehrt, dass oesterreich in seinem wirtschaftlichen schicksal immer mehr mit der weltwirtschaftlichen entwicklung verbunden ist.

es war in den letzten jahren moeglich, durch das frueherkennen der tendenzen in der weltwirtschaft und die rasche reaktion darauf, oesterreich vor den folgen der weltwirtschaftlichen krisenentwicklung weitgehendst zu bewahren. waehrend es in den modernen industriestaaten 18 millionen arbeitslose gibt, in europa fast 9 millionen, hat es im vorigen jahr in oesterreich weniger als 2 prozent arbeitslose gegeben, wobei zu dieser de facto - vollbeschaeftigung noch ein rasches absinken der inflationsrate kam. die erfolge dieser politik lassen es als angezeigt erscheinen, auch in diesem jahr eine kraftvolle wirtschaftspolitik zu verfolgen.

als ihre wesentlichen elemente bezeichnete der bundeskanzler erstens das 10-jaehrige investitions- und beschaeftigungsprogramm der bundesregierung, das ein volumen von 577 milliarden schilling haben werden.

der umstand, dass die bundesregierung vor einigen monaten dieses volumen angegeben hat, also es zu einer fortschreibung der bisher verfolgten massiven bestellungspolitik des staates kommen wird, erlaubt es der fuer staatsaufgaben in betracht kommenden industrie, auf lange sicht zu planen.

als zweite betraechtliche krisenbekaempfungsmassnahme bezeichnet der bundeskanzler die massnahmen der bundesregierung, die durch zinsstuetzungen einen neuen investitionsschub in der oesterreichischen wirtschaft herbeifuehren sollen. hauptziel dieser politik ist es,

die industrie jetzt zu guenstigen bedingungen, was kredite, preise und lieferzeiten betrifft, zu veranlassen, wobei der bundeskanzler unterstrich, dass die entscheidung darueber, was und wo investiert werden soll, die unternehmer treffen muessen. die reaktion der wirtschaft auf diese foerderungsmassnahmen werden zeigen, wie sich die gewichte verlagern. sollten die mittleren betriebe groessere investitionslust zeigen, so werde es mittel und wege geben, diesen tendenzen entgegenzukommen.

schliesslich verwies der bundeskanzler auf den dritten pfeiler der beschaefigungspolitik: die aktive handelspolitik, die in den letzten jahren und heute in beachtlicher weise verfolgt wurde, habe dazu gefuehrt, dass die exporte oesterreichs in ihrer gesamtheit nicht zurueckgegangen, sondern gestiegen sind.

der bundeskanzler schloss mit dem hinweis auf aktuelle ereignisse in deutschland und italien und meinte, dass die bekaempfung des terrors primaer eine sache der organe der oeffentlichen sicherheit sei, aber daneben ist es die vornehmste aufgabe der wirtschaftspolitik, solche verhaeltnisse zu schaffen, dass vor allem die jungen menschen, gleichgueltig, ob sie fuer manuelle berufe vorbereitet werden, oder fuer intellektuelle, nicht durch hoffnungslosigkeit ueber ihre zukunftschaancen zum naehrboden der unruhe und unrust werden.

"die demokratie", schloss der bundeskanzler, "ist mehr als eine staatsform, sie bietet die gewaehr dafuer, dass den menschen die freiheit gewaehrleistet wird, aber es muss auch die freiheit von hunger und not sein". (smo) (forts)

k o m m u n a l :

=====

staedtetag (1):

## oesterreichischer staedtetag 1978 eroeffnet

6 wien, 27.4. (rk) der oesterreichische staedtetag 1978 wurde am donnerstag im wiener rathaus vom obmann des oesterreichischen staedtebundes, buergermeister leopold g r a t z , eroeffnet. gratz begruesste als gaeste bundespraesident dr. rudolf k i r c h - s c h l a e g e r , bundeskanzler dr. bruno k r e i s k y , den praesidenten des nationalrats anton b e n y a , die minister dr. f i r n b e r g , l a u s e c k e r , m o s e r , r o e s c h und dr. w e i s s e n b e r g , die staatssekretaere l o e s c h n a k und prof. dr. n u s s b a u m e r sowie zahlreiche weitere ehrengaeste aus dem in- und ausland.

es sei unmoeglich, erklarte buergermeister gratz, wien in einer kurzen rede wirklich vorzustellen. wien bemuehe sich, eine gute heimat fuer alle seine mitbuerger zu sein, in der niemand not leidet, in der den kleinen problemen ebenso aufmerksamkeit gewidmet werde wie den grossen, in der fuer senioren ebenso gesorgt wird wie fuer die jugend, in der die wirtschaft floriert, in der ein gefuehl der geborgenheit die basis fuer den individuellen einsatz darstellt, eine stadt, die die probleme von heute loest und gleichzeitig das morgen vorbereitet.

der staedtebund ist sich seiner gesamtstaatlichen verantwortung bewusst. oesterreich ist von der weltwirtschaft ebensowenig unabhaengig wie die staedte und gemeinden von der wirtschaftslage in oesterreich. bund, laender und gemeinden sind fuer die selben menschen taetig. in diesem bewusstsein der gesamtverantwortung, aber auch im selbstbewusstsein der leistung der oesterreichischen staedte und gemeinden treten diese den partnern bund und laendern gegenueber.

der vorsitzende der gewerkschaft der gemeindebediensteten, landtagsabgeordneter rudolf p o e d e r begruesste die delegierten

des staedtetages im namen von 153.000 gemeindebediensteten. er erinnerte daran, dass es noch kein einheitliches vertretungsrecht fuer alle gemeindebediensteten gibt. poeder nahm auch zur frage der privatisierung stellung und erklarte, dass dienstleistungen der gemeinden zur befriedigung elementarer beduerfnisse nicht der privaten wirtschaft ueberlassen werden duerfen.

der praesident des gemeindebundes, buergermeister r e i t e r , unterstrich in seiner begruessung die auf weite strecken gemeinsame arbeit von staedte- und gemeindebund und betonte die grosse gemeinsame verantwortung. die probleme der ballungsraeume und des laendlichen raumes duerfen nicht getrennt gesehen werden.

oberbuergermeister s c h e r z e r begruesste den staedtetag im namen befreundeter auslaendischer organisationen aus deutschland, der schweiz und aus jugoslawien.

bundespraesident dr. rudolf k i r c h s c h l a e g e r verwies auf den ausser zweifel stehenden hohen nationalen und europaeischen wert des staedtetages. der staedtebund ist zu einem anerkannten gespraechs- und verhandlungspartner von bund und laendern geworden. er ist zentrum eines reichen erfahrungsaustausches und quelle von initiativen zur verbesserung der lebensqualitaet. in den staedten und gemeinden wird das schicksal des gesamten staates in einem sehr hohen masse mitbestimmt. kirchschlaeger unterstrich in diesem zusammenhang auch die bedeutung der gemeinde als primaere schule der demokratie. (ger) (forts)

L o k a l :

=====

## bilanz fuef jahre info-center

7 wien, 27.4. (rk) mit einer enquete zogen donnerstag vize-buergermeisterin gertrude f r o e h l i c h - s a n d n e r und der leiter des wiener jugendamtes, obersensatsrat dr. walter p r o h a s k a bilanz ueber die nunmehr bereits fuefjaehrige erfahrung mit den wiener info-centers. die jugendstadtraetin wies darauf hin, dass das wiener jugendamt bei der errichtung des ersten infocenter in der damboeckgasse im 6. bezirk neuland betreten hat, weil es damals keine institution dieser art in oesterreich gab. der sich rasch einstellende erfolg und die notwendige versorgung der aussenbezirke fuehrten dann zur gruendung der beiden weiteren info-center im 17. und 21. bezirk.

die "info-center" bekamen die aufgabe gestellt, neben den schon vorhandenen jugendzentren der stadt wien, die vor allem fuer den freizeitbereich ihr service aufbauen, auch eine stelle zu sein, an die sich junge leute mit ihren problemen selbst wenden koennen, wobei die wahrung der anonymitaet besonders wichtig erschien.

die errichtung stellte vor allem deshalb ein wagnis dar, weil sich doch relativ hohe kosten fuer die bereitstellung und adaptierung der noetigen raeumlichkeiten mit der unsicherheit der aufnahme in der jungen und aelteren bevoelkerung verbanden. vor allem musste man mit problemen rechnen, die durch die moegliche skepsis der eltern gegenueber einer beratungsstelle fuer ihre kinder entstehen koennen.

zum "5. geburtstag" kann man heute sagen, dass die wiener "info-center" ein voller erfolg geworden sind, nicht zuletzt durch den unermuedlichen einsatz der mitarbeiter, die dort taetig sind, und sich einen festen platz in der jugendarbeit dieser stadt erobert haben.

das service, das die "info-center" jungen leuten zwischen 15 und 25 jahren bieten, besteht auf der einen seite aus dem informationsangebot: alles fuer die besucher wissenswerte ist in uebersichtlicher form gespeichert, so dass rasch und detailliert ueber fast alle bereiche informiert werden kann - etwa ueber freizeitangebote, rechtsfragen, wohn- und arbeitsfragen, reisen, diverse ver-

anstaltungen. ausserdem liegen in den klubartig gemuetlich gestal-  
ten aufenthaltsraeumen eine grosse anzahl informationsbroschueren  
zur entnahme auf. an hand von plakaten kann man sich ebenfalls ueber  
verschiedene veranstaltungen informieren.

das zweite angebot, das den besuchern der "info-center" offen  
steht, ist die gelegenheit zu ausfuehrlichen gespraechen mit einem  
der berater. man kann unter sozialarbeitern, sozialpaedagogen (staen-  
dig anwesend), rechtsberatern, psychologen oder aerzten (regelmaes-  
sig, aber nicht staendig anwesend) waehlen. es koennen sich gespraee-  
che (die auch unter vier augen moeglich sind), aber auch laenger an-  
dauernde kontakte ergeben, in denen man sich etwa mit schwierigkeiten  
in der schule, mit partnern, den eltern, am arbeitsplatz, aber auch  
mit schwierigkeiten mit sich selbst auseinandersetzen kann.

eine weitere taetigkeit des "info-centers" besteht im angebot  
von kontakt- und gespraechsgruppen, in denen es das offene klima  
dem einzelnen leichter macht, ueber sich selbst zu sprechen und  
kontakte anzuknuepfen.

beratung und information finden unbuerokratisch, anonym und  
kostenlos statt. jedem besucher steht es aber auch frei, sich nur  
unverbindlich umzuschauen, in einer der vorhandenen zeitschriften  
zu blaettern oder mit anderen jungen leuten zu sprechen.

ein besonderes charakteristikum der wiener "info-center" ist  
die spannungsfreie, gelockerte atmosphaere, die keinerlei zwang er-  
zeugt, wohl aber die gelegenheit zu offenen gespraechen bietet. die  
berater geben keine mahnenden rezepte, sondern wollen den besuchern  
helfen, loesungen und wege selbst zu finden.

durch gute kontakte zu anderen einrichtungen ist es meistens  
moeglich, auch in "schwierigen" oder ausgefallenen situationen zu  
helfen.

"info-center 1", 6, damboeckgasse 1, tel. 57 72 21

"info-center 2", 17, roetzergerasse 29, tel. 46 86 69

"info-center 3", 21, prager strasse 20, tel. 30 33 89

die "info-center" sind montag bis freitag von 12 bis 19 uhr  
geoeffnet. (may)

k o m m u n a l :

=====

## neubau des akh: musterbeispiel fuer projektentwicklung

8 wien, 27.4. (rk) mitglieder der "internet - a", der oesterreichischen vereinigung fuer projektplanung und -steuerung mit hilfe der netzplantechnik, informierten sich heute vormittag ueber die anwendung der netzplantechnik mit computerunterstuetzung beim neubau des wiener allgemeinen krankenhauses. "internet - a" ist die oesterreichische sektion von "internet" und mitglied der international management systems association. wie der vorsitzende der vereinigung, em. o. univ.-prof. dipl.-ing. dr. phil. norbert t h u m b, nach der besichtigung erklarte, ist das beim neubau des wiener akh angewandte system der projektsteuerung beispielgebend fuer andere grosse bauvorhaben. je komplizierter ein bauvorhaben ist - und die errichtung von modernen universitaetskliniken gehoert zweifellos zu den am schwierigsten zu bewaeltigenden bauaufgaben -, desto wichtiger ist die anwendung von management-hilfsmitteln, wie zum beispiel der netzplantechnik. professor thumb betonte, dass das fuer den akh-neubau entwickelte system erstmals in oesterreich eingesetzt wird, in seiner groessenordnung und vielfalt aber wahrscheinlich einmalig im europaeischen bauwesen ist.

der gruppenleiter fuer projektorganisation und -abwicklung der "allgemeines krankenhause wien, planungs- und errichtungs-aktiengesellschaft", dipl.-ing. dr. techn. rudolf h a b i s o n erlaeuterte, dass fuer die ablaufplanung zuerst ein gesamtkonzeptplan erstellt wurde. dieser ablaufplan stellt das verhaeltnis des zu errichtenden bauvolumens zur dafuer erforderlichen zeit graphisch dar, gibt also die ausfuehrungszeiten fuer die verschiedenen planungs- und ausbaubereiche bis zur fertigstellung 1986/87 an. dieses diagramm wird durch netzplaene ergaenzt und detailliert, die das vielschichtige zusammenwirken, die gegenseitige beeinflussung und abhaengigkeit der am projekt beteiligten - bauherr, planer, ausfuehrende firmen, kuenftige nutzer - darstellen. durch die gliederung des netzplantechnischen systems nach verschiedenen merkmalen entstehen teilnetzplaene, die miteinander verknuepft sind. die terminberechnung der einzelnen vorgaenge auf grund ihrer zeiterfordernisse

und gegenseitigen abhaengigkeiten erfolgt dann mit hilfe des edv-programm-systems sinet (system fuer interaktive netzplantechnik), das fuer die besonderen beduerfnisse beim neubau des akh entsprechend adaptiert wurde.

das rechenzentrum ist dabei durch eine direkte leitung mit einem bildschirmterminal in der bauleitung verbunden, was jederzeit einen "dialog mit dem computer" ermoeeglicht. man kann also dem computer sofort neue situationen und daten, die geaendert werden muessen, direkt mitteilen und eine neuerliche durchrechnung verlangen. auf dem bildschirm erscheinen dann saemtliche veraenderungen, die sich auf grund einer einzelnen aenderung zwangslaefig ergeben. dabei werden zum beispiel auch kritische verzoegerungen erkennbar, auf die man aber sofort reagieren kann, indem man massnahmen setzt (erhoehung der kapazitaet, aenderung des ablaufs usw.), die den geplanten projekt Ablauf sichern. die auswirkung jeder einzelnen entscheidung auf den projekt Ablauf kann dabei auf dem bildschirm in der bauleitung berechnet und ueber einen angeschlossenen drucker auch schriftlich festgehalten werden.

zur planung, kontrolle und steuerung des projekt Ablaufs beim neubau des wiener allgemeinen krankenhauses sind derzeit rund 40.000 informationen und daten von etwa 3.500 vorgaengen auf rund 920.000 datenstellen gespeichert. die 3.500 vorgaenge sind untereinander durch etwa 6.000 anordnungsbeziehungen verbunden. der umfang dieser daten wird aber in den naechsten jahren noch wesentlich zunehmen.

abschliessend wies dr. habison darauf hin, dass beim neubau des wiener akh neben der terminplanung und der terminsteuerung auch die kostenplanung und kostenverfolgung sowie die plan- und schriftenverwaltung mit computerunterstuetzung erfolgen. (akpe)

L o k a l :

=====

fruehlingsputz:

mehr als 16.000 kubikmeter ''winterrest'' beseitigt

9 wien, 27.4. (rk) bei dem schon traditionell gewordenen fruehlingsputz der stadt wien, der heuer von der staedtischen strassenreinigung vom 15. bis 23. april durchgefuehrt wurde, sind insgesamt 16.307 kubikmeter muell und andere abfaelle aus dem wiener stadtgebiet beseitigt worden. davon fielen bei der strassenpflege fast 6.400 und bei der saeuberung der kleingaerten mehr als 9.400 kubikmeter an, 490 kubikmeter geruempel wurden weggefuehrt. ausserdem mussten im diesjaehrigen schwerpunktbezirk meidling 220 autowracks beziehungsweise kennzeichenlose kraftfahrzeuge abgeschleppt werden. (wfz)

1143

samstag kein bauernmarkt am hof

10 wien, 27.4. (rk) kommenden samstag, den 29. april, findet am hof kein bauernmarkt statt. (wfz)

1144

k o m m u n a l :

=====

staedtetag (3):

finanzausgleich kein thema fuer schlagworte

11 wien, 27.4. (rk) der oesterreichische staedtebund hat bereits auf dem staedtetag 1977 in salzburg jene grundsaeetze beschlossen, nach denen er die finanzausgleichsverhandlungen zu fuehren gedenkt. es bedarf daher bei dem heurigen staedtetag keiner neuerlichen weichenstellung. da aber in der zwischenzeit das beduerfnis zahlreicher funktionaere stieg, jeweils aus der sicht ihrer funktion vorstellungen zum finanzausgleich zu entwickeln, muss wohl festgestellt werden, dass kein problem sich weniger fuer schlagworte eignet als ein finanzausgleichsabkommen. dies erklarte generalsekretaer otto s c h w e d a donnerstag auf dem 29., oesterreichischen staedtetag. nach ansicht schwedas sollte man sich keiner taemassung hingeben: ein finanzausgleichspaket, das eine art verelendungstendenz fuer die grossgemeinden fortsetzen soll, wird es nicht geben.

schweda erinnerte daran, dass in den letzten jahren die ausgabenzuwaechse der gemeinden von allen gebietkoerperschaften bisher am geringsten waren. die ursachen sind die geringeren einnahmen der gemeinden. waehrend die einnahmen des bundes und der laender im jahr 1976 um 9,4 beziehungsweise 11,4 prozent stiegen, verzeichneten die gemeinden ohne wien bloss einen zuwachs von 8,2 prozent und wien von 8,5 prozent. eine zweite ursache fuer die wenig expansive ausgabenpolitik der gemeinden ist ihre hohe verschuldung. im jahr 1976 wendete der bund fuer den schuldendienst 14,3 prozent seiner abgabenertraege auf, die laender ohne wien 7,9 prozent, wien 14,7 prozent und die gemeinden 17,5 prozent. die kritische finanzlage der gemeinden wirkt sich auch nachteilig auf die investitionen aus. trotz des nicht zu uebersehenden nachholbedarfs vieler gemeinden und staedte im bereich der infrastruktur und trotz einer gesamtwirtschaftlich erwuenschten kraeftigen ausweitung des investitionsbudgets konnten die gemeinden ihre investitionen von 1975 auf 1976 nur um 1,2 prozent erhoehen. in einzelnen groesseren staedten

27. april 1978

''rathaus-korrespondenz''

blatt 1001

mussten sogar rueckgaenge der verfuegbaren investitionsmittel hin-  
genommen werden. diesen gegebenheiten nicht rechnung tragen zu wol-  
len, hiesse, die gemeinden in eine schier ausweglose situation trei-  
ben zu lassen, erklaerte schweda vor dem oesterreichischen staedte-  
tag. (sei) (forts)

1228

k o m m u n a l :

=====

staedtetag (4):

gratz wiedergewaehlt

12 wien, 27.4. (rk) buergermeister ddr. l u g g e r (innsbruck) dankte dem generalsekretaer, dass er sein "sorgenpaket" ueber die weitere entwicklung zum foederalismus so offen auf den tisch gelegt habe und stellte den antrag, der die region als begruessenswerte verwaltungsorganisationsstufe definiert, die vom freien willen der gemeinden getragen wird. der antrag wurde von den delegierten des staedtetaes einstimmig angenommen.

neuwahlen

bei den neuwahlen ueber die zusammensetzung des neuen leitungs-gremiums wurde buergermeister leopold g r a t z als obmann wiedergewaehlt. als obmann-stellvertreter: buergermeister h a n s b a r w i t z i u s , wiener neustadt, buergermeister f r a n z h i l l i n g e r , linz, buergermeister ddr. a l o i s l u g g e r , innsbruck und buergermeister prof. v i k t o r w a l l n e r , baden. weitere mitglieder der geschaeftsleitung sind (alphabetische reihenfolge): buergermeister h e r m a n n f u c h s , braunau, buergermeister dipl.-ing. ddr. a l e x a n d e r g o e t z , graz, gemeinderat f r i t z h a h n , wien, buergermeister k u r t k o r b a t i t s (bisher buergermeister t i n h o f) , eisenstadt, buergermeister i n g . w i l l i b a l d k r e n n , weiz, buergermeister dipl.-ing. f r i t z m a y e r b r e g e n z , buergermeister i n g . j a k o b m o e r t l , villach, buergermeister h e i n r i c h s a l f e n a u e r , salzburg, generalsekretaer o t t o s c h w e d a und buergermeister-stellvertreter k a r l s t o i s e r , graz. zum kassier wurden buergermeister s c h i c k e l g r u b e r aus st. poelten und zum schriftfuehrer buergermeister g u g g e n b e r g e r aus klagenfurt wiedergewaehlt. rechnungspruefer sind buergermeister b l a b o l i l aus stockerau und buergermeister p i r c h e r aus tulln.

27. april 1978

''rathaus-korrespondenz''

blatt 1003

donnerstag abend gibt buergermeister gratz im rathaus einen empfang.

am freitag, dem 28. april, werden buergermeister dipl.-ing. fritz m a y e r (bregenz), Landeshauptmann andreas m a u r e r, niederoesterreich, bundesminister erwin l a n c und buergermeister hans b a r w i t z i u s , wiener neustadt zum thema ''foederalismus heute'' referieren. (ba) (schluss)

1241

Freitag, 28. April 1978

Blatt 1004

Heute in der "Rathaus-Korrespondenz":

Kommunal:  
(rosa)

Stadtbahn mit Funk und automatischer Geschwindigkeitsüberwachung  
Besichtigungs-Spaziergang auf der Südost-Tangente  
Saisonbeginn für 4.200 Gemeindeurlauber  
Österreichischer Städtetag 1978  
Zentrum für Bluterkrankungen eröffnet

Lokal:  
(orange)

Die Wiener Verkehrsbetriebe am 1. Mai  
"Wien - eine Chance für die Frau" - Ausstellungseröffnung  
Maifest für Kinder auf dem Rathausplatz abgesagt  
Steinerne Hochzeit in Lains

Chef vom Dienst: 42 800/2971 (Durchwahl)  
von 7.30 bis 19.30 Uhr, Sa. 10 bis 17 Uhr, So.  
12 bis 17 Uhr, übrige Zeit: Tonband

k o m m u n a l :

=====

stadtbahn mit funk und automatischer geschwindigkeitsueberwachung

1 wien, 28.4. (rk) eine wichtige verbesserung auf der stadtbahn wird ab kommenden montag wirksam: ab diesem tag werden die ersten neun triebwagen eingesetzt, die mit funk, geschwindigkeitsueberwachung und besseren beleuchtungseinrichtungen ausgestattet sind. bekanntlich hatte stadtrat franz n e k u l a angeordnet, als sofortmassnahme bis zur umstellung der stadtbahn auf u-bahn-betrieb beziehungsweise bis zum einsatz der neuen zweirichtungs-triebwagen die derzeit eingesetzten garnituren mit diesen zusaetzlichen sicherheitseinrichtungen auszuruesten.

dieses umbauprogramm ist nun voll angelaufen. die nachgeruesteten wagen werden laufend ausgeliefert. bis zum herbst werden alle 96 triebwagen umgebaut sein.

und so sehen die verbesserungen im einzelnen aus:

- 1) funkausruistung: der fahrer ist per funk mit der zentrale verbunden. er kann jede wahrnehmung auf der strecke sofort melden und wird seinerseits ebenfalls sofort ueber besondere vorkommnisse informiert.
- 2) geschwindigkeitsueberwachung: nach einem rot-signal (beziehungsweise nach einem gestoerten signal) kann die fahrt nach einer wartezeit bekanntlich mit vermindelter geschwindigkeit fortgesetzt werden. der zug wird nunmehr automatisch eingebremst, wenn dabei die geschwindigkeit von 15 stundenkilometern ueberschritten wird.
- 3) scheinwerfer: die triebwagen werden mit starken scheinwerfern ausgestattet, so dass die sichtverhaeltnisse besonders in den tunnelabschnitten wesentlich verbessert werden.
- 4) schlusslicht: das rote schlusslicht wird von einer batterie gespeist, so dass es bei einem stromausfall auf jeden fall automatisch eingeschaltet bleibt. (ger)

k o m m u n a l :

=====

## besichtigungs-spaziergang auf der suedost-tangente

2 wien, 28.4. (rk) vor der verkehrsfreigabe der gesamten suedost-tangente, die bekanntlich am 12. mai erfolgt - gerade rechtzeitig vor dem pfingstverkehr und zehn wochen frueher als urspruenglich vorgesehen - ladet buergermeister leopold g r a t z zur besichtigung des abschnittes anschlussstelle favoriten - knoten landstrasse am sonntag, dem 7. mai, zwischen 14 und 17 uhr, ein.

die suedost-tangente fuehrt von der suedautobahn in den osten und norden wiens. der bau dieser modernst ausgestatteten verbindung hat rund zwei milliarden schilling gekostet und wurde aus bundesmitteln finanziert. die besondere bedeutung der suedost-tangente liegt darin, dass sie ausgedehnte wohngebiete vom durchzugsverkehr entlasten und damit fuer tausende wiener bessere wohnverhaeltnisse schaffen wird.

das programm fuer den spaziergang auf wiens neuer hochleistungsstrasse wird von viennesen verteilt werden und ist auch in der stadtinformation, schmidthalle des rathauses, erhaeltlich. die strecke zwischen der anschlussstelle favoriten und dem knoten landstrasse ist rund 2,5 kilometer lang. von 13.30 bis 16.30 werden am 7. mai sonderautobusse die wienerinnen und wiener von folgenden abfahrtsstellen zur anschlussstelle favoriten bringen:

- o 3, landstrasser hauptstrasse, rochusmarkt
- o 10, reumannplatz, u-bahn-station
- o 11, simmeringer hauptstrasse 100, endstation der linie 15 a.

die sonderbusse fahren in kurzen intervallen, die benuetzung ist gratis.

bei der anschlussstelle favoriten, wo der spaziergang auf der suedost-tangente beginnt, wird die gardemusik wien konzertieren. beim landstrasser knoten musiziert die kapelle der wiener verkehrsbetriebe. vom landstrasser knoten werden die spaziergaenger zwischen 15 und 17.30 uhr mit den autobussen wieder zu den abfahrtsstellen zuruecktransportiert.

wer die suedost-tangente besichtigt, erhaelt bei der anschlussstelle favoriten eine karte und beim verlassen der suedost-tangente

beim Landstrasserknoten einen stempel darauf. diese karte ist als  
erinnerung gedacht. sie kann aber auch an die stadtinformation ge-  
schickt werden, die dafuer eine freikarte fuer eine rundfahrt moder-  
nes wien ausgibt, die nach der verkehrsfreigabe am 12. mai jeden  
donnerstag ueber die suedost-tangente fuehren wird. teilnehmer an  
der rundfahrt lernen dadurch auch das "fahrgefuehl" auf der neuen  
hochleistungsstrasse kennen und sehen ausserdem viel neues in wien,  
wie etwa den wohnpark alt-erlaa, das neubauegebiet am schoepfwerk,  
das bezirkshallenbad in simmering, die hauptklaeranlage und das  
prater-hallenstadion. (we)

0827

k o m m u n a l :

=====

saisonbeginn fuer 4.200 gemeindeurlauber

3 wien, 28.4. (rk) kommenden mittwoch, den 3. mai, um 8 uhr, wird gesundheits- und sozialstadtrat univ.-prof. dr. alois s t a c h e r vor der schmidthalle des rathauses den ersten turnus von gemeindeurlaubern verabschieden. die ersten urlauber dieses jahres werden mit festlich geschmueckten autobussen zu einem 14taegigen erholungsurlaub nach goestling, kirchberg, rabenstein, rastenfeld und wegscheid in niederoesterreich fahren. bis einschliesslich 27. september werden an jedem mittwoch von der schmidthalle aus insgesamt mehr als 4.200 gemeindeurlauber mit autobussen in eine der zwoelf pensionen im burgenland, in niederoesterreich und in der steiermark fahren, um dort einen erholsamen urlaub zu verbringen.

die landaufenthaltsaktion wurde bereits im jahre 1952 ins leben gerufen. sie ist vor allem fuer aeltere menschen - dauersozialhilfebezieher und besucher der pensionistenklubs - bestimmt, die nicht mehr allein auf urlaub fahren koennen. in den urlauberpensionen stehen daher betreuerinnen zur verfuegung, die sich um jeden gast kuenmern. seit beginn dieser urlaubsaktion haben bisher bereits mehr als 68.000 urlauber - fuer viele war es der erste urlaub ihres lebens - teilgenommen. (zi)

0847

L o k a l :

=====

die wiener verkehrsbetriebe am 1. mai

4 wien, 28.4. (rk) am 1. mai wird der strassenbahn-betrieb erst um 14 uhr ab ring, beziehungsweise um 13.45 uhr ab den betriebsbahnhöfen aufgenommen. zum gleichen zeitpunkt beginnt auch der verkehr auf der u-bahn, der stadtbahn und den autobuslinien. die innerstaedtischen autobuslinien werden am 1. mai nicht betrieben, ebenso bleiben die betriebseigenen vorverkaufsstellen und die abteilung fuer tarifangelegenheiten in wien 6, rahlgasse 3, geschlossen. (mf)  
0849

''wien - eine chance fuer die frau''  
am 5. mai ausstellungseroeffnung

5 wien, 28.4. (rk) ''wien - eine chance fuer die frau'' ist der titel der ausstellung, die von 5. bis 24. mai in der volkshalle des wiener rathauses zu sehen ist. die ausstellung soll den wienerinnen - und den wienern - die moeglichkeit geben, sich umfassend ueber die situation der frau, ueber die von der stadt wien fuer die frauen und die familien geschaffenen einrichtungen, ueber die arbeitssituation der frau und ihre leistungen in der gesellschaft zu informieren. (hs)

0859

k o m m u n a l :

=====

staedtetag (1):

foederalismus aus der sicht der gemeinden

8 wien, 28.4. (rk) unter dem vorsitz von buergermeister  
b a r w i t z i u s (wr. neustadt) nahm der oesterreichische  
staedtetag am freitag seine diskussion ueber den foederalismus  
auf gemeinde-, landes- und bundesebene in oesterreich auf.

im ersten referat betonte buergermeister dipl.-ing. fritz  
m a y e r (bregenz), dass der foederalismus nicht bei den laendern  
enden duerfe, sondern auch auf die gemeinden angewendet werden  
muesse. dies sei eine nahezu historische forderung, denn die bildung  
von freien gemeinden gehe bis auf das mittelalter zurueck und die  
geschichte der gemeindeorganisationen koenne als geschichte der  
demokratischen entwicklung bezeichnet werden. es sei laengst nachge-  
wiesen, dass kommunale und staatliche politik gleichen regeln ge-  
horchen. daraus ergebe sich die forderung, den bereich der lokalen  
politik in ein neues foederalismuskonzept mit einzubeziehen. die  
laender ihrerseits muessten selbst dazu bereit sein, den foedera-  
lismus auch nach unten auszuweiten. ein weiterer grund fuer das  
foederalismusbestreben der gemeinden ist, dass die landespolitik  
nicht in der lage sei, taeglich lebensnahe massnahmen und ent-  
scheidungen zu treffen. das interesse der menschen am politischen  
geschehen auf dem kommunalsektor sei daher groesser als auf landes-  
ebene.

der hohe verschuldungsgrad der gemeinden sei keine folge der  
miswirtschaft, sondern zum teil eher eine folge von selbstent-  
lastungsmassnahmen der laender. die oekonomische analyse des ver-  
haeltnisses zwischen gemeinden und laendern beweist, dass der  
foederalismus in oesterreich oft vor den gemeindegrenzen halt macht.  
die einbindung der gemeinden in die foederalistischen prinzipien  
sei ein beitrag zur demokratie.

buergermeister mayer stellte den antrag, die zusammenarbeit  
nicht auf bund und laender zu beschraenken und die gemeinden  
in vielen bereichen als gleichberechtigten partner von bund und  
laender anzusehen. der antrag wurde einstimmig angenommen. (ba)  
(forts)

k o m m u n a l :

=====

staedtetag (2):

maurer zu foederalismus und finanzausgleich

9 wien, 28.4. (rk) zu fragen des foederalismus und des finanzausgleiches nahm landeshauptmann andreas m a u r e r stellung. die gewichte im oesterreichischen bundesstaat seien von anfang an so verteilt gewesen, dass sich ein starkes uebergewicht des bundes ergab. diese dominanz sei in der folge noch verstaerkt worden. die laender versuchen, das foederalistische prinzip zu sichern, verlorene rechte wieder zu erringen und den dezentralen einrichtungen eine staerkere beteiligung zu sichern. die laender haben den bund konstituiert, nicht umgekehrt. die forderungen der laender seien realisierbar, ohne eine gesamtreform der bundesverfassung notwendig zu machen. zwischen den laendern einerseits und den staedten und gemeinden andererseits besteht eine durch intensive zusammenarbeit gekennzeichnete partnerschaft. in der dezentralisierung sei eine garantie fuer die sicherung der freiheit des einzelnen zu sehen.

die letzten jahrzehnte haben eine enorme ausweitung der staatsmacht, vor allem auf wirtschaftlichem gebiet, gebracht. die laender und gemeinden als natuerliche gegenpole der zentralmacht haetten deshalb in groesstmoeeglichem umfang sicherungsfunktionen zu erfuel- len. international faenden die dezentralen einrichtungen immer groessere beachtung. fuer die grenzziehung zwischen zentralen, regionalen und lokalen angelegenheiten seien verfahrenstechnische regelungen sinnvoll. die laender haben dem gedanken des kooperativen foederalismus bahn gebrochen.

beim finanzausgleich gebe es eine uebermacht des bundes. die laender seien letztlich darauf angewiesen, was ihnen vom bund zuge- teilt wird. der derzeit gueltige finanzausgleich habe gegenueber dem des jahres 1967 verbesserungen gebracht. man muesse aber nunmehr feststellen, dass die verbesserungen hinter den erwartungen der laen- der und gemeinden zurueckgeblieben sind. der bund habe sich zu- saetzliche einnahmen verschafft, ohne die laender daran zu betei- ligen. im neuen finanzausgleich muesste verankert sein, dass die zu- saetzlichen abgabeerloese auch den uebrigen partnern zugaenglich

sind. der finanzausgleich sollte nicht nur durch einen beschluss des nationalrates, sondern erst nach genehmigung auch durch laender und gemeinden wirksam werden. auf die aufgaben aller gebietskoerperschaften muesse ruecksicht genommen werden.

im zusammenhang mit dem abgestuften bevoelkerungsschluessel vertrat maurer die ansicht, dass sich die forderung nach dessen abschaffung beziehungsweise modifizierung nicht gegen die staedte richte. die oertlichen und ueberoertlichen funktionen sollen vielmehr besser als bisher beruecksichtigt werden, wobei fuer deren beurteilung aber nicht die einwohnerzahl ausschlaggebend sei. laender und gemeinden sollten eine gesetzlich gleichberechtigte stellung in den verhandlungen geniessen.

ein umstrittenes problem sei die landesumlage. in nieder-oesterreich werde in kuerze eine gesetzesvorlage in den landtag kommen, durch die die landesumlage zur gaenze fuer die foerderung kommunaler aufgaben zweckgebunden werden soll. man duerfe nicht uebersehen, dass durch diese mittel fuer das land die moeglichkeit zu einem strukturausgleich besteht. maurer verlieh der ueberzeugung ausdruck, dass es bei beachtung der gleichwertigkeit der verhandlungspartner gelingen werde, beim finanzausgleich eine befriedigende loesung zu finden. (ger) (forts)

k o m m u n a l :

=====

staedtetag (3):

Lanc: demokratisierung der bezirksverwaltungen notwendig

10 wien, 28.4. (rk) in seinem referat zum thema "foederalismus aus der sicht des bundes" erklarte bundesminister erwin L a n c , dass seit 1970 wesentliche aufgabenbereiche des bundes in landeskompetenz gekommen sind, dass jedoch ein bereich nicht verwirklicht ist: die demokratisierung der bezirksverwaltungen.

mit der bundes-verfassungsnovelle 1974 wurden sonderrechte des bundes abgebaut. der instanzenzug wurde im sinne einer verwaltungsreform abgekuerzt und ein besonders geeignetes instrumentarium fuer eine verwirklichung des kooperativen bundesstaates wurde rechtlich geschaffen.

es waere jedoch falsch verstandener foederalismus, meinte lanc, wenn unter diesem titel etwa alle foerderung des bundes fuer gemeinden nur ueber die laender zugaenglich sein sollten, wenn aufgabenbereiche des bundes, die rein technisch einen direkten bezug zu den buergern haben, nicht auch unmittelbar weiterhin vom bund wahrgenommen werden sollten. "dort wo uns die technik zusammenfuehrt, sollten wir das nicht als gefaehrdung des foederalismus bekaempfen", sagte lanc. "neun laender im fernsehen: ja, neun laenderfernsehen: nein". auch gesamtstaatliche sicherheitsaufgaben sollten als bundeskompetenz ausser streit stehen.

mit der gemeinde-verfassungsnovelle 1962 ist es gelungen, zu einer entscheidenden gemeindeautonomie einen bedeutenden durchbruch zu erzielen. mit der echten selbstverwaltung in den gemeinden sind ungeheure schoepferische energien freigesetzt worden, die wesentlich zum wirtschaftlichen aufschwung beigetragen haben.

eine alte forderung des kooperativen bundesstaates ist jedoch bisher voellig vernachlaessigt geblieben, obwohl bereits 1955 sozialistische abgeordnete einen diesbezuglichen initiativantrag gestellt haben: die demokratisierung der bezirksverwaltungen. eine solche entwicklung geht bis auf die forderungen der buergerlichen revolution von 1848 zurueck. in der ersten republik wurden in der steiermark versuche gemacht. einzelne aufgabenbereiche, etwa auf dem fuersorgesektor, wurden autonomen bezirksvertretungen ueber-

tragen. dieses modell ist 1938 mit oesterreich untergegangen.

zur konkretisierung praesentierete lanc folgendes denkmodell: eine bundesverfassungsgesetzliche regelung haette vorzusehen, in jedem politischen bezirk einen selbstverwaltungs koerper einzurichten. dieser solle jene wirtschaftlichen aufgaben erfuehlen, die ueber die finanzielle oder administrative kraft der einzelnen gemeinden hinausgehen. das wuerden wasserversorgung, abwaesserbeseitigung, muellabfuhr etc. sein. auch abstimmung der oertlichen raumplanung und fremdenverkehrsplanung koennte dazu zaehlen.

das sind aufgaben mit groesserem organisations- beziehungsweise investerungsbedarf. ihre bewaeltigung erfordert politische entscheidungen. dafuer waere ein rechtstraeger geeignet, der durch politische organe geleitet und kontrolliert wird, deren organisation allen buergern der beteiligten gemeinden ein mitentscheidungsrecht garantiert.

erreichbar waere sicher eine verbesserte transparenz fuer viele buerger unmittelbar betreffende verwaltungsakte, eine groessere ueberschaubarkeit politischen geschehens im ueberkommunalen bereich. diese erwartung wird durch die guten erfahrungen mit den gewaehlten bezirksvertretungen in wien gestuetzt, wo die bezirksraete der bevoelkerung rechenschaft ueber alle politischen entscheidungen ablegen und umgekehrt wuensche und anregungen direkt der bezirksverwaltung zur kenntnis bringen.

"heutiger foederalismus kann meiner meinung nach nur ein weiteres fortschreiten auf dem weg der demokratisierung bedeuten", schloss lanc seine ueberlegungen. (smo) (forts)

k o m m u n a l :

=====

staedtetag (4):

mehr mittel fuer die gemeinden

11 wien, 28.4. (rk) in seinem referat "finanzausgleich in einem foederalistischen staat" gab buergermeister b a r w i t z i u s aus wiener neustadt einen ueberblick zum finanzausgleichsgesetz von 1973. trotz des allgemeinen konsenses bei den verhandlungen zum finanzausgleichsgesetz 1973, das vor allem eine finanzielle besserstellung der gemeinden sichern sollte, sei die tatsaechliche entwicklung unter den erwartungen geblieben. die mehreinnahmen der gemeinden seien bescheiden, fuer 1976 werden sie auf eine milliarde geschaetzt, was knapp zwei prozent der gesamteinnahmen ausmache.

als besonderes problem eines foederalistischen finanzausgleichs wird die landesumlage betrachtet, die von den laendern auf die gemeinden aufgeteilt wird und die praktisch eine beststeuerung der finanzschwaecheren gemeinden durch die finanzstaerkeren laender darstellt. es ergeben sich deutliche differenzen zwischen den groesseren und kleineren gemeinden. auch die diskussion um den abgestuften bevoelkerungsschluessel gehe an der realitaet vorbei. einem foederalistischen und kooperativen staatswesen entsprechend sollen die gemeinden bei der festlegung von foederungs Gesichtspunkten, bei der art der umlegung einzelner betraege und umlagen und bei der ausarbeitung von richtlinien fuer die vergabe von bedarfszuweisungen mitwirken. angesichts der wirtschaftlichen entwicklung der letzten jahre, die unter anderem zu einer stagnation der ertraegnisse aus wichtigen steuerquellen fuer die gemeinden und bei den ausgaben sogar zu einer senkung der realen investitionsquote gefuehrt hat, komme einer entscheidenden verbesserung der finanziellen lage der gemeinden hoechste bedeutung zu. ein foederalistisches staatswesen sei nur dann gesichert, wenn auch die gemeinden mit den mitteln ausgestattet sind, die sie fuer die erfuehlung ihrer aufgaben benoetigen.

buergermeister barwitzius stellte den antrag nach einer verstaerkten finanzausstattung fuer die gemeinden im rahmen des naechsten finanzausgleichs. (ba) (forts)

k o m m u n a l :

=====

staedtetag (5):

diskussion

13 wien, 28.4. (rk) nach dem referat von buergermeister barwitzius meloeten sich der grazer buergermeister ddr. alexander goetz, der wiener finanzstadtrat hans mayr und der generalsekretaer des oesterreichischen staedtebundes, 2. landtagspraesident otto schweda, zu wort.

buergermeister goetz kritisierte, dass in einem antrag zum staedtetag nur auf die bemuehungen der laender, ihre kompetenzen auf dem gebiet des abgabenwesens auszuweiten, ausdruecklich hingewiesen wird. er, goetz, sei zwar auch dafuer, dass diese bemuehungen nicht zu einer einschraenkung des anteils der gemeinden an den abgabenertraegen fuehren duerfen. was fuer die laender gelte, muesse aber auch fuer den bund gelten, und daher sollte der antrag in diesem sinne erweitert werden. weiter trat goetz dafuer ein, dass den laendern und den gemeinden keine zusaetzlichen aufgaben uebertragen werden, ohne dass sie ihnen abgegolten werden.

die in der oeffentlichkeit bereits heftig gefuehrten diskussionen um einen neuen finanzausgleich sollten besser in einer sachlichen auseinandersetzung in den zustaendigen gremien des staedtebundes, der laender und des bundes gefuehrt werden, forderte finanzstadtrat hans mayr. wenn inzwischen forderungen von buergermeistern erhoben wurden, die sich gegen andere staedte richten, so schwaecht das sehr deutlich das politische durchsetzungsvermoegen aller staedte. wenn wir als staedte in den kommenden finanzausgleichsverhandlungen bestehen wollen, so sollten wir die diskussionen im rahmen unserer interessensvertretung, des staedtebundes, fuehren, um dann in den verhandlungen als einheit auftreten zu koennen.

der ruf nach mehr geld ist zwar aus der sicht jedes einzelnen buergermeisters und vertreeters einer gebietskoerperschaft verstaendlich, es wuerde aber nicht schaden, wenn diesem ruf ein wenig an sachlicher begruendung folgen wuerde. die forderung nach einem ausgleich zwischen den landeshauptstaedten ist rechtlich bedenklich, da wahrscheinlich verfassungswidrig, und haelt auch einer faktischen

beurteilung nicht stand. es gibt keine sachliche begruendung, nur zwischen landeshauptstaedten einen solchen ausgleich herbeifuehren zu wollen, da es innerhalb von bundeslaendern staedte gibt, die an die einwohnerzahl der entsprechenden landeshauptstadt herankommen und die mit gleichem recht eine solche forderung erheben koennten.

die grossen staedte sind nicht mehr in der lage, ueber den abgestuften bevoelkerungsschluessel zu diskutieren. mayr erinnerte, dass in der ersten republik nicht der hoehere bedarf das motiv fuer die einfuehrung des abgestuften bevoelkerungsschluessels war, sondern die hoehere steuerleistung der staedte. da jeder finanzausgleich eine enorme umverteilung von den industriegemeinden zu den landgemeinden ist und auch sein muss, wollte man mit dem abgestuften bevoelkerungsschluessel ein wenig korrigieren. die grossen staedte bekennen sich zur verbundenen finanzwirtschaft und zu einer notwendigen umverteilung. allerdings muss die grenze dort gesetzt werden, wo die leistungskraft der staedte in frage gestellt wird.

buergermeister g o e t z sprach sich in einer zweiten wortmeldung auch gegen ein freistilringen innerhalb der staedte aus. nach goetz gehe es darum, die elementaren erfordernisse der gemeinden und der laender gegenueber dem bund zu vertreten. allerdings muss es zwischen den staedten und gemeinden einen regionalen ausgleich geben.

generalsekretaer s c h w e d a erwiderte, dass es diesen regionalen ausgleich bereits gibt. eine reihe groesserer staedte leidet darunter und bekennt sich trotzdem dazu. nach schweda bestehe keine notwendigkeit, den antrag des staedtetages zum finanzausgleich in dem von buergermeister goetz gewuenschten sinne zu erweitern, da in diesem antrag eindeutig erklaert wird, dass einseitige aenderungen der durch den finanzausgleich geschaffenen situation abzulehen sind.

der antrag des staedtebundes zum finanzausgleich, in dem im wesentlichen der schwerpunktforderungskatalog vom staedtetag 1977 enthalten ist, wurde mit ueberwaeltigender mehrheit bei fuenf gegenstimmen angenommen. (sei) (forts)

k o m m u n a l :

=====

staedtetag (6):

schlusswort

12 wien, 28.4. (rk) in seinem schlusswort gab buergermeister prof. viktor w a l l n e r (baden) einen kurzen ueberblick ueber die beratungen des staedtetages 1978. der gedanke des foederalismus soll auch auf die gemeinden ausgedehnt werden. aber der foederalismus soll bei der gemeinde nicht zu ende sein. der buerger stehe in der demokratie am beginn und am ende aller entwicklungen, er stehe auch im mittelpunkt des foederalismus-gedankens. die ausstattung mit finanziellen mitteln sei die grundvoraussetzung fuer die erfuellung der aufgaben der gemeinden. der finanzausgleich soll eine verbesserung und eine differenzierung nach den verschiedenen aufgaben bringen. mit der schlussansprache von buergermeister wallner war der oesterreichische staedtetag 1978 beendet. (ger) (schluss)

1208

L o k a l :

=====

## steinerne hochzeit in lainz

14 wien, 28.4. (rk) das seltene fest der steinernen hochzeit feiern franz und amalie s c h e r z am 30. april: sie sind dann 67 1/2 jahre verheiratet. aus diesem anlass ueberbrachte ihnen bezirksvorsteher eugen g u t m a n n s b a u e r freitag im pflegeheim lainz neben einem ehrengeschenk der stadt wien auch die glueckwuensche der hietzinger.

franz scherz - er wird im september 92 jahre alt - wuchs im waisenhaus auf, fuehrte vom ende des ersten weltkrieges bis 1927 ein eigenes gruenwarengeschaeft, war darauf ein jahr lang kutscher und zwischen 1928 und 1938 arbeitslos. bis 1956 war er dann nochmals kutscher. amalie scherz ist 87 jahre alt. von den vier kindern des ehepaares lebt nur mehr eines. (and)

1245

## maifest fuer kinder auf wiener rathausplatz abgesagt

7 wien, 28.4. (rk) wie das kulturamt der stadt wien, landesjugendreferat, der "rathaus-korrespondenz" mitteilt, wurde das maifest fuer kinder und jugendliche, das am 1. mai, ab 14 uhr, auf dem rathausplatz haette stattfinden sollen, abgesagt. (am)

1000

k o m m u n a l :

=====

## zentrum fuer bluterkrankungen eroeffnet

15 wien, 28.4. (rk) im hanuschkrankenhaus wurde freitag oesterreichs erstes zentrum fuer bluterkrankungen eroeffnet. die eroeffnung nahm gesundheitsminister dr. ingrid l e o d o l t e r in anwesenheit von nationalratspraesident anton b e n y a , buergermeister leopold g r a t z , stadtrat hans m a y r , dem obmann der wiener gebietskrankenkasse, nationalratsabgeordneter karl s e k a n i n a , dem generaldirektor der wiener gebietskrankenkasse, hofrat dr. otmar p a s c h e r , sowie zahlreichen ehrengaesten vor.

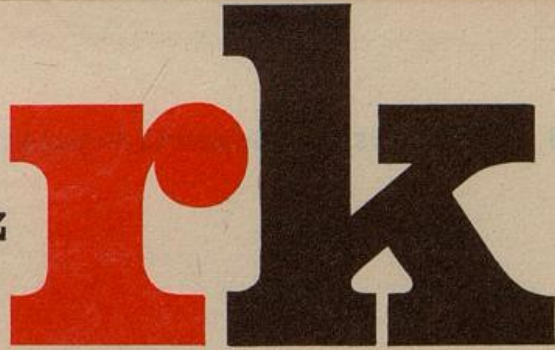
vorstand des neuen zentrums ist univ.-prof. dr. alois s t a c h e r , leiter der 3. medizinischen abteilung des hanuschkrankenhauses und leiter des ludwig boltzmann-institutes fuer leukaemieforschung und haematologie. der neubau des mit einem kostenaufwand von 76 millionen schilling - von dem je ein drittel das gesundheitsministerium, die stadt wien und die sozialversicherungstraeger uebernahmen - errichteten haematologisch-onkologischen zentrums wurde im fruehjahr 1976 begonnen und im dezember 1977 abgeschlossen.

die errichtung des zentrums war, wie im rahmen eines pressegespraeches mitgeteilt wurde, infolge des bettenmangels in der bisher bestehenden haematologischen station notwendig geworden. der neubau verfuegt ueber zwei ambulanzten mit einem warteraum fuer rund 120 personen, einer bettenstation mit 70 betten, wobei die krankenzimmer mit hoechstens drei betten belegt sind, sowie verschiedene ambulatorien und spezialeinrichtungen. so gibt es neben einer eigenen blutbank ein gerinnungslabor, eine zellbank zum einfrieren der verschiedensten blutelemente bei minus 170 grad im fluessigen stickstoff. ferner verfuegt das zentrum ueber zwei sogenannte zellseparatoren, mit deren hilfe die abnahme beziehungsweise der austausch von blutelementen und leukozyten (weisse blutkoerperchen) ermoeoglicht wird. ergaenzt werden diese spezialeinrichtungen noch durch zwei sterile zelte fuer immuntherapeutische behandlung leukaemiekranker patienten.

Laut prof. stacher konnten gerade in den letzten jahren grosse

fortschritte in der behandlung von blut- und lymphdruesenkrebs erzielt werden. viele patienten, die frueher hoechstens fuer einige wochen am leben erhalten werden konnten, koennen heute aufgrund der erfolgreichen wissenschaftlichen arbeit noch jahrelang leben und dabei auch ihrem beruf nachgehen. das wiener zentrum, das mit saemtlichen institutionen und allen aehnlichen zentren in aller welt zusammenarbeitet, soll fuer besonders schwierig zu diagnostizierende und behandelnde faelle betten bieten, beziehungsweise sollen andere krankenhaeuser serviceleistungen - wie etwa probeuntersuchungen, beratungen und aehnliches - erhalten. aehnliche zentren gibt es in europa, bisher in paris, london, bukaresst und prag. (zi)

1302



Samstag, 29. April 1978

Blatt 1022

Heute in der "Rathaus-Korrespondenz":

Kommunal: Das Wasserleitungsmuseum lädt wieder ein  
(rosa) Pfoch eröffnete Ausstellung "50 Jahre Karl Marx-Hof"

Kultur: Preisträger der Stadt Wien 1978  
(gelb)

Chef vom Dienst: 42 800/2971 (Durchwahl)  
von 7.30 bis 19.30 Uhr, Sa. 10 bis 17 Uhr, So.  
12 bis 17 Uhr, übrige Zeit: Tonband

k o m m u n a l :

=====

## das wasserleitungsmuseum laedt wieder ein

1 wien, 29.4. (rk) vor knapp fuenf jahren, am 24. september 1973, wurde im ortsteil kaiserbrunn der gemeinde reichenau das wasserleitungsmuseum der stadt wien eroeffnet. anlass dafuer war der 100. jahrestag der inbetriebnahme der ersten wiener wasserleitung.

nach der sperre waehrend des winters kann dieses museum ab 1. mai bis einschliesslich 26. oktober jeden sonntag und feiertag bei freiem eintritt zwischen 10 und 12 uhr besichtigt werden, zu anderen zeiten gegen vorherige anmeldung (tel. 57 75 75/279 durchwahl). es waere vielleicht interessant, sich waehrend eines ausflugs zur rax anhand von rund 750 exponaten einen ueberblick ueber die geschichte der wasserversorgung der stadt wien zu verschaffen. schwerpunkte der ausstellung sind die historische wiener wasserversorgung von der roemerzeit bis zur kaiser-ferdinands-wasserleitung sowie die geschichte der 1. wiener hochquellenleitung mit dem wasserleitungsprojekt ''sieben quellen''. in einer diaschau werden 63 lichtbilder vom quelleinzugsgebiet, von einzelnen quellen und von verschiedenen arbeiten an anlagen der 1. wiener hochquellenleitung gezeigt. mancher wird mit staunen die grossfigurengruppe ''die wasserreiter von kaiserbrunn'' bewundern, die zur zeit karls 6. das quellwasser vom kaiserbrunnen in rund zweieinhalb tagen nach wien brachten. eltern werden ihre kinder auf ein relief mit massstab 1 : 25.000 aufmerksam machen koennen, das das quelleinzugsgebiet der 1. wiener hochquellenleitung anschaulich macht. (and)

++++

k o m m u n a l :

=====

wie jugendliche den karl marx-hof sehen  
pfoch eroeffnete ausstellung "50 jahre karl marx-hof"

3 wien, 29.4. (rk) "der karl marx-hof ist zweifellos der markanteste ausdruck einer humanen idee, die von der sozialdemokratischen stadtverwaltung wiens vor mehr als fuenfzig jahren verwirklicht wurde", erklarte vizebuergemeister hubert p f o c h freitag abend in der villa wertheimstein bei der eroeffnung der sonderausstellung des doeblinger bezirksmuseums, die dem 50-jahrjubilaeum des karl marx-hofes gewidmet ist.

der damaligen, geradezu unbeschreiblichen wohnungsnot setzte die stadtverwaltung ihr wohnbauprogramm unter dem motto "licht, luft und sonne" entgegen, sagte pfoch weiter, und errichtete in 360 gemeindebauten rund 63.000 wohnungen. damit ereignete sich eine art wohnbaurevolution, die in aller welt beachtung, anerkennung und nachahmung fand.

freilich blieb der soziale wohnbau nicht unbestritten. konservative kreise verfolgten ihn mit gehaessiger ablehnung. eine besondere zielscheibe war der karl marx-hof: zunaechst als einsturzgefaehrdet, weil "auf sand gebaut", bezeichnet, wurde er 1934 als "festung" verunglimpft. verunglimpft sollten damit auch die bewohner werden, die in den februar Tagen des jahres 1934 fuer soziale gerechtigkeit, freiheit und demokratie eingetreten sind.

fuenfzig jahre nachher ist diese wohnhausanlage kein streitfall mehr - nach kritisch-objektiven gesichtspunkten werden architektur, wohnwert und infrastruktur als besonderes beispiel in der vielzahl der damaligen gemeindebauten gewuerdigt.

"die gemeindebauten der zweiten republik erreichen gleichfalls eine einheit in der vielzahl", sagte pfoch. "und erfuellen die aufgabe, der soziale schwaechergestellten bevoelkerung ein behagliches und finanziell erschwingliches obdach zu bieten." auch diese wohnhausanlagen sind oft umstritten. sie werden aber - nach gewonnenem abstand - bei objektiv-kritischer betrachtung sicher auch eine positive wertung erhalten, schloss pfoch.

die ausstellung in der villa wertheimstein bietet dem besucher ein umfangreiches bildmaterial, von fotos bis zu bauplaenen, ueber die einzelnen bauphasen des karl marx-hofes. ein zweiter ausstellungsteil praesentiert arbeiten von schuelern der siebenten klasse des bundesrealgymnasiums (roem) 9, glasergasse 25: sie haben ein mehr als zwei meter grosses modell des gemeindebaues angefertigt sowie in zeichnungen und aufsaetzen ihre persoenlichen eindruecke vom karl marx-hof festgehalten.

die ausstellung ist bis zum 25. mai geoeffnet: jeweils dienstag und donnerstag von 17 bis 19 uhr, samstag von 16 bis 18 uhr und sonntag von 10 bis 12 uhr. (smo)

++++

29. april 1978

''rathaus-korrespondenz''

blatt 1026

s p e r r f r i s t 1. m a i  
.....

k u l t u r :

=====

preistraeger der stadt wien 1978

2 wien, 29.4. (rk) die stadt wien hat mit gemeinderatsbeschluss vom 19. juni 1947 alljaehrlich zu vergebende preise fuer kunst, wissenschaft und volksbildung gestiftet. die verleihung erfolgt als anerkennung und wuerdigung fuer ein lebenswerk, das geeignet ist, die bedeutung wiens und oesterreichs als pflegestaetten der kunst, wissenschaft und volksbildung hervorzuheben. die preise werden vom buergermeister der stadt wien aufgrund der vorschlaege von preisrichterkollegien zuerkannt, die aus namhaften fachleuten bestehen und in denen der amtsfuehrende stadtrat fuer kultur, jugend und bildung den vorsitz fuehrt. die preise werden nur einzelpersonen verliehen. ihre erlangung ist nicht an den besitz der oesterreichischen staatsbuergerschaft gebunden. eine teilung unter mehreren personen ist unzuessaessig.

auf grund von empfehlungen der jurys hat buergermeister leopold g r a t z die preise der stadt wien 1978 nachstehenden persoenlichkeiten zuerkannt.

literatur:

milo dor

publizistik:

dr. alfred schmeller

musik:

prof. fritz leitermeyer

malerei, graphik und

bildhauerei:

hochschulprof. oswald oberhuber

akad. maler peter pongratz

angewandte kunst:

akad. metallbildhauer peter skubic

architektur:

dipl.-ing. arch. hans puchhammer

geisteswissenschaften:

univ.-prof. dr. stephan verosta

naturwissenschaften:

univ.-prof. dr. engelbert broda

volksbildung:

hofrat prof. dr. norbert janitschek

die verleihung der preise der stadt wien - sie sind seit heuer mit je 50.000 s dotiert - wird demnaechst erfolgen. (red)

++++

